

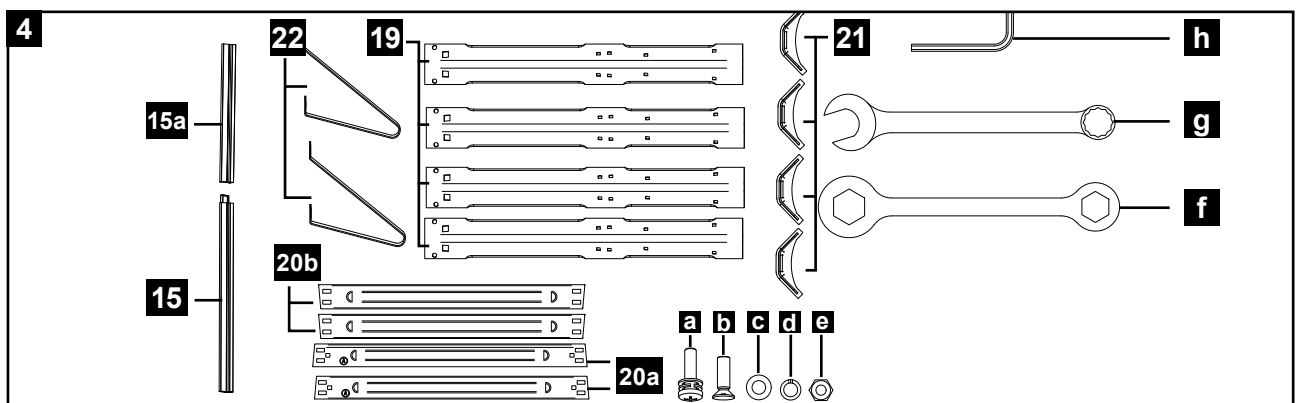
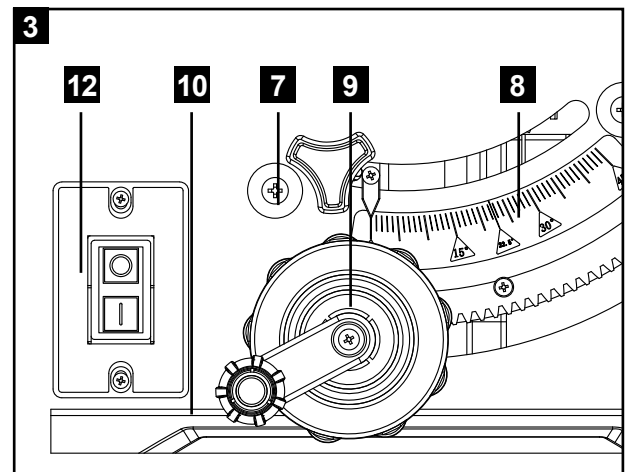
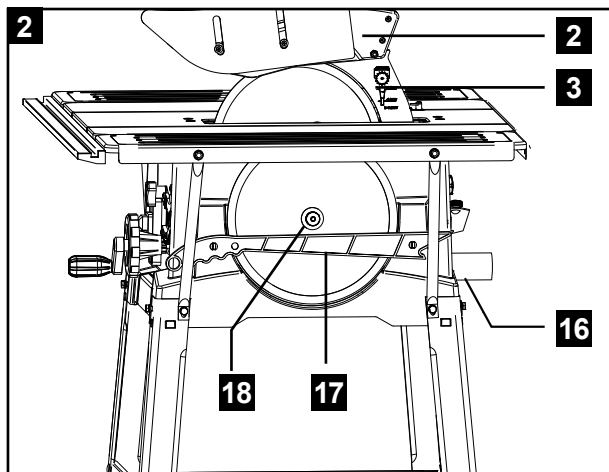
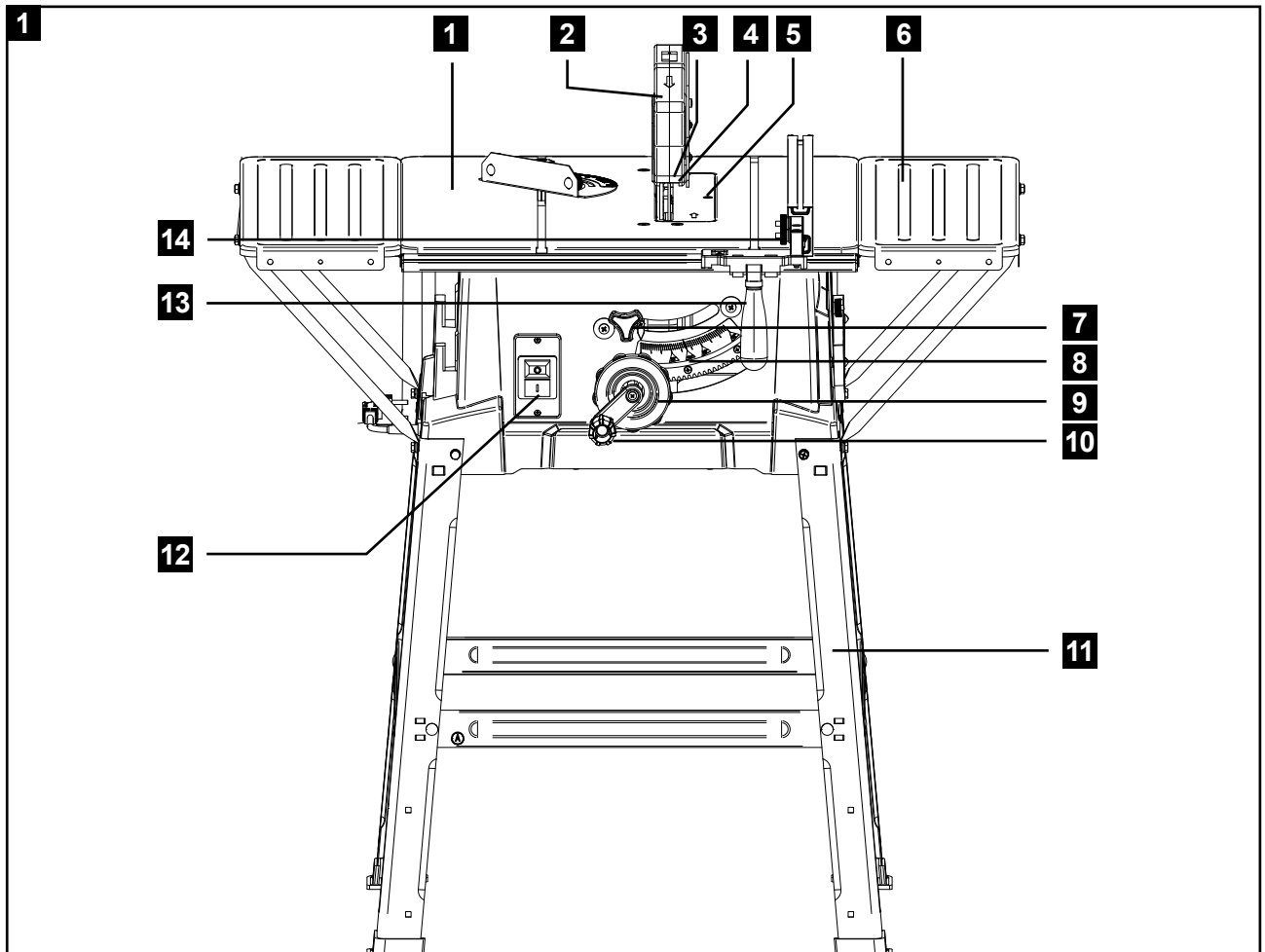
Art.Nr.
5901313901
AusgabeNr.
5901313850
Rev.Nr.
11/11/2020

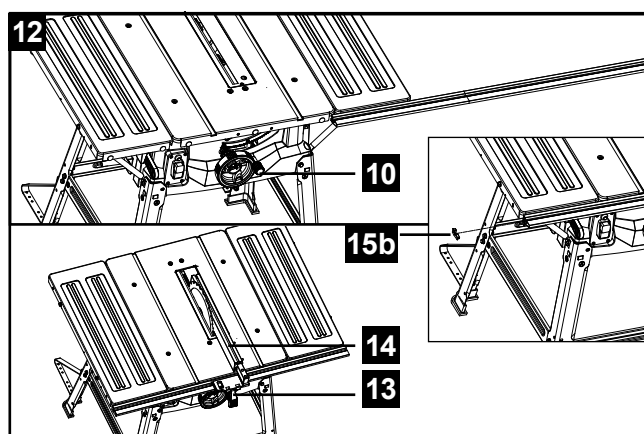
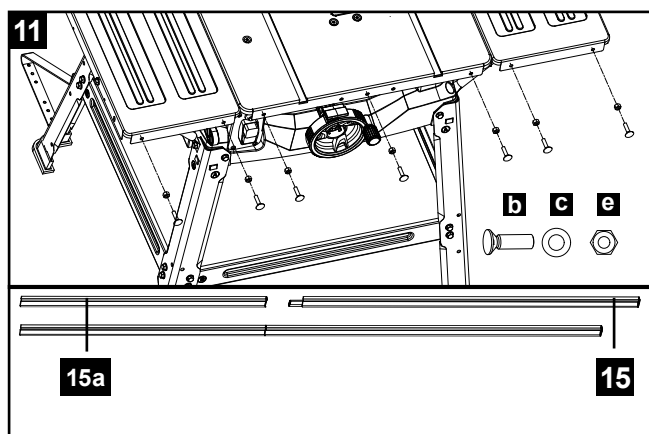
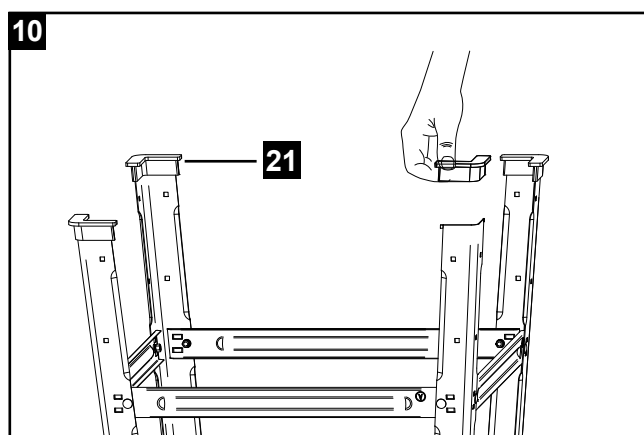
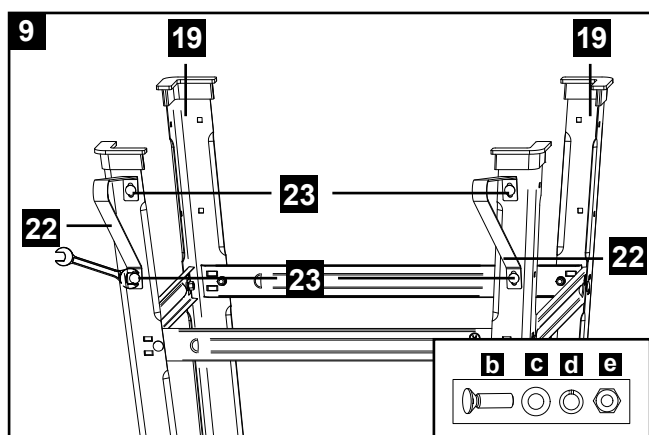
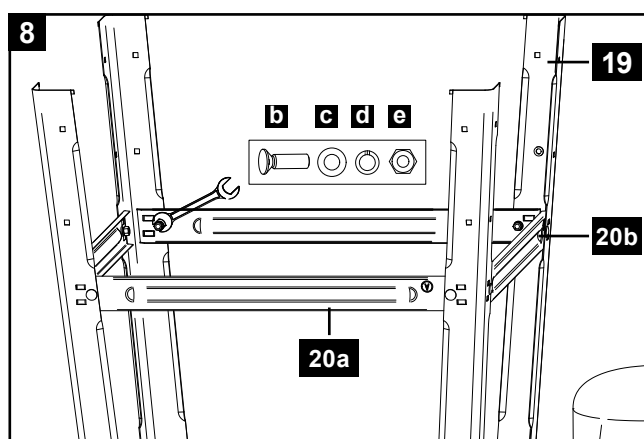
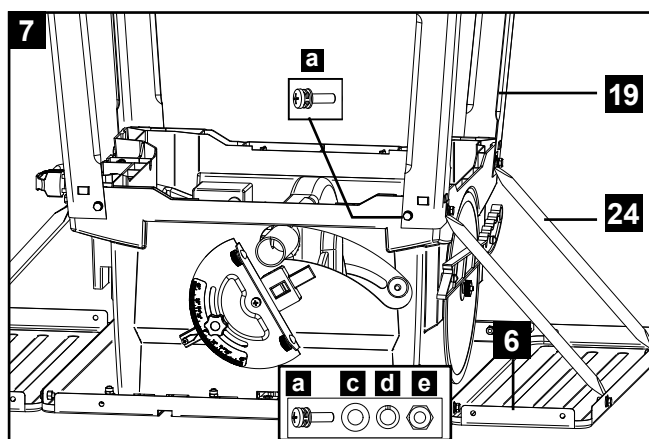
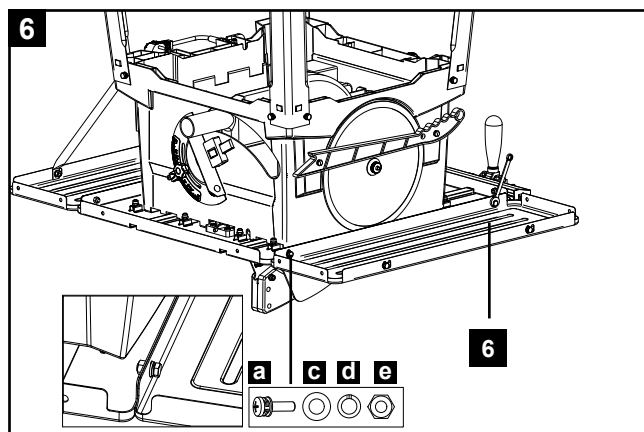
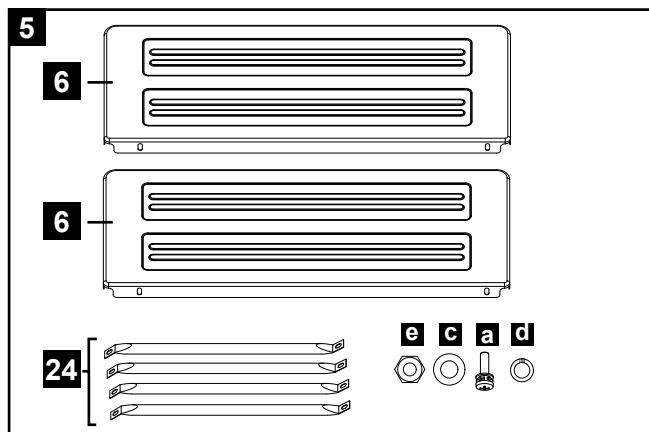


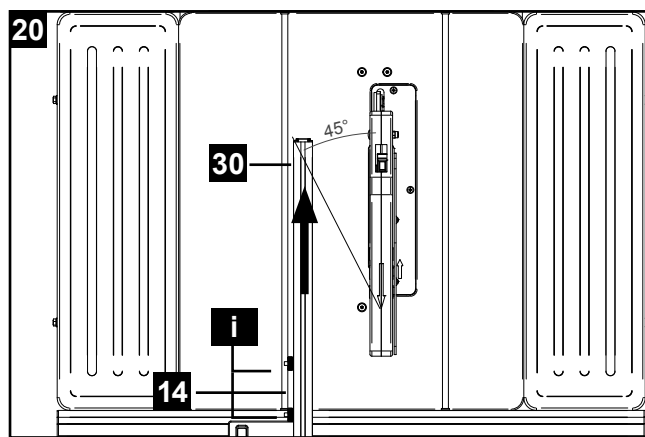
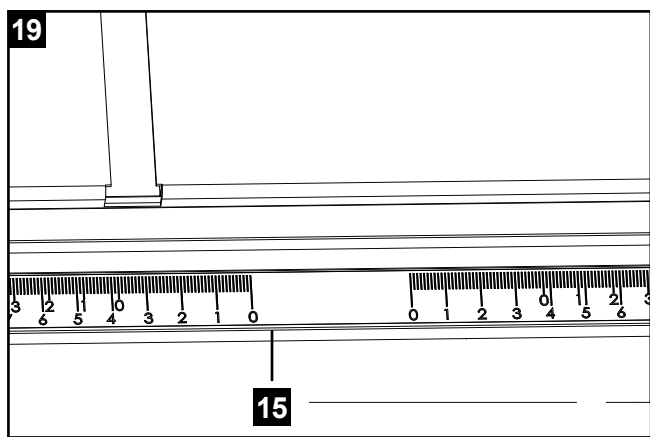
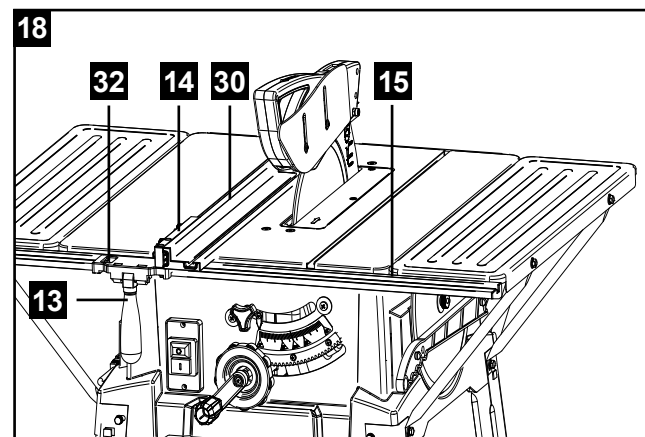
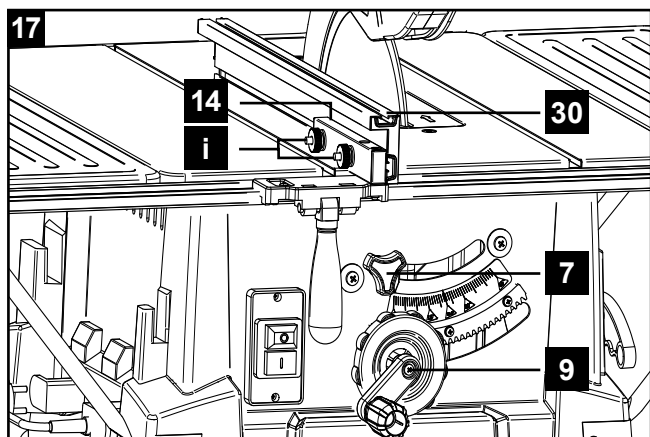
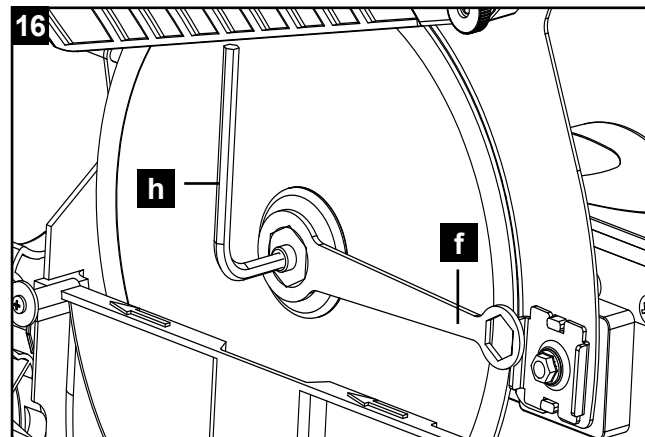
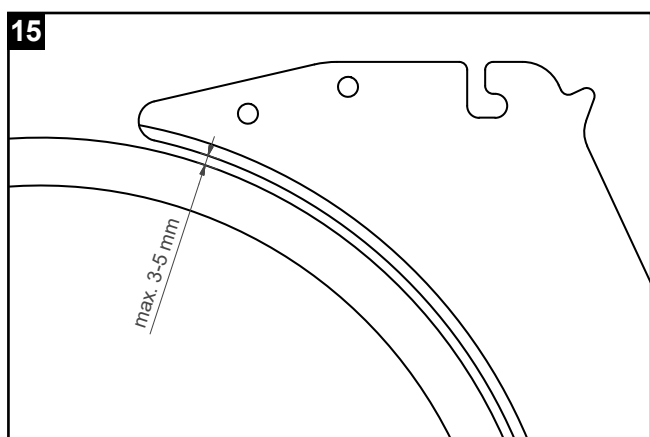
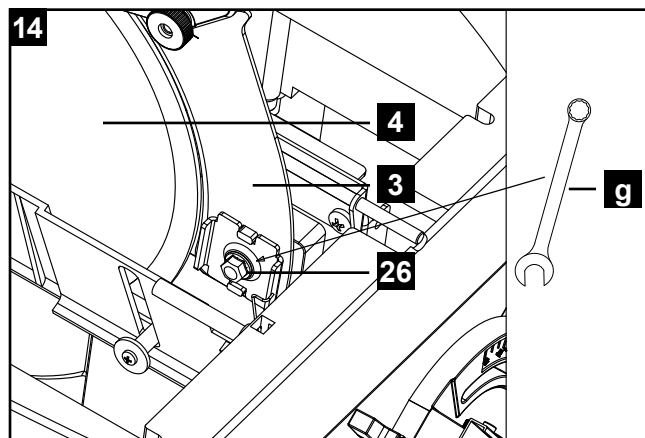
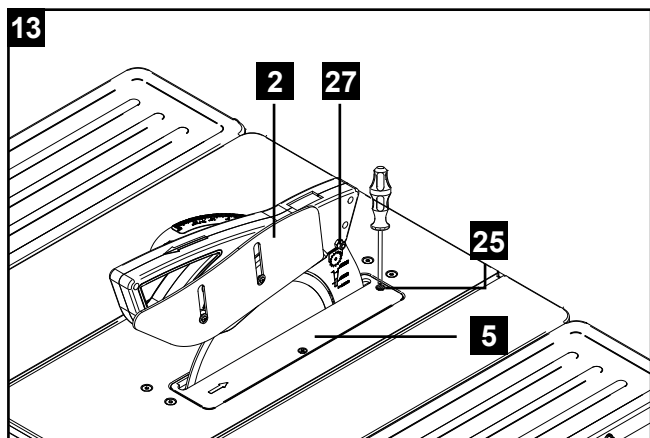
HS110

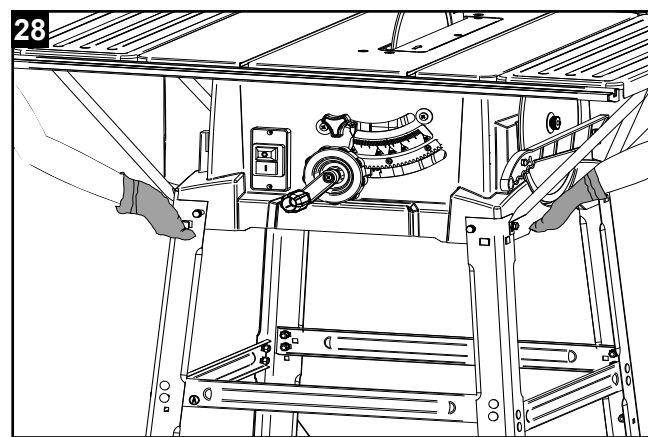
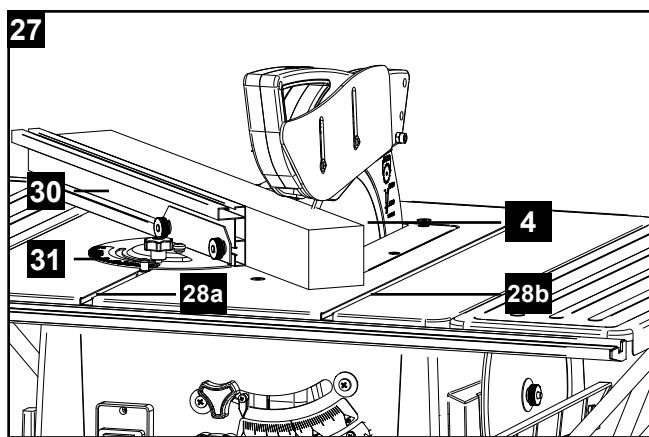
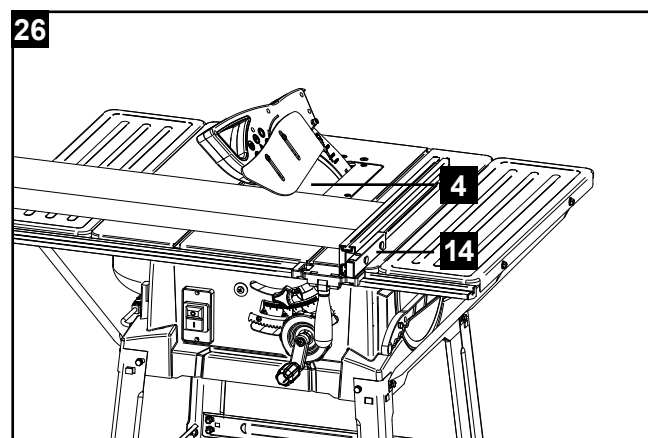
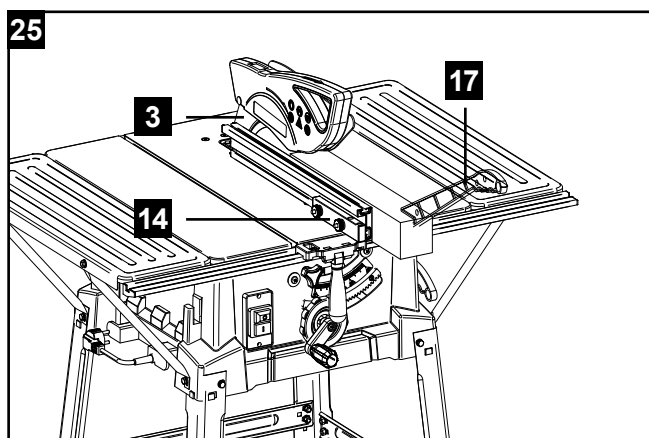
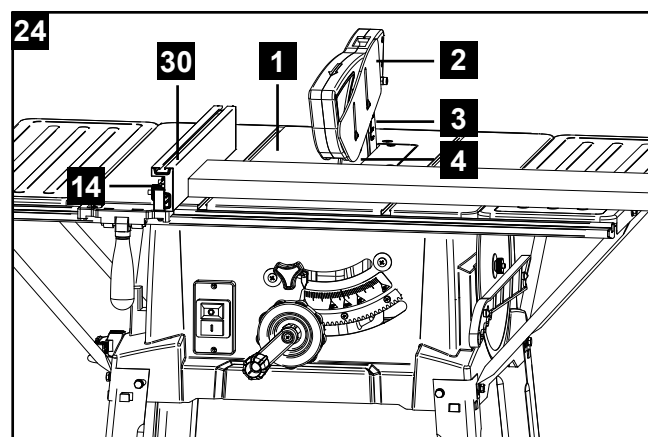
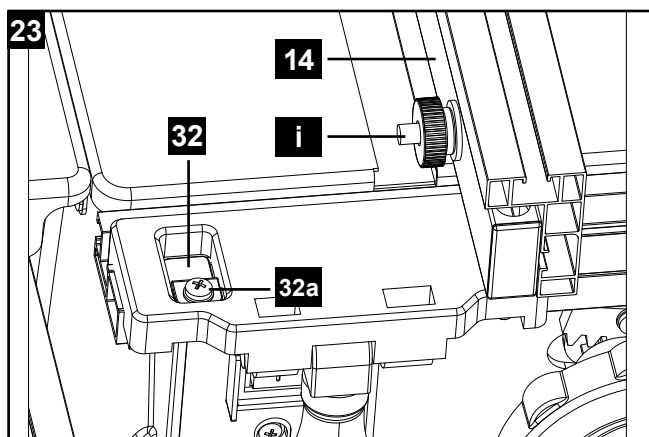
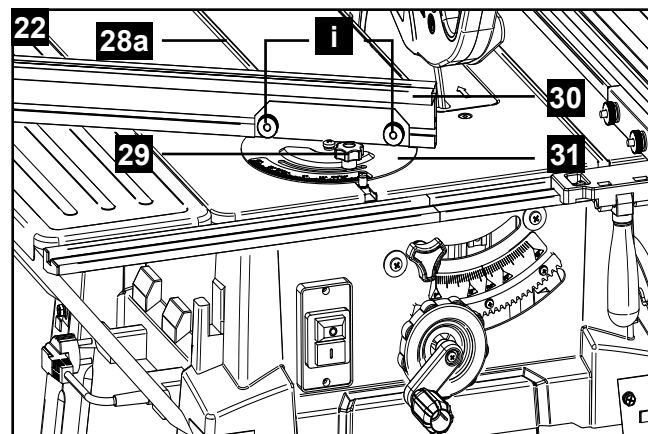
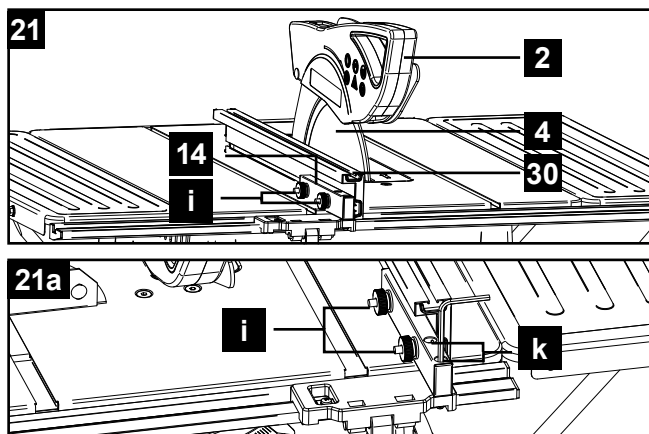
DE	Tischkreissäge Originalbedienungsanleitung	6
GB	Table saw Translation of the original instruction manual	23
FR	Scie de table Traduction des instructions d'origine	38
SI	Namizna krožna žaga Prevod originalnega navodila za uporabo	55
HR	Stolna kružna pila Prijevod originalnog priručnika za rukovanje	70

DK	Bord Sav Oversættelse af original betjeningsvejledning	85
SE	Bord Såg Översättning från den ursprungliga bruksanvisningen	100
PL	Stołowej pilarki tarczowej Tłumaczenie oryginalnej instrukcji obsługi	115
NL	Tafelcirkelzaag Vertaling van de originele gebruikshandleiding	133

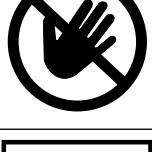
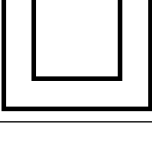








Erklärung der Symbole auf dem Gerät

	WARNUNG: Bei Nichteinhaltung Lebensgefahr, Verletzungsgefahr oder Beschädigung des Werkzeugs möglich!
	Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!
	Schutzbrille tragen.
	Gehörschutz tragen.
	Staubschutzmaske tragen.
	Schutzhandschuhe tragen.
	ACHTUNG: Verletzungsgefahr! Nicht in das laufende Sägeblatt greifen.
	Schutzklasse II (Doppelisolierung)

Inhaltsverzeichnis:

Seite:

1.	Einleitung.....	8
2.	Gerätebeschreibung	8
3.	Lieferumfang	8
4.	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	9
5.	Sicherheitshinweise	9
6.	Technische Daten	14
7.	Vor Inbetriebnahme.....	15
8.	Montage	15
9.	Bedienung	17
10.	Betrieb.....	18
11.	Transport	19
12.	Wartung.....	20
13.	Lagerung	20
14.	Elektrischer Anschluss.....	20
15.	Entsorgung und Wiederverwertung.....	21
16.	Störungsabhilfe	22

1. Einleitung

Hersteller:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,

wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch. Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Elektrowerkzeug kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen. Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Elektrowerkzeug sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Elektrowerkzeugs erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Elektrowerkzeugs geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Elektrowerkzeug auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden. An dem Elektrowerkzeug dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Elektrowerkzeugs unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung

1. Sägetisch
2. Sägeblattschutz
3. Spaltkeil (nicht sichtbar)
4. Sägeblatt (nicht sichtbar)
5. Tischeinlage
6. Tischverbreiterung
7. Feststellgriff
8. Skala
9. Handrad
10. Kurbel
11. Untergestell
12. Ein-/Ausschalter
13. Exzenterhebel
14. Parallelanschlag mit Rändelmutter (i)
15. Führungsschiene lang
- 15a. Führungsschiene kurz
- 15b. Endkappen
16. Absaugadapter
17. Schiebestock
18. Halterung zur Sägeblattaufbewahrung
19. Standbeine
- 20a. Mittelstrebe A (2x)
- 20b. Mittelstrebe B (2x)
21. Gummifüße (4x)
22. Standbügel (2x)
23. Befestigungspunkte
24. Tischstützen
25. Senkkopfschrauben Tischeinlage
26. Befestigungsschraube Spaltkeil
27. Schraube mit Mutter und Beilagscheibe
- 28a. Nut
- 28b. Nut
29. Rändelschraube
30. Anschlagschiene
31. Queranschlag mit Rändelmutter (i)
32. Schauglas
- 32a. Schraube am Schauglas

3. Lieferumfang

- Sägetisch mit vormontiertem Sägeblatt, 24 Zähne
- Sägeblattschutz
- Spaltkeil
- Parallelanschlag
- Anschlagschiene
- Queranschlag
- Tischverbreiterung (2x)
- Schiebestock
- Standbeine (4x)
- Mittelstreben (4x)
- Gummifüße (4x)
- Standbügel (2x)

- Tischstützen (4x)
- Bedienungsanleitung
- Sechskantschraube mit Kreuzschlitz mit montierter U-Scheibe/Federring, 16 Stück (a)
- Schlossschraube, 19 Stück (b)
- U-Scheibe, 27 Stück (c)
- Federring, 20 Stück (d)
- Muttern, 27 Stück (e)
- Ringschlüssel SW 10/22 (f)
- Gabelschlüssel SW 10 (g)
- Innensechskantschlüssel HX 6 (h)
- Sechskantschrauben (k)

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Tischkreissäge dient zum Längs- und Querschneiden (nur mit Queranschlag) von Hölzern aller Art, entsprechend der Maschinengröße. Rundhölzer aller Art dürfen nicht geschnitten werden.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgehende Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägeblätter (HM- oder CV-Sägeblätter) verwendet werden. Die Verwendung von HSS-Sägeblättern und Trennscheiben aller Art ist untersagt.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie der Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein. Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten. Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

⚠ ACHTUNG

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Trotz bestimmungsgemäßer Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Risiken auftreten:

- Berührung des Sägeblattes im nicht abgedeckten Sägebereich.
- Eingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittverletzung)
- Rückschlag von Werkstücken und Werkstückteilen
- Sägeblattbrüche
- Herausschleudern von fehlerhaften Hartmetallteilen des Sägeblattes
- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠ WARNUNG: Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bebilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.

Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

1) Arbeitsplatzsicherheit

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2) Elektrische Sicherheit

a) Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen.

Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.

b) Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.

Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

c) Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.

Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

d) Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.

Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

e) Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.

Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

f) Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.

Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3) Sicherheit von Personen

a) Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.

Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

b) Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.

Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.

c) Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.

Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

d) Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.

Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.

e) Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.

Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

f) Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.

Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

g) Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.

Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

h) Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.

Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

4) Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

a) Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.

Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

b) Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.

Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

c) Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug welegen.

Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.

d) Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.

Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt.** Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen.** Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

5) Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

⚠ WARNUNG

Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

Sicherheitshinweise für Tischkreissägen

Schutzabdeckungsbezogene Sicherheitshinweise

- a) **Lassen Sie Schutzabdeckungen montiert.** Schutzabdeckungen müssen in funktionsfähigem Zustand und richtig montiert sein. Lockere, beschädigte oder nicht richtig funktionierende Schutzabdeckungen müssen repariert oder ersetzt werden.
- b) **Verwenden Sie für Trennschnitte stets die Sägeblatt-Schutzabdeckung und den Spaltkeil.** Für Trennschnitte, bei denen das Sägeblatt vollständig durch die Werkstückdicke sägt, verringern die Schutzabdeckung und andere Sicherheitseinrichtungen das Risiko von Verletzungen.

- c) **Befestigen Sie nach Fertigstellung von Arbeitsvorgängen (z. B. Falzen, Ausnuten oder Auftrennen im Umschlagverfahren), bei denen das Entfernen von Schutzabdeckung und/oder Spaltkeil erforderlich ist, unverzüglich wieder das Schutzsystem.**

Die Schutzabdeckung verringern das Risiko von Verletzungen.

- d) **Stellen Sie vor dem Einschalten des Elektrowerkzeugs sicher, dass das Sägeblatt nicht die Schutzabdeckung, den Spaltkeil oder das Werkstück berührt.** Versehentlicher Kontakt dieser Komponenten mit dem Sägeblatt kann zu einer gefährlichen Situation führen.
- e) **Justieren Sie den Spaltkeil gemäß der Beschreibung in dieser Betriebsanleitung.** Falsche Abstände, Position und Ausrichtung können der Grund dafür sein, dass der Spaltkeil einen Rückschlag nicht wirksam verhindert.
- f) **Damit der Spaltkeil funktionieren kann, muss er auf das Werkstück einwirken.** Bei Schnitten in Werkstücke, die zu kurz sind, um den Spaltkeil in Eingriff kommen zu lassen, ist der Spaltkeil unwirksam. Unter diesen Bedingungen kann ein Rückschlag nicht durch den Spaltkeil verhindert werden.
- g) **Verwenden Sie das für den Spaltkeil passende Sägeblatt.** Damit der Spaltkeil richtig wirkt, muss der Sägeblattdurchmesser zu dem entsprechenden Spaltkeil passen, das Stammbrett des Sägeblatts dünner als der Spaltkeil sein und die Zahnbreite mehr als die Spaltkeildicke betragen.

Sicherheitshinweise für Sägeverfahren

- a) **⚠ GEFAHR: Kommen Sie mit Ihren Fingern und Händen nicht in die Nähe des Sägeblatts oder in den Sägebereich.** Ein Moment der Unachtsamkeit oder ein Ausrutschen könnte Ihre Hand zum Sägeblatt hin lenken und zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Führen Sie das Werkstück nur entgegen der Drehrichtung dem Sägeblatt zu.** Zuführen des Werkstücks in der gleichen Richtung wie die Drehrichtung des Sägeblatts oberhalb des Tisches kann dazu führen, dass das Werkstück und Ihre Hand in das Sägeblatt gezogen werden.
- c) **Verwenden Sie bei Längsschnitten niemals den Gehrungsanschlag zur Zuführung des Werkstücks, und verwenden Sie bei Querschnitten mit dem Gehrungsanschlag niemals zusätzlich den Parallelanschlag zur Längeneinstellung.** Gleichzeitiges Führen des Werkstücks mit dem Parallelanschlag und dem Gehrungsanschlag erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass das Sägeblatt klemmt und es zum Rückschlag kommt.

- d) Üben Sie bei Längsschnitten die Zufuhrkraft auf das Werkstück immer zwischen Anschlagsschiene und Sägeblatt aus. Verwenden Sie einen Schiebstock, wenn der Abstand zwischen Anschlagsschiene und Sägeblatt weniger als 150 mm, und einen Schieblock, wenn der Abstand weniger als 50 mm beträgt.

Derartige Arbeitshilfsmittel sorgen dafür, dass Ihre Hand in sicherer Entfernung zum Sägeblatt bleibt.

- e) Verwenden Sie nur den mitgelieferten Schiebstock des Herstellers oder einen, der anweisungsgemäß hergestellt ist.

Der Schiebstock sorgt für ausreichenden Abstand zwischen Hand und Sägeblatt.

- f) Verwenden Sie niemals einen beschädigten oder angesagten Schiebstock.

Ein beschädigter Schiebstock kann brechen und dazu führen, dass Ihre Hand in das Sägeblatt gerät.

- g) Arbeiten Sie nicht „freihändig“. Verwenden Sie immer den Parallelanschlag oder den Gehrungsanschlag, um das Werkstück anzulegen und zu führen. „Freihändig“ bedeutet, das Werkstück statt mit Parallelanschlag oder Gehrungsanschlag mit den Händen zu stützen oder zu führen.

Freihändiges Sägen führt zu Fehlansrichtung, Verklemmen und Rückschlag.

- h) Greifen Sie nie um oder über ein sich drehendes Sägeblatt.

Das Greifen nach einem Werkstück kann zu unbeabsichtigter Berührung mit dem sich drehenden Sägeblatt führen.

- i) Stützen Sie lange und/oder breite Werkstücke hinter und/oder seitlich des Sägebretts ab, so dass diese waagrecht bleiben.

Lange und/oder breite Werkstücke neigen dazu, am Rand des Sägebretts abzukippen; dies führt zum Verlust der Kontrolle, Verklemmen des Sägebretts und Rückschlag.

- j) Führen Sie das Werkstück gleichmäßig zu. Verbiegen oder verdrehen Sie das Werkstück nicht. Falls das Sägeblatt verklemmt, schalten Sie das Elektrowerkzeug sofort aus, ziehen Sie den Netzstecker und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen.

Das Verklemmen des Sägebretts durch das Werkstück kann zu Rückschlag oder zum Blockieren des Motors führen.

- k) Entfernen Sie abgesägtes Material nicht, während die Säge läuft. Abgesägtes Material kann sich zwischen Sägeblatt und Anschlagsschiene oder in der Schutzabdeckung festsetzen und beim Entfernen Ihre Finger in das Sägeblatt ziehen. Schalten Sie die Säge aus und warten Sie, bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie das Material entfernen.

- l) Verwenden Sie für Längsschnitte an Werkstücken, die dünner als 2 mm sind, einen Zusatz-Parallelanschlag, der Kontakt mit der Tischoberfläche hat. Dünne Werkstücke können sich unter dem Parallelanschlag verkeilen und zu Rückschlag führen.

Rückschlag - Ursachen und entsprechende Sicherheitshinweise

Ein Rückschlag ist die plötzliche Reaktion des Werkstücks infolge eines hakenden, klemmenden Sägebretts oder eines bezogen auf das Sägeblatt schräg geführten Schnitts in das Werkstück oder wenn ein Teil des Werkstücks zwischen Sägeblatt und Parallelanschlag oder einem anderen feststehenden Objekt eingeklemmt wird.

In den meisten Fällen wird bei einem Rückschlag das Werkstück durch den hinteren Teil des Sägebretts erfasst, vom Sägebrett angehoben und in Richtung des Bedieners geschleudert. Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs der Tischkreissäge. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- a) Stellen Sie sich nie in direkte Linie mit dem Sägeblatt. Halten Sie sich immer auf der Seite zum Sägeblatt, auf der sich auch die Anschlagsschiene befindet.

Bei einem Rückschlag kann das Werkstück mit hoher Geschwindigkeit auf Personen geschleudert werden, die vor und in einer Linie mit dem Sägeblatt stehen.

- b) Greifen Sie niemals über oder hinter das Sägeblatt, um das Werkstück zu ziehen oder zu stützen.

Es kann zu unbeabsichtigter Berührung mit dem Sägeblatt kommen oder ein Rückschlag kann dazu führen, dass Ihre Finger in das Sägeblatt gezogen werden.

- c) Halten und drücken Sie das Werkstück, welches abgesägt wird, niemals gegen das sich drehende Sägeblatt.

Drücken des Werkstücks, welches abgesägt wird, gegen das Sägeblatt führt zu Verklemmen und Rückschlag.

- d) Richten Sie die Anschlagsschiene parallel zum Sägeblatt aus.

Eine nicht ausgerichtete Anschlagsschiene drückt das Werkstück gegen das Sägeblatt und erzeugt einen Rückschlag.

- e) Verwenden Sie bei verdeckten Sägeschnitten (z. B. Falzen, Ausnuten oder Auftrennen im Umschlagverfahren) einen Druckkamm, um das Werkstück gegen Tisch und Anschlagsschiene zu führen.

Mit einem Druckkamm können Sie das Werkstück bei Rückschlag besser kontrollieren.

- f) **Seien Sie besonders vorsichtig beim Sägen in nicht einsehbare Bereiche zusammengebauter Werkstücke.**

Das eintauchende Sägeblatt kann in Objekte sägen, die einen Rückschlag verursachen können.

- g) **Stützen Sie große Platten ab, um das Risiko eines Rückschlags durch ein klemmendes Sägeblatt zu vermindern.**

Große Platten können sich unter ihrem Eigengewicht durchbiegen. Platten müssen überall dort abgestützt werden, wo sie die Tischoberfläche überragen.

- h) **Seien Sie besonders vorsichtig beim Sägen von Werkstücken, die verdreht, verknötet, verzogen sind oder nicht über eine gerade Kante verfügen, an der sie mit einem Gehrungsanschlag oder entlang einer Anschlagschiene geführt werden können.**

Ein verzogenes, verknötetes oder verdrehtes Werkstück ist instabil und führt zur Fehlausrichtung der Schnittfuge mit dem Sägeblatt, Verklemmen und Rückschlag.

- i) **Sägen Sie niemals mehrere aufeinander oder hintereinander gestapelte Werkstücke.**

Das Sägeblatt könnte ein oder mehrere Teile erfassen und einen Rückschlag verursachen.

- j) **Wenn Sie eine Säge, deren Sägeblatt im Werkstück steckt, wieder starten wollen, zentrieren Sie das Sägeblatt im Sägespalt so, dass die Sägezähne nicht im Werkstück verhakt sind. Klemmt das Sägeblatt, kann es das Werkstück anheben und einen Rückschlag verursachen, wenn die Säge erneut gestartet wird.**

- k) **Halten Sie Sägeblätter sauber, scharf und ausreichend geschränkt. Verwenden Sie niemals verzogene Sägeblätter oder Sägeblätter mit rissigen oder gebrochenen Zähnen.**

Scharfe und richtig geschränkte Sägeblätter minimieren Klemmen, Blockieren und Rückschlag.

Sicherheitshinweise für die Bedienung von Tischkreissägen

- a) **Schalten Sie die Tischkreissäge aus und trennen Sie sie vom Netz, bevor Sie den Tableinsatz entfernen, das Sägeblatt wechseln, Einstellungen an Spaltkeil oder der Sägeblattschutzabdeckung vornehmen und wenn die Maschine unbeaufsichtigt gelassen wird.**

Vorsichtsmaßnahmen dienen der Vermeidung von Unfällen.

- b) **Lassen Sie die Tischkreissäge nie unbeaufsichtigt laufen. Schalten Sie das Elektrowerkzeug aus und verlassen es nicht, bevor es vollständig zum Stillstand gekommen ist.**

Eine unbeaufsichtigt laufende Säge stellt eine unkontrollierte Gefahr dar.

- c) **Stellen Sie die Tischkreissäge an einem Ort auf, der eben und gut beleuchtet ist und wo Sie sicher stehen und das Gleichgewicht halten können. Der Aufstellort muss genug Platz bieten, um die Größe Ihrer Werkstücke gut zu handhaben.**

Unordnung, unbeleuchtete Arbeitsbereiche und unebene, rutschige Boden können zu Unfällen führen.

- d) **Entfernen Sie regelmäßig Sägespäne und Sägemehl unter dem Sägetisch und/oder von der Staubabsaugung.**

Angesammeltes Sägemehl ist brennbar und kann sich selbst entzünden.

- e) **Sichern Sie die Tischkreissäge.**

Eine nicht ordnungsgemäß gesicherte Tischkreissäge kann sich bewegen oder umkippen.

- f) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge, Holzreste usw. von der Tischkreissäge, bevor Sie diese einschalten.**

Ablenkung oder mögliche Verklemmungen können gefährlich sein.

- g) **Verwenden Sie immer Sägeblätter in der richtigen Größe und mit passender Aufnahmebohrung (z.B. rautenförmig oder rund).**

Sägeblätter, die nicht zu den Montageteilen der Säge passen, laufen unrund und führen zum Verlust der Kontrolle.

- h) **Verwenden Sie niemals beschädigtes oder falsches Sägeblatt-Montagematerial, wie z. B. Flansche, Unterlegscheiben, Schrauben oder Muttern. Dieses Sägeblatt-Montagematerial wurde speziell für Ihre Säge konstruiert, für sicheren Betrieb und optimale Leistung.**

- i) **Stellen Sie sich nie auf die Tischkreissäge und benutzen Sie die Tischkreissäge nicht als Tritthocker.**

Es können ernsthafte Verletzungen auftreten, wenn das Elektrowerkzeug umkippt oder wenn Sie versehentlich mit dem Sägeblatt in Kontakt kommen.

- j) **Stellen Sie sicher, dass das Sägeblatt in der richtigen Drehrichtung montiert ist. Verwenden Sie keine Schleifscheiben oder Drahtbürsten mit der Tischkreissäge.**

Unsachgemäße Montage des Sägeblattes oder die Benutzung von nicht empfohlenem Zubehör kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

Sicherheitshinweise für den Umgang mit Sägeblättern

1. Setzen Sie nur Einsatzwerkzeuge ein, wenn Sie den Umgang damit beherrschen.
2. Beachten Sie die Höchstdrehzahl. Die auf dem Einsatzwerkzeug angegebene Höchstdrehzahl darf nicht überschritten werden. Halten Sie, falls angegeben, den Drehzahlbereich ein.
3. Beachten Sie die Motor- Sägeblatt- Drehrichtung.
4. Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge mit Rissen. Mustern Sie gerissene Einsatzwerkzeuge aus. Eine Instandsetzung ist nicht zulässig.

5. Reinigen Sie die Spannflächen von Verschmutzungen, Fett, Öl und Wasser.
6. Verwenden Sie keine losen Reduzierringe oder -buchsen zum Reduzieren von Bohrungen bei Kreissägeblättern.
7. Achten Sie darauf, dass fixierte Reduzierringe zum Sichern des Einsatzwerkzeuges den gleichen Durchmesser und mindestens 1/3 des Schnittdurchmessers haben.
8. Stellen Sie sicher, dass fixierte Reduzierringe parallel zueinander sind.
9. Handhaben Sie Einsatzwerkzeuge mit Vorsicht. Bewahren Sie diese am besten in der Originalverpackung oder speziellen Behältnissen auf. Tragen Sie Schutzhandschuhe, um die Griffsicherheit zu verbessern und das Verletzungsrisiko weiter zu mindern.
10. Stellen Sie vor der Benutzung von Einsatzwerkzeugen sicher, dass alle Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß befestigt sind.
11. Vergewissern Sie sich vor dem Einsatz, dass das von Ihnen benutzte Einsatzwerkzeug den technischen Anforderungen dieses Elektrowerkzeuges entspricht und ordnungsgemäß befestigt ist.
12. Benutzen Sie das mitgelieferte Sägeblatt nur für Sägearbeiten in Holz, niemals zum Bearbeiten von Metallen.
13. Verwenden Sie das richtige Sägeblatt für das zu bearbeitende Material.
14. Verwenden Sie nur ein Sägeblatt mit einem Durchmesser entsprechend den Angaben auf der Säge.
15. Verwenden Sie nur Sägeblätter, die mit einer gleich großen oder höheren Drehzahl als der auf dem Elektrowerkzeug gekennzeichnet sind.
16. Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Sägeblätter, die, falls sie zum Schneiden von Holz oder ähnlichen Werkstoffen vorgesehen sind, EN 847-1 entsprechen.
17. Tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstungen, wie z.B.:
 - Gehörschutz;
 - Schutzhandschuhe beim Hantieren mit Sägeblättern.
18. Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Sägeblätter, die EN 847-1 entsprechen. Warnung! Achten Sie beim Wechseln des Sägeblattes darauf, dass die Schnittbreite nicht kleiner und die Stammblattdicke des Sägeblattes nicht größer ist als die Dicke des Spaltkeils!
19. Vermeiden Sie beim Sägen von Holz und Kunststoffen eine Überhitzung der Sägezähne. Reduzieren Sie die Vorschubgeschwindigkeit um zu vermeiden, dass der Kunststoff schmilzt.

Restrisiken

Das Elektrowerkzeug ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Gefährdung der Gesundheit durch Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Desweiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“ sowie die Bedienungsanweisung insgesamt beachtet werden.
- Belasten Sie die Maschine nicht unnötig: zu starker Druck beim Sägen beschädigt das Sägeblatt schnell. Dies kann zu einer Leistungsverminderung der Maschine bei der Verarbeitung und einer Verminderung der Schnittgenauigkeit führen.
- Vermeiden Sie zufällige Inbetriebsetzungen der Maschine: beim Einführen des Steckers in die Steckdose darf die Betriebstaste nicht gedrückt werden.
- Verwenden Sie das Werkzeug, das in diesem Handbuch empfohlen wird. So erreichen Sie, dass Ihre Säge optimale Leistungen erbringt.
- Halten Sie Ihre Hände vom Arbeitsbereich fern, wenn die Maschine in Betrieb ist.
- Bevor Sie Einstell- oder Wartungsarbeiten vornehmen, schalten Sie das Gerät ab und ziehen den Netzstecker.

6. Technische Daten

Wechselstrommotor	230 V~ 50Hz
Leistung	2000 Watt
Betriebsart	S1 & S6 40% *
Leerlaufdrehzahl	4800 min ⁻¹
Hartmetallsägeblatt	ø 254 x ø 30 x 2,8 mm
Anzahl der Zähne	24
Dicke Spaltkeil	2,5 mm
min. Maß Werkstück B x L x H	10 x 50 x 1 mm
Tischgröße	546 x 630 mm
Schnitthöhe max. 90°	87 mm
Schnitthöhe max. 45°	55 mm
Höhenverstellung	0 - 87 mm
Sägeblatt schwenkbar	0 - 45°
Absauganschluss	ø 40 mm
Gewicht ca.	21/22 kg

* Betriebsart S6 40%: Durchlaufbetrieb mit Aussetzbelastung (Spieldauer 10 min). Um den Motor nicht unzulässig zu erwärmen darf der Motor 40% der Spieldauer mit der angegebenen Nennleistung betrieben werden und muss anschließend 60% der Spieldauer ohne Last weiterlaufen.

Geräuschwerte

Die Geräuschwerte wurden entsprechend EN 62841 ermittelt.

Schalldruckpegel L_{pA}	93,5 dB(A)
Unsicherheit K_{pA}	3 dB
Schalleistungspegel L_{WA}	106,5 dB(A)
Unsicherheit K_{WA}	3 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken. Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 62841.

HINWEIS: Die angegebenen Geräuschemissionswerte sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden können.

Die angegebenen Geräuschemissionswerte können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

⚠ WARNUNG: Die Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird. Ergreifen Sie Maßnahmen, um sich gegen Lärmbelastungen zu schützen. Berücksichtigen Sie dabei den gesamten Arbeitsablauf, also auch Zeitpunkte, zu denen das Elektrowerkzeug ohne Last arbeitet oder ausgeschaltet ist. Geeignete Maßnahmen umfassen unter anderem eine regelmäßige Wartung und Pflege des Elektrowerkzeuges und der Einsatzwerkzeuge, regelmäßige Pausen sowie eine gute Planung der Arbeitsabläufe.

7. Vor Inbetriebnahme

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs-/ und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

⚠ GEFAHR

Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickengefahr!

- Die Maschine muss standsicher aufgestellt werden. Schrauben Sie sie dazu auf einer Werkbank, dem Untergestell o. ä. fest. Verwenden Sie dazu die Bohrungen, die sich auf der Innenseite der Gestellfüße befinden.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Sägeblatt muss frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper, wie z.B. Nägel oder Schrauben, usw. achten.
- Bevor Sie den Ein-/Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.
- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen der Maschine, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.
- Schließen Sie die Maschine nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt-Steckdose an, die mit mindestens 16 A abgesichert ist.

8. Montage

⚠ WARNUNG: Verletzungsgefahr!

Wenn Sie die Tischkreissäge unsachgemäß montieren, kann dies zu schweren Verletzungen führen. Montieren Sie die Tischkreissäge vor Inbetriebnahme ordnungsgemäß und vollständig, einschließlich aller Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen. Stecken Sie den Netzstecker keinesfalls vor Abschluss der Montage in die Steckdose.

Wenn Verbindungen mit einer Sechskantschraube, Mutter, Federring und Unterlegscheibe gesichert werden, müssen die Unterlegscheibe und der Federring unter der Sechskantschraube angebracht werden. Der Federring liegt dabei immer direkt an der (Innen-)Sechskantschraube bzw. Mutter.

Sechskantschrauben müssen jeweils von außen nach innen eingesteckt werden und die Verbindungen mit Muttern von innen gesichert werden. Muttern und Schrauben dürfen während der Montage nur handfest angezogen werden, sodass sie nicht herausfallen können. Wenn Sie die Muttern und Schrauben bereits vor der Endmontage festziehen, kann die Tischkreissäge nicht korrekt und standsicher aufgestellt werden.

8.1 Gestell und Tischverbreiterung montieren (Abb. 4-10)

1. Tischkreissäge umdrehen und auf den Boden legen.
2. Tischverbreiterung (6) am Sägertisch (1) mittels der Sechskantschrauben (a), den Scheiben (c), den Federringen (d) und den Muttern (e) locker befestigen (Abb. 6).
3. Die vier Standbeine (19) werden zusammen mit den Tischstützen (24) am Gehäuse verschraubt (Abb. 7).

4. Die Tischstützen (24) mittels den Sechskantschrauben (a), den Scheiben (c), den Federringen (d) und den Muttern (e) an den Tischverbreiterungen (6) locker befestigen. Die Standbeine (19) und die Tischstützen (24) mit der Sechskantschrauben (a) am Gehäuse der Tischkreissäge locker anziehen.
5. Jetzt die vier Mittelstreben (20a, 20b) locker an den Standbeinen (19) verschrauben. Verwenden Sie die Schlossschrauben (b), die Scheiben (c), die Federringe (d) und die Muttern (e) (Abb. 8).
6. An den Bohrungen in den hinteren Standbeinen (19) die Standbügel (22) verschrauben. Montage material: jeweils 2 Schlossschrauben (b), die Scheiben (c), die Federringe (d) und die Muttern (e) (Abb. 9).
ACHTUNG: Beide Standbügel müssen an der Rückseite der Maschine an den Befestigungspunkten (23) befestigt werden (Abb. 9).
7. Tischverbreiterung (6) eben mit dem Säge Tisch ausrichten.
8. Anschließend sämtliche Schrauben der Standbeine (19) und der Tischverbreiterung (6) festziehen.
9. Nun die Gummifüße (21) auf die Standbeine (19) aufstecken (Abb. 10).
10. Die Tischkreissäge auf das Untergestell (11) stellen.

8.2 Führungsschiene einsetzen (Abb. 11+12)

1. Montieren Sie die Schlossschrauben (b) in den dafür vorgesehenen Bohrungen im Arbeitstisch und den Tischverbreiterungen (6), indem Sie diese von hinten mit den Flanschmutter (e) sichern.
2. Ziehen Sie die Flanschmutter (e) leicht an.
3. Verbinden Sie beide Führungsschienen (15, 15a).
4. Schieben Sie die verbundenen Schienen über die Führungsnut auf der Rückseite über die Schlossschrauben (b), bis diese mittig zur Tischfläche sitzen.

8.3 Führungsschiene ausrichten (Abb. 11+12)

1. Drehen Sie das Sägeblatt maximal aus dem Säge Tisch heraus, indem Sie die Kurbel (10) im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.
2. Positionieren Sie den Parallelanschlag mit geöffnetem Exzenterhebel (13) auf die Führungsschienen (15) am Säge Tisch und fixieren diesen in der 0-Position, indem Sie den Exzenterhebel (13) vollständig nach unten drücken.
3. Verschieben Sie die verbundenen Führungsschienen so weit nach links, bis der Parallelanschlag an der rechten Außenseite des Sägeblatts ansteht.
4. Anschließend ziehen Sie die Flanschmutter (e) fest an, um diese Einstellung zu fixieren.
5. Bringen Sie nun auf beiden Seiten der Schiene die Endkappen (15b) an.

8.4 Sägeblattschutz montieren/demontieren (Abb. 13 + 14)

1. Schraube mit Mutter und Beilagscheibe (27) des Sägeblattschutzes (2) lösen. Den Sägeblattschutz (2) von oben auf den Spaltkeil (3) aufsetzen.
2. Schraube mit Mutter und Beilagscheibe (27) montieren, so dass die Schraube fest im Langloch sitzt.
3. Schraube (27) nicht zu fest anziehen. Der Sägeblattschutz muss frei beweglich bleiben.
4. Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

⚠ WARNUNG: Vor Sägebeginn muss der Sägeblattschutz (2) auf das Sägegut abgesenkt werden.

Prüfen Sie den Sägeblattschutz (2) nach der Montage auf die korrekte Funktion. Heben Sie den Sägeblattschutz an und lassen Sie diesen los. Der Sägeblattschutz sollte sich selbstständig in die Ausgangslage zurückbewegen.

8.5 Spaltkeil montieren / einstellen;

Achtung! Netzstecker ziehen! Die Einstellung des Sägeblatts (4) muss nach jedem Sägeblattwechsel überprüft werden.

1. Sägeblatt (4) auf max. Schnitttiefe einstellen, in die 0° Stellung bringen und arretieren.
2. Sägeblattschutz (2) demontieren (nicht bei Erstmontage).
3. Die beiden Senkkopfschrauben Tischeinlage (25) lösen und die Tischeinlage (5) herausnehmen.
4. Die Befestigungsschraube Spaltkeil (26) lockern (verwenden Sie hierzu den mitgelieferten Gabelschlüssel SW8).
5. Spaltkeil (3) nach oben schieben.
6. Der Abstand zwischen Sägeblatt (4) und Spaltkeil (3) soll 3-5 mm sein. (Abb. 18)
7. Die Befestigungsschraube (26) wieder festziehen und die Tischeinlage (5) montieren.
8. Sägeblattschutz (2) mit der Schraube mit Rändelmutter und Beilagscheibe (27) montieren.

8.6 Absaugvorrichtung anschließen (Abb. 2)

1. Stecken Sie einen Absaugschlauch an den Absaugadapter (16) an. Sichern Sie den Absaugschlauch eventuell mit einer Schlauchklemme (nicht im Lieferumfang enthalten), um ein Abrutschen vom Absaugadapter (16) zu verhindern.
2. Ein Haushaltsstaubsauger ist nicht als Absaugvorrichtung geeignet. Verwenden Sie einen Mehrzwecksauger oder eine ausdrückliche Späneabsauganlage.

9. Bedienung

9.1 Ein-/Ausschalter (Abb. 3)

- Durch Drücken der grünen Taste „I“ kann die Säge eingeschaltet werden. Vor Beginn des Sägens abwarten, bis das Sägeblatt seine maximale Drehzahl erreicht hat.
- Um die Säge wieder auszuschalten, muss die rote Taste „0“ gedrückt werden.

9.2 Schnitttiefe einstellen (Abb. 1+3)

Durch Drehen des Handrades (9) kann das Sägeblatt (4) auf die gewünschte Schnitttiefe eingestellt werden.

- **Entgegen dem Uhrzeigersinn:** größere Schnitttiefe
 - **Im Uhrzeigersinn:** kleinere Schnitttiefe
- Überprüfen Sie die Einstellung anhand eines Probesschnittes.

9.3 Winkel einstellen (Abb. 1, 17, 21, 22)

Mit der Tischkreissäge können Schrägschnitte nach links von 0°-45° zum Parallelanschlag (14) ausgeführt werden.

△ Prüfen Sie vor jedem Schnitt, dass zwischen Anschlagsschiene (30), Queranschlag (31) und Sägeblatt (4) keine Kollision möglich ist.

1. Feststellgriff (7) lösen.
2. Durch Drehen des Handrads (9) das gewünschte Winkelmaß an der Skala einstellen.
3. Feststellgriff (7) in gewünschter Winkelstellung arretieren.

9.4 Verwendung des Parallelanschlags (Abb. 17-23)

9.4.1 Anschlaghöhe einstellen (Abb. 17+18)

- Die Anschlagsschiene (30) des Parallelanschlages (14) besitzt zwei verschieden hohe Führungsflächen.
- Je nach Dicke der zu schneidenden Materialien muss die Anschlagsschiene (30), für dickes Material (über 25 mm Werkstückdicke) und für dünnes Material (unter 25 mm Werkstückdicke) verwendet werden.

9.4.2 Anschlagsschiene drehen (Abb. 17)

1. Lockern Sie zum Drehen der Anschlagsschiene (30) zuerst die Rändelmutter (i).
2. Nun kann die Anschlagsschiene (30) von dem Parallelanschlag (14) abgezogen und mit der entsprechenden Führung wieder über diese geschoben werden.
3. Ziehen Sie die Rändelmutter (i) wieder an.
4. Die Anschlagsschiene (30) kann je nach Bedarf links oder rechts von dem Parallelanschlag (14) angebracht werden. Montieren Sie hierzu nur die Schrauben von der anderen Seite des Parallelanschlages (14).

9.4.3 Schnittbreite einstellen (Abb. 18+19)

Beim Längsschneiden von Holzteilen muss der Parallelanschlag (14) verwendet werden.

1. Den Parallelanschlag (14) von oben auf die Führungsschiene (15) für Parallelanschlag (14) setzen.
2. Auf der Führungsschiene (15) für Parallelanschlag (14) befinden sich 2 Skalen, welche den Abstand zwischen Parallelanschlag (14) und Sägeblatt (4) anzeigen.
3. Wählen Sie abhängig davon, ob die Anschlagsschiene (30) für die Bearbeitung von dickem oder dünnem Material gedreht ist, die passende Skala: Hohe Anschlagsschiene: dickes Material Niedrige Anschlagsschiene: dünnes Material
4. Parallelanschlag (14) auf das gewünschte Maß am Schauglas einstellen und mit dem Exzenterhebel (13) für Parallelanschlag (14) fixieren.

9.4.4 Anschlaglänge einstellen (Abb. 20)

Um das Klemmen des Schnittgutes zu vermeiden, ist die Anschlagsschiene (30) in Längsrichtung verschiebbar.

Faustregel: Das hintere Ende des Anschlages stößt an eine gedachte Linie. Diese beginnt etwa bei der Sägeblattmitte und verläuft unter 45° nach hinten.

1. Benötigte Schnittbreite einstellen.
2. Rändelmutter (i) lockern und Anschlagsschiene (30) so weit verschieben, bis die gedachte 45° Linie berührt wird.
3. Rändelmutter (i) wieder festziehen.

9.4.5 Justieren des Parallelanschlages (Abb. 21+21a)

ACHTUNG: Sägeblattschutz (2) abnehmen (siehe 8.4).

1. Sägeblatt (4) auf maximale Schnitttiefe einstellen.
2. Parallelanschlag (14) so einstellen, dass die Anschlagsschiene (30) das Sägeblatt berührt (Einstellung für dickes Material, siehe 9.4.3).

Falls der Parallelanschlag (14) nicht in einer Linie mit dem Sägeblatt (4) verläuft, wie folgt vorgehen:

1. Schrauben (k) am Parallelanschlag so weit lösen, dass sich der Parallelanschlag (14) parallel zum Sägeblatt (4) ausrichten lässt.
2. Schrauben (k) wieder festziehen.

9.5 Verwendung des Queranschlages (Abb. 22)

Beim Zuschneiden muss der Queranschlag (31) mit der Anschlagsschiene (30) vom Parallelanschlag (14) verlängert werden.

1. Queranschlag (31) in die Nut (28a) des Sägetisches schieben.
2. Rändelschraube (29) lockern.
3. Queranschlag (31) drehen, bis das gewünschte Winkelmaß eingestellt ist. Die Kerbe am Führungsstab zeigt den eingestellten Winkel.
4. Rändelschraube (29) wieder festziehen.

- Um den Queranschlag (31) mit der Anschlagsschiene (30) zu verlängern, muss die Anschlagsschiene (30) vom Parallelanschlag (14) entnommen werden. Nun ist die Anschlagsschiene, wie in Abb. 22 gezeigt zu montieren, hierzu die Rändelmutter (i) verwenden.

ACHTUNG: Die Anschlagsschiene nicht zu weit in Richtung Sägeblatt schieben. Der Abstand zwischen Anschlagsschiene (30) und Sägeblatt (4) sollte ca. 2 cm betragen.

9.6 Justieren der Skala des Parallelanschlags (Abb. 23)

Kontrollieren Sie, ob die Anzeige am Schauglas (32) des Parallelanschlags (14) korrekte Werte in Bezug zur Schnittlinie anzeigt. Ist dies nicht der Fall, wie folgt vorgehen:

- Die Schraube (32a), mit der die Anzeige am Schauglas (32) des Parallelanschlags (14) an selbigem befestigt ist, lösen. Jetzt lässt sich die Anzeige am Schauglas (32) auf die korrekte Position einstellen.
- Nun die Schraube (32a) am Schauglas (32) wieder festziehen.

10. Betrieb

10.1 Arbeitshinweise

- Nach jeder neuen Einstellung empfehlen wir einen Probeschnitt, um die eingestellten Maße zu überprüfen.
- Nach dem Einschalten der Säge abwarten, bis das Sägeblatt seine max. Drehzahl erreicht hat, bevor Sie den Schnitt durchführen.
- Lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidevorgangs sichern (z. B. Abrollständer etc.).
- Achtung beim Einschneiden.
- Betreiben Sie das Gerät nur mit Absaugung.
- Überprüfen und reinigen Sie regelmäßig die Absaugkanäle.

10.2 Eignung der Sägeblätter

- 24 Zähne: weiche Materialien, hohe Spanabnahme, grobes Schnittbild
- 48 Zähne (nicht im Lieferumfang enthalten): harte Materialien, geringere Spanabnahme, feineres Schnittbild

10.3 Längsschnitte ausführen (Abb. 24)

Hierbei wird ein Werkstück in seiner Längsrichtung durchgeschnitten. Eine Kante des Werkstücks wird gegen den Parallelanschlag (14) gedrückt, während die flache Seite auf dem Sägetisch (1) aufliegt.

Der Sägeblattschutz (2) muss immer auf das Werkstück abgesenkt werden. Die Arbeitsstellung beim Längsschnitt darf nie in einer Linie mit dem Schnittverlauf sein.

- Parallelanschlag (14) und Anschlagsschiene (30) entsprechend der Werkstückhöhe und der gewünschten Breite einstellen.
- Säge einschalten.
- Hände mit geschlossenen Fingern flach auf das Werkstück legen und Werkstück an der Anschlagsschiene (30) entlang in das Sägeblatt (4) schieben.
- Seitliche Führung mit der linken oder rechten Hand (je nach Position des Parallelanschlags) nur bis zur Vorderkante des Sägeblattschutzes (2).
- Werkstück immer bis zum Ende des Spaltkeils (3) durchschieben.
- Der Schnittabfall bleibt auf dem Sägetisch (1) liegen, bis sich das Sägeblatt (4) wieder in Ruhestellung befindet.
- Lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidevorgangs sichern! (z. B. Abrollständer etc.)

ACHTUNG: Der Parallelanschlag muss parallel zum Sägeblatt eingestellt werden. Überprüfen Sie die Ausrichtung und den festen Sitz des Parallelanschlags (14), vor allem während des Gebrauchs sowie bei längerem Nichtgebrauch. Durch Vibrationen können sich Schraubverbindungen lösen. Falls erforderlich, stellen Sie den Parallelanschlag (14) wieder ein und ziehen Sie die Rändelmutter (i) wieder an. Fixieren Sie die Schraubverbindungen (k) mit dem Innensechskantschlüssel (nicht im Lieferumfang enthalten) (Abb. 21a).

10.3.1 Schmale Werkstücke schneiden (Abb. 25)

Längsschnitte von Werkstücken mit einer Breite von weniger als 120 mm müssen unbedingt unter Zuhilfenahme eines Schiebstockes (17) durchgeführt werden. Der Schiebstock (17) ist im Lieferumfang enthalten. Verschlissenen bzw. beschädigten Schiebstock (17) umgehend austauschen.

- Den Parallelanschlag (14) entsprechend der vorgesehenen Werkstückbreite einstellen.
- Werkstück mit beiden Händen vorschieben, im Bereich des Sägeblattes unbedingt einen Schiebstock (17) als Schubhilfe verwenden.
- Werkstück immer bis zum Ende des Spaltkeils (3) durchschieben.

⚠ ACHTUNG: Bei kurzen Werkstücken ist der Schiebstock schon bei Schnittbeginn zu verwenden.

10.3.2 Sehr schmale Werkstücke schneiden

Für Längsschnitte von sehr schmalen Werkstücken mit einer Breite von 30 mm und weniger ist unbedingt ein Schiebehholz zu verwenden. Das Schiebehholz ist nicht im Lieferumfang enthalten! (Erhältlich im einschlägigen Fachhandel) Ersetzen Sie verschlissenes Schiebehholz rechtzeitig.

Werkstücke können beim Sägen zwischen Parallelanschlag und Sägeblatt eingeklemmt, vom Sägeblatt erfasst und weggeschleudert werden. Deshalb ist die niedrige Führungsfläche des Parallelanschlages zu bevorzugen. Stellen Sie bei Bedarf die Anschlagsschiene um (siehe 9.4.2).

1. Der Parallelanschlag ist auf die Zuschnittbreite des Werkstücks einzustellen.
2. Werkstück mit Schiebehölz gegen die Anschlagsschiene drücken und Werkstück mit dem Schiebstock (17) bis zum Ende des Spaltkeils (3) durchschieben.

10.3.3 Schrägschnitte ausführen (Abb. 26)

Schrägschnitte werden grundsätzlich unter der Verwendung des Parallelanschlages (14) durchgeführt. Der Parallelanschlag (14) muss grundsätzlich rechts vom Sägeblatt montiert werden. Ansonsten können Werkstücke beim Sägen zwischen Parallelanschlag und Sägeblatt eingeklemmt und weggeschleudert werden.

1. Sägeblatt auf das gewünschte Winkelmaß einstellen.
2. Parallelanschlag (14) je nach Werkstückbreite und -höhe einstellen.
3. Schnitt entsprechend der Werkstückbreite durchführen.

10.4 Querschnitte ausführen (Abb. 27)

1. Queranschlag (31) in eine der beiden Nuten (28a/b) des Sägebrettes schieben und auf das gewünschte Winkelmaß einstellen. Sollte das Sägeblatt (4) zusätzlich schräg gestellt werden, dann ist die Nut (28a) zu verwenden, welche Ihre Hand und den Queranschlag nicht mit dem Sägeblattschutz in Kontakt kommen lässt.
2. Anschlagsschiene (30) verwenden.
3. Werkstück fest gegen den Queranschlag (31)/die Anschlagsschiene (30) drücken.
4. Säge einschalten.
5. Queranschlag (31) und Werkstück in Richtung des Sägeblattes schieben, um den Schnitt auszuführen.

⚠ WARNUNG: Halten Sie immer das geführte Werkstück fest, nie das freie Werkstück, welches abgeschnitten wird.

6. Queranschlag (31) immer so weit vorschieben, bis das Werkstück vollständig durchgeschnitten ist.
7. Säge wieder ausschalten.
8. Sägeabfall erst entfernen, wenn das Sägeblatt stillsteht.

10.5 Spanplatten schneiden

Um ein Ausbrechen der Schnittkanten beim Schneiden von Spanplatten zu verhindern, sollte das Sägeblatt (4) nicht höher als 5 mm über Werkstückdicke eingestellt werden.

10.6 Nach dem Sägen

1. Schalten Sie erst die Tischkreissäge und dann die Absauganlage aus. Das Sägeblatt läuft noch längere Zeit nach.
2. Entfernen Sie den Schnittabfall auf dem Säge Tisch erst, wenn sich das Sägeblatt wieder in Ruhestellung befindet.
3. Trennen Sie die Tischkreissäge vom Stromnetz, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
4. Lassen Sie die Tischkreissäge vollständig abkühlen.

10.7 Verklemmtes Material entfernen

⚠ WARNUNG! Verletzungsgefahr!

Bei unsachgemäßer Handhabung der Tischkreissäge besteht die Gefahr von schweren Verletzungen.

- Schalten Sie die Tischkreissäge sofort aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn sich das Sägeblatt im Werkstück verklemmt hat oder sonstige Blockaden auftreten.
- Verwenden Sie Schutzhandschuhe, fassen Sie das Sägeblatt nicht mit bloßen Händen an.

10.8 Sägeblatt montieren/wechseln (Abb. 13+16)

⚠ WARNUNG: Netzstecker ziehen und Schutzhandschuhe tragen.

1. Sägeblattschutz (2) demontieren (siehe 8.4).
2. Die Tischeinlage (5) durch Lösen der zwei Senkopfschrauben (25) entfernen.
3. Den Innensechskantschlüssel (h) (HX 6) an der Schraube ansetzen und mit dem Ringschlüssel (f) (SW 22) an der Motorwelle gegenhalten.

ACHTUNG: Schraube in Rotationsrichtung des Sägeblattes drehen. Die gelöste Schraube entfernen.

4. Äußeren Flansch abnehmen und altes Sägeblatt schräg nach unten vom inneren Flansch abziehen.
5. Sägeblattflansche vor der Montage des neuen Sägeblattes sorgfältig mit einer Drahtbürste reinigen.
6. Das neue Sägeblatt in umgekehrter Reihenfolge wieder einsetzen und festziehen.

ACHTUNG: Laufrichtung beachten, die Schnittrichtung der Zähne muss in Laufrichtung, d. h. nach vorne zeigen.

7. Tischeinlage (5) sowie Sägeblattschutz (2) wieder montieren und einstellen (siehe 8.4 + 12.2).
8. Bevor Sie mit der Säge wieder arbeiten, ist die Funktionsfähigkeit der Schutzeinrichtungen zu prüfen.

11. Transport (Abb. 28)

1. Schalten Sie das Elektrowerkzeug vor jeglichem Transport aus und trennen Sie es von der Stromversorgung.
2. Versenken Sie das Sägeblatt so weit wie möglich.
3. Wickeln Sie das Netzkabel auf.

4. Tragen Sie das Elektrowerkzeug mindestens zu zweit, fassen Sie nicht an den Tischverbreiterungen an, sondern heben Sie die Maschine nur am Gehäuse fest.
5. Schützen Sie das Elektrowerkzeug vor Schlägen, Stößen und starken Vibrationen, z.B. beim Transport in Fahrzeugen.
6. Sichern Sie das Elektrowerkzeug gegen Kippen und Verrutschen.
7. Verwenden Sie Schutzvorrichtungen niemals zur Handhabung oder Transport.

12. Wartung

⚠ Warnung! Vor jeglicher Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung Netzstecker ziehen!

12.1 Allgemeine Wartungsmaßnahmen

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.
- Ölen Sie zur Verlängerung des Werkzeuglebens einmal pro Monat die Drehteile. Ölen Sie nicht den Motor.

12.2 Tischeinlage austauschen (Abb. 13)

⚠ WARNUNG: Bei Verschleiß oder Beschädigung ist die Tischeinlage (5) zu tauschen, ansonsten besteht erhöhte Verletzungsgefahr.

1. Die beiden Senkkopfschrauben Tischeinlage (25) mithilfe eines Kreuzschraubendrehers (nicht im Lieferumfang enthalten) entfernen.
2. Die verschlissene Tischeinlage (5) herausnehmen.
3. Die Montage der neuen Tischeinlage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

12.3 Kohlebürsten

Bei übermäßiger Funkenbildung lassen Sie die Kohlebürsten durch eine Elektrofachkraft überprüfen. Achtung! Die Kohlebürsten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgewechselt werden.

12.4 Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsmäßigen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Kohlebürsten, Sägeblatt, Tischeinlagen, Schiebestock

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

13. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem sowie für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30°C.

Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.

Decken Sie das Elektrowerkzeug ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Elektrowerkzeug auf.

14. Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen. Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

- Das Produkt erfüllt die Anforderungen der EN 61000-3-11 und unterliegt Sonderanschlussbedingungen. Das heißt, dass eine Verwendung an beliebigen frei wählbaren Anschlusspunkten nicht zulässig ist.
- Das Produkt kann bei ungünstigen Netzverhältnissen zu vorübergehenden Spannungsschwankungen führen.
- Das Produkt ist zur Verwendung nur in Anwesen vorgesehen, die
 - a) eine maximale zulässige Netzimpedanz "Z" nicht überschreiten, oder
 - b) die eine Dauerstrombelastbarkeit des Netzes von mindestens 100 A je Phase haben.
- Sie müssen als Benutzer sicherstellen, wenn nötig in Rücksprache mit Ihrem Energieversorgungsunternehmen, dass Ihr Anschlusspunkt, an dem Sie das Produkt betreiben möchten, eine der beiden genannten Anforderungen a) oder b) erfüllt.

14.1 Wichtige Hinweise

Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbständig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.

14.2 Schadhafte Elektro-Anschlussleitung

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.

- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt. Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit gleicher Kennzeichnung.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

Wenn ein Ersatz der Anschlussleitung erforderlich ist, dann ist dies vom Hersteller oder seinem Vertreter auszuführen, um Sicherheitsgefährdungen zu vermeiden.

14.3 Wechselstrommotor

- Die Netzspannung muss 230 V betragen.
- Verlängerungsleitungen bis 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter aufweisen.

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Motor-Typenschildes

15. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung, um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!



Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro und Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr.

16. Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Sägeblatt löst sich nach Abschalten des Motors	Befestigungsmutter zu leicht angezogen	Befestigungsmutter Rechtsgewinde anziehen
Motor läuft nicht an	Ausfall Netzsicherung	Netzsicherung prüfen
	Verlängerungsleitung defekt	Verlängerungsleitung austauschen
	Anschlüsse an Motor oder Schalter nicht in Ordnung	Von Elektrofachkraft prüfen lassen
	Motor oder Schalter defekt	Von Elektrofachkraft prüfen lassen
Motor bringt keine Leistung, die Sicherung spricht an	Querschnitt der Verlängerungsleitung nicht ausreichend	siehe „Elektrischer Anschluss“
	Überlastung durch stumpfes Sägeblatt	Sägeblatt wechseln
Brandflächen an der Schnittfläche	Stumpfes Sägeblatt	Sägeblatt schärfen (nur von einem autorisierten Schärfdienst) oder austauschen
	Falsches Sägeblatt	Sägeblatt austauschen

Explanation of the symbols on the equipment

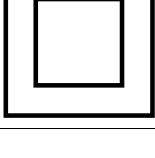
	Warning! Failure to comply with possible danger to life, risk of injury or damage to the tool!
	Caution - Read the operating instructions to reduce the risk of injury!
	Wear safety goggles!
	Wear ear-muffs!
	Wear a breathing mask!
	Wear protective gloves, when you work on or close to the saw blade.
	Caution! Risk of injury! Never reach into the running blade.
	Protection Class II (double shielded)

Table of contents:

Page:

1.	Introduction	25
2.	Device description.....	25
3.	Scope of delivery	25
4.	Intended use.....	26
5.	Safety information	26
6.	Technical data	31
7.	Before putting into operation.....	31
8.	Assembly.....	31
9.	Operation	33
10.	Usage	34
11.	Transport	35
12.	Maintenance.....	35
13.	Storage.....	36
14.	Electrical connection.....	36
15.	Disposal and recycling	36
16.	Troubleshooting.....	37

1. Introduction

Manufacturer:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear customer,

we hope your new tool brings you much enjoyment and success.

Note:

According to the applicable product liability laws, the manufacturer of the device does not assume liability for damages to the product or damages caused by the product that occurs due to:

- Improper handling
- Non-compliance of the operating instructions
- Repairs by third parties, not by authorized service technicians
- Installation and replacement of non-original spare parts
- Application other than specified
- A breakdown of the electrical system that occurs due to the non-compliance of the electric regulations and VDE regulations 0100, DIN 57113 / VDE0113.

We recommend:

Read through the complete text in the operating instructions before installing and commissioning the device.

The operating instructions are intended to help the user to become familiar with the machine and take advantage of its application possibilities in accordance with the recommendations.

The operating instructions contain important information on how to operate the machine safely, professionally and economically, how to avoid danger, costly repairs, reduce downtimes and how to increase reliability and service life of the machine.

In addition to the safety regulations in the operating instructions, you have to meet the applicable regulations that apply for the operation of the machine in your country.

Keep the operating instructions package with the machine at all times and store it in a plastic cover to protect it from dirt and moisture. Read the instruction manual each time before operating the machine and carefully follow its information. The machine can only be operated by persons who were instructed concerning the operation of the machine and who are informed about the associated dangers. The minimum age requirement must be complied with.

In addition to the safety notes contained in the present operating instructions and the special regulations of your country, the generally recognized technical rules for the operation of woodworking machines must be observed.

We accept no liability for damage or accidents which arise due to non-observance of these instructions and the safety information.

2. Device description

1. Table de sciage
2. Saw blade guard
3. Riving knife (not visible)
4. Saw blade (not visible)
5. Table insert
6. Table width extender
7. Locking handle
8. Scale
9. Handwheel
10. Crank handle
11. Base frame
12. On/off switch
13. Cam lever
14. Parallel stop with knurled nut (i)
15. Guide rail long
- 15a. Guide rail short
- 15b. End caps
16. Suction adapter
17. Push stick
18. Bracket for saw blade storage
19. Legs
- 20a. Central strut A (2x)
- 20b. Central strut B (2x)
21. Rubber feet (4x)
22. Stand brackets (2x)
23. Attachment points
24. Table brackets,
25. Countersunk screws of the table insert
26. Fixing screws of the riving knife
27. Screw with nut and washer
- 28a. Groove
- 28b. Groove
29. Knurled screw
30. Stop rail
31. Transverse stop with knurled nut (i)
32. Sight glass
- 32a. Sight glass screw

3. Scope of delivery

- Table saw with pre-mounted 24 tooth saw blade
- Saw blade guard
- Riving knife
- Parallel stop
- Stop rail
- Transverse stop
- Table width extension (2x)

- Push stick
- Pillars (4x)
- Centre struts (4x)
- Rubber feet (4x)
- Stand bracket (2x)
- Table supports (4x)
- Manual
- Hexagon head screw with cross slot with mounted U-washer / spring washer 16 units (a)
- Carriage bolt, 19 units (b)
- U-washer, 27 units (c)
- Spring washer, 20 units (d)
- Nuts, 27 units (e)
- Ring spanner SW 10/22 (f)
- Open-end spanner SW 10 (g)
- Allen key HX 6 (h)
- Hexagon head screw (k)

4. Intended use

The table circular saw is used for cutting all types of wood lengthwise and crosswise (only with the transverse stop), depending on the machine size. All types of round timbers must not be cut with it.

The machine may be used only for its prescribed purpose. Any other use beyond that is considered to be not in accordance with the designated purpose. The user/operator is liable for all types of resulting damage or injury and not the manufacturer.

The only saw blades which may be used are those which are suitable for the machine (HM or CV saw blades). The use of any type of HSS saw blades and cutting discs is prohibited.

Use in accordance with the designated purpose is also deemed to include observance of the safety instructions, as well as the assembly and operating instructions in the operating manual.

Individuals who operate and maintain the machine must be familiar with it and must have been instructed in possible hazards. Moreover, the latest accident prevention regulations must be strictly observed.

Other general rules in the fields of occupational health and safety technology must be complied with.

⚠ Caution!

When using equipment, certain safety precautions must be complied with in order to avoid injuries and damage. You should therefore read these operating instructions / safety instructions carefully. Keep these in a safe place so that the information is available to you at all times. Should you give the device to anyone else, please give them these operating instructions / safety instructions as well. We assume no liability for accidents or damage caused by failure to observe these instructions or the safety instructions.

Changes to the machine will cause the manufacturer's liability with respect to any resulting damage to be completely excluded.

Even when the device is used in accordance with the designated purpose, it is nevertheless not possible to completely eliminate certain residual risk factors.

Due to the design and structure of the machine, the following risks may occur:

- Touching the saw blade in the area of the saw which is not covered;
- Reaching into the running saw blade (cuts)
- Kickback of workpieces and workpiece parts.
- Saw blade breaks.
- Ejection of faulty hard metal parts of the saw blade.
- Hearing damage if the necessary hearing protection is not used.
- Emissions of wood dust which are harmful to the health when used in closed rooms.

⚠ Please note that the use of our devices in accordance with the designated purpose does not include commercial, handicraft or industrial applications. We assume no warranty if the device is used in commercial, handicraft or industrial businesses or for equivalent purposes.

5. Safety information

General power tool safety warnings

⚠ WARNING: Read all safety warnings, instructions, illustrations and technical data provided with this power tool.

Failure to follow the warnings and instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference.

The term "power tool" in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

1) Work area safety

- Keep work area clean and well lit.** Cluttered or dark areas invite accidents.
- Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

2) Electrical safety

- Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way.**
Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools. Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.

- b) **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.

- c) **Do not expose power tools to rain or wet conditions.**

Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.

- d) **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.

- e) **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.

- f) **If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** Use of an RCD reduces the risk of electric shock.

3) Personal safety

- a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.

- b) **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** Protective equipment such as a dust mask, non-skid safety shoes, hard hat or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.

- c) **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.

- d) **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.

- e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.

- f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair and clothing away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.

- g) **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of dust collection can reduce dust-related hazards.

- h) **Do not let familiarity gained from frequent use of power tools allow you to become complacent and ignore power tool safety principles.** A careless action can cause severe injury within a fraction of a second.

4) Power tool use and care

- a) **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.

- b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.

- c) **Disconnect the plug from the power source and/or remove the battery pack, if detachable, from the power tool before making any adjustments, changing parts of insert tools, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.

- d) **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.

- e) **Maintain power tools and insert tools. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** Many accidents are caused by poorly maintained power tools.

- f) **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.

- g) **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.

- h) **Keep handles and grasping surfaces dry, clean and free from oil and grease.** Slippery handles and grasping surfaces do not allow for safe handling and control of the tool in unexpected situations.

5) Service

- a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

⚠ WARNING

This electric tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain conditions. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the electric tool.

Safety instructions for table saws

Guarding related warnings

- a) **Keep guards in place. Guards must be in working order and be properly mounted.**

A guard that is loose, damaged, or is not functioning correctly must be repaired or replaced.

- b) **Always use saw blade guard, riving knife and for every through-cutting operation.**

For through-cutting operations where the saw blade cuts completely through the thickness of the workpiece, the guard and other safety devices help reduce the risk of injury.

- c) **After completing working procedures where the removal of the protective cover and/or riving knife is necessary (e.g. producing folds and rebating, cutting grooves or cutting with a turnover), the protective system must be immediately reattached.**

The guard helps to reduce the risk of injury.

- d) **Make sure the saw blade is not contacting the guard, riving knife or the workpiece before the switch is turned on.**

Inadvertent contact of these items with the saw blade could cause a hazardous condition.

- e) **Adjust the riving knife as described in this instruction manual.** Incorrect spacing, positioning and alignment can make the riving knife ineffective in reducing the likelihood of kickback.

- f) **For the riving knife to work, they must be engaged in the workpiece.** The riving knife are ineffective when cutting workpieces that are too short to be engaged with the riving knife. Under these conditions a kickback cannot be prevented by the riving knife.

- g) **Use the appropriate saw blade for the riving knife.** For the riving knife to function properly, the saw blade diameter must match the appropriate riving knife and the body of the saw blade must be thinner than the thickness of the riving knife and the cutting width of the saw blade must be wider than the thickness of the riving knife.

Safety information for sawing

- a) **⚠ DANGER: Do not place your hands and fingers in the sawing area or close to the saw blade.**

A moment of carelessness or a slip could steer your hand towards the saw blade and result in serious injuries.

- b) **Only guide the workpiece against the rotational direction of the saw blade or cutting tool.**

Guiding the workpiece in the same direction as the rotational direction of the saw blade above the table can lead to the workpiece and your hand being drawn into the saw blade.

- c) **When performing longitudinal cuts, never use the mitre stop to guide the workpiece, and when transverse cutting with the mitre stop never additionally use the parallel stop for longitudinal adjustment.** Simultaneously guiding the workpiece with the parallel stop and mitre stop increases the probability that the saw blade will jam and kickback will result.

- d) **When performing longitudinal cuts, always apply the feed force to the workpiece between the stop rail and the saw blade. Use a push rod if the distance between the stop rail and saw blade is less than 150 mm, and a push block if the distance is less than 50 mm.**

This type of working aid ensures that your hands remain a safe distance from the saw blade.

- e) **Only use the push rod provided by the manufacturer, or a push rod that has been produced in accordance with instructions.**

The push rod ensures a sufficient distance between the hand and saw blade.

- f) **Never use a damaged or partially sawn push rod.** A damaged push rod may break and lead to your hand running into the saw blade.

- g) **Never work "freehand". Always use the parallel stop or the mitre stop to position and guide the workpiece. "Freehand" means supporting or guiding the workpiece with the hands, rather than using the parallel stop or mitre stop.**

Free-handed sawing leads to incorrect alignment, jamming and kickback.

- h) **Never reach around or over a turning saw blade.** Reaching for a workpiece can lead to accidental contact with the rotating saw blade.

- i) **Support long and/or wide workpieces at the rear and/or side of the saw table, so that they remain horizontal.**

Long and/or wide workpieces tend to tilt at the edge of the saw table; this leads to a loss of control, jamming of the saw blade and kickback.

- j) **Guide the workpiece steadily and evenly. Do not bend or twist the workpiece. If the saw blade jams, switch off the electric tool immediately, unplug the mains plug and remedy the cause of the jam.**

If the saw blade is jammed by the workpiece, this can lead to kickback or block the motor.

- k) **Do not remove partially sawn material whilst the saw is running.** Partially sawn material can stick between the saw blade and stop rail or in the protective cover, and may draw your fingers into the saw blade during removal. Switch the saw off and wait until the saw blade has come to a standstill, before removing the material.
- l) **For longitudinal cuts on workpieces that are thinner than 2 mm, use an additional parallel stop that is in contact with the table surface.** Thin workpieces can wedge under the parallel stop and lead to kickback.

Kickback - causes and corresponding safety instructions

Kickback is a sudden reaction of the workpiece to a catching or jamming saw blade, or a cut created in the workpiece at an angle to the saw blade, or if part of the workpiece becomes jammed between the saw blade and the parallel stop, or another stationary object.

In the majority of cases, with kickback the workpiece is caught by the rear part of the saw blade, lifted off the saw table and thrust in the direction of the operator. Kickback is the result of incorrect or deficient use of the circular table saw. It can be prevented by suitable precautionary measures, as described in the following.

- a) **Never stand directly in line with the saw blade.**
Always stand at the side of the saw blade on which the stop rail is located.
With kickback, the workpiece may be thrust at high speed towards those persons who stand in front of, or in line with the saw blade.
- b) **Never reach over or behind the saw blade to pull or support the workpiece.**
This can result in accidental contact with the saw blade, or kickback can lead to your fingers being drawn into the saw blade.
- c) **Never hold and push the workpiece against the turning saw blade during sawing.**
Pushing the workpiece against the saw blade during sawing will lead to jamming and kickback.
- d) **Align the stop rail parallel to the saw blade.**
A stop rail that is not aligned will push the workpiece against the saw blade and create kickback.
- e) **With concealed saw cuts (e.g. folds, grooves or slits in the turning process), use a thrust collar to guide the workpiece against the table and stop rail.**
Using a thrust collar, you are able to better control the workpiece in the event of kickback.
- f) **Apply particular caution when sawing assembled workpieces in areas that are not visible.**
The plunging saw blade can saw into objects that could cause a kickback.

- g) **Support large panels, in order to avoid the risk of kickback due to a jammed saw blade.**
Large panels may bend under their own weight. Panels must be supported in all areas where they overhang the table surface.
- h) **Apply particular caution when sawing workpieces that are twisted, knotted or warped, or that do not have a straight edge that can be used to guide them with a mitre stop or along a stop rail.**
A twisted, knotted or warped workpiece is unstable and results in incorrect alignment of the kerf with the saw blade, jamming and kickback.
- i) **Never saw multiple workpieces stacked on top of each other, or one behind the other.**
The saw blade could engage in one or more parts and result in kickback.
- j) **If you wish to restart a saw, the saw blade of which is inserted in a workpiece, centre the saw blade in the sawing gap so that the saw teeth are not hooked in the workpiece.** If the saw blade is jammed, it can lift the workpiece and cause kickback when the saw is restarted.
- k) **Always keep saw blades clean, sharp and sufficiently set. Never use warped saw blades or saw blades with cracked or broken teeth.**
Sharp and correctly set saw blades minimise jamming, blocking and kickback.

Safety instructions for the operation of circular table saws

- a) **Switch off the circular table saw and disconnect it from the power supply before removing the table insert, changing the saw blade, implementing settings on the riving knife or the saw blade protective cover, and if the machine is left unattended.**
Precautionary measures serve to prevent accidents.
- b) **Never leave the circular table saw running unattended. Switch off the electric tool and do not leave it until it has come to a complete standstill.**
An unattended running saw poses an uncontrolled risk.
- c) **Set up the circular table saw in a location that is level and well ventilated, and where it can stand safely and remain balanced. The installation site must provide sufficient space for easily handling the size of your workpieces.**
Disorganised and unlit working areas, and uneven, slippery floors may lead to accidents.
- d) **Regularly remove chips and sawdust from beneath the saw table and/or from the dust extraction system.**
Accumulated sawdust is flammable and can self-ignite.

e) Secure the circular table saw.

If a circular table saw is not secured correctly, it can move or topple.

f) Remove the adjustment tools, wood residues, etc. from the circular table saw before switching it on.

Deflections and possible jams could be dangerous.

g) Always use the right size of saw blade and an appropriate location hole (e.g. diamond-shaped or round).

Saw blades that do not fit with the mounting parts of the saw will run out-of-centre and result in a loss of control.

h) Never use damaged or incorrect saw blade mounting materials, such as flanges, washers, screws or nuts.

These saw blade mounting materials have been specially designed for your saw, for optimum performance and operational safety.

i) Never stand on the circular table saw and do not use it as a step stool.

Serious injuries can arise if the electric tool topples or if you accidentally come into contact with the saw blade.

j) Make sure that the saw blade is mounted in the correct direction of rotation. Do not use grinding discs or wire brushes with the circular table saw.

Incorrect assembly of the saw blade or the use of accessories that have not been recommended can result in serious injuries.

Safety instructions for handling saw blades

1. Only use tools which you know how to handle.
2. Pay attention to the maximum speed. The maximum speed stated on the tool being used must not be exceeded. Keep within the speed range if one is specified
3. Note the direction of rotation of the motor and saw blade.
4. Do not use any insertion tools with cracks. Sort out cracked insertion tools. Repairs are not permitted.
5. Clean grease, oil and water off of the clamping surfaces.
6. Do not use any loose reducing rings or bushes to reduce holes on circular saw blades.
7. Make sure that fixed reducer rings for securing the insertion tool have the same diameter and have at least 1/3 of the cutting diameter.
8. Make sure that fixed reducer rings are parallel to each other.
9. Handle the tools used with care. It is best to store these in their original packaging or special containers. Always wear protective gloves to improve your grip and further reduce the risk of injury.
10. Before using any of the tools, ensure that all protective devices are correctly attached.

11. Before use, ensure that all of the tools used by you full the technical requirements of this power tool and are properly attached.

12. The saw blade supplied should only be used for sawing wood and never for working metal.

13. Use the saw blade intended for the material to be processed.

14. Use only a saw blade with a diameter that matches the specifications on the saw.

15. Use only saw blades that are marked with an equal or higher rotational speed than that marked on the power tool.

16. Use only saw blades recommended by the manufacturer which conform to EN 847-1, if intended for cutting wood or similar materials.

17. Wear suitable personal protective equipment, such as:

- hearing protection;
- protective gloves when handling saw blades.

18. Use only saw blades recommended by the manufacturer which conform to EN 847-1. Warning! When changing the saw blade, make sure that the cutting width is not smaller and the thickness of the saw blade is not greater than the thickness of the splitter.

19. When sawing wood and plastics, avoid overheating the saw teeth. Reduce the feed speed to avoid the plastic melting.

Residual Risks

This power tool has been constructed in accordance with the latest technology and the generally recognised safety regulations. Nevertheless, it is possible that individual residual risks may occur during operation.

- Electrical hazard if improper electrical connection cables are used.
- In addition, concealed residual risks may be present in spite of all the precautions that have been taken.
- Residual risks can be minimised by observing the „Safety instructions“ and „Use in accordance with the designated purpose“, as well as the operating instructions.
- Do not put any unnecessary stresses on the machine: excessive pressure during sawing will quickly damage the saw blade. This may result in a reduction in the performance of the machine, as well as a reduction in the cutting accuracy.
- Avoid switching the machine on by accident: when inserting the plug into the socket, the power button must not be pressed.
- Use the tool which is recommended in this manual. This will ensure the optimal performance of your saw.
- Keep your hands away from the working area when the machine is in operation.
- Before you carry out any adjustments or servicing work, turn the device off and remove the mains plug.

6. Technical data

AC motor	230 V~ 50Hz
Power	2000 Watt
Operating mode	S1 & S6 40% *
Idling speed	4800 min ⁻¹
Carbide saw blade	ø 254 x ø 30 x 2,8 mm
Number of teeth	24
Thickness riving knife	2,5 mm
Min. workpiece size W x L x H	10 x 50 x 1 mm
Table size	546 x 630 mm
Cutting height max. 90°	87 mm
Cutting height max. 45°	55 mm
Height adjustment	0 - 87 mm
Saw blade, swivelling	0 - 45°
Extraction connection	ø 40 mm
Weight ca.	21/22 kg

* Operating mode S6 40%: Continuous operation with intermittent load (cycle time 10 min). In order not to heat the motor more than permitted, the motor may only be operated for 40% of the cycle time with the stated nominal power and must then continue running for 60% of the cycle time without a load.

Noise emission values

Sound values were measured in accordance with EN 62841.

Sound pressure level L_{pA}	93,5 dB(A)
Uncertainty K_{pA}	3 dB
Sound power level L_{WA}	106,5 dB(A)
Uncertainty K_{WA}	3 dB

Wear hearing protection.

The effects of noise can cause a loss of hearing. Total vibration values (vector sum of three directions) determined according to EN 62841.

NOTE: The specified device emissions values have been measured in accordance with a standardised test procedure and can be used for comparison of one electric tool with another.

The specified device emissions values can also be used for an initial estimation of the load.

⚠ WARNING: The noise emission values can vary from the specified values during the actual use of the electric tool, depending on the type and the manner in which the electric tool is used, and in particular the type of workpiece being processed. Implement measures to protect against noise nuisance.

In doing so, take into account the complete working process, including the times when the electric tool is working without load or switched off. Suitable measures include regular maintenance and care of the electric tool and the insertion tools, regular breaks as well as proper planning of the working process.

7. Before putting into operation

- Open the packaging and remove the device carefully.
- Remove the packaging material as well as the packaging and transport bracing (if available).
- Check that the delivery is complete.
- Check the device and accessory parts for transport damage.
- If possible, store the packaging until the warranty period has expired.

ATTENTION

The device and packaging materials are not toys! Children must not be allowed to play with plastic bags, film and small parts! There is a risk of swallowing and suffocation!

- The machine must be securely installed, i.e. bolted down on a workbench, base frame or similar.
- Before the machine is put into operation, all covers and safety devices must be properly attached.
- The saw blade must be able to move freely.
- In the case of wood which has already been worked with, check for foreign bodies such as nails or screws etc.
- Before pressing the on/off switch, make sure that the saw blade is correctly attached and that moving parts are free-running.
- Before connecting the machine, check that the data on the type plate matches those of the mains system.
- The machine must only be connected to a properly installed safety socket which is protected by a fuse of at least 16A.

8. Assembly

⚠ Warning! Risk of injury!

Improper installation of the circular table saw may result in serious injury.

Before commissioning, properly and completely install the circular table saw, including all covers and safety devices.

Never plug the mains plug into the power outlet before completing the installation.

If connections are secured with a hexagon screw, nut, spring washer and washer, the washer and spring washer must be fitted under the hexagon screw. The spring washer always lies directly on the (inner) hexagon screw or nut.

Hexagon screws must each be inserted from outside inwards, and the connections must be secured from the inside with nuts. During assembly nuts and screws must only be tightened until hand-tight, so that they cannot fall out. If you tighten the nuts and screws fully before final assembly, the circular table saw cannot be erected in a correct and stable manner.

8.1 Assembling the frame and table width extender (Fig. 4-10)

1. Turn the table circular saw over and place it on the floor.
2. Loosely tighten the table width extender (6) on the saw table (1) using the hexagon bolts (a), washer (c), spring washer (d) and nuts (e). (Fig. 6)
3. Screw the four legs (19) and the table supports (24) onto the housing. (Fig. 7)
4. Loosely tighten the table supports (24) on the table width extender (6) using hexagon bolts (a), washer (c), spring washer (d) and nuts (e). Loosely tighten the four legs (19) and table supports (24) onto the housing using the hexagonal bolts (a).
5. Now loosely screw the four central struts (20a, 20b) with the legs (19) using the carriage bolts (b), washer (c), spring washer (d) and nuts (e). (Fig. 8)
6. Screw the stand brackets (22) to the holes in the rear stand legs (19). Assembly material: 2 carriage bolts (b), washers (c), spring washers (d) and nuts (e). (Fig. 9)
7. **ATTENTION:** Both stand brackets (22) must be attached to the rear of the machine at the fixing points (23). (Fig. 9)
8. Align the table width and length extension lush with the saw table.
9. Next, tighten all the screws of the legs (19) and the table width extender (6).
10. Now attach the rubber feet (21) to the legs (19) (Fig. 10).
11. Place the table circular saw on the base frame (11).

8.2 Insert guide rail (Fig. 11+12)

1. Mount the carriage bolts (b) in the holes provided in the worktable and the table extensions (6) by securing them from behind with the flange nuts (e).
2. Loosely tighten the flange nuts (e).
3. Connect both guide rails (15, 15a).
4. Slide the connected rails over the guide groove on the back over the carriage bolts (b) until they are centred on the table surface.

8.3 Aligning the guide rail (Fig. 11+12)

1. Turn the saw blade out of the sawing table at maximum by turning the crank (10) clockwise as far as it will go.
2. Position the rip fence (14) with the cam lever (13) open on the guide rails (15) on the sawing table and fix it in the 0-position by pushing the cam lever (13) down completely.

3. Slide the connected guide rails to the left until the rip fence is at the outer right side of the saw blade.
4. Then tighten the flange nuts (e) to fix this setting.
5. No fit the end caps (15b) on both sides of the rail.

8.4 Mounting / dismantling the Saw Blade

Guard (Fig. 13 + 14)

1. Loosen the screw with nut and washer (27) of the saw blade guard (2). Place the saw blade guard (2) from the top onto the riving knife (3).
2. Mount the screw with nut and washer (27) so that the bolt sits firmly in the slot.
3. Do not overtighten the bolt (27). The saw blade guard must be able to move freely.
4. Dismantling is carried out in reverse order.

⚠ CAUTION: Before you start sawing, the saw blade guard (2) has to be lowered onto the item being sawn.

After fitting, check that the saw blade guard (2) is functioning properly. Lift the saw blade guard and then release it. The saw blade guard should automatically move back to its starting position.

8.5 Mounting / adjusting the riving knife;

Caution! Remove the mains plug! The setting of the saw blade (4) must be checked whenever a blade has been replaced.

1. Adjust the saw blade (4) to a max. cutting depth, move to the 0° position and lock in place.
2. Dismantle the saw blade guard (2) (not during initial assembly).
3. Release the two countersunk screws of the table insert (25) and remove the table insert (5).
4. Loosen the fixing screw of the riving knife (26). (use the open-ended spanner AF8 supplied).
5. Push the riving knife (3) upwards.
6. The distance between the saw blade (4) and riving knife (3) should be between 3 mm and max. 5 mm, (Figure. 18)
7. Retighten the fixing screw of the riving knife (26) and mount the table insert (5).
8. Mount the saw blade guard (2) with the screw and knurled nut and washer (27).

8.6 Connect the suction device (Fig. 2)

1. Attach a suction hose to the suction adapter (16). If necessary, secure the suction hose with a hose clamp to prevent it from slipping off the suction adapter (16).
2. A household vacuum cleaner is not suitable as a suction device. Use a multi-purpose vacuum cleaner or a swarf extraction machine.

9. Operation

9.1 Switching on and off (Fig. 3)

- The saw can be switched on by pressing the green "I" button on the on/off switch. Before you start sawing, wait until the saw blade has reached its maximum speed.
- To switch the saw off again, press the red "0" button on the on/off switch.

9.2 Adjusting the Cutting Depth (Fig. 1+3)

The saw blade (4) can be (continuously) adjusted to the required cutting depth by turning the hand wheel for the height adjustment (9)

- **Anticlockwise:** reduces the cutting depth
- **Clockwise:** increases the cutting depth

Check the adjustment by means of a test cut.

9.3 Angle adjustment (Fig. 1, 17, 21, 22)

With the table circular saw it is possible to make bevel cuts to the left at an angle of 0° to 45° to the stop rail (14).

⚠ Before making every cut, check that no collision can occur between stop rail (30), transverse stop (31) and saw blade (4).

1. Release the locking handle (7).
2. Set the desired angle on the scale by pushing in and turning the hand wheel (9).
3. Lock the locking handle (7) in the desired angular position.

9.4 Working with the parallel Stop (Fig. 17-23)

9.4.1 Adjusting the stop height (Fig. 17+18)

- The stop rail (30) of the parallel stop (14) has two guide surfaces at different heights.
- Depending on the thickness of the material to be cut, the stop rail (30) must be used for thick material (workpiece thickness exceeding 25 mm) and for thin material (workpiece thickness below 25 mm).

9.4.2 Turning the stop rail (Fig. 17)

1. In order to turn the stop rail (30), first release the two knurled nuts (i).
2. Now the stop rail (30) can be pulled off the guide rail (14) and pushed back over it again with the groove.
3. Tighten the knurled nuts (i) again.
4. The stop rail (30) can be attached to the left or right of the parallel stop (14) as required. To do this, only mount the screws from the other side of the parallel stop (14).

9.4.3 Adjusting the cutting width (Fig. 18+19)

When wooden pieces are being cut lengthwise, the parallel stop (14) has to be used.

1. Place the parallel stop (14) from above on the guide rail (15) for the parallel stop (14).

2. On the guide rail (15) for the parallel stop (14) there are 2 scales. These show the distance between the stop rail (14) and saw blade (4).
3. Select the suitable scale according to whether the stop rail (30) has been turned around for working with thick or thin material.
High stop rail: thick material
Low stop rail: thin material
4. Adjust the parallel stop (14) to the desired dimension on the inspection glass and use the cam lever (13) to fix in place for the parallel stop (14).

9.4.4 Adjusting the stop length (Fig. 20)

In order to prevent the material being cut from jamming, the stop rail (30) can be moved in the longitudinal direction.

Rule of thumb: the rear end of the stop abuts on an imaginary line. This begins at about the middle of the saw blade and runs towards the back at an angle of 45°.

1. Adjust the required cutting width.
2. Release the knurled nuts (i) and push the stop rail (30) forward until the imaginary 45° line is touched.
3. Tighten the knurled nuts (i) again.

9.4.5 Adjusting the parallel stop (Fig. 21+21a)

CAUTION: Remove the guard (2) (see 8.4).

1. Adjust the saw blade (4) to the maximum cutting depth.
2. Adjust the parallel stop (14) such that the stop rail (30) touches the saw blade (adjustment for thick material, see 9.4.3).

If the parallel stop (14) is not parallel to the saw blade (4) please proceed as follows.

1. Release the screws (k) on the parallel stop until the parallel stop (14) can be aligned to be parallel with the saw blade (4).
2. Retighten the screws (k).

9.5 Transverse stop (Fig. 22)

When the wood is being cut to size, the transverse stop (31) must be extended with the stop rail (30) of the parallel stop (14).

1. Push the transverse stop (31) into a groove (28a) of the saw table.
2. Loosen the knurled screw (29).
3. Turn the transverse stop (31) until the desired angle is set. The notch on the guide bar shows the angle that has been set.
4. Retighten the knurled screw (29).
5. To extend the lateral end stop (31) with the end stop rail (30), the end stop rail (30) must be removed from the parallel end stop (14). Now the stop rail has to be mounted as shown in Figure 22; use the knurled nuts (i) for this purpose.

CAUTION: Do not push the stop rail (30) too far in the direction of the saw blade. The distance between the stop rail (30) and saw blade (4) should be approximately 2 cm.

9.6 Adjusting the scale of the parallel stop (Fig. 23)

Check whether the display on the sight glass (32) of the parallel stop (14) shows the correct values with respect to the cutting line. If this is not the case, please proceed as follows:

1. Release the screw (32a) with which the display on the sight glass (32) of the parallel stop (14) is attached. The sight glass (32) display can now be set to the correct position.
2. Now, retighten screw (32a) on the sight glass (32).

10. Usage

10.1 Working instructions

- After each new adjustment, we recommend a trial cut in order to check the set dimensions.
- After the saw has been switched on, wait until the saw blade has reached its maximum speed before you carry out the cut.
- Secure long workpieces against tilting at the end of the cutting process (e.g. unwinding stand etc.)
- Caution with incision cutting.
- Operate the device only with a suction system.
- Check and clean the suction channels regularly.

10.2 Suitability of the saw blades

- 24 teeth: high chip removal, rough cut image
- 48 teeth (not included in the scope of delivery): hard materials, lower chip removal, inner cut image

10.3 Performing longitudinal cuts (Fig. 24)

Here, a workpiece is cut in its longitudinal direction. One edge of the workpiece is pressed against the parallel stop (14) while the lat side lies on the saw table (1). The saw blade guard (2) must always be lowered onto the workpiece. The working position during longitudinal cutting must never be in a straight line with the cutting line.

1. Adjust the parallel stop (14) and stop rail (30) according to the workpiece height and the desired width.
2. Switch on the saw.
3. Place your hands with the fingers closed together flat on the workpiece and push the workpiece along the stop rail (30) into the saw blade (4).
4. Guide from the side with your left or right hand (depending on the position of the parallel stop) only up to the front edge of the saw blade guard (2).
5. Always push the workpiece through to the end of the riving knife (3).
6. The cutting waste remains on the saw table (1) until the saw blade (4) is back in its resting position.
7. Secure long workpieces against tilting at the end of the cutting process! (e.g. unwinding stand etc.)

ATTENTION: The parallel stop must be set parallel with the saw blade. Check the alignment and firm seating of the rip fence (14), especially during use and when not in use for long periods. Vibrations can cause screw connections to loosen. If necessary, re-adjust the rip fence (14) and retighten the knurled nut (i). Secure the screw connections (k) with the Allen wrench (not supplied) (Fig. 21a).

10.3.1 Cutting narrow workpieces (Fig. 25)

Longitudinal cuts of workpieces with a width of less than 120 mm always have to be cut with the help of a push stick (17). The push stick (17) is included in the scope of delivery. Replace a worn or damaged push stick (17) immediately.

1. Adjust the parallel stop (14) according to the planned workpiece width.
2. Advance the workpiece with both hands, making sure that you use a push stick (17) as a pushing aid in the vicinity of the saw blade.
3. Always push the workpiece through to the end of the riving knife.

⚠ CAUTION: In the case of short workpieces, the push stick should be used from the beginning of the cutting process.

10.3.2 Cutting very narrow workpieces

For longitudinal cuts of very narrow workpieces with a width of 30 mm and less, a push block must be used without fail. There is no push block included in the scope of delivery! (Available from specialist shops) Replace a worn push block as soon as possible.

During sawing, workpieces can become jammed between the parallel stop and the saw blade, caught by the saw blade and then ejected at speed. For this reason, the lower guide surface of the parallel stop should be favoured. Shift the stop rail if required (see 9.4.2).

1. The parallel stop should be adjusted to the cutting width of the workpiece.
2. Press the workpiece with the push block against the stop rail and push the workpiece with the push stick (17) through to the end of the riving knife (3).

10.3.3 Performing bevel cuts (Fig. 26)

All bevel cuts are made using the parallel stop (14). The parallel stop (14) must always be fitted to the right of the saw blade. Otherwise, workpieces can become jammed between the parallel stop and the saw blade during sawing and ejected at speed.

1. Adjust the saw blade to the desired angle.
2. Adjust the parallel stop (14) according to the workpiece width and height.
3. Perform the cut according to the workpiece width

10.4 Performing transverse cuts (Fig. 27)

1. Push the transverse stop (31) into one of the two grooves (28a/b) of the saw table. Adjust to the desired angle. The left groove (28a) is to be used if the saw blade (4) also has to be positioned at an oblique angle. This will prevent your hand and the transverse stop from coming into contact with the saw blade guard.
2. Use the stop rail (30).
3. Press the workpiece firmly against the transverse stop (31) / stop rail (30).
4. Switch on the saw.
5. Push the transverse stop (31) and workpiece in the direction of the saw blade in order to perform the cut.
⚠ CAUTION: Always hold the guided workpiece firmly and never the free workpiece which is cut off.
6. Always push the transverse stop (31) so far forwards until the workpiece is completely cut through.
7. Switch the saw off again.
8. Only remove sawing waste when the saw blade has come to a standstill.

10.5 Cutting chipboard

To prevent the cutting edges from breaking when cutting chipboard, do not set the saw blade (4) higher than 5 mm above the thickness of the workpiece.

10.6 After sawing

1. Switch off the circular table saw first and then the extraction unit. The saw blade continues to run for a longer time.
2. Do not remove the cut waste on the saw table until the saw blade has returned to its rest position.
3. Disconnect the circular table saw from the mains by pulling the mains plug out of the power outlet.
4. Allow the circular table saw to cool down completely.

10.7 Removing trapped material

⚠ WARNING! Risk of injury!

Improper handling of the circular table saw may result in serious injury.

- Switch off the circular table saw immediately and disconnect the mains plug from the power outlet if the saw blade is jammed in the workpiece or other blockages occur.
- Use protective gloves and do not touch the saw blade with your bare hands.

10.8 Fitting/replacing the saw blade (Fig. 13+16)

⚠ WARNING: Pull out the mains plug and wear protective gloves.

1. Remove the saw blade guard (2) (see 8.4).
2. Remove the table insert (5) by loosening the two countersunk screws (25).
3. Place the Allen key (h) (HX6) on the screw and hold it against the motor shaft with the ring spanner (f) (SW22).

CAUTION: Turn the screw in the direction of rotation of the saw blade. Remove the loosened screw.

4. Remove the outer flange and pull the old saw blade diagonally downwards from the inner flange.
5. Clean the saw blade flanges carefully with a wire brush before mounting the new saw blade.

CAUTION: Observe running direction, the cutting bevel of the teeth must point in running direction, i.e. towards the front.

6. Refit and adjust the table insert (5) and saw blade protection (2) (see 8.4 + 12.2).
7. Before you start working with the saw again, check that the safety devices are functioning properly.

11. Transport (Fig. 28)

1. Turn the power tool off before it is transported and disconnect it from the power supply.
2. Lower the saw blade (4) as far as possible.
3. Wind up the mains cable
4. Always carry the electric tool with at least one other person. Do not carry the machine by the table extensions, but only lift it by the housing.
5. Protect the power tool against knocks, jolts and strong vibrations, e.g. when it is transported in motor vehicles.
6. Secure the power tool against tilting and sliding.
7. Never use the protective devices for handling or transport.

12. Maintenance

⚠ Warning! Prior to any adjustment, maintenance or service work disconnect the mains power plug!

12.1 General maintenance measures

- Keep the safety devices, air vents and motor housing as free of dust and dirt as possible. Wipe the device off with a clean cloth or blow it out with compressed air at a low pressure.
- We recommend that you clean the device immediately after every use.
- Clean the device regularly with a damp cloth and some soft soap. Do not use any detergents or solvents; these might attack the plastic parts of the device. Make sure that no water can get into the interior of the device.
- Oil the moving parts once a month in order to extend the tool life. Do not oil the motor.

12.2 Replacing the table insert (Fig. 13)

⚠ WARNING: In case of wear or damage, the table insert (5) must be replaced; otherwise there is an increased risk of injury.

1. Use a Phillips screwdriver (not supplied) to remove the two countersunk screws of the table insert (25).
2. Remove the worn table insert (5).

3. Installation of the new table insert (5) takes place in reverse order.

12.3 Carbon brushes

If excessive sparks are generated, have an electrician check the carbon brushes. Attention! The carbon brushes must only be replaced by an electrician.

12.4 Service information

Please note that the following parts of this product are subject to normal or natural wear and that the following parts are therefore also required for use as consumables.

Wear parts*: Carbon brush, saw blade, table inserts, push stick

* Not necessarily included in the scope of delivery!

13. Storage

Store the device and its accessories in a dark, dry and frost-proof place that is inaccessible to children. The optimum storage temperature is between 5 and 30°C. Store the electrical tool in its original packaging.

Cover the electrical tool in order to protect it from dust and moisture.

Store the operating manual with the electrical tool.

14. Electrical connection

The installed electric motor is connected ready for operation. The connection complies with the relevant VDE and DIN regulations. The customer's network connection and any extension cable used must comply with these regulations.

- The product meets the requirements of EN 61000-3-11 and is subject to special connection conditions. This means that its use at freely selectable connection points is not permitted.
- If the network conditions are unfavourable, the device may result in temporary voltage fluctuations.
- The product is intended for use only in properties which
 - a) not exceed a maximum permissible system impedance Z ; or
 - b) which have a continuous current carrying capacity of the network of at least 100 A per phase.
- As a user, you must ensure, if necessary in consultation with your power supply company, that your connection point at which you wish to operate the product meets one of the two mentioned requirements a) or b).

14.1 Important Instructions

If the motor is overloaded, it switches itself off automatically. After cooling down (times vary), the motor can be switched on again.

14.2 Faulty electrical connection cable

Insulation damage often occurs to electrical connection cables.

The causes of this may be as follows:

- Pressure points if connection cables are routed through windows or door gaps.
- Kinks caused by improper attachment or routing of the connection cable.
- Cut surfaces caused by vehicles driving over the connection cable.
- Insulation damage caused by tearing out of the wall socket.
- Cracks resulting from the insulation becoming old.

Such faulty electrical connections must not be used and may endanger life due to the damage to the insulation.

Electrical connection cables should be checked regularly for damage. Ensure that during such checks, the connection cable is not connected to the mains.

Electrical connection cables must comply with the relevant VDE and DIN regulations. Only use connection cables with the marking.

It is stipulated by law that the type of connection cable must be printed on it.

If it is necessary to replace the power cable this should be done by the manufacturer or their representative to avoid safety hazards.

14.3 Alternating current motor

- The mains voltage must be 230 V~.
- Extension cables up to 25 m in length must have a cross-section of 1.5 mm².

Connections and repairs to the electrical equipment may only be performed by a qualified electrician.

If you have any queries, please provide the following information:

- Current type of the engine
- Data from the machine type plate
- Data from the motor type plate

15. Disposal and recycling

The equipment is supplied in packaging to prevent it from being damaged in transit.

The raw materials in this packaging can be reused or recycled. The equipment and its accessories are made of various types of material, such as metal and plastic. Do not throw batteries away with household waste, or throw them into fire or water. Batteries should be collected and recycled or disposed of in an environmentally friendly manner. Defective components must be disposed of as special waste. Ask your dealer or your local council!

Old devices must not be disposed of with household waste!



This symbol indicates that this product must not be disposed of together with domestic waste in compliance with the Directive (2012/19/EU) pertaining to waste electrical and electronic equipment (WEEE). This product must be disposed of at a designated collection point. This can occur, for example, by handing it in at an authorised collecting point for the recycling of waste electrical and electronic equipment.

Improper handling of waste equipment may have negative consequences for the environment and human health due to potentially hazardous substances that are often contained in electrical and electronic equipment. By properly disposing of this product, you are also contributing to the effective use of natural resources. You can obtain information on collection points for waste equipment from your municipal administration, public waste disposal authority, an authorised body for the disposal of waste electrical and electronic equipment or your waste disposal company.

16. Troubleshooting

Fault	Possible cause	Remedy
Blade dissolves after switching off the engine	To slightly tightened fastening nut	Tighten the right hand thread nut
Engine will not start	Failure mains fuse	Check mains fuse
	Defective extension cable	Replace extension cord
	Connections on motor or switch not in order	Repair by electrical specialist
	Motor or switch faulty	Repair by electrical specialist
Motor will not work, the fuse is active	Cross section of the extension cable does not sufficiently	see „Electrical connection“
	Overload by a blunt saw blade	Change saw blade
Fire marks on the cutting surface	Blunt saw blade	Sharpen saw blade (only by an authorised sharpening service) or replace
	Wrong saw blade	Change saw blade

Légende des symboles figurant sur l'appareil

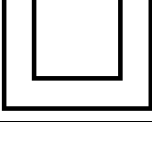
	AVERTISSEMENT ! Si vous ne respectez pas ces consignes, vous exposez à un danger de mort, ou à un risque de blessures ou d'endommagement de votre appareil !
	Avant la mise en service, lisez le manuel d'utilisation et les consignes de sécurité, et respectez-les!
	Portez des lunettes de protection!
	Portez une protection auditive!
	Portez un masque anti-poussière!
	Portez des gants de protection.
	ATTENTION! Risque de blessure! Ne mettez pas vos doigts sur la lame en rotation!
	Classe de protection II (double isolation)

Table des matières:	Page:
1. Introduction	40
2. Description de la machine.....	40
3. Ensemble de livraison	40
4. Utilisation conforme	41
5. Consignes de sécurité	41
6. Caractéristiques techniques	47
7. Avant la mise en service	47
8. Montage	48
9. Commande.....	49
10. Fonctionnement	50
11. Transport	52
12. Maintenance.....	52
13. Stockage	52
14. Raccord électrique	53
15. Mise au rebut et recyclage	53
16. Dépannage.....	54

1. Introduction

Fabricant: scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Chers clients,

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir et de succès lors de l'utilisation de votre nouvel appareil.

Remarque:

Selon la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant n'est pas tenu responsable pour tous les dommages à cet appareil ou pour tous les dommages survenant lors de l'utilisation de cet appareil, dans les cas suivants :

- Mauvaise manipulation,
- Non-respect des instructions d'utilisation,
- Travaux de réparation effectués par des tiers, par des spécialistes non agréés,
- Remplacement et installation de pièces de rechange qui ne sont pas d'origine,
- Utilisation non conforme,
- Lors d'une défaillance du système électrique en cas de non-conformité avec les réglementations électriques et les normes VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Nous vous conseillons :

De lire intégralement le manuel d'utilisation, avant d'effectuer le montage et la mise en service.

Le présent manuel d'utilisation vous facilitera la prise en main et la connaissance de la machine, tout en vous permettant d'en utiliser pleinement le potentiel dans le cadre d'une utilisation conforme.

Les instructions importantes qu'il contient vous apprendront comment travailler avec la machine de manière sûre, rationnelle et économique ; comment éviter les dangers, réduire les coûts de réparation et réduire les périodes d'indisponibilité ; comment enfin augmenter la fiabilité et la durée de vie de la machine. En plus des consignes de sécurité contenues dans ce manuel d'utilisation, vous devez respecter scrupuleusement les réglementations et les lois applicables lors de l'utilisation de la machine dans votre pays.

Conservez le manuel d'utilisation dans une pochette plastique pour le protéger de la saleté et de l'humidité, auprès de la machine. Avant de commencer à travailler avec la machine, chaque utilisateur doit lire le manuel d'utilisation puis le suivre attentivement. Seules les personnes formées à l'utilisation de la machine et conscientes des risques associés sont autorisées à travailler avec la machine. L'âge minimum requis doit être respecté.

Outre les consignes de sécurité reprises dans la présente notice d'utilisation et les prescriptions particulières en vigueur dans votre pays, respecter également les règles techniques générales concernant l'utilisation des machines similaires.

Nous n'assumons aucune responsabilité concernant les accidents et dommages qui surviendraient à la suite du non-respect des instructions du manuel d'utilisation et des consignes de sécurité.

2. Description de la machine

1. Table de scie
2. Protection de la lame de scie
3. Cale de fendage (non visible)
4. Lame de scie (non visible)
5. Plateau de table
6. Extension de table
7. Poignée de blocage
8. Échelle
9. Volant
10. Manivelle
11. Bâti
12. Interrupteur Marche/Arrêt
13. Levier d'excentrique
14. Butée parallèle avec écrou moleté (i)
15. Rail de guidage long
- 15a. Rail de guidage court
- 15b. Capuchons
16. Adaptateur d'aspiration
17. Tige de poussée
18. Support de stockage de la lame de scie
19. Piliers
- 20a. Montant central A (2x)
- 20b. Montant central B (2x)
21. Bande en caoutchouc (4x)
22. Étrier de support (2x)
23. Points de fixation
24. Support de table
25. Vis à tête fraisée du plateau de table
26. Vis de fixation de la cale de fendage
27. Vis avec écrou et rondelle plate
- 28a. Rainure
- 28b. Rainure
29. Vis moletée
30. Rail de butée
31. Butée transversale avec écrou moleté (i)
32. Regard
- 32a. Vis du regard

3. Ensemble de livraison

- Table de scie avec lame de scie prémontée, 24 dents
- Protection de la lame de scie
- Cale de fendage
- Butée parallèle
- Rail de butée

- Butée transversale
- Extension de table (2x)
- Tige de poussée
- Piliers (4x)
- Montants centraux (4x)
- Bande en caoutchouc (4x)
- Étrier de support (2x)
- Support de table (4x)
- Notice d'utilisation
- Vis à 6 pans à fente en croix avec rondelle en U/ bague élastique montée, 16 unités (a)
- Boulon de carrosserie, 19 unités (b)
- Rondelle en U, 27 unités (c)
- Bague élastique, 20 unités (d)
- Écrous, 27 unités (e)
- Clé polygonale SW 10/22 (f)
- Clé à fourche SW 10 (g)
- Clé à six pans creux HX 6 (h)
- Vis à tête hexagonale (k)

4. Utilisation conforme

La scie circulaire de table sert à couper tous types de bois tant dans le sens longitudinal que transversal (uniquement avec butée transversale) selon la taille de la machine. Les bois ronds, quel que soit leur type, ne doivent pas être coupés.

La machine doit exclusivement être utilisée conformément à son affectation. Chaque utilisation différente est considérée comme non conforme. Pour tous les dommages ou blessures en résultant, le fabricant décline toute responsabilité et l'opérateur est seul responsable.

Seules des lames de scie adaptées à la machine peuvent être utilisées (lames de scie HM ou CV). Les lames de scie HSS et les disques de coupe de tout type ne doivent pas être utilisés.

Pour que l'utilisation soit conforme, il convient également de respecter les consignes de sécurité, la notice d'utilisation et les conseils d'utilisation de cette même notice.

Les personnes utilisant la machine et en effectuant la maintenance doivent la connaître et avoir été informés des différents risques encourus. En outre, il est impératif de respecter scrupuleusement la réglementation concernant la prévention des accidents et respecter toutes les autres règles imposées par la médecine du travail et la réglementation en matière de sécurité.

Toutes les autres règles de médecine du travail et de sécurité doivent être respectées.

⚠ Attention

Lors de l'utilisation de machines, il faut respecter certaines mesures de sécurité afin d'éviter les blessures et dommages.

Veillez donc lire attentivement la notice d'utilisation. Veillez à la conserver en bon état pour pouvoir accéder aux informations à tout moment. Si l'appareil doit être remis à d'autres personnes, veillez à leur remettre également cette notice. Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de cette notice et des consignes de sécurité qu'elle contient.

Toute modification de la machine entraîne l'annulation de la responsabilité du fabricant qui ne peut pas non plus être tenu pour responsable des dommages en découlant.

Même si le matériel est utilisé de manière conforme, il existe certains facteurs de risques résiduels qui ne peuvent pas être entièrement éliminés. De par la construction et la structure de la machine, les risques suivants peuvent survenir :

- Contact avec la lame de scie dans la zone de sciage non protégée.
- Contact avec la lame de scie en cours de fonctionnement (blessure par coupure)
- Mouvement de recul des pièces
- Ruptures de lame de scie
- Projection de pièces de métal dur défilantes de la lame de scie
- Dommages au niveau de l'ouïe en cas de négligence quant au port de la protection auditive nécessaire.
- Émissions de sciure de bois nocives pour la santé en cas d'utilisation en espaces clos.

Remarque : Conformément aux dispositions, nos appareils n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé dans des exploitations commerciales, artisanales ou industrielles, ou dans le cadre d'activités comparables.

5. Consignes de sécurité

Consignes de sécurité générales relatives aux outils électriques

⚠ AVERTISSEMENT: Lisez et consultez toutes les consignes de sécurité, conseils, photos descriptives et caractéristique concernant cette machine.

Le non-respect des consignes et des instructions de sécurité peut provoquer un choc électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

Conservez toutes les consignes de sécurité ainsi que les instructions d'utilisation pour le futur.

Le terme «outil électrique» utilisé dans les consignes de sécurité se réfère à des outils électriques raccordés au secteur (avec un câble d'alimentation) ou utilisés avec une batterie (sans câble d'alimentation).

1) Sécurité au poste de travail

- a) **Maintenez votre poste de travail propre et bien éclairé.** Le désordre et les lieux de travail peu éclairés peuvent être à l'origine d'accidents.
- c) **N'utilisez pas l'outil électrique dans des atmosphères explosibles en présence de liquides inflammables, de gaz ou de poussière.** Les outils électriques génèrent des étincelles qui peuvent enflammer la poussière ou les vapeurs.
- c) **Tenez les enfants et autres personnes loin de l'outil pendant son fonctionnement.** Vous pouvez perdre le contrôle de l'outil si vous êtes distrait.

2) Sécurité électrique

- a) **La fiche de l'outil doit s'insérer correctement dans la prise de courant.**
Ne modifiez la fiche d'aucune façon. N'utilisez pas d'adaptateur de prise de courant pour les outils mis à la terre. Les fiches non modifiées ainsi que les prises conformes réduisent le risque de choc électrique.
- b) **Évitez tout contact corporel avec les surfaces mises à la terre tels que tuyaux, radiateurs, fours et réfrigérateurs.** Il y a un risque accru de choc électrique si votre corps est mis à la terre.
- c) **Maintenez tous les outils électriques à l'abri de la pluie ou de l'humidité.**
Toute pénétration d'eau dans un outil électrique augmente le risque de choc électrique.
- d) **Utilisez le câble uniquement pour l'usage prévu. N'utilisez pas le câble pour porter ou suspendre l'outil et ne tirez pas sur le câble pour débrancher l'outil. Maintenez le câble à l'abri de la chaleur, de l'huile, des arêtes tranchantes ou des éléments mobiles de la machine.** Des câbles endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.
- f) **Lorsque vous travaillez à l'extérieur avec des outils électriques, n'utilisez que des rallonges qui sont adaptées au travail en extérieur.** L'utilisation de rallonges adaptées pour le travail à l'extérieur réduit le risque de choc électrique.
- f) **Si l'utilisation d'un outil électrique dans un environnement humide ne peut être évité, vous devez utiliser un disjoncteur différentiel.** L'utilisation d'un disjoncteur différentiel permettra de réduire le risque de choc électrique.

3) Sécurité des personnes

- a) **Faites attention à ce que vous faites et utilisez les outils électriques de façon appropriée. N'utilisez pas les outils électriques lorsque vous êtes fatigué ou sous l'influence de drogues, d'alcool ou de médicaments.** Un seul moment d'inattention pendant l'utilisation d'outils électriques peut entraîner des blessures graves.

- b) **Portez un équipement de sécurité et des lunettes de protection.** Portez un équipement de protection individuelle, comme un masque anti-poussière, des chaussures de sécurité antidérapantes, un casque de protection ou une protection auditive, choisissez les protections adaptées au type et à l'utilisation de l'outil pour réduire le risque de blessures.
- c) **Faites attention à ne pas mettre l'outil en route par inadvertance. Assurez-vous que l'outil est hors tension avant de le connecter au réseau ou d'insérer une batterie, avant de le saisir ou de le porter.** Si vous avez votre doigt sur l'interrupteur lorsque vous transportez l'outil ou si la machine est en marche lorsque vous la connectez au réseau, il y a risque d'accident.
- d) **Enlevez les outils de réglage et les clés de serrage avant de mettre l'outil électrique en marche.** Les outils ou clés restant sur un élément mobile de la machine peuvent provoquer des blessures.
- e) **Évitez les postures anormales. Tenez-vous correctement et faites attention à votre équilibre.** Ainsi, vous pourrez réagir plus facilement en présence de situations inattendues pendant l'utilisation de l'outil.
- f) **Portez des vêtements appropriés. Ne portez pas de vêtements amples ou de bijoux lors de l'utilisation de cet outil. Attachez vos cheveux, maintenez vos vêtements et vos gants loin des éléments mobiles.** Les vêtements amples, les bijoux ou les cheveux longs peuvent être entraînés par les éléments de la machine en mouvement.
- g) **Si un dispositif d'aspiration de poussière ou un sac collecteur peuvent être fixés à l'outil, vous devez vous assurer qu'il sont bien et correctement utilisés.** L'utilisation d'un dispositif d'aspiration de poussière peut réduire les risques dus à l'inhalation de poussière.
- h) **Ne vous considérez jamais en sécurité et ne vous surestimez pas en négligeant les règles de sécurité applicables lors de l'utilisation d'outils électriques, même si vous avez une grande habitude d'utilisation de cet outil électrique.** Une négligence lors de l'utilisation de cet outil peut être à l'origine de graves blessures.

4) Utilisation et entretien de l'outil électrique

- a) **Ne surchargez pas l'outil. Utilisez l'outil électrique approprié au type de travail à effectuer.** Avec un outil électrique approprié, vous travaillerez mieux et de manière plus sûre dans la plage de puissance indiquée.
- b) **N'utilisez pas les outils électriques qui ont des interrupteurs défectueux.** Les outils électriques qui ne peuvent pas être mis en marche ou arrêtés sont dangereux et doivent être réparés.

- c) **Retirer le connecteur de la prise de courant et/ou retirer la batterie amovible avant d'entreprendre de régler l'appareil, de remplacer les pièces de l'outil d'insertion ou de déposer l'outil électrique.** Cette mesure de sécurité empêche le démarrage imprévu de l'outil électrique.
- d) **Conserver les outils électriques inutilisés hors de portée des enfants. L'outil électrique ne doit pas être utilisé par des personnes qui ne sont pas familières de ces outils ou qui n'ont pas lu ces instructions.** Les outils électriques représentent un danger s'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.
- e) **Prendre soin des outils électriques et outils auxiliaires. Vérifier si les pièces mobiles fonctionnent parfaitement, ne sont pas bloquées ou si certaines pièces sont cassées ou si endommagées qu'elles nuisent au bon fonctionnement de l'outil électrique. Faire réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'outil électrique. De nombreux accidents sont dus à des outils électriques mal entretenus.** De nombreux accidents sont dus à des outils électriques mal entretenus.
- f) **Maintenir les outils de coupe aiguisés et propres.** Des outils de coupe bien entretenus, aux arêtes de coupe aiguisées, se coincent moins et sont plus faciles à guider.
- g) **Utiliser l'outil électrique, les accessoires, les outils d'insertion, etc. conformément à ces instructions. Tenir compte des conditions de travail et de l'activité à réaliser.** Toute utilisation des outils électriques dans des buts autres que ceux prévus peut entraîner des situations de danger.
- h) **Veiller à ce que les poignées et leurs surfaces de préhension soient sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse.** Des poignées et surfaces de préhension de poignées glissantes compromettent la sécurité d'utilisation et de contrôle de l'outil électrique dans les situations inattendues.

5) Entretien

- a) **Ne confier la réparation de l'outil électrique qu'à des spécialistes qualifiés et utiliser uniquement des pièces de rechange d'origine.** Ainsi, la sécurité de l'outil électrique est maintenue.

⚠ AVERTISSEMENT

Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

Consignes de sécurité pour les scies circulaires sur table

Consignes de sécurité concernant les protections de sécurité

- a) **Laissez les protections de sécurité en place, les protections de sécurité doivent toujours être en état de fonctionner et correctement montées.**
Les protections de sécurité mal serrées, endommagées ou ne fonctionnant pas correctement doivent être réparées ou remplacées.
- b) **Lors des coupes, utilisez toujours le protecteur de la lame de scie et le couteau diviseur.**
Lorsque la lame scie dépasse totalement l'épaisseur de la pièce lors de la coupe, le protecteur de lame et les autres dispositifs de sécurité limitent les risques de blessures.
- c) **Une fois que les processus de travail ayant nécessité le retrait du recouvrement de protection et/ou de la cale de fendage (par exemple, plier, chanfreiner ou désolidariser dans le procédé de manutention) sont terminés, fixez impérativement à nouveau le système de protection.**
Les dispositifs de protection limitent le risque de blessures.
- d) **Avant de mettre l'outil électrique en marche, assurez-vous que la lame de scie ne touche pas la protection de la lame, le couteau diviseur ou la pièce à scier.**
Un contact inopiné de ces éléments avec la lame de scie peut provoquer des situations dangereuses.
- e) **Ajustez le couteau diviseur en respectant les instructions contenues dans ce manuel d'utilisation.** De mauvais écartements, une mauvaise position ou orientation peuvent empêcher le couteau diviseur d'éviter efficacement un recul de la pièce en cours de sciage.
- f) **Afin que la fonction du couteau diviseur soit effective, il doit être au contact de la pièce.**
Lors des coupes de pièces qui sont trop courtes pour que le couteau diviseur y pénètre, il est inefficace. Dans ce cas, le recul de la pièce ne peut pas être évité par le couteau diviseur.
- g) **Utilisez une lame de scie correspondant au couteau diviseur.** Afin que le couteau diviseur soit efficace, le diamètre de la lame de scie doit être compatible avec le couteau diviseur, le corps de lame doit être plus étroit que le couteau diviseur et la largeur des dents plus forte que l'épaisseur du couteau diviseur.

Consignes de sécurité concernant le sciage

- a) **⚠ DANGER: N'approchez pas vos doigts et vos mains à proximité de la lame de scie ou de la zone de sciage.**

Du fait d'un moment d'inattention ou lors d'un dérapage, vos mains pourraient entrer en contact avec la lame de scie et subir de sérieuses blessures.

- b) **Guidez toujours la pièce à scier dans le sens opposé à la rotation de la lame ou de l'outil coupant.**

Si la pièce est guidée dans le même sens que celui de la rotation de la lame de scie au-dessus de la table, la pièce et vos mains peuvent être tirés vers la lame.

- c) **Lors des coupes de long, n'utilisez jamais le guide d'angle pour guider la pièce et n'utilisez jamais le guide d'angle combiné avec le guide parallèle pour déterminer la longueur de la pièce lors des coupes transversales.** Le guidage des pièces en utilisant simultanément le guide d'angle et le guide parallèle augmente le risque que la lame se bloque et provoque un recul de la pièce.

- d) **Lors des coupes de long, poussez toujours la pièce entre le guide parallèle et la lame de scie. Utilisez une poignée poussoir à bois lorsque la distance entre le guide parallèle et la lame est inférieur à 150 mm et un poussoir à bois lorsque la distance est inférieure à 50 mm.**

Ces accessoires vous permettent de maintenir vos mains à une distance sûre de la lame de scie.

- e) **Utilisez exclusivement le poussoir à bois livré par le fabricant ou un poussoir conçu de la façon recommandée.**

Le poussoir à bois permet de maintenir vos mains à une distance suffisante de la lame de scie.

- f) **N'utilisez jamais un poussoir à bois endommagé ou ébréché.**

Un poussoir à bois endommagé peut provoquer le contact de votre main avec la lame de scie.

- g) **Ne travaillez jamais à « main levée ». Utilisez toujours le guide parallèle ou le guide d'angle pour positionner la pièce et la guider. Travailler à « main levée » signifie que vous maintenez la pièce et la guidez à la main sans utiliser le guide d'angle ou le guide parallèle.**

Le travail à main levée conduit à un guidage dans une mauvaise direction, provoque le blocage et le recul de la pièce.

- h) **Ne saisissez rien auprès ou au-dessus d'une lame de scie en rotation.**

En saisissant une pièce vous risquez de toucher inopinément la lame de scie en rotation.

- i) **Assurez le support de la pièce sur sa longueur et sa largeur, derrière et sur le côté de la lame de scie, afin que la pièce soit parfaitement à l'horizontale.**

Les pièces longues et/ou larges ont tendance à se courber au bord de la table, ce qui entraîne une perte de contrôle, un blocage de la lame et un recul de la pièce.

Guidez la pièce en la poussant régulièrement. Ne pliez pas et ne faites pas dévier la pièce. Si la lame de scie se bloque, arrêtez l'outil électrique immédiatement, débranchez la prise du secteur et remédiez à la cause du blocage.

Le blocage de la lame de scie par la pièce à scier peut provoquer un recul et le blocage du moteur.

- j) **N'enlevez pas les chutes pendant que la scie est en marche.** Les chutes de coupe peuvent se bloquer entre le guide parallèle et la lame de scie ou sous le protecteur de la lame de scie, si vous les enlevez, vos doigts peuvent être attirés vers la lame. Arrêtez la scie et attendez que la lame de scie soit complètement arrêtée avant d'enlever les chutes.

- k) **Pour effectuer des coupes de long de moins de 2 mm d'épaisseur, utilisez un guide parallèle complémentaire qui soit en contact avec la table de la scie.** Les pièces de faible épaisseur risquent de se coincer sous le guide parallèle et de provoquer un recul.

Recul – Causes et consignes de sécurité correspondantes

Le recul est une réaction brutale de la pièce provoquée par le grippage ou le blocage de la lame de scie, par un guidage de biais de la lame de scie dans la pièce ou lorsqu'une partie de la pièce à scier se bloque entre la lame de scie et le guide parallèle ou un autre élément fixe.

Dans la plupart des cas, lors d'un recul, la pièce est saisie par l'arrière de la lame de scie qui la relève de la table et la propulse vers l'opérateur. Le recul est dû à une mauvaise utilisation ou à une utilisation incorrecte de la scie circulaire sur table. Le recul peut être évité en prenant des précautions appropriées telles qu'indiquées ci-après.

- a) **Ne vous placez pas en face de la lame de scie. Tenez-vous toujours de côté par rapport à la lame de scie, là où se trouve le guide parallèle.**

Lors d'un recul, la pièce peut être propulsée à grande vitesse vers les personnes qui se trouvent en ligne et en face de la lame de scie.

- b) **Ne placez jamais vos mains au-dessus et derrière la lame de scie pour saisir la pièce et la tirer ou la soutenir.**

Vos mains pourraient entrer inopinément en contact avec la lame de scie ou bien un recul pourrait attirer vos doigts sur la lame de scie.

- c) **Ne maintenez et n'appuyez jamais la pièce que vous êtes en train de scier contre le côté de la lame de scie en rotation.**

Le fait de pousser la pièce à scier contre le côté de la lame de scie provoque un blocage et un recul.

- d) **Placez le guide parallèle parallèlement à la lame de scie.**

Un guide parallèle mal positionné pousse la pièce vers la lame de scie, ce qui provoque un recul.

- e) **Pour effectuer des coupes masquées (par exemple, un rainurage, un feuillurage ou une coupe par retournement), utilisez un bloc poussoir pour guider la pièce sur la table et contre le guide parallèle.**

Le bloc poussoir permet de mieux contrôler la pièce en cas de recul.

- f) **Faites particulièrement attention lorsque vous sciez dans les zones masquées d'éléments assemblés.**

La lame de scie en pénétrant dans la pièce peut entrer en contact avec des corps étrangers qui provoqueraient un recul.

- g) **Soutenez les grandes plaques pour éviter le risque d'un recul dû au blocage de la lame de scie.**

Les grandes plaques peuvent se cintrer sous l'effet de leur poids. Les plaques doivent être soutenues partout où elles dépassent de la surface de la table.

- h) **Faites particulièrement attention lorsque vous sciez des pièces qui sont tordues, vrillées, gauchies ou qui ne comportent pas d'arête rectiligne que vous pourrez appliquer contre le guide d'angle ou le guide parallèle pour les guider.**

Les pièces tordues, vrillées ou gauches sont instables et engendrent des erreurs de guidage du trait de scie vers la lame de scie ce qui provoque un blocage et un recul.

- i) **Ne sciez jamais plusieurs pièces empilées l'une sur l'autre ou l'une derrière l'autre.**

La lame de scie pourrait saisir une ou plusieurs pièces, ce qui provoquerait un recul.

- j) **Lorsque vous voulez redémarrer une scie circulaire dont la lame est déjà dans la pièce à scier, centrez la lame dans le trait de scie de façon à ce que les dents de la lame de scie ne soient pas bloquées dans la pièce. Si la lame de scie est bloquée, elle risque de soulever la pièce et de provoquer un recul lors du redémarrage.**

- k) **Veillez à maintenir les lames de scie propres, affûtées et suffisamment avoyées. N'utilisez jamais de lames voilées ou de lames présentant des fissures ou des dents cassées.**

Les lames affûtées et correctement avoyées minimisent les risques de blocage, de serrage et de recul.

Consignes de sécurité pour l'utilisation des scies circulaires sur table

- a) **Arrêtez la scie circulaire sur table et débranchez-la du réseau avant d'enlever l'insert de table, de remplacer la lame de scie, d'effectuer des opérations de réglage du couteau diviseur ou de la protection de la lame de scie ainsi que lorsque vous laissez la machine sans surveillance.**

Les mesures de sécurité servent à éviter les accidents.

- b) **Ne laissez jamais la machine fonctionner sans surveillance. Arrêtez l'outil électrique et ne le quittez pas avant qu'il soit à l'arrêt complet.**

Une scie maintenue en fonction sans surveillance représente un danger incontrôlable.

- c) **Mettez la scie circulaire sur table en place à un emplacement plat et bien éclairé, où vous pouvez vous tenir debout correctement sans perdre votre équilibre. L'emplacement choisi pour l'implantation de la machine doit être suffisamment spacieux pour pouvoir y manutentionner les dimensions des pièces à scier. Le désordre, les zones de travail non éclairées, les sols irréguliers et glissants peuvent être à l'origine d'accidents.**

- d) **Enlevez régulièrement les sciures et les copeaux tombés sous la table de la scie et/ou ceux contenus par le dispositif d'aspiration.**

La sciure accumulée est inflammable et peut s'auto-enflammer.

- e) **Installez la scie circulaire sur table de manière sûre.**

Une scie circulaire sur table mal installée peut se déplacer et basculer.

- f) **Enlevez les outils de réglage, les chutes de bois etc. de la table de la scie circulaire avant de la mettre en marche.**

Toute distraction ou blocages éventuels peuvent être dangereux.

- g) **Utilisez toujours des lames de la bonne dimension disposant du bon alésage (par exemple cranté ou rond).**

Les lames de scie qui ne correspondent pas aux éléments de la scie ne tournent pas rond et conduisent à une perte de contrôle.

- h) **N'utilisez jamais de pièces, endommagées ou non adaptées pour effectuer le montage de la lame de scie, comme par exemple les brides, les rondelles, les vis et les écrous.**

Ces pièces destinées au montage de la lame de scie ont été spécialement conçues pour votre scie circulaire pour en garantir la sécurité et une performance optimale.

i) Ne montez jamais sur la table de la scie circulaire et ne l'utilisez pas comme escabeau.

Vous pouvez subir de sérieuses blessures si l'outil électrique bascule ou si vous entrez en inopinément en contact avec la lame de scie.

j) Assurez-vous que la lame de scie est montée dans le bon sens de rotation. N'utilisez pas de disques abrasifs ou de brosses métalliques avec cette scie circulaire.

Un montage incorrect de la lame de scie ou l'utilisation d'accessoires non recommandés peuvent être à l'origine de blessures sérieuses.

Consignes de sécurité relatives au maniement des lames

1. Ne mettez les lames en place que si vous en maîtrisez le maniement.
2. Respectez la vitesse de rotation maximale. La vitesse de rotation maximale indiquée sur la lame ne doit pas être dépassée. Si une plage de vitesse de rotation est indiquée, respectez-la.
3. Respectez le sens de rotation de la lame de scie et du moteur.
4. N'utilisez pas de lames présentant des fissures. Mettez les lames présentant des fissures hors service. Il est interdit de les réparer.
5. Éliminez les impuretés, la graisse, l'huile et l'eau des surfaces de serrage.
6. N'utilisez pas de bagues ou de douilles de réduction libres pour réduire les trous des lames de scie de table.
7. Veillez à ce que les bagues de réduction fixes servant à maintenir la lame présentent le même diamètre et au minimum 1/3 du diamètre de coupe.
8. Veillez à ce que les bagues de réduction fixes soient parallèles les unes aux autres.
9. Manipulez les lames avec prudence. Les conserver de préférence dans leur emballage d'origine ou dans des emballages spéciaux. Porter des gants pour une prise en main plus sûre et pour réduire encore le risque de blessures.
10. Avant d'utiliser les lames, veillez à ce que tous les dispositifs de protection soient bien fixés.
11. Avant toute utilisation, veillez à ce que la lame réponde aux exigences techniques de l'outil électrique et à ce qu'elle soit bien fixée.
12. Utilisez la lame de scie livrée avec la machine exclusivement pour la coupe de bois et jamais pour la coupe de métal.
13. Utilisez la lame de scie adaptée au matériau à traiter.
14. Utilisez uniquement une lame de scie présentant un diamètre correspondant aux indications figurant sur la scie.
15. Utilisez uniquement des lames de scie repérées par un régime supérieur ou égal à celui figurant sur l'outil électrique.

16. Utilisez uniquement des lames de scie recommandées par le fabricant et conformes à la norme EN 847-1 si elles sont destinées à découper du bois ou des matériaux similaires.

17. Portez des équipements de protection individuelle adaptés, par exemple :

- Protection auditive;
- Gants de protection pour manipuler les lames de scie.

18. Utilisez uniquement des lames de scie recommandées par le fabricant et conformes à la norme EN 847-1. Avertissement ! Lors du remplacement de la lame de scie, veillez à ce que la largeur de coupe ne soit pas inférieure et à ce que l'épaisseur de la lame ne soit pas supérieure à l'épaisseur de la cale de fendage !

19. Lors de la découpe de bois et de plastiques, évitez une surchauffe des dents de scie. Réduisez la vitesse d'avance pour éviter que le plastique ne fonde.

Risques résiduels

La machine est construite en l'état des connaissances techniques actuelles et selon les règles techniques de sécurité reconnues. Toutefois, des risques résiduels peuvent subsister lors de son utilisation.

- Danger pour la santé dû au courant électrique lors de l'utilisation de câbles de raccordement électriques non conformes.
- Malgré la mise en application de toutes les mesures préventives, des risques résiduels non évitables peuvent subsister.
- Les risques résiduels peuvent être minimisés en observant les consignes de sécurité, en respectant l'utilisation conforme ainsi que les consignes du manuel d'utilisation.
- Ne surchargez pas la machine inutilement : une pression trop importante lors du sciage endommage rapidement la lame de scie, ce qui peut nuire à la précision de coupe et aux performances de la machine lors de son utilisation.
- Évitez toute mise en service impromptue de la machine: lors de l'introduction de la fiche dans la prise, la touche de mise en marche ne doit pas être actionnée.
- Utilisez la lame recommandée dans le présent manuel. Votre scie conservera ainsi des performances optimales.
- Faites en sorte de ne pas placer vos mains dans la zone de coupe si la machine est en cours de fonctionnement.
- Avant d'entreprendre une opération de réglage ou d'entretien, relâchez la touche de la poignée et débranchez la machine.

6. Caractéristiques techniques

Moteur à courant alternatif	230 V ~ 50Hz
Puissance	2000 Watt
Mode de fonctionnement	S1 & S6 40% *
Régime ralenti	4800 min ⁻¹
Lame de scie en métal dur	ø 254 x ø 30 x 2,8 mm
Nombre de dents	24
Épaisseur de la cale de fendage	2,5 mm
Dimensions min. de la pièce usinée l x L x H	10 x 50 x 1 mm
Taille de la table	546 x 630 mm
Hauteur de coupe max. 90°	87 mm
Hauteur de coupe max. 45°	55 mm
Réglage de la hauteur	0 - 87 mm
Lame de scie inclinable	0 - 45°
Connexion d'aspiration	ø 40 mm
Poids approx.	21/22 kg

* Mode de fonctionnement S6 40%: Mode de fonctionnement continu avec charge d'exposition (durée de fonctionnement 10 min.). Pour que le moteur ne chauffe pas au-delà de la température autorisée, il doit fonctionner pendant 40% de la durée de fonctionnement à la puissance nominale indiquée, puis continuer de tourner sans charge pendant 60% de la durée de fonctionnement.

Bruit

Les valeurs du bruit émis ont été déterminées conformément à la norme EN 62841.

Niveau de pression acoustique L _{pA}	93,5 dB(A)
Imprécision K _{pA}	3 dB
Niveau acoustique L _{WA}	106,5 dB(A)
Imprécision K _{WA}	3 dB

Portez une protection auditive.

Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition. Les valeurs globales d'oscillation (somme vectorielle des 3 directions) ont été calculées conformément à la norme EN 62841.

REMARQUE : Les valeurs d'émission de bruit indiquées ont été mesurées dans le cadre d'une méthode de contrôle normalisée et peuvent être utilisées avec une autre dans le but de comparer un outil électrique.

Les valeurs d'émission de bruit indiquées peuvent être utilisées également afin de réaliser une estimation préalable de la charge.

⚠ AVERTISSEMENT: Les émissions sonores peuvent varier par rapport aux valeurs indiquées lors de l'utilisation réelle de l'outil électrique selon la manière dont l'outil électrique est utilisé, en particulier, selon le type de pièce usinée traitée. Prenez des mesures de protection contre les nuisances sonores. Tenez compte de l'ensemble de la procédure de travail, c'est-à-dire également des moments auxquels l'outil électrique fonctionne sans charge ou est désactivé. Parmi les mesures qui conviennent, citons entre autres une maintenance et un entretien réguliers de l'outil électrique et des outils d'insertion, des pauses régulières, ainsi qu'une bonne planification des processus de travail.

7. Avant la mise en service

- Ouvrez l'emballage et sortez-en la machine soigneusement.
- Retirez les matériaux d'emballage ainsi que les sécurités mises en place pour le transport (le cas échéant).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Inspectez l'outil et les accessoires, assurez-vous qu'il n'y a pas eu de dommages liés au transport.
- Conservez l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie, si possible.

⚠ AVERTISSEMENT

L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent en aucun cas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il y a un risque d'ingestion et d'asphyxie !

- La machine doit être placée de façon à être bien stable, autrement dit vissée à fond sur un établi, un support fixe universel ou autre. Utilisez pour ce faire les alésages qui se trouvent sur le côté intérieur des pieds de bâti.
- Avant la mise en service, les recouvrements et dispositifs de sécurité doivent être montés dans les règles de l'art.
- La lame de scie doit pouvoir tourner librement.
- Veillez aux corps étrangers inclus dans les morceaux de bois de récupération, comme par ex. les clous et les vis, etc.
- Avant d'actionner l'interrupteur marche / arrêt, assurez-vous que la lame de scie est montée correctement. Les éléments mobiles doivent fonctionner librement.
- Avant le raccordement, vérifiez si les données de la plaque signalétique correspondent bien aux données du réseau.

- Branchez l'appareil à une prise équipée d'une terre, protégée par un fusible de 16A au minimum.

8. Montage

⚠ **AVERTISSEMENT : Risque de blessures !**

Le montage incorrect de la scie circulaire de table peut entraîner des blessures graves.

Avant la mise en service, montez intégralement et correctement la scie circulaire de table, y compris l'ensemble des couvercles et dispositifs de sécurité. Ne branchez en aucun cas la fiche secteur dans la prise de courant avant d'avoir terminé le montage.

Lorsque les connexions sont fixées avec une vis à six pans, un écrou, une bague élastique et une rondelle d'appui, cette dernière et la bague élastique doivent être montées sous la vis à six pans. La bague élastique se trouve toujours tout contre la vis à six pans (intérieure) ou l'écrou.

Les vis à six pans doivent être insérées de l'extérieur vers l'intérieur et les connexions avec les écrous doivent être sécurisées de l'intérieur. Les écrous et les vis doivent être serrés à la main pendant l'assemblage afin de ne pas risquer de tomber. Si vous serrez les écrous et les vis avant l'assemblage final, la scie circulaire de table ne peut pas être installée correctement et de manière stable.

8.1 Monter le bâti et l'extension de table (fig. 4-10)

1. Faites tourner la scie circulaire de table et posez-la au sol.
2. Fixez sans serrer l'extension de table (6) sur la table de scie (1) au moyen des vis à six pans (a), des rondelles (c), des bagues élastiques (d) et des écrous (e) (fig. 6).
3. Les quatre piliers (19) sont vissés avec les supports de table (24) au boîtier (fig. 7).
4. Fixez sans serrer les supports de table (24) sur les extensions de table (6) au moyen des vis à six pans (a), des rondelles (c), des bagues élastiques (d) et des écrous (e). Serrez légèrement les piliers (19) et les supports de table (24) avec les vis à six pans (a) sur le boîtier de la scie circulaire de table.
5. Vissez à présent sans serrer les quatre montants centraux (20a, 20b) sur les piliers (19). Utilisez les boulons de carrosserie (b), les rondelles (c), les bagues élastiques (d) et les écrous (e) (fig. 8).
6. Vissez les étriers de support (22) dans les alésages des piliers arrière (19). Matériel de montage : 2 boulons de carrosserie (b), les rondelles (c), les bagues élastiques (d) et les écrous (e) (fig. 9).

ATTENTION : Les deux étriers de support doivent être fixés à l'arrière de la machine au niveau des points de fixation (23) (fig. 9).

7. Alignez l'extension de table (6) sur la table de scie.
8. Serrez ensuite toutes les vis des piliers (19) et de l'extension de table (6).
9. Placez à présent les bandes en caoutchouc (21) sur les piliers (19) (fig. 10).
10. Positionnez la scie circulaire de table sur le bâti (11).

8.2 Mettre en place un rail de guidage (fig. 11+12)

1. Montez les boulons de carrosserie (b) dans les alésages prévus à cet effet sur la table de travail et dans les extensions de table (6) en les fixant par l'arrière avec les écrous à bride (e).
2. Serrez légèrement les écrous à bride (e).
3. Raccordez les deux rails de guidage (15, 15a).
4. Poussez les rails connectés par delà la rainure de guidage à l'arrière, les boulons de carrosserie (b) jusqu'à ce qu'ils soient centrés sur la surface de la table.

8.3 Aligner le rail de guidage (fig. 11+12)

1. Faites tourner la lame de scie hors de la table de scie en tournant la manivelle (10) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'en butée.
2. Positionnez la butée parallèle avec le levier d'excentrique (13) ouvert sur les rails de guidage (15) sur la table de scie et fixez-la en position 0 en appuyant à fond sur le levier d'excentrique (13) vers le bas.
3. Déplacez les rails de guidage connectés vers la gauche jusqu'à ce que la butée parallèle s'arrête sur le côté extérieur droit de la lame de scie.
4. Serrez ensuite les écrous à bride (e) pour fixer ce réglage.
5. Mettez à présent en place les capuchons (15b) des deux côtés du rail.

8.4 Monter/démonter la protection de la lame de scie (fig. 13+14)

1. Desserrez la vis avec l'écrou et la rondelle plate (27) de la protection de la lame de scie (2). Depuis le haut, positionnez la protection de la lame de scie (2) sur la cale de fendage (3).
2. Montez la vis avec l'écrou et la rondelle plate (27) de manière à ce que la vis soit bien en place dans le trou oblong.
3. Ne serrez pas trop la vis (27). La protection de la lame de scie doit continuer de pouvoir se déplacer librement.
4. Le démontage s'effectue en sens inverse.

⚠ **AVERTISSEMENT**: Avant de débiter l'opération de sciage, la protection de la lame de scie (2) doit être abaissée sur l'élément à scier.

Une fois le montage terminé, contrôlez le bon fonctionnement de la protection de la lame de scie (2).

Relevez la protection de la lame de scie et relâchez-la. La protection de la lame de scie doit d'elle-même repartir vers sa position de départ.

8.5 Montage/Réglage du couteau diviseur :

Attention ! Débranchez la fiche du secteur ! Le réglage de la lame de scie (4) doit être contrôlé après chaque changement de lame.

1. Placez et bloquez la lame de scie (4) à sa hauteur de coupe maximum et orientée à 0°.
2. Démontez la protection de la lame de scie (2) (pas nécessaire lors du premier montage).
3. Dévissez les deux vis à tête fraisées de l'insert de table (25) et enlevez l'insert de table (5).
4. Desserrez la vis de fixation (26) du couteau diviseur (pour ce faire, utilisez la clé à fourche de 8 fournie avec la machine).
5. Poussez le couteau diviseur (3) vers le haut.
6. La lame de scie (4) doit être à une distance de 3 à 5 mm du couteau diviseur (3) (Fig.18).
7. Resserrez la vis de fixation du couteau diviseur (26) et remettez l'insert de table (5) en place.
8. Montez la protection de la lame de scie (2) avec la vis avec écrou moleté et la rondelle (27).

9. Commande

9.1 Interrupteur On/Off (fig. 3)

- L'actionnement de la touche verte I permet d'activer la scie. Avant de commencer le sciage, attendez que la lame de scie ait atteint son régime maximal.
- Pour désactiver à nouveau la scie, appuyez sur la touche rouge 0.

9.2 Régler la profondeur de coupe (fig. 1+3)

En tournant le volant (9), la lame de scie (4) peut être réglée sur la profondeur de coupe prévue.

- **Dans le sens antihoraire** : profondeur de coupe supérieure
- **Dans le sens horaire** : profondeur de coupe inférieure

Vérifiez le réglage en procédant à une coupe d'essai.

9.3 Régler l'équerre (fig. 1, 17, 21, 22)

La scie circulaire de table permet de réaliser des coupes en biais vers la gauche de 0° à 45° par rapport à la butée parallèle (14).

Avant chaque découpe, vérifiez qu'il n'existe aucun risque de collision entre le rail de butée (30), la butée transversale (31) et la lame de scie (4).

1. Desserrez la poignée de blocage (7).
2. Tournez le volant (9) pour régler la dimension d'angle souhaitée sur l'échelle.
3. Bloquez la poignée de blocage (7) dans la position d'angle souhaitée.

9.4 Utilisation de la butée parallèle (fig. 17-23)

9.4.1 Régler la hauteur de butée (fig. 17+18)

- Le rail de butée (30) de la butée parallèle (14) possède deux surfaces de guidage de hauteurs différentes.
- Selon l'épaisseur du matériau à découper, on utilisera le rail de butée (30) pour le matériau épais (épaisseur de la pièce à usiner supérieure à 25 mm) et pour le matériau fin (épaisseur de la pièce à usiner inférieure à 25 mm).

9.4.2 Faire tourner le rail de butée (fig. 17)

1. Pour faire tourner le rail de butée (30), commencez par desserrer les écrous moletés (i).
2. Le rail de butée (30) peut à présent être retiré de la butée parallèle (14) et repoussé avec le guide correspondant.
3. Resserrez les écrous moletés (i).
4. Le rail de butée (30) peut au besoin être placé à gauche ou à droite de la butée parallèle (14). Pour ce faire, montez uniquement les vis de l'autre côté de la butée parallèle (14).

9.4.3 Régler la largeur de coupe (fig. 18+19)

Pour les découpes longitudinales de pièces en bois, utiliser la butée parallèle (14).

1. Depuis le haut, positionnez la butée parallèle (14) sur le rail de guidage (15) de la butée (14).
2. Sur le rail de guidage (15) de la butée parallèle (14) se trouvent 2 graduations indiquant la distance qui sépare la butée parallèle (14) de la lame de scie (4).
3. Selon que le rail de butée (30) est tourné en vue de l'usinage de matériaux épais ou fins, sélectionnez la graduation appropriée :
Rail de butée haut : matériau épais
Rail de butée bas : matériau fin
4. Réglez la butée parallèle (14) sur la dimension souhaitée au niveau du regard et fixez-la à l'aide du levier d'excentrique (13) destiné à la butée parallèle (14).

9.4.4 Régler la longueur de butée (fig. 20)

Pour éviter que la découpe ne coince, le rail de butée (30) peut être déplacé dans le sens longitudinal.

Règle de base : L'extrémité arrière de la butée bute contre une ligne imaginaire qui débute quasiment au centre de la lame de scie et se poursuit à 45° vers l'arrière.

1. Réglez la largeur de coupe nécessaire.
2. Desserrez les écrous moletés (i) et faites avancer le rail de butée (30) jusqu'à atteindre la ligne imaginaire à 45°.
3. Resserrez les écrous moletés (i).

9.4.5 Ajustement de la butée parallèle (fig. 21+21a)

ATTENTION : Retirez la protection de la lame de scie (2) (voir 8.4).

1. Réglez la lame de scie (4) sur la profondeur de coupe maximale.
2. Réglez la butée parallèle (14) de manière à ce que le rail de butée (30) touche la lame de scie (réglage destiné à un matériau épais, voir 9.4.3).

Si la butée parallèle (14) n'est pas alignée sur la lame de scie (4), procédez comme suit :

1. Desserrez les vis (k) de la butée parallèle de manière à ce que cette dernière (14) puisse être alignée à la parallèle de la lame de scie (4).
2. Resserrez les vis (k).

9.5 Utilisation de la butée transversale (fig. 22)

Lors de la découpe, la butée transversale (31) doit être prolongée avec le rail de butée (30) par la butée parallèle (14).

1. Poussez la butée transversale (31) dans la rainure (28a) de la table de scie.
2. Desserrez la vis moletée (29).
3. Faites tourner la butée transversale (31) jusqu'à obtenir la dimension d'angle souhaitée. L'encoche de la tige de guidage indique l'angle réglé.
4. Resserrez la vis moletée (29).
5. Pour prolonger la butée transversale (31) avec le rail de butée (30), ce dernier (30) doit être retiré de la butée parallèle (14). Montez à présent le rail de butée comme l'indique la fig. 22. Pour ce faire, utilisez les écrous moletés (i).

ATTENTION: Ne poussez pas le guide trop loin en direction de la lame de scie. L'écart entre le guide et la lame de scie (4) doit être d'environ 2 cm.

9.6 Ajustement de l'échelle de la butée parallèle (fig. 23)

Vérifiez que l'affichage du regard (32) de la butée parallèle (14) indique des valeurs correctes par rapport à la ligne de coupe. Si tel n'est pas le cas, procédez comme suit :

1. Desserrez la vis (32a) qui fixe l'affichage au regard (32) de la butée parallèle (14). L'affichage du regard (32) peut à présent être réglé dans la position qui convient.
2. Resserrez à présent la vis (32a) du regard (32).

10. Fonctionnement

10.1 Conseils d'utilisation

- Après chaque nouveau réglage, nous vous recommandons d'effectuer une coupe d'essai pour vérifier les cotes réglées.
- Après avoir mis la scie en marche, attendez que la lame de scie ait atteint sa vitesse de rotation maximale avant d'effectuer la coupe.
- Supportez les pièces longues pour les empêcher de basculer à la fin de la coupe ! (par exemple à l'aide d'une servante, etc.)
- Faites attention au début de la coupe.
- Utilisez l'appareil uniquement avec un dispositif d'aspiration connecté à l'appareil.
- Contrôlez et nettoyez régulièrement les canaux d'aspiration.

10.2 Adaptation des lames de scie

- 24 dents : matériaux tendres, fort enlèvement de copeaux, gabarit de découpe grossier
- 48 dents (non fournies) : matériaux durs, faible enlèvement de copeaux, gabarit de découpe fin

10.3 Exécuter des coupes longitudinales (fig. 24)

La pièce à usiner est coupée de long. Appuyer un côté de la pièce à usiner contre le guide parallèle (14), plaquer la pièce sur la table (1).

Le capot de protection de lame de scie (2) doit toujours être abaissé sur la pièce à usiner. Ne jamais se placer en face de la ligne de coupe lors d'une coupe longitudinale.

1. Réglez la butée parallèle (14) et le rail de butée (30) en fonction de la hauteur de la pièce et de la largeur souhaitée.
2. Mettez la scie en marche.
3. Placez vos mains à plat sur la pièce, doigts fermés, et poussez la pièce sur le rail de butée (30) le long de la lame de scie (4).
4. Guidage latéral avec la main gauche ou droite (en fonction de la position du guide parallèle) uniquement jusqu'à l'arête avant du capot de protection de lame de scie (2).
5. Poussez toujours la pièce à scier jusqu'à l'extrémité du couteau diviseur (3).
6. Les chutes de coupe restent sur la table (1) jusqu'à ce que la lame de la scie (4) soit totalement arrêtée.
7. Supportez les pièces longues pour les empêcher de basculer à la fin de la coupe ! (par exemple à l'aide d'une servante, etc.)

ATTENTION: La butée parallèle doit être réglée à la parallèle de la lame de scie. Vérifiez l'alignement et assurez-vous que la butée parallèle (14) est bien en place, en particulier pendant l'utilisation et après une longue période d'inactivité. Les vibrations risquent de faire se desserrer les raccords vissés.

Si nécessaire, réajustez la butée parallèle (14) et resserrez l'écrou moleté (i). Fixez les raccords de visage (k) avec la clé Allen (non fournie) (fig. 21a).

10.3.1 Coupe de pièces étroites (fig. 25)

Les coupes longitudinales de pièces ayant une largeur inférieure à 120 mm doivent absolument être réalisées à l'aide d'un poussoir (17). Le poussoir (17) fait partie de la livraison. Remplacez immédiatement tout poussoir (17) usé ou détérioré.

1. Réglez le guide parallèle (14) à la largeur de pièce souhaitée après la coupe.
2. Poussez la pièce à scier des deux mains vers l'avant, il est impératif d'utiliser le poussoir (17) dans la zone de la lame de scie.
3. Poussez toujours la pièce à scier jusqu'à ce qu'elle ait dépassé l'extrémité du couteau (3) diviseur.

⚠ AVERTISSEMENT : Pour les pièces courtes, le poussoir (14) doit être utilisé dès le début de la coupe.

10.3.2 Couper des pièces très étroites

Pour les coupes longitudinales de pièces très étroites d'une largeur de 30 mm et moins, utiliser absolument un poussoir à bois. La cale coulissante n'est pas fournie ! (Disponible dans le commerce spécialisé). Remplacez à temps tout bois poussoir usé.

Lors du sciage, les pièces à usiner peuvent être bloquées entre la butée parallèle et la lame de scie, happées par la lame de scie et éjectées. Par conséquent, privilégiez la surface de guidage inférieure de la butée parallèle. Au besoin, changez le réglage du rail de butée (voir 9.4.2).

1. Le guide parallèle doit être réglé en fonction de la largeur de coupe souhaitée.
2. Plaquez la pièce à scier contre le guide parallèle à l'aide d'une poignée - poussoir et poussez la pièce à scier à l'aide du poussoir (17) jusqu'à l'extrémité du couteau diviseur (3).

10.3.3 Exécuter des coupes en biseau (fig. 26)

La coupe en biseau est principalement effectuée en utilisant le guide parallèle (14). Par principe, la butée parallèle (14) doit être montée à la droite de la lame de scie. Sinon, les pièces à usiner peuvent être bloquées entre la butée parallèle et la lame de scie et éjectées.

1. Réglez la lame de scie à l'angle souhaité.
2. Réglez le guide parallèle (14) en fonction de la largeur et de la hauteur de la pièce à usiner.
3. Réalisez la coupe à la largeur souhaitée.

10.4 Réalisation de coupes transversales (fig. 27)

1. Poussez la butée transversale (31) dans l'une des deux rainures (28a/b) de la table de scie et la réglez-la sur les dimensions d'angle souhaitées. Si la lame de scie (4) est en plus placée de biais, utilisez la rainure (28a) qui empêche tout contact de votre main et de la butée transversale avec la protection de la lame de scie.
2. Utilisez le guide (30).
3. Appuyez fermement la pièce contre la butée transversale (31)/le rail de butée (30).
4. Mettez la scie en marche.
5. Poussez le guide d'angle (31) et la pièce à usiner en direction de la lame de scie pour réaliser la coupe.
⚠ AVERTISSEMENT: Vous devez toujours bien tenir la pièce et ne jamais scier une pièce non maintenue.
6. Poussez toujours guide d'angle (31) jusqu'à ce que la pièce soit complètement sciée.
7. Mettez la scie à nouveau à l'arrêt.
8. Enlevez les sciures de bois uniquement lorsque la lame est à l'arrêt complet.

10.5 Coupe de panneaux de particules

Afin d'éviter d'ébrécher les arêtes de coupe lors de la découpe de panneaux de particules, il ne faut pas régler la lame de scie (4) à plus de 5 mm au-dessus de l'épaisseur de la pièce.

10.6 Après le sciage

1. Mettez tout d'abord la scie circulaire de table, puis l'installation d'aspiration hors tension. La lame de scie continue de tourner un certain temps.
2. Ne retirez les déchets de coupe de la table de scie que lorsque la lame de scie retourne en position de repos.
3. Isolez la scie circulaire de table du réseau d'électricité en retirant la fiche secteur de la prise de courant.
4. Laissez entièrement refroidir la scie circulaire de table.

10.7 Retirer du matériau coincé

⚠ AVERTISSEMENT ! Risque de blessures !

En cas de manipulation incorrecte de la scie circulaire de table, il existe un risque de blessures graves.

- Mettez immédiatement la scie circulaire de table hors tension et débrancher la fiche secteur de la prise de courant si la lame de scie se coince dans la pièce usinée ou qu'un autre blocage se manifeste.
- Utilisez des gants de protection, ne touchez pas la lame de scie à mains nues.

10.8 Monter/remplacer la lame de scie (fig. 13+16)

⚠ AVERTISSEMENT: Retirez la fiche secteur et portez des gants de protection.

1. Démontez la protection de la lame de scie (2) (voir 8.4).
2. Retirez le plateau de table (5) en desserrant les deux vis à tête fraisée (25).
3. Placez la clé à six pans creux (h) (HX 6) sur la vis et exercez une contre-pression au moyen de la clé polygonale (f) (SW 22) au niveau de l'arbre de moteur.

ATTENTION : Faites tourner la vis dans le sens de rotation de la lame de scie. Retirez la vis desserrée.

4. Retirez la bride extérieure et retirez de la bride intérieure la lame de scie usée de biais vers le bas.
5. Avant de monter la nouvelle lame de scie, nettoyez avec soin la bride à lame de scie au moyen d'une brosse métallique.
6. Remettez en place et fixez la nouvelle lame de scie dans l'ordre inverse.

ATTENTION : Respectez le sens de déplacement. L'angle de coupe des dents doit être orienté dans le sens de déplacement, c'est-à-dire vers l'avant.

7. Remontez et réglez le plateau de table (5), ainsi que la protection de la lame de scie (2) (voir 9.4+12.2).
8. Avant de continuer à utiliser la scie, contrôlez le bon fonctionnement des dispositifs de protection.

11. Transport (fig. 28)

1. Arrêtez la machine et débranchez-la du secteur avant tout déplacement.
2. Enfoncez la lame de scie autant que possible.
3. Enroulez le câble d'alimentation.
4. Tenez l'outil électrique au moins à deux et sans utiliser pour cela les extensions de la table. Sinon, soulevez la machine uniquement en la tenant fermement au niveau du boîtier.
5. Protégez la scie des chocs, des coups et des fortes vibrations, par exemple lors du transport dans un véhicule.
6. Arrimez la scie afin qu'elle ne se renverse pas et ne glisse pas.
7. Ne jamais utiliser les dispositifs de protection pour manipuler ou transporter la machine.

12. Maintenance

⚠ AVERTISSEMENT! Avant tout réglage, entretien ou réparation, débranchez la fiche du secteur!

12.1 Maintenance générale

- Veillez à ce que les dispositifs de protection, le volet d'aération, les ouvertures d'aspiration et le logement du moteur restent aussi exempts de poussières et d'impuretés que possible.

- Éliminez les copeaux de bois et la poussière avec un aspirateur et une brosse. Pulvérisez de l'air comprimé à basse pression.
- Nous recommandons de nettoyer l'appareil immédiatement après chaque utilisation.
- Nettoyez l'appareil régulièrement à l'aide d'un chiffon humide et d'un peu de savon noir. N'utilisez aucun produit de nettoyage ni détergent ; ils pourraient endommager les pièces en matière plastique de l'appareil. Veillez à ce que de l'eau ne pénètre pas à l'intérieur de l'appareil.
- Huiler les pièces tournantes une fois par mois pour prolonger la durée de vie de la machine. Ne pas huiler le moteur.

12.2 Remplacer la plaque de table (fig. 13)

⚠ AVERTISSEMENT: En cas d'usure ou de dommage, le plateau de table (5) doit être remplacé. Sinon, il existe un fort risque de blessures.

1. Retirez les deux vis à tête fraisée du plateau de table (25) au moyen d'un tournevis cruciforme (non fourni).
2. Retirez le plateau de table usé (5).
3. Le montage du nouveau plateau de table s'effectue en sens inverse.

12.3 Inspection des charbons

Si les charbons font trop d'étincelles, faites-les contrôler par un électricien. Attention ! Seul un électricien qualifié est autorisé à remplacer les charbons.

12.4 Informations concernant le service après-vente

Il faut tenir compte du fait que pour ce produit les pièces suivantes sont soumises à une usure liée à l'utilisation et sont donc des consommables non couverts par la garantie.

Pièces d'usure*: Balais de carbone, lame de scie, plateaux de table, tige de poussée

*Ne font pas partie de l'ensemble de livraison !

13. Stockage

Entreposer l'appareil et ses accessoires dans un lieu sombre, sec et à l'abri du gel. En outre, ce lieu doit être hors de portée des enfants. La température de stockage optimale se situe entre 5 °C et 30 °C.

Conserver l'outil électrique dans l'emballage d'origine. Recouvrir l'outil électrique afin de le protéger de la poussière ou de l'humidité.

Conserver la notice d'utilisation à proximité de l'outil électrique.

14. Raccord électrique

Le moteur électrique installé est prêt à fonctionner une fois raccordé. Le raccordement correspond aux dispositions de la VDE et DIN en vigueur. Le branchement au secteur effectué par le client ainsi que la rallonge électrique utilisée doivent correspondre à ces prescriptions.

- Le produit remplit les exigences de la norme EN 61000-3-11 et est soumis à des conditions de raccordement spéciales. Autrement dit, il est interdit de l'utiliser aux points de raccordement de son propre choix.
- En cas de conditions défavorables, le produit peut conduire à des variations de tension temporaires.
- Ce produit n'a été conçu que pour être utilisé dans des contextes présentant un
 - a) qui ne dépassent pas une impédance de réseau maximale autorisée de «Z» ou
 - b) qui ont une intensité admissible du courant permanent d'au moins 100 A par phase.
- En tant qu'utilisateur, vous devez vous assurer, si nécessaire en consultant votre électricien local, que le point de raccordement avec lequel vous voulez utiliser le produit, répond à l'une des deux exigences a) ou b).

14.1 Consignes importantes

En cas de surcharge du moteur, ce dernier s'arrête de lui-même. Après un temps de refroidissement (d'une durée variable), le moteur peut être remis en marche.

14.2 Câble de raccordement électrique défectueux

Des détériorations de l'isolation sont souvent présentes sur les câbles de raccordement électriques.

Les causes peuvent en être :

- Des points de pression, si les lignes de raccordement passent par des fenêtres ou interstices de portes.
- Des pliures dues à une fixation ou à un cheminement incorrects des câbles de raccordement.
- Des coupures si l'on roule sur les câbles.
- Des détériorations de l'isolation dues à un arrachement hors de la prise murale.
- Des fissures dues au vieillissement de l'isolation.

Des câbles de raccordement électriques endommagés de la sorte ne doivent pas être utilisés et, en raison de leur isolation défectueuse, et présente un danger de mort. Vérifier régulièrement que les câbles de raccordement électriques ne sont pas endommagés. Lors du contrôle, veiller à ce que la câble de raccordement ne soit pas connecté au réseau.

Les câbles de raccordement électriques doivent correspondre aux dispositions VDE et DIN en vigueur. N'utilisez que les câbles de raccordement dotés du même signe.

L'inscription du type sur le câble de raccordement est obligatoire.

S'il est nécessaire de remplacer le câble de raccordement, le fabricant ou son représentant doit s'en charger afin d'éviter les risques pour la sécurité.

14.3 Moteur à courant alternatif

- La tension du réseau doit être de 230 V.
- Les rallonges d'une longueur max. de 25 m doivent présenter une section de 1,5 mm².

Les raccordements et réparations de l'équipement électrique doivent être réalisés par un électricien.

Pour toute question, veuillez indiquer les données suivantes :

- Type de courant du moteur
- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine
- Données figurant sur la plaque signalétique du moteur

15. Mise au rebut et recyclage

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières.

L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques. Éliminez les composants défectueux par le circuit d'élimination des déchets spéciaux. Renseignez-vous dans un commerce spécialisé ou auprès de l'administration de votre commune !

Ne jetez pas les appareils usagés avec les déchets ménagers!

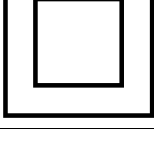


Ce symbole indique que conformément à la directive relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques (2012/19/UE) et aux lois nationales, ce produit ne doit pas être jeté avec les déchets ménagers. Ce produit doit être remis à un centre de collecte prévu à cet effet. Le produit peut par exemple être retourné lors de l'achat d'un produit similaire ou être remis à un centre de collecte agréé pour le recyclage d'appareils électriques et électroniques usagés. En raison des substances potentiellement dangereuses souvent contenues dans les appareils électriques et électroniques usagés, la manipulation non conforme des appareils usagés peut avoir un impact négatif sur l'environnement et la santé humaine. Une élimination conforme de ce produit contribue en outre à une utilisation efficace des ressources naturelles. Pour plus d'informations sur les centres de collecte des appareils usagés, veuillez contacter votre municipalité, le service communal d'élimination des déchets, un organisme agréé pour l'élimination des déchets d'équipements électriques et électroniques ou le service d'enlèvement des déchets.

16. Dépannage

Problème	Cause possible	Solution
La lame de scie se détache après l'arrêt du moteur	Vis de serrage insuffisamment serrée	Resserrez la vis , pas à droite
Le moteur ne démarre pas	Fusible du réseau défectueux	Vérifiez le fusible
	Rallonge électrique défectueuse	Remplacez la rallonge électrique
	Raccordements au moteur ou à l'interrupteur défectueux	Faites vérifier par un électricien
	Interrupteur ou moteur défectueux	Faites vérifier par un électricien
Le moteur n'a pas de puissance, le fusible se déclenche	La section des conducteurs de la rallonge est insuffisante.	Voir le raccord électrique
	Surcharge due à une lame émoussée	Remplacez la lame de scie
Traces de brûlures sur la surface de coupe	Lame émoussée	Meuler la lame de scie (uniquement par un service agréé) ou la remplacer
	Lame non adaptée au travail	Changez de type de lame

Obrazložitev simbolov na napravi

	Opozorilo! Ob neupoštevanju možnost življenjske nevarnosti, nevarnosti telesnih poškodb ali poškodb orodja!
	Pred zagonom preberite navodila za uporabo in varnostne napotke ter jih upoštevajte!
	Nosite zaščitna očala!
	Nosite zaščito sluha!
	Pri prašenju nosite zaščito dihal!
	Nosite delovne rokavice!
	Pozor! Nevarnost poškodb! Ne posegajte v delujoč žagin list!
	Razred zaščite II (dvojna izolacija)

Kazalo:

Stran:

1.	Uvod	57
2.	Opis naprave	57
3.	Obseg dostave	57
4.	Namenska uporaba	58
5.	Varnostni napotki	58
6.	Tehnični podatki	63
7.	Pred zagonom	63
8.	Montaža	64
9.	Upravljanje	65
10.	Delovanje	66
11.	Transport	67
12.	Vzdrževanje	68
13.	Skladiščenje	68
14.	Električni priključek	68
15.	Odstranjevanje in predelava	69
16.	Pomoč pri motnjah	69

1. Uvod

Proizvajalec:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Spoštovani kupec,

želimo vam veliko veselja in uspeha pri delu z vašo novo napravo.

Napotek:

Proizvajalec te naprave skladno z veljavnim zakonom o odgovornosti za izdelke ne jamči za poškodbe na tej napravi ali poškodbe s to napravo, do katerih pride pri nepravilnem ravnanju,

- neupoštevanju navodil za uporabo,
- popravilih, ki jih izvedejo tretji, nepooblaščen strokovnjaki,
- vgraditvi neoriginalnih nadomestnih delov in zamenjava z njimi,
- uporaba, ki ni v skladu z namenom uporabe,
- izpadu električne naprave pri neupoštevanju električnih predpisov in določil VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Upoštevajte naslednje:

Pred montažo in zagonom preberite celotno besedilo navodil za uporabo.

Ta navodila za uporabo vam olajšajo spoznati električno orodje in izkoristiti njegove možnosti uporabe, ki so v skladu z določili.

Navodila za uporabo vsebujejo pomembne napotke o varnem, strokovnem in ekonomičnem delu z električnim orodjem, o izogibanju nevarnostim, prihranku stroškov za popravila, zmanjšanju časov izpada in povečanju zanesljivosti ter življenjske dobe električnega orodja.

Poleg varnostnih določil v teh navodilih za uporabo morate nujno upoštevati predpise svoje države, ki veljajo za uporabo električnega orodja.

Navodila za uporabo shranite poleg električnega orodja, ovita v plastični ovitek, tako da bodo zaščitena pred umazanijo in vlago. Pred sprejemom dela mora vsaka oseba, ki upravlja z orodjem, prebrati in skrbno upoštevati omenjena navodila. Na električnem orodju lahko delajo samo osebe, ki so poučene o uporabi orodja in o nevarnostih, ki so povezane s tem. Upoštevajte zahtevano najnižjo starost.

Poleg varnostnih napotkov iz teh navodil in posebnih predpisov vaše države morate pri uporabi strojev za obdelavo lesa upoštevati tudi splošno veljavna tehnična pravila.

Ne prevzemamo nikakršne odgovornosti za nezgode in poškodbe, nastale zaradi neupoštevanja teh navodil in varnostnih napotkov.

2. Opis naprave

1. Miza žage
2. Zaščita žaginega lista
3. Zagozda za cepljenje (nevidna)
4. Žagin list (neviden)
5. Vstavek mize
6. Razširitev mize
7. Ročaj za fiksiranje
8. Skala
9. Ročno kolesce
10. Ročica
11. Podnožje
12. Stikalo za vklop/izklop
13. Ekscentrična ročica
14. Vzporadni omejevalnik z matico z narebrenim robom (i)
15. Vodilna tirnica dolga
- 15a. Vodilna tirnica kratek
- 15b. Končni pokrovčki
16. Vmesnik za odsesavanje
17. Potisna palica
18. Držalo za odlaganje žaginih listov
19. Postavitvene noge
- 20a. Sredinska opora A (2x)
- 20b. Sredinska opora B (2x)
21. Gumijaste noge (4x)
22. Nosilno streme (2x)
23. Pritrdilne točke
24. Mizni opornik
25. Vijaki z ugrezno glavo na miznem vstavku
26. Pritrdilni vijak zagozde za cepljenje
- 28a. Vijak z matico in podložko
- 29a. Utor
- 28b. Utor
29. Narebričeni vijak
30. Omejevalna tračnica
31. Prečni naslon z matico z narebrenim robom (i)
32. Kontrolno okence
- 32a. Vijak na kontrolnem okencu

3. Obseg dostave

- Miza žage s predhodno nameščenim žagim listom, 24 zob
- Zaščita žaginega lista
- Zagozda za rezo
- Vzporadni naslon
- Omejevalna tračnica
- Prečni naslon
- Razširitev mize (2x)
- Potisna palica
- Postavitvene noge (4 x)
- Sredinska opora (4 x)
- Gumijaste noge (4 x)
- Nosilno streme (2 x)
- Mizni oporniki (4 x)
- Prevod originalnih navodil za uporabo

- Šesterorobi vijak s križno glavo z montirano U-podložko/vzmetnim obročem, 16 kosov (a)
- Varovalni vijak, 19 kosov (b)
- U-podložka, 27 kosov (c)
- Vzmetni obroč, 20 kosov (d)
- Maticе, 27 kosov (e)
- Obročasti ključ velikosti 10/22 (f)
- Viličasti ključ velikosti 10 (g)
- Inbus ključ HX 6 (h)
- Šesterorobi vijaki (k)

4. Namenska uporaba

Namizna krožna žaga je predvidena za vzdolžno in prečno rezanje (le s prečnim naslonom) vseh vrst lesa glede na velikost naprave. Prepovedano je rezanje vseh vrst hlodov.

Stroj je dovoljeno uporabljati samo v skladu z njegovim namenom. Vsaka druga uporaba, ki presega to, ni v skladu z namenom. Za kakršnekoli poškodbe ali škodo, ki bi nastale zaradi nedovoljene uporabe, nosi odgovornost uporabnik/upravljalca in ne proizvajalec.

Uporabljati je dovoljeno samo liste (žagini listi HM ali CV), ki so primerni za to žago. Uporaba HSS-žaginih listov in rezalnih plošč vseh vrst je prepovedana.

Del smotne namenske uporabe je tudi upoštevanje varnostnih navodil, kot tudi navodil za montažo in navodil za upravljanje, ki so v navodilih za uporabo.

Osebe, ki napravo upravljajo in vzdržujejo, morajo biti seznanjeni z vsebino teh navodil in morebitnimi nevarnostmi. Poleg tega se je treba dosledno držati veljavnih ukrepov za preprečevanje nesreč.

Upoštevati je treba tudi druga splošna navodila s področja delovne medicine in varstva pri delu.

⚠ POZOR

Pri uporabi naprav morate upoštevati nekatere varnostne ukrepe, da preprečite telesne poškodbe in materialno škodo. Skrbno preberite ta navodila za uporabo oz. varnostne napotke. Skrbno jih shranite, da vam bodo informacije kadarkoli na dosegu roke. Če boste napravo predali drugim osebam, jim izročite tudi ta navodila za uporabo oz. varnostne napotke. Ne prevzemamo nikakršne odgovornosti za nezgode in poškodbe, nastale zaradi neupoštevanja teh navodil in varnostnih napotkov.

Spremembe na stroju v celoti izključujejo garancijo proizvajalca za poškodbe, do katerih pride kot posledica.

Kljub namenski uporabi ni mogoče v celoti odpraviti določenih dejavnikov preostalih tveganj. Glede na konstrukcijo in postavitve stroja lahko pride do naslednjih tveganj:

- Stik z žaginim listom na nepokritem območju žage.
- Poseganje v vrteč se žagin list (ureznine)
- Povratni udarec obdelovancev in delov obdelovanca
- Zlomi žaginih listov
- Izmet poškodovanih delov žaginega lista iz trdine
- Poškodbe sluha zaradi neuporabe potrebne zaščite za sluh.
- Zdravju škodljive emisije lesnega prahu pri uporabi v zaprtih prostorih.

⚠ Prosimo, upoštevajte, da naše naprave namensko niso konstruirane za gospodarsko, obrtno ali industrijsko uporabo. Ne prevzemamo nobene odgovornosti, če napravo uporabljate v gospodarskih, obrtnih ali industrijskih obratih ter enakih dejavnostih.

5. Varnostni napotki

Splošni varnostni napotki za električna orodja.

⚠ **OPOZORILO: Preberite vse varnostne napotke, navodila, ilustracije in tehnične podatke, ki so priloženi temu električnemu orodju..**

Zaradi neupoštevanja sledečih navodil lahko pride do električnega udara, požara in/ali hudih telesnih poškodb.

Hranite vse varnostne napotke in navodila za prihodnjo rabo.

V varnostnih napotkih uporabljen pojem »električno orodje« se nanaša na omrežno gnana električna orodja (z električnim kablom) in na akumulatorsko gnana električna orodja (brez električnega kabla).

1) Varnost na delovnem mestu

- Vaše delovno mesto mora biti vedno čisto in dobro osvetljeno.** Nered ali neosvetljena delovna območja lahko vodijo do nesreč.
- Z električnim orodjem ne delajte v eksplozijsko ogroženem okolju, v katerem se nahajajo gorljive tekočine, plini ali prah.** Električna orodja ustvarjajo iskre, ki lahko vnamejo prah ali hlape.
- Otroci in druge osebe se vam ne smejo približevati, medtem ko uporabljate električno orodje.** Če vas zamotijo, lahko izgubite nadzor nad električnim orodjem.

2) Električna varnost

- Priključni vtič električnega orodja se mora prilegati v vtičnico.** Vtiča ni dovoljeno na noben način spreminjati. **Adapterskih vtičev ne uporabljajte z električnimi orodji, ki so zaščitno ozemljena.** Nespremenjeni vtiči in prilegajoče se vtičnice zmanjšajo tveganje električnega udara.
- Izogibajte se telesnemu stiku z ozemljenimi površinami cevi, gretij, štedilnikov in hladilnikov.** Če je vaše telo ozemljeno, obstaja večje tveganje električnega udara.

- c) **Električnih orodij ne izpostavljajte dežju ali mokroti.** Vdor vode v električno orodje poveča tveganje električnega udara.
- d) **Priključnega voda ne uporabljajte za nošenje ali obešanje električnega orodja ali za vlečenje vtiča iz vtičnice.** Priključnega voda ne približujte vročini, olju, ostrim robovom ali premikajočim se delom. Poškodovani ali zamotani priključni vodi povečujejo tveganje električnega udara.
- e) **Če z električnim orodjem delate na prostem, uporabljajte samo takšne podaljševalne vode, ki so primerni za zunanje območje.** Uporaba podaljševalnega voda, ki je primeren za zunanje območje, zmanjša tveganje električnega udara.
- f) **Če se ni mogoče izogniti uporabi električnega orodja v vlažnem okolju, uporabite zaščitno stikalo na okvarni tok.** Uporaba zaščitnega stikala na okvarni tok zmanjša tveganje električnega udara.

3) Varnost oseb

- a) **Bodite pozorni, pazite, kaj delate, in k delu z električnim orodjem pristopite z razumom. Ne uporabljajte električnega orodja, če ste utrujeni ali pod vplivom drog, alkohola ali zdravil.** Trenutek nepozornosti pri uporabi električnega orodja lahko vodi do resnih telesnih poškodb.
- b) **Nosite osebno zaščitno opremo in vedno zaščitna očala.** Nošenje osebne zaščitne opreme, kot je maska za prah, neдрseči varnostni čevlji, zaščitna čelada ali zaščita sluha, odvisno od vrste in uporabe električnega orodja, zmanjša tveganje telesnih poškodb.
- c) **Preprečite nenameren zagon. Prepričajte se, da je električno orodje izklopljeno, preden ga boste priključili na tokovno napajanje in/ali priključili akumulatorsko baterijo, ga pobrali ali nosili.** Če imate pri nošenju električnega orodja prst na stikalu ali električno orodje vklopljeno priključite na tokovno napajanje, lahko to privede do nesreč.
- d) **Preden boste vklopili električno orodje, odstranite orodja za nastavitev ali vijačni ključ.** Orodje ali ključ, ki se nahaja v vrtečem se delu električnega orodja, lahko privede do telesnih poškodb.
- e) **Izogibajte se nenaravni telesni drži. Pazite, da stojite varno in da vedno ohranjate ravnotežje.** Tako lahko električno orodje v nepričakovanih situacijah bolje kontrolirate.
- f) **Nosite primerna oblačila. Ne nosite širokih oblačil ali nakita. Las in oblačil ne približujte premikajočim se delom.** Premikajoči se deli lahko zgrabijo ohlapna oblačila, nakit ali dolge lase.
- g) **Če je mogoče namestiti naprave za odsesavanje in lovljenje prahu, jih morate priključiti in pravilno uporabiti.** Uporaba naprave za odsesavanje prahu lahko zmanjša nevarnost zaradi prahu.

- h) **Ne bodite prepričani, da se vam nič ne more zgoditi in nikar ne prezrite varnostnih pravil za električna orodja, tudi če ste po večkratni uporabi električnega orodja popolnoma samozavestni pri njegovi uporabi.** Nepazljiva uporaba lahko v delčku sekunde privede do hudih poškodb.

4) Uporaba električnega orodja in ravnanje z njim

- a) **Ne preobremenjujte električnega orodja.** Za svoje delo uporabite temu namenjeno električno orodje. Z ustreznim električnim orodjem lahko v podanem območju moči delate boljše in varneje.
- b) **Ne uporabljajte električnega orodja, ki ima okvarjeno stikalo.** Električno orodje, ki ga ni več mogoče vklopiti ali izklopiti, je nevarno in ga je treba popraviti.
- c) **Izvalcite vtič iz vtičnice in/ali odstranite snemljivo akumulatorsko baterijo, preden boste nastavili napravo, zamenjali dodatno opremo ali shranili električno orodje.** S tem previdnostnim ukrepom preprečite nenamerni zagon električnega orodja.
- d) **Nerabljen električna orodja hranite izven doseg otrok.** Osebam, ki niso seznanjene z napravo ali niso prebrali teh navodil, ne pustite uporabljati električnega orodja. Električna orodja so nevarna, če jih uporabljajo neizkušene osebe.
- e) **Skrbno negujte električna in vstavitvena orodja. Preverite, če gibljivi deli brezhibno delujejo in se ne zatikajo, če so deli zlomljeni ali tako poškodovani, da je delovanje električnega orodja omejeno. Pred uporabo električnega orodja je treba popraviti poškodovane dele.** Veliko nesreč se zgodi zaradi slabo vzdrževanih električnih orodij.
- f) **Rezalna orodja morajo biti ostra in čista.** Skrbno negovana rezalna orodja z ostrimi rezalnimi robovi se manj zatikajo in jih je mogoče lažje voditi.
- g) **Električno orodje, pribor, vložna orodja itd. uporabljajte v skladu s temi navodili. Pri tem upoštevajte delovne pogoje in opravilo, ki ga je treba izvršiti.** Uporaba električnega orodja v namene, za katere ni predvideno, lahko vodi do nevarnih situacij.
- h) **Ročaji in prijemalne površine morajo biti suhe, čiste in brez olja in masti.** Spolzki ročaji in spolzke prijemalne površine ne omogočajo varnega upravljanja in nadzor električnega orodja v nepredvidljivih situacijah.

5) Servis

- a) **Vaše električno orodje sme popravljati samo kvalificirano strokovno osebje in samo z originalnimi nadomestnimi deli.** Tako je zagotovljeno, da električno orodje ostane varno.

⚠ OPOZORILO

To električno orodje med delovanjem ustvarja elektromagnetno polje. To polje lahko v določenih okoliščinah vpliva na aktivne ali pasivne medicinske vsadke. Zaradi zmanjšanja nevarnosti resnih ali smrtnih poškodb, osebam z medicinskimi vsadki priporočamo, da se pred uporabo električnega orodja posvetujejo s svojim zdravnikom ali proizvajalcem medicinskega vsadka.

Varnostni napotki za namizne krožne žage

Varnostni napotki v zvezi z zaščitnimi pokrovi

- a) **Zaščitni pokrovi naj ostanejo nameščeni. Zaščitni pokrovi morajo biti v delujočem stanju in pravilno nameščeni.**

Razrahljane, poškodovane ali neustrezno delujoče zaščitne pokrove je treba popraviti ali zamenjati.

- b) **Za rezanje vedno uporabljajte zaščitni pokrov žaginega lista in zagozdo za cepljenje.**

Za reze, pri katerih žagin list v celoti seže skozi debelino obdelovanca, zaščitni pokrov in druga varnostna oprema zmanjšujeta tveganje poškodb.

- c) **Po zaključku delovnih procesov (npr. pri gibanjih, zarezah ali rezih pod kotom), pri katerih je treba odstraniti zaščitni pokrov in uporabiti zagozdo za cepljenje, nemudoma ponovno namestite zaščitni sistem.**

Zaščitni pokrov zmanjša tveganje telesnih poškodb.

- d) **Pred vklopom električnega orodja se prepričajte, da se žagin list ne stika z zaščitnim pokrovom, zagozdo za cepljenje ali obdelovancem.**

Nenameren stik teh komponent z žaganim listom lahko povzroča nevarnosti.

- e) **Zagozdo za cepljenje prilagodite glede na opis v teh navodilih za uporabo.** Neustrezni razmiki, položaj in poravnava so lahko vzrok, da zagozda za cepljenje ne more učinkovito preprečiti povratnega udarca.

- f) **Za delovanje zagozde za cepljenje mora ta delovati na obdelovanec.** Med rezanjem v obdelovance, ki so prekratki, da bi se zagozda za cepljenje sklopila, je ta neučinkovita. V teh okoliščinah zagozda za cepljenje ne more preprečiti povratnega udarca.

- g) **Uporabite žagin list, primeren za zagozdo za cepljenje.** Za ustrezno delovanje zagozde za cepljenje se mora premer žaginega lista ujemati z zadevno zagozdo za cepljenje, rezilo žaginega lista mora biti tanjše od zagozde za cepljenje in širina zobcev večja od debeline zagozde za cepljenje.

Varnostni napotki za delo z žago

- a) **⚠ NEVARNOST: S prsti in rokami se ne približujte žaginemu listu ali delovnemu območju žage.**

V trenutku nepredvidnosti ali ob zdrsu se lahko z roko dotaknete žaginega lista in utrpíte težke poškodbe.

- b) **Obdelovanec vodite samo proti nasprotni smeri vrtenja žaginega lista ali rezalnega orodja.**

Ob približevanju obdelovanca v smeri, v katero se vrti žagin list nad mizo, vam lahko roko povleče proti žaginemu listu.

- c) **Pri vzdolžnem rezanju za dovajanje obdelovanca nikoli ne uporabljajte omejevalnika za zajeralne reze in pri prečnih rezih z omejevalnikom za zajeralne reze nikoli hkrati ne uporabljajte vzporednega omejevalnika za nastavitev dolžine.** Hkratno vodenje obdelovanca z vzporednim omejevalnikom in omejevalnikom za zajeralne reze lahko zelo verjetno povzroči zatikanje žaginega lista, pri čemer je mogoč povratni udar.

- d) **Pri vzdolžnem rezanju moč, s katero je treba obdelovanec potisniti na žagin list, vedno vadite med omejevalno tirnico in žaganim listom.** Uporabite potisno palico, če je razmik med omejevalno tirnico in žaganim listom manjši od 150 mm, in potisni blok, če je razmik manjši od 50 mm.

S tovrstnimi delovnimi pripomočki bo vaša roka vedno na varni razdalji od žaginega lista.

- e) **Uporabite samo priloženo potisno palico proizvajalca ali ustrezno izdelano potisno palico.** S potisno palico boste zagotovili zadostno razdaljo med roko in žaganim listom.

- f) **Nikoli ne uporabljajte poškodovane ali nažagane potisne palice.**

Poškodovana potisna palica se lahko zlomi, pri čemer lahko roko po nesreči potisnete v žagin list.

- g) **Nikoli ne delajte »z golimi rokami«.** Vedno uporabljajte vzporedni omejevalnik ali omejevalnik za zajeralne reze za približevanje in vodenje obdelovanca. »Z golimi rokami« pomeni, da obdelovanec namesto z vzporednim omejevalnikom ali omejevalnikom za zajeralne reze podpirate samo z rokami.

Pri žaganju z golimi rokami je lahko usmeritev obdelovanca neustrezna, pojavi se lahko zatikanje in povratni udarec.

- h) **Nikoli ne segajte okoli ali čez vrteči se žagin list.** Seganje po obdelovancu lahko povzroči nenameren stik z vrtečim se žaganim listom.

- i) **Obdelovance za žagino mizo in/ali ob njeni strani podprite po dolžini in/ali širini, tako da bodo ostali vodoravni.**

Obdelovanci se radi po dolžini in/ali širini ob robu mize žage nagibajo. Pri tem lahko izgubite nadzor, žagin list se lahko zatika in se pojavi povratni udarec.

- j) **Obdelovanec vodite enakomerno. Obdelovanca ne upogibajte ali vrtite. Če se žagin list zatika, električno orodje nemudoma izklopite, izvlecite omrežni vtič in ugotovite vzrok zatikanja.**

Zatikanje žaginega lista zaradi obdelovanca lahko povzroči povratni udar ali blokiranje motorja.

- k) **Odžaganega materiala ne odstranjujte, ko žaga deluje.** Odžagani material se lahko nabira med žaginim listom in omejevalno tirnico ali pod zaščitnim pokrovom, pri čemer vam lahko med odstranjevanjem prste povleče v žagin list. Počakajte, da se žagin list ustavi, preden odstranite material.
- l) **Za vzdolžno rezanje obdelovancev, ki so tanjši od 2 mm, uporabljajte dodaten vzporedni omejevalnik, ki bo v stiku s površino mize.** Tanki obdelovanci se lahko zataknejo pod vzporednim omejevalnikom in povzročijo povratni udarec.

Povratni udarec – vzroki in ustrezna varnostna navodila

Povratni udarec je nenaden odziv obdelovanca, ko se ta zatakne ob žagin list, poleg tega pa se lahko pojavi ob rezu, ki poteka poševno na žagin list glede na obdelovanec, ali pa ob zatikanju dela obdelovanca med žaganim listom in vzporednim omejevalnikom ali drugim fiksnim predmetom.

V večini primerov zadnji del žaginega lista zagrabi obdelovanec, ga dvigne z mize žage in odvrže v smeri upravljalca. Povratni udarec je posledica napačne ali pomanjkljive uporabe namizne krožne žage. Preprečiti ga je mogoče s primernim previdnostnim ukrepom, ki so opisani v nadaljevanju.

- a) **Neporavnana omejevalna tirnica obdelovanec potiska proti žaginemu listu in povzroči povratni udar.**
Ob povratnem udarcu lahko obdelovanec z visoko hitrostjo vrže proti ljudem, ki stojijo pred žaganim listom v isti liniji z njim.
- b) **Nikoli ne segajte čez ali za žagin list, da bi povlekli ali podprli obdelovanec.**
Pojavi se lahko nenameren stik z žaganim listom, ob povratnem udarcu pa vam lahko prste povleče v žagin list.
- c) **Odžaganega obdelovanca nikoli ne držite in potiskajte proti vrtečemu se žaginemu listu.**
Če obdelovanec potiskate proti žaginemu listu, se lahko zatakne in povzroči povratni udar.
- d) **Naravnajte omejevalno tirnico vzporedno k žaginemu listu.**
Neporavnana omejevalna tirnica obdelovanec potiska proti žaginemu listu in povzroči povratni udar.
- e) **Pri zakritih rezih z žago (npr. pri utorih, zarezah ali rezih pod kotom) uporabite potisno prečko za vodenje obdelovanca proti mizi in omejevalni tirnici.**
S potisno prečko lahko obdelovanec ob povratnem udarcu bolje nadzirate.
- f) **Zlasti bodite pozorni pri žaganju na območjih sestavljenih obdelovancev, ki jih ne vidite.**
Žagin list lahko zareže v predmete, ki lahko povzročijo povratni udarec.

- g) **Podprite velike plošče, da zmanjšate tveganje povratnega udarca zaradi zatikanja žaginega lista.**

Velike plošče se lahko upognejo pod lastno težo. Plošče je treba podpreti povsod, kjer segajo čez površino mize.

- h) **Zlasti bodite previdni pri žaganju obdelovancev, ki so zviti, obdelovancev z grčami, zategnjenih obdelovancev ali obdelovancev z neravnim robom, ob katerem bi jih lahko vodili z omejevalnikom za zajeralne reze ali vzdolž omejevalne tirnice.**

Zvit obdelovanec, obdelovanec z grčami ali zategnjen obdelovanec je nestabilen ter lahko povzroči neustrezno poravnano rezalnega stika z žaganim listom, zatikanje in povratni udarec.

- i) **Nikoli ne žagajte več obdelovancev, ki so zloženi eden na drugega ali eden za drugim.**
Žagin list lahko zagrabi vsaj en del in povzroči povratni udarec.
- j) **Če želite znova zagnati žago z žaganim listom v obdelovancu, žagin list v reži poravnajte tako, da se žagini zobje ne zatikajo v obdelovancu.** Če se žagin list zatika, lahko privzdigne obdelovanec in povzroči povratni udarec ob ponovnem zagonu žage.
- k) **Žagini listi naj bodo vedno čisti, ostri in pod ustreznim kotom. Nikoli ne uporabljajte topih žaginih listov ali žaginih listov z razpokanimi ali polomljenimi zobmi.**
Z ostrimi in ustrezno nabrušenimi žaginimi listi boste zmanjšali zatikanje, blokiranje in povratne udarce.

Varnostna navodila za upravljanje namiznih krožnih žag

- a) **Izklopite namizno krožno žago in jo odklopite iz električnega omrežja, preden odstranite mizni vložek, zamenjate žagin list, izvajate nastavitve na zagozdi za cepljenje ali odstranite zaščitni pokrov žaginega lista in če boste stroj pustili brez nadzora.**
Previdnostni ukrepi so namenjeni preprečevanju nezgod.
- b) **Namizna krožna žaga naj nikoli ne deluje brez nadzora. Izklopite električno orodje in ga ne zapustite, dokler se povsem ne zaustavi.**
Delujoča žaga brez nadzora predstavlja vir nevarnosti.
- c) **Namizno krožno žago postavite na mesto, ki je ravno in dobro osvetljeno ter kjer boste lahko varno stali in ohranjali svoje ravnotežje. Mesto postavitve mora zagotavljati dovolj prostora za rokovanje z različno velikimi obdelovanci.**
Nered in neosvetljena delovna območja ter neravna, spolzka tla lahko povzročijo nesreče.

- d) **Redno odstranjujte ostružke in žagovino pod mizo žage in/ali iz sistema za odstranjevanje prahu.**

Nabrala žagovina je gorljiva in se lahko vname.

- e) **Zavarujte namizno krožno žago.**

Neustrezno zavarovana namizna krožna žaga se lahko premakne ali prevrne.

- f) **Odstranite nastavitveno orodje, ostanke lesa ipd. z namizne krožne žage, preden jo vklopite.**

Preusmeritev ali zatikanje je lahko nevarno.

- g) **Vedno uporabljajte žagine liste ustrezne velikosti in s primerno vpenjalno odprtino (npr. rombasto ali okrogle oblike).**

Žagini listi, ki se ne ujemajo z namestitvenimi deli žage, se ne vrtijo enakomerno in lahko povzročijo izgubo nadzora.

- h) **Nikoli ne uporabljajte poškodovanega ali neustreznega namestitvenega materiala za žagine liste, kot so prirobnice, podložke, vijaki ali matice.**

Ta namestitveni material za žagin list je bil razvit posebej za vašo žago, tako da zagotavlja varno delovanje in optimalne zmogljivosti.

- i) **Nikoli se ne opirajte na namizno krožno žago in je nikoli ne uporabljajte kot pripomoček za vzpenjanje.**

Pojavijo se lahko resne poškodbe, če se električno orodje prevrne ali pa nenamerno pridete v stik z žaginim listom.

- j) **Prepričajte se, da je žagin list nameščen tako, da se vrti v pravo smer. Ne uporabljajte brusnih plošč ali žičnih krtač z namizno krožno žago.**

Neustrezna namestitve žaginega lista ali uporaba nepriporočljive dodatne opreme lahko povzroči resne poškodbe.

Varnostni napotki za ravnanje z žaginimi listi

1. Vložna orodja uporabljajte le, če obvladate delo z njimi.
2. Upoštevajte največje število vrtljajev. Največjega števila vrtljajev, navedenega na vložnem orodju, ne smete prekoračiti. Če je zahtevano, upoštevajte območje števila vrtljajev.
3. Upoštevajte smer vrtenja motorja in žaginega lista.
4. Ne uporabljajte vložnih orodij z razpokami. Vložnih orodij z razpokami ne uporabljajte. Popravilo ni dovoljeno.
5. Z vpenjalnih površin očistite umazanijo, mast, olje in vodo.
6. Ne uporabljajte zrahljanih reducirnih obročev ali puš za reduciranje izvrtin pri listih krožne žage.
7. Pazite, da imajo fiksirani reducirni obroči za zavarovanje orodja enak premer in najmanj 1/3 premera reza.
8. Prepričajte se, da so fiksirani reducirni obroči med seboj vzporedni.

9. Z vložnimi orodji ravnajte previdno. Shranite jih v originalni embalaži ali v posebnih posodah. Nosite zaščitne rokavice, da izboljšate varnost prijema in dodatno zmanjšate tveganje poškodb.
10. Pred uporabo vložnih orodij se prepričajte, da so vse zaščitne priprave ustrezno pritrjene.
11. Pred uporabo se prepričajte, da vložno orodje, ki ga uporabljate, ustreza tehničnim zahtevam tega električnega orodja in je ustrezno pritrjeno.
12. Priložen žagin list uporabljajte samo za žaganje lesa, nikoli za obdelavo kovin.
13. Uporabite pravilen žagin list za material, ki ga želite obdelovati.
14. Uporabljajte le žagin list s premerom, ki se ujema s podatki na žagi.
15. Uporabljajte le žagine liste, ki imajo na oznaki navedeno enako ali višje število vrtljajev glede na oznako na električnem orodju.
16. Uporabljajte le žagine liste, ki jih priporoča proizvajalec in ki, če so predvideni za rezanje lesa ali podobnih materialov, izpolnjujejo zahteve iz standarda EN 847-1.
17. Nosite primerno osebno zaščitno opremo, kot je:
 - zaščita za sluh;
 - zaščitne rokavice za rokovanje z žaginimi listi.
18. Uporabljajte samo žagine liste, ki jih priporoča proizvajalec in izpolnjujejo zahteve iz standarda EN 847-1. Opozorilo! Pri menjavi žaginega lista pazite, da širina reza ni manjša in da debelina rezila žaginega lista ni večja od debeline zagozde za cepljenje!
19. Pri žaganju lesa in umetnih snovi preprečite pregrevanje zob žage. Zmanjšajte hitrost pomika, da preprečite topljenje umetne snovi.

Ostala tveganja

Stroj je narejen skladno s stanjem v tehniki in priznanimi varnostno tehničnimi pravili. Kljub temu lahko pride pri delu do pojava ostalih tveganj.

- Če ne uporabljajte električnih vodnikov, ki so skladni s predpisi, lahko pride do nevarnosti za zdravje zaradi elektrike.
- Poleg tega so lahko kljub vsem zadevnim preventivnim ukrepom prisotna ostala tveganja, ki niso očitna.
- Ostala tveganja lahko minimizirate, če skupaj upoštevate „varnostne napotke“ in „namensko uporabo“ ter navodila za uporabo.
- Stroja ne obremenjujte po nepotrebnem: če je pritisk pri žaganju prevelik, se list žage hitro poškoduje, kar lahko povzroči zmanjšanje moči stroja pri obdelovanju in vpliva na natančnost rezanja.
- Izogibajte se naključnemu zagonu stroja: Ko vtikač vtaknete v vtičnico, tipka za aktiviranje ne sme biti pritisnjena.
- Uporabite orodje, ki je priporočeno v tem priročniku. S tem dosežete, da vaša čelilna žaga doseže optimalno moč.

- Kadar stroj deluje, rok ne smete vstaviti v delovno območje.
- Preden izvajate nastavitvena ali vzdrževalna dela, izpusite tipko za zagon in izvlecite omrežni vtič.

6. Tehnični podatki

Motor na izmenični tok	230 V~ 50Hz
Moč	2000 Watt
Način delovanja	S1 & S6 40% *
Število vrtljajev v prostem teku	4800 min ⁻¹
Žagin list iz trdine	ø 254 x ø 30 x 2,8 mm
Število zob	24
Debelina razpornega klina	2,5 mm
Najm. mere obdelovanca S x D x V	10 x 50 x 1 mm
Velikost mize	546 x 630 mm
Najv. višina reza 90°	87 mm
Najv. višina reza 45°	55 mm
Mehanizem za nastavljanje višine	0 - 87 mm
Vrtljivi žagin list	0 - 45°
Priključek za odsesavanje	ø 40 mm
Teža približno	21/22 kg

* Način delovanja S6 40%: Neprekinjeno delovanje s prekinjevano obremenitvijo (trajanje: 5 min.) Če ne želite motorja na nedopusten način segreti, sme 40% trajanja delovanja motorja potekati z navedeno nazivno zmogljivostjo, nato pa mora biti 60% trajanja izvedenih brez obremenitve.

Vrednosti hrupa

Vrednosti hrupa so bile ugotovljene skladno s standardom EN 62841.

Raven hrupa L_{pA}	93,5 dB(A)
Nezanesljivost K_{pA}	3 dB
Nivo moči zvoka L_{WA}	106,5 dB(A)
Nezanesljivost K_{WA}	3 dB

Nosite glušnike.

Zaradi vpliva hrupa lahko oglušite. Ugotovljene skupne vrednosti nihanj (vektorska vsota treh smeri) ustrezajo standardu EN 62841.

NAPOTEK: Navedene vrednosti emisij hrupa so bile izmerjene po standardiziranem preizkusnem postopku in jih lahko uporabite za primerjavo električnega orodja z drugim orodjem.

Navedene vrednosti emisij hrupa lahko uporabite tudi za začasno oceno obremenitve.

⚠ OPOZORILO: Emisije hrupa lahko med dejansko uporabo električnega orodja odstopajo od navedenih vrednosti, odvisno od vrste in načina uporabe električnega orodja; še posebej od vrste obdelovanca, s katerim delate. Sprejmite ukrepe za zaščito pred obremenitvami zaradi hrupa. Pri tem upoštevajte celoten delovni potek, torej tudi čas, ko električno orodje deluje brez obremenitve ali ko je izklopljeno. Ustrezni ukrepi med drugim obsegajo tudi redno vzdrževanje in nego električnega orodja in vložnih orodij, redne odmore ter dobro načrtovanje delovnih potekov.

7. Pred zagonom

- Odprite embalažo in napravo previdno vzemite ven.
- Odstranite embalažni material ter ovojna in transportna varovala (če obstajajo).
- Preverite, ali je obseg dostave celovit.
- Preverite, če so se naprava in deli pribora poškodovali med transportom.
- Po možnosti embalažo shranite do preteka garancijskega časa.

⚠ POZOR

Naprava in ovojnina niso otroške igranje! Otroci se ne smejo igrati s plastičnimi vrečkami, folijami in majhnimi deli! Obstaja nevarnost da delce pogoltnejo in se zadušijo!

- Stroj mora biti varno stabilno postavljen, to pomeni na delovno mizo, privit na univerzalno stojalo. V ta namen uporabite izvrtine, ki so na notranji strani nog ogrodja.
- Pred prvim zagonom morajo biti vsi pokrovi in varnostne priprave pravilno montirane.
- Žagin list se mora vrteti brez oviranja.
- Pri že obdelanem lesu je potrebno paziti na tujke, kot so n. pr. žebli ali vijaki itd.
- Pred aktiviranjem stikala za vklop/izklop mora biti list žage pravilno montiran. Premični deli se morajo prosto premikati.
- Pred priključkom preverite, če se podatki na podatkovni tablici skladajo s podatki o električnem omrežju.
- Stroj priključite samo na pravilno nameščeno vtičnico z zaščitnim kontaktom, ki je opremljena z varovalko vsaj 16 A.

8. Montaža

⚠ Opozorilo!: Nevarnost poškodb!

Če je namizna krožna žaga nepravilno sestavljena, lahko pride do hujših telesnih poškodb.

Pred zagonom pravilno in v celoti sestavite namizno krožno žago, vključno z vsemi pokrovi in varovalnimi pripravami.

V nobenem primeru ne priklaplajte omrežnega vtiča v vtičnico, dokler ne končate sestavljanja.

Če so spoji zavarovani s šestorobnim vijakom, matico, vzmetnim obročem in podložko, morata biti podložka in vzmetni obroč nameščena pod šestorobnim vijakom. Vzmetni obroč leži pri tem neposredno na (notranjem) šestorobnem vijaku oz matici.

Šesterorobe vijake je treba vstaviti od zunaj navznoter in spoje z maticami zavarovati z notranje strani. Matice in vijake med namestitvijo privijte samo z roko, tako, da ne morejo izpasti. Če matice in vijake zategnate že pred končno namestitvijo, namizne krožne žage ni mogoče postaviti pravilno in stabilno.

8.1 Sestavljanje ogrodja in razširitve mize (sl. 4-10)

1. Obrnite namizno krožno žago in jo položite na tla.
2. Razširitev mize (6) na mizi žage (1) narahlo pritrdite s šestorobnimi vijaki (a), podložkami (c), vzmetnimi obroči (d) in maticami (e) (slika 6).
3. Štiri postavitvene noge (19) skupaj z miznimi oporniki (24) privijte na ohišje (slika 7).
4. Mizne opornike (24) narahlo pritrdite s šestorobnimi vijaki (a), podložkami (c), vzmetnimi obroči (d) in maticami (e) na razširitve mize (6). Postavitvene noge (19) in mizne opornike (24) narahlo privijte s šestorobnimi vijaki (a) na ohišje namizne krožne žage.
5. Nato narahlo privijte štiri sredinske opore (20a, 20b) na postavitvene noge (19). Pri tem uporabite varovalne vijake (b), podložke (c), vzmetne obroče (d) in matice (e) (slika 8).
6. **Na odprtine v zadnjih nosilnih nogah (19) privijte nosilni stremeni (22). Montažni material: po 2 varovalna vijaka (b), podložki (c), vzmetna obroča (d) in matici (e) (slika 9).**
POZOR: Obe nosilni stremeni morata biti pritrjeni na hrbtni strani stroja na pritrdilnih točkah (23) (slika 9).
7. Razširitev mize poravnajte (6) z mizo žage.
8. Na koncu trdno privijte vse vijake postavitvene noge (19) in razširitve mize (6).
9. Zdaj namestite gumijaste noge (21) na postavitvene noge (19) (sl. 10).
10. Namizno krožno žago postavite na podnožje (11).

8.2 Vstavljanje vodilnih tirnic (sl. 11 in 12)

1. Namestite varovalne vijake (b) v temu namenjene odprtine na delovnem pultu in razširitvah mize (6), tako da jih od zadaj zavarujete s prirobnimi maticami (e).
2. Narahlo privijte prirobnice matice (e).
3. Povežite obe vodilni tirnici (15, 15a).
4. Potisnite povezani tirnici čez vodilni utor na zadnji strani in čez varovalne vijake (b), dokler nista na sredini mizne površine.

8.3 Izravnava vodilnih tirnic (sl. 11 in 12)

1. Žagin list povsem odvijte iz mize žage, tako da ročico (10) zavrtite do konca v desno.
2. Namestite vzporedni omejevalnik z odprto ekscentrično ročico (13) na vodilni tirnici (15) na mizi žage in ga pritrdite v položaju 0, tako da ekscentrično ročico (13) potisnete povsem navzdol.
3. Povezani vodilni tirnici premaknite tako daleč v levo, da bo vzporedni omejevalnik ob desni zunanji strani žaginega lista.
4. Nato zategnite prirobnice matice (e), da zavarujete nastavitve.
5. Zdaj na obe strani tirnice namestite končna pokrovčka (15b).

8.4 Montaža/demontaža zaščite žaginega lista (sl. 13 + 14)

1. Zrahljajte vijak z matico in podložko (27) zaščite žaginega lista (2). Zaščito žaginega lista (2) namestite na zagozdo za cepljenje (3) z zgornje strani.
2. Namestite vijake z matico in podložko (27), tako da je vijak trdno nameščen v podolgovati luknji.
3. Vijaka (27) ne zategnite premočno. Zaščita žaginega lista se mora še naprej prosto premikati.
4. Demontaža poteka v obratnem vrstnem redu

⚠ **Pozor!** Zaščito žaginega lista (2) je treba pred začetkom žaganja spustiti na obdelovanec.

Preverite, ali zaščita žaginega lista (2) po montaži pravilno deluje. Dvignite zaščito žaginega lista in jo spustite. Zaščita žaginega lista bi se morala samodejno premakniti nazaj v izhodiščni položaj.

8.5 Namestitvev/nastavitvev zagozde za cepljenje **Pozor! Izvlecite omrežni vtič! Nastavitev žaginega lista (4) je treba preveriti po vsaki menjavi žaginega lista.**

1. Žagin list (4) nastavite na največjo globino reza, ga postavite v položaj 0° in aretirajte.
2. Odstranite zaščito žaginega lista (2) (ne pri prvi montaži).
3. Sprostite oba šestoroba vijaka miznega vstavka (25) in odstranite mizni vstavek (5).
4. Zrahljajte pritrdilne vijake zagozde za cepljenje (26). Za ta namen uporabite priložen viličasti ključ velikosti SW8.

5. Zagozdo za cepljenje (3) obrnite navzgor.
6. Razdalja med žaginim listom (4) in zagozdo za cepljenje (3) lahko znaša 3–5 mm (sl. 18)
7. Znova privijte pritrdilni vijak zagozde za cepljenje (26) in namestite mizni vstavek (5).
8. Namestite zaščito žaginega lista (2) z vijakom z matico in podložko (27).

8.6 Priključitev naprave za odsesavanje (sl. 2)

1. Cev za odsesavanje natakните na vmesnik za odsesavanje (16). Po potrebi pritrdite cev za odsesavanje s cevno objemko, da ne zdrsne z vmesnika za odsesavanje (16).
2. Gospodinjski sesalec ni primerna izbira za napravo za odsesavanje. Uporabljajte večnamenski sesalec ali napravo za odsesavanje ostružkov.

9. Upravljanje

9.1 Vkllop, izklop (sl. 3)

- S pritiskom na zeleno tipko »I« lahko vklopite žago. Pred pričetkom žaganja počakajte, da žagin list doseže svoje najvišje število vrtljajev.
- Če želite žago spet izklopiti, pritisnite rdečo tipko »0« na stikalu za vklop/izklop.

9.2 Nastavljanje globine reza (sl. 1+3)

Z obračanjem ročnega kolesca (9) lahko žagin list (4) nastavite na željeno globino reza.

- **V nasprotni smeri urnega kazalca:** večja globina reza
- **V smeri urnega kazalca:** kmanjša globina reza
Nastavitev preverite s pomočjo poskusnega reza.

9.3 Nastavljanje kota (sl. 1, 17, 21, 22)

Z namizno krožno žago lahko izvajate poševne reze v levo v razponu 0–45° glede na vzporedni omejevalnik.

⚠ Pred vsakim rezanjem se prepričajte, da med omejevalno tračnico (30), prečnim naslonom (31) in žaginim listom (4) ne more priti do trkov.

1. Odvijte ročaj za fiksiranje (7).
2. Z vrtenjem ročnega kolesca (9) nastavite želeni vogelnik na skali.
3. Ročaj za fiksiranje (7) aretirajte v želenem kotnem položaju.

9.4 Uporaba vzporednega omejevalnika (sl. 17-23)

9.4.1 Nastavljanje višine omejevalnika (sl. 17+18)

- Omejevalno tračnico (30) vzporednega omejevalnika (14) ima dve različni visoki vodilni površini.
- Glede na debelino materialov za rezanje je treba omejevalno tračnico (30) uporabiti za debel material (debelina obdelovanca je večja od 25 mm) za tanek material (debelina obdelovanca je manjša od 25 mm).

9.4.2 Obračanje omejevalne tračnice (sl. 17)

1. Če želite obrniti omejevalno tračnico (30), najprej odvijte matice z narebrenim robom (i).
2. Nato lahko omejevalno tračnico (30) snamete z vzporednega omejevalnika (14) in jo z ustreznim vodom znova potisnete preko nje.
3. Ponovno zategnite matice z narebrenim robom (i).
4. Omejevalno tračnico (30) lahko po potrebi namestite levo ali desno glede na vzporedni omejevalnik (14). Za ta namen montirajte samo vijake druge strani vzporednega omejevalnika (14).

9.4.3 Nastavljanje širine reza (sl. 18+19)

Pri vzdolžnem rezanju lesenih delov je treba uporabljati vzporedni omejevalnik (14).

1. Vzporadni omejevalnik (14) namestite na vodilno tirnico (15) za vzporadni omejevalnik (14) z zgornje strani.
2. Na vodilni tirnici (15) za vzporadni omejevalnik (14) sta 2 skali, ki kažeta razdaljo med vzporadnim omejevalnikom (14) in žaginim listom (4).
3. Glede na to, ali je omejevalna tračnica (30) obrnjena za obdelavo debelega ali tankega materiala, izberite ustrezno skalo: Višja omejevalna tračnica: Debelejši material: debelejši material
Nižja omejevalna tračnica: tanjši material
4. Vzporadni omejevalnik (14) nastavite na želeno mero na kontrolnem okencu in ga pritrdite z ekscentrično ročico (13).

9.4.4 Nastavljanje dolžine omejevalnika (sl. 20)

Za izogibanje zagozditvi rezalnega materiala je mogoče pomikati omejevalno tračnico (30) v vzdolžni smeri.

Zlato pravilo: Zadnji del prislona prispe do zamišljene črte, ki se začne pribl. na sredini žaginega lista in poteka nazaj pod kotom 45°.

1. Nastavite potrebno širino reza.
2. Zrahljajte matice z narebrenim robom (i) in omejevalno tračnico (30) potiskajte tako daleč, dokler se ne dotakne predvidene črte 45°.
3. Ponovno zategnite matice z narebrenim robom (i).

9.4.5 Nastavljanje vzporednega omejevalnika (sl. 21+21a)

Pozor! Odstranitev zaščitnega pokrova (glejte razdelek 8.4).

1. Žagin list (4) nastavite na največjo globino reza.
2. Vzporadni omejevalnik (14) nastavite tako, da se omejevalna tračnica (30) dotika žaginega lista (nastavitev za debel material), glejte razdelek 9.4.3).

Če vzporadni omejevalnik (14) ne poteka v enaki liniji kot žagin list (4), morate narediti to::

1. Vijake (k) na vzporadnem omejevalniku zrahljate v tolikšni meri, da lahko vzporadni omejevalnik (14) nastavite vzporadno glede na žagin list (4).
2. Ponovno zategnite vijake (k).

9.5 Uporaba prečnega naslona (sl. 22)

Pri prirezovanju je treba prečni naslon (31) podaljšati z omejevalno tračnico (30) vzporednega omejevalnika (14).

1. Prečni naslon (31) potisnite v utor (28a) mize žage.
2. Zrahljajte narebričeni vijak (29).
3. Obračajte prečni naslon (31), dokler ne nastavite želenega kota vogelnika. Zareza na vodilni palici kaže nastavljeni kot.
4. Narebričeni vijak (29) znova privijte.
5. Če želite podaljšati prečni naslon (31) z omejevalno tračnico (30), je treba omejevalno tračnico (30) odstraniti z vzporednega omejevalnika (14). Nato je treba omejevalno tračnico montirati, kot je prikazano na sl. 24, pri čemer uporabite matice z narebrenim robom (i).

Pozor: Prislonsko vodilo (30) ne potisnite predaleč v smeri žaginega lista.

Razmak med prislonskim vodilom (30) in žaginim listom (4) naj znaša pribl. 2 cm.

9.6 Nastavljanje skale vzporednega omejevalnika (sl. 23)

Preverite, ali prikazovalnik na kontrolnem okencu (32) vzporednega omejevalnika (14) prikazuje pravilne vrednosti v zvezi z rezalno linijo. Če temu ni tako, naredite naslednje:

1. Odvijte vijak (32a), s katerim je prikazovalnik na kontrolnem okencu (32) vzporednega omejevalnika (14) pritrjen. Nato je mogoče prikazovalnik na kontrolnem okencu (32) nastaviti na pravilen položaj.
2. Nato vijak (32a) znova trdno privijte na kontrolno okence (32).

10. Delovanje

10.1 Napotki za delo

- Po vsaki novi nastavitvi priporočamo, da izvedete poskusni rez, da preverite nastavljene mere.
- Po vklopu žage počakajte, da žagin list doseže maksimalno število obratov in šele potem poizkusite izvesti rez.
- Dobge obdelovance na koncu postopka žaganja zavarujte! (n.pr. odvajalno stojalo itn.)
- Pozor pri vrezovanju.
- Napravo uporabljajte samo z odsesavanjem.
- Redno preverjajte in čistite kanale za odsesavanje.

10.2 Primerni žagini listi:

- 24 zob: mehki materiali, veliko odstranjevanja ostružkov, grob profil reza
- 48 zob (ta ni vsebovana v obsegu dobave): trši materiali, manj odstranjevanja ostružkov, fin profil reza

10.3 Izvajanje vzdolžnih rezov (sl. 24)

Tukaj obdelovanec prerežete po njegovi vzdolžni smeri. En rob obdelovanca držite pritisnjen ob paralelni prislon (14) med tem, ko ravna stran nalega na žagino mizo (1).

Zaščita žaginega lista (2) mora ves čas biti spuščena na obdelovanec. Delovni položaj ne sme nikoli biti v liniji z linijo poteka žaganja.

1. Vzporedni omejevalnik (14) nastavite glede na višino obdelovanca in želeno širino.
2. Vklopite žago
3. Roke položite s stisnjenimi prsti plosko na obdelovanec in obdelovanec potisnite ob omejevalni tračnici (30) v žagin list (4).
4. Stransko vodenje z levo ali desno roko (glede na položaji paralelnega prislona) le do sprednjega roba zaščitnega pokrova (2).
5. Obdelovanec vedno porinite do konca režne zagozde (3).
6. Odpad žaganja ostane na žagini mizi (1), dokler žagin list (4) spet ne miruje.
7. Dobge obdelovance na koncu postopka žaganja zavarujte! (n.pr. odvajalno stojalo itn.)

POZOR: Vzporedni omejevalnik morate nastaviti vzporedno na žagin list. Preverite usmerjenost in trdno nameščenost vzporednega omejevalnika (14), predvsem med uporabo in pri daljši neuporabi. Vijajčne povezave se lahko zrahljajo zaradi vibracij. Po potrebi ponovno nastavite vzporedni omejevalnik (14) in ponovno zategnite matico z narebrenim robom (i). Pritrdite vijačne povezave (k) z inbus ključem (ni v obsegu dobave) (slika 21a).

10.3.1 Rezanje ozkih obdelovancev (sl. 25)

Vzdolžno rezanje ozkih obdelovancev, katerih širina je manjša od 120 mm, je nujno potrebno izvesti s pomočjo potisnega kosa (17). Potisna palica je vključena v obseg dostave. Obrabljeno oz. poškodovano potisno palico takoj zamenjajte.

1. Nastavite stranski prislon v skladu s predvideno širino obdelovanca.
2. Obdelovanec potisnite naprej z obema rokama, v območju žaginega lista kot pomoč obvezno uporabite potisno palico (17).
3. Obdelovanec vedno potisnite do konca cepilca.

⚠ Pozor: Pri kratkih obdelovancih je treba potisno palico uporabiti že na začetku rezanja.

10.3.2 Rezanje zelo ozkih obdelovancev

Za vzdolžno rezanje zelo ozkih obdelovancev, katerih širina znaša 30 mm ali manj, je nujno potrebno uporabiti potisni les. Potisni kos lesa ni vključen v obseg dostave (dobi se v zadevni specializirani trgovini). Obrabljeni potisni les pravočasno zamenjajte.

Med žaganjem se lahko obdelovanci zataknejo med vzporedni omejevalnik in žagin list ali pa jih zgrabi žagin list in izvrže. Zato je treba dati prednost nižji vodilni površini vzporednega omejevalnika (glejte 9.4.2).

1. Vzporedni prislon nastavite na širino rezanja obdelovanca.
2. Pritisnite obdelovanca s potisnim lesenim blokom proti omejevalni tirnici in obdelovanca s potisno palico (17) potisnite do konca cepilca.

10.3.3 Izvajanje kotnih rezov (sl. 26)

Kotnih rezov se načeloma izvajajo z uporabo vzporednega prislona (14).

Vzporedni omejevalnik (14) je treba načeloma montirati desno od žaginega lista. Sicer se lahko obdelovanci pri žaganju zataknejo med vzporedni omejevalnik in žagin list ter jih izvrže.

1. Žagin list nastavite na želeno kotno mero.
2. Paralelni prislon (14) nastavite glede na širino in višino obdelovanca.
3. Izvedite rez glede na širino obdelovanca

10.4 Izvajanje prečnih rezov (sl. 27)

1. Prečni naslon (31) potisnite v enega od obeh utorov (28a/b) mize žage in nastavite na želeni kot vogelnika. Če je žagin list (4) najprej nastavljen poševno, uporabite tisti utor (28a), pri katerem z rokami in prečnim naslonom ne morete priti v stik z zaščito žaginega lista.
2. Eventualno uporabite prislonsko vodilo (30).
3. Obdelovanec trdno pritisnite ob prečni drog (31) / zaporni drog (30).
4. Vključite žago.
5. Da bi izvedli rez, je prečni prislon (31) in obdelovanec potrebno potiskati v smeri žaginega lista.
6. **⚠ Pozor:** Vedno držite trdno tisti del obdelovanca, ki ga vodite in ne tisti del, ki ga namenite odžagati.
7. Prečni prislon (31) vedno potisnite tako daleč naprej, da bo obdelovanec popolnoma prerezan.
8. Izklopite žago.
9. Odpad od žaganja odstranite šele, ko se žagin list popolnoma ustavi.

10.5 Rezanje ivernih plošč

Da bi preprečili trganje rezanih robov pri rezanju ivernih plošč, mora biti list žage nastavljen največ 5 mm nad debelino obdelovanca.

10.6 Po žaganju

1. Najprej izklopite namizno krožno žago in nato še sistem za odsesavanje. Žagin list se vrti še nekaj časa.
2. Šele ko se žagin list v celoti zaustavi, z mize žage odstranite ostanke.
3. Električno napajanje namizne krožne žage prekinete tako, da izvlecete omrežni vtič iz vtičnice.
4. Pustite, da se namizna krožna žaga v celoti ohladi.

10.7 Odstranjevanje zaskočenega materiala

⚠ OPOZORILO! Nevarnost poškodb!

Pri nepravilni uporabi namizne krožne žage obstaja nevarnost hudih telesnih poškodb.

- Če se je žagin list zaskočil v obdelovanec ali je prišlo do drugih ovir, namizno krožno žago takoj izklopite in izvlecite omrežni vtič iz vtičnice.
- Uporabite zaščitne rokavice in poskrbite da žaginega lista ne prijemate z golimi dlanmi.

10.8 Montaža/zamenjava žaginega lista (sl. 13 in 16)

⚠ OPOZORILO: Izvlecite omrežni vtič iz vtičnice in nosite zaščitne rokavice.

1. Demontirajte zaščito žaginega lista (2) (glejte razdelek 8.4).
2. Mizni vstavek (5) odstranite tako, da sprostite dva vijaka z ugrezno glavo (25).
3. Inbus ključ (h) (HX 6) namestite na vijak in ga z obročastim ključem (f) (velikost 22) potisnite ob motorno gred.

POZOR: Vijak obrnite v smeri vrtenja žaginega lista. Odstranite zrahljan vijak.

4. Snemite zunanjo prirobnico in stari žagin list snemite poševno z notranje prirobnice navzdol.
5. Prirobnico žaginega lista temeljito očistite z žično krtačo pred montažo novega žaginega lista.
6. Novi žagin list namestite v obratnem vrstnem redu in ga privijte.

POZOR: Upošteвайте smer premikanja, poševni del zobcev mora biti obrnjen v smeri vrtenja (naprej).

7. Mizni vstavek (5) in zaščito žaginega lista (2) znova namestite in nastavite (glejte razdelka 8.4 in 12.2).
8. Preden začnete ponovno delati z žago, preverite, ali vse varovalne priprave delujejo.

11. Transport (sl. 28)

1. Pred vsakim transportom izklopite električno orodje in ga odklopite od tokovnega napajanja.
2. Žagin list čim bolj spustite.
3. Navijte omrežni kabel.
4. Električno orodje naj prenašata vsaj dve osebi, stroja ne prijemajte za razširitev mize, ampak ga dvigujte le tako, da ga primete za ohišje.
5. Električno orodje zaščitite pred udarci, sunki in močnimi vibracijami, npr. pri transportu v vozilih.
6. Električno orodje zavarujte pred prevrnitvijo in zdrsom.
7. Zaščitne opreme nikoli ne uporabljajte za rokovanje ali prevoz.

12. Vzdrževanje

⚠ **Opozorilo!** Pred vsakim nastavljanjem, vzdrževanjem ali popravilom izvalcite omrežni vtič iz vtičnice!

12.1 Splošni vzdrževalni ukrepi

- Na zaščitnih pripravah, prezračevalnih režah in ohišju motorja mora biti čim manj prahu in umazanije. Zdrnite napravo s čisto krpo ali jo izpihajte s stisnjenim zrakom pod nizkim tlakom.
- Priporočamo, da napravo očistite neposredno po vsaki uporabi.
- Napravo redno čistite z vlažno krpo in malo mazalnice mila. Ne uporabljajte čistil ali topil, ker lahko poškodujejo plastične dele naprave. Pazite, da v notranjost naprave ne vdre voda.
- Če želite podaljšati življenjsko dobo orodja, enkrat mesečno namažite vrtljive dele. Motorja ne naoljite.

12.2 Zamenjava miznega vstavka (sl. 13)

⚠ **OPOZORILO:** Ko se mizni vstavek (5) obrabi ali poškoduje, ga zamenjajte, kajti v nasprotnem primeru obstaja večja nevarnost poškodb.

1. Oba vijaka z ugrezno glavo miznega vstavka (25) odstranite s križnim izvijačem (ni v obsegu dobave).
2. Odstranite obrabljeni mizni vstavek (5).
3. Novi vstavek mize vgradite v obratnem vrstnem redu.

12.3 Oglene ščetke

Če nastaja preveč isker, naj strokovnjak za elektriko preveri oglene ščetke.

Pozor! Oglene ščetke lahko zamenja samo električar.

12.4 Informacije o servisu

Upoštevajte, da so pri tem izdelku sledeči deli podvrženi obrabi, ki izhaja iz uporabe, ali naravni obrabi oz. so sledeči deli potrebni kot potrošni material.

Obrabni deli*: Oglene ščetke, žagin list, mizni vstavki, potisna palica, Potisni ročaj

* Ni nujno v obsegu dostave!

13. Skladiščenje

Napravo in njen pribor skladiščite v temnem, suhem, zaščitenem pred zmrzaljo, izven dosega otrok. Idealna temperatura skladiščenja je med 5 in 30°C.

Električno orodje shranjujte v originalni embalaži.

Pokrijte električno orodje, da ga zaščitite pred prahom ali vlago.

Navodila za uporabo hranite ob električnem orodju.

14. Električni priključek

Nameščeni elektromotor je priključen, tako da je pripravljen za uporabo. Priključek ustreza zadevnim standardom VDE in DIN. Omrežni priključek in uporabljen podaljšek na strani kupca morata ustrezati predpisom.

- Izdelek izpolnjuje zahteve EN 61000-3-11 in je vezan posebnim pogojem za priključek. To pomeni, da uporaba na poljubnih, prosto izbirnih priključnih točkah ni dovoljena.
- Naprava lahko ob neugodnih pogojih električnega omrežja povzroči prehodno napetostno nihanje.
- Izdelek je predviden izključno za uporabo na objektih, ki
 - a) ne presegajo največje dovoljene omrežne impedance »Z« ali
 - b) omogočajo neprekinjene tokovne obremenitve omrežja vsaj 100 A na fazo.
- Kot uporabnik morate zagotoviti, po potrebi s posvetovanjem z vašim podjetjem za oskrbo z električno energijo, da vaša priključna točka, na katero želite priključiti proizvod in ga uporabljati, izpolnjuje obe od zgoraj navedeni zahtevi, a) in b).

14.1 Pomembni napotki

Pri preobremenitvi motorja se ta samodejno izklopi. Po določenem času hlajenja (različni časi) lahko motor znova vklopite.

14.2 Poškodovan električni priključni vodnik

Na električnih priključnih vodih pogosto nastanejo poškodbe izolacije.

Vzroki za to so lahko:

- Otiščanci, če priključne vode speljete skozi okna ali reže vrat.
- Pregibi zaradi nepravilne pritrditve ali vodenja priključnih vodnikov.
- Rezi zaradi vožnje preko priključnih vodov.
- Poškodbe izolacije zaradi iztrganja iz stenske vtičnice.
- Pretrgana mesta zaradi spremembe izolacije.

Takih poškodovanih električnih priključnih vodnikov ne smete uporabljati in so zaradi poškodb izolacije smrtno nevarni.

Redno preverjajte, ali so električni priključni vodniki poškodovani. Pri tem pazite, da priključni vodnik pri preverjanju ne bo visel na električnem omrežju.

Električni priključni vodniki morajo ustrezati zadevnim določilom standardov VDE in DIN. Uporabljajte samo priključne vode z enako oznako.

Po predpisih mora biti opis tipa priključnega vodnika natisnjen na njem.

Če je treba zamenjati priključni vod, mora to izvesti proizvajalec ali njegov zastopnik, da se prepreči tveganja za varnost.

14.3 Motor na izmenični tok

- Omrežna napetost mora biti ~ 230 V.
- Podaljški do 25 m morajo imeti prečni prerez 1,5 kvadratnega milimetra.

Priključevanje in popravila električne opreme lahko izvajajo samo električarji.

V primeru povpraševanja morate navesti spodnje podatke:

- Vrsta toka, ki napaja motor
- Podatki tipske ploščice stroja
- Podatki tipske ploščice motorja

15. Odstranjevanje in predelava

Naprava je zaradi preprečitve poškodb pri transportu v embalaži.

Ta embalaža je iz surovine in je zato ponovno uporabna ali jo lahko vrnete v surovinski cikel. Naprava in njen pribor so iz različnih materialov, kot npr. iz kovine in umetnih snovi. Baterij ne mečite med gospodinjske odpadke, v ogenj ali vodo. Baterije je treba zbirati, reciklirati ali zavreči na okolju prijazen način. Okvarjene sestavne dele zavrzite med posebne odpadke. Povprašajte v specializirani trgovini ali v občinski upravi!

Odpadne opreme ne odvrzite med gospodinjske odpadke!

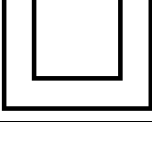


Ta simbol označuje, da je tega izdelek v skladu z Direktivo o odpadni električni in elektronski opremi (2012/19/EU) in v skladu z nacionalno zakonodajo ni dovoljeno odvreči med gospodinjske odpadke. Ta izdelek je treba dostaviti na ustrezno zbirno mesto. Lahko ga, na primer, vrnete ob nakupu podobnega izdelka ali pa ga dostavite v zbirni center, ki je pristojen za reciklažo odpadne električne in elektronske opreme. Nepravilno roko- vanje z odpadno opremo lahko zaradi potencialno nevarnih snovi, ki so pogosto prisotne v odpadni električni in elektronski opremi, negativno vpliva na okolje in zdravje ljudi. Če ta izdelek pravilno zavrzete, prispevate tudi k učinkoviti rabi naravnih virov. Informacije o zbirnih mestih odpadne opreme dobite pri mestni upravi, lokalnem organu, ki je pristojen za ravnanje z odpadki, pri pooblaščenem zbirnem centru za odstranjevanje odpadne električne in elektronske opreme ali pri svojem komunalnem podjetju.

16. Pomoč pri motnjah

Motnja	Mogoč vzrok	Ukrep
Žagin list se po izklopu motorja sprosti	Pritrdilna matica ni dovolj zategnjena	Pritegnite pritrdilno matico z desnim navojem
Motor se ne zažene	Izpad omrežne varovalke	Preverite omrežno varovalko.
	Podaljševalni vod je okvarjen.	Zamenjajte kabelski podaljšek
	Priključki na motorju ali stikalu niso v redu	Mora pregledati strokovnjak za elektriko
	Okvarjen motor ali stikalo	Mora pregledati strokovnjak za elektriko
Motor nima moči, varovalka se sproža	Presek podaljševalnega voda ni zadosten	Glejte Električni priključek.
	Preobremenitev zaradi topega žaginega lista	Zamenjajte žagin list
Ožganine na rezalni površini	Top žagin list.	Naostrite žagin list ali ga zamenjajte.
	Napačen žagin list	Zamenjajte žagin list

Objašnjenje simbola na uređaju

	Upozorenje: U slučaju nepridržavanja uputa postoji životna opasnost, opasnost od ozljeda ili opasnost od oštećenja alata!
	Prije stavljanja u pogon pročitajte i poštujte priručnik za rukovanje i sigurnosne napomene.
	Nosite zaštitne naočale.
	Nosite zaštitu za sluh.
	Nosite masku protiv prašine.
	Nosite zaštitne rukavice.
	POZOR: Opasnost od ozljeda! Na zahvaćajte u list pile dok radi.
	Razred zaštite II (Dvostruka izolacija)

Sadržaj:

Stranica:

1.	Uvod	72
2.	Opis uređaja	72
3.	Isporučena oprema	72
4.	Namjenska uporaba	73
5.	Sigurnosne napomene	73
6.	Tehnički podatci	78
7.	Prije stavljanja u pogon	78
8.	Montaža	78
9.	Rukovanje	80
10.	Rad	81
11.	Transport	82
12.	Održavanje	82
13.	Skladištenje	83
14.	Priključivanje na električnu mrežu	83
15.	Zbrinjavanje i recikliranje	84
16.	Otklanjanje neispravnosti	84

1. Uvod

Proizvođač:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Poštovani kupci,

želimo vam mnogo zadovoljstva i uspjeha pri radu s novim uređajem.

Napomena:

Prema važećem njemačkom Zakonu o odgovornosti za proizvode, proizvođač ovog stroja nije odgovoran za štete koje nastanu na stroju ili koje stroj prouzroči:

- nestručnim rukovanjem
- nepridržavanja priručnika za uporabu,
- popravcima koje obave neovlašteni stručnjaci
- montažom i zamjenom neoriginalnih rezervnih dijelova
- nenamjenske uporabe,
- kvarova električnog sustava zbog nepridržavanja propisa i odredaba o električnoj energiji VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Vodite računa o sljedećem:

Prije montaže i stavljanja u pogon pročitajte cjelokupan tekst priručnika za uporabu.

Ovaj priručnik za uporabu treba vam olakšati upoznavanje s električnim alatom i njegovim namjenskim mogućnostima uporabe.

Priručnik za uporabu sadržava važne napomene za siguran, ispravan i ekonomičan rad s ovim električnim alatom te za sprječavanje opasnosti, smanjivanje troškova popravka i prekida rada te povećavanje pouzdanosti i radnog vijeka električnog alata.

Osim sigurnosnih propisa iz ovog priručnika za uporabu svakako se pridržavajte i nacionalnih propisa koji se odnose na rad ovog električnog alata.

Čuvajte priručnik za uporabu u blizini električnog alata, zaštićenog od prljavštine i vlage u plastičnoj vrećici. Prije početka rada svi rukovatelji moraju pročitati i pozorno poštivati ovaj priručnik. Na električnom alatu smiju raditi samo osobe koje su podučene u uporabi električnog alata i upućene u opasnosti koje su povezane s njegovom uporabom. Strojem smiju rukovati samo osobe odgovarajuće minimalne dobi.

Osim sigurnosnih napomena iz ovog priručnika za uporabu i posebnih nacionalnih propisa valja se pridržavati i općeprihvaćenih tehničkih pravila za rad strojeva za obrađivanje drva.

Ne preuzimamo odgovornost za nezgode ili štete koje nastanu nepoštivanjem ovog priručnika ili sigurnosnih napomena.

2. Opis uređaja

1. Stol za rezanje
2. Štitnik lista pile
3. Rastavni klin (nije vidljiv)
4. List pile (nije vidljiv)
5. Stolni umetak
6. Proširenje stola
7. Ručka za učvršćivanje
8. Ljestvica
9. Ručni kotač
10. Ručica
11. Postolje
12. Glavna sklopka
13. Ekscentrična poluga
14. Paralelni graničnik s nazubljenom maticom (i)
15. Vodilica dugo
- 15a. Vodilica kratke
- 15b. Krajnje kapice
16. Usisni adapter
17. Palica za guranje
18. Držač za čuvanje lista pile
19. Oslonci (4x)
- 20a. Srednje upornice A (2x)
- 20b. Srednje upornice B (2x)
21. Gumena stopala (4x)
22. Stalak (2x)
23. Točke učvršćivanja
24. Potpornji stola
25. Vijci s upuštenom glavom stolnog umetka
26. Pritezni vijak rastavnog klina
27. Vijak s maticom i podložnom pločicom
- 28a. Utor
- 28b. Utor
29. Nazubljeni vijak
30. Granična tračnica
31. Poprečni graničnik s nazubljenom maticom (i)
32. Kontrolno okance
- 32a. Vijak na kontrolnom okancu

3. Isporučena oprema

- Stol za piljenje s montiranim listom pile sa 24 zuba
- Štitnik lista pile
- Rastavni klin
- Paralelni graničnik
- Granična tračnica
- Poprečni graničnik
- Proširenje stola (2x)
- Palica za guranje
- Oslonci (4x)
- Srednje upornice (4x)
- Gumena stopala (4x)
- Stalak (2x)
- Potpornji stola (4x)
- Originalni priručnik za uporabu
- Križni vijak sa šesterostranom glavom s montiranom podložnom pločicom/opružni prsten, 16 kom. (a)

- Zaporni vijak, 19 kom. (b)
- Podložna pločica, 27 kom. (c)
- Opružni prsten, 20 kom. (d)
- Matice, 27 kom. (e)
- Prstenasti ključ veličine 10/22 (f)
- Račvasti ključ veličine 10 (g)
- Imbus ključ HX 6 (h)
- Vijci sa šesterostranom glavom (k)

4. Namjenska uporaba

Stolna kružna pila služi uzdužnom i poprečnom rezanju (samo s poprečnim graničnikom) svih vrsta drva, ovisno o veličini stroja. Ne smije se rezati oblo drvo svih veličina.

Stroj se smije rabiti samo prema namjeni. Svaka druga uporaba smatra se nenamjenskom. Za štete ili ozljede proizašle iz toga odgovornost snosi korisnik/rukovatelj, a ne proizvođač.

Dopušteno je rabiti samo listove pile prikladne za stroj (listove pile HM ili CV).

Zabranjena je uporaba listova pile HSS i reznih ploča.

Sastavni je dio namjenske uporabe i poštivanje sigurnosnih napomena te uputa za montažu i rad u priručniku za uporabu.

Osobe koje strojem rukuju i koje ga održavaju moraju biti upoznate s njim i podučene o mogućim opasnostima. Osim toga, potrebno je strogo pridržavanje važećih propisa o zaštiti na radu.

Valja se pridržavati drugih općih pravila iz područja medicine rada i tehničke sigurnosti.

⚠ Pozor

Pri uporabi uređaja moraju se poštivati određene sigurnosne mjere radi izbjegavanja ozljeda i šteta. Stoga pažljivo pročitajte ovaj priručnik za uporabu i sigurnosne napomene. Sačuvajte ih kako bi vam te informacije uvijek bile dostupne. Ako uređaj predate drugoj osobi, predajte i ovaj priručnik za uporabu i sigurnosne napomene. Ne preuzimamo odgovornost za nezgode ili štete koje nastanu nepoštivanjem ovog priručnika ili sigurnosnih napomena.

Proizvođač ne odgovara za izmjene na stroju i štete koje iz toga proiziđu.

Unatoč namjenskoj uporabi nije moguće potpuno isključiti određene faktore preostalog rizika. Zbog konstrukcije i montaže stroja mogu se pojaviti sljedeće rizici:

- Dodirivanje lista pile u nezaštićenom području pile.
- Zahvaćanje u list pile dok radi (opasnost od posjekotina)
- Odskakanje izradaka i dijelova izradaka.
- Lomovi listova pile.
- Izbacivanje neispravnih dijelova listova pile od tvrdog metala.

- Oštećenja sluha zbog neuporabe potrebne zaštite za sluh.
- Štetne emisije drvene prašine pri uporabi u zatvorenim prostorijama.

Imajte na umu da naši uređaji namjenski nisu konstruirani za gospodarsku, obrtničku ili industrijsku uporabu. Ne preuzimamo odgovornost ako se uređaj rabi u gospodarskim, obrtničkim ili industrijskim pogonima te za srodne postupke.

5. Sigurnosne napomene

Opće sigurnosne napomene za električne alate

⚠ UPOZORENJE: Pročitajte sve sigurnosne napomene, upute, crteže i tehničke podatke isporučene s ovim električnim alatom.

Nepridržavanje sljedećih uputa može uzrokovati električni udar, požar i/ili teške ozljede.

Sačuvajte sve sigurnosne napomene i upute za buduće potrebe.

Pojam „električni alat“ koji se rabi u sigurnosnim napomenama odnosi se na električne alate s napajanjem iz električne mreže (s mrežnim kabelom) ili na električne alate s akumulatorskim napajanjem (bez električnog kabela).

1) Sigurnost na radnom mjestu

- Radno mjesto mora biti čisto i dobro osvijetljeno.** Nered ili neosvijetljeni radni prostori mogu uzrokovati nezgode.
- Ne radite s električnim alatom u potencijalno eksplozivnoj atmosferi u kojoj su prisutne zapaljive tekućine, plinovi ili prašina.** Električni alati proizvode iskre koje mogu zapaliti prašinu ili pare.
- Udaljite djecu i druge osobe tijekom uporabe električnog alata.** U slučaju odvratanja pozornosti možete izgubiti kontrolu nad električnim alatom.

2) Električna sigurnost

- Utikač električnog alata mora odgovarati utičnicama.**
Utikač nije dopušteno ni na koji način izmijeniti. Ne rabite adapterske utikače zajedno s uzemljenim električnim alatima. Originalni utikači i odgovarajuće utičnice smanjuju rizik od električnog udara.
- Izbjegavajte dodir tijela s uzemljenim površinama kao što su cijevi, radijatori, štednjaci i hladnjaci.** Postoji povećan rizik od električnog udara ako je vaše tijelo uzemljeno.
- Ne izlažite električne alate kiši ili vlazi.**
Prodiranje vode u električni alat povećava rizik od električnog udara.

- d) **Ne rabite električni kabel za nošenje ili vješanje električnog alata ili za izvlačenje utikača iz utičnice.** Držite električni kabel dalje od izvora topline, ulja, oštih rubova ili pokretnih dijelova. Oštećeni ili zapleteni električni kabeli povećavaju rizik od električnog udara.
- e) **Prilikom rada s električnim alatom na otvorenom rabite samo produžne kabele koji su prikladni i za vanjsku uporabu.** Uporaba produžnog kabela koji je prikladan za vanjski prostor smanjuje rizik od električnog udara.
- f) **Ako ne možete izbjeći rad električnog alata u vlažnoj okolini, uporabite zaštitnu strujnu sklopku.** Uporaba zaštitne strujne sklopke smanjuje rizik od električnog udara.

3) Sigurnost osoba

- a) **Budite pozorni, pazite na ono što radite i postupajte razumno prilikom rada s električnim alatom. Ne rabite električni alat ako ste umorni ili pod utjecajem droge, alkohola ili lijekova.** Trenutak nepozornosti prilikom uporabe električnog alata može uzrokovati najteže ozljede.
- b) **Nosite osobnu zaštitnu opremu i uvijek nosite zaštitne naočale.** Nošenje osobne zaštitne opreme kao što je maska protiv prašine, neklizajuće zaštitne cipele, zaštitna kaciga ili štitnik sluha, ovisno o vrsti i uporabi električnog alata, smanjuje rizik od ozljeda.
- c) **Izbjegavajte nenamjerno stavljanje u pogon. Provjerite je li električni alat isključen prije nego što ga priključite na električnu mrežu i/ili bateriju, prije podizanja ili nošenja.** Nošenje električnog alata s prstom na sklopki ili priključivanje uključenog električnog alata na električnu mrežu može uzrokovati nezgode.
- d) **Prije uključivanja električnog alata uklonite alate za namještanje ili ključ za vijke.** Alat ili ključ koji se nalazi na okretnom dijelu električnog alata može uzrokovati ozljede.
- e) **Izbjegavajte neobičan položaj tijela. Zauzmite siguran položaj tijela i uvijek održavajte ravnotežu.** Na taj način moći ćete električni alat bolje kontrolirati u nepredvidljivim situacijama.
- f) **Nosite odgovarajuću odjeću. Ne nosite široku odjeću ili nakit. Maknite kosu i odjeću dalje od pokretnih dijelova.** Pokretni dijelovi mogu zahvatiti labavu odjeću, nakit ili dugu kosu.
- g) **Ako je moguće montiranje naprava za usisavanje i prikupljanje prašine, njih valja priključiti i ispravno rabiti.** Uporaba sustava za usisavanje prašine može smanjiti opasnosti uzrokovane prašinom.

- h) **Ne uljuljajte se u lažni osjećaj sigurnosti i ne kršite sigurnosna pravila za električne alate, čak i ako ste nakon dugotrajne uporabe upoznati s električnim alatom.** Nemarno postupanje može u djeliću sekunde uzrokovati teške ozljede.

4) Uporaba i rukovanje električnim alatom

- a) **Ne preopterećujte električni alat. Rabite prikladan električni alat za vaš zadatak.** Prikladnim električnim alatom radit ćete bolje i sigurnije u specficiranom rasponu snage.
- b) **Ne rabite električni alat ako je sklopka oštećena.** Električni alat koji se ne može više uključiti ili isključiti opasan je i mora se popraviti.
- c) **Izvucite utikač iz utičnice i/ili izvadite prenosivi akumulator prije obavljanja namještanja uređaja, mijenjanja radnih alata ili polaganja električnog alata.** Tom mjerom opreza sprječava se nenamjerno pokretanje električnog alata.
- d) **Spremite električne alate koje ne rabite izvan dosega djece. Ne dopustite da električni alat rabe osobe koje nisu upoznate s njim ili koje nisu pročitale ove upute.** Električni alati su opasni ako ih rabe neiskusne osobe.
- e) **Pozorno njegujte električne alate i radni alat. Provjerite funkcioniraju li pokretni dijelovi ispravno i da ne zapinju, jesu li dijelovi slomljeni ili toliko oštećeni toliko da onemogućavaju funkcioniranje električnog alata. Prije uporabe električnog alata dajte popraviti oštećene dijelove.** Mnoge nezgode uzrokovane su upravo lošim održavanjem električnih alata.
- f) **Alate za rezanje redovito oštrite i čistite.** Pozorno održavani alati za rezanje s oštrim reznim rubovima manje će zapinjati i lakše ih je kontrolirati.
- g) **Rabite električni alat, pribor, nastavke itd. prema ovim uputama. Pritom vodite računa o radnim uvjetima i zadatku koji valja obaviti.** Uporaba električnih alata za primjene za koje on nije predviđen može uzrokovati opasne situacije.
- h) **Ručke i prihvatne površine moraju biti suhe, čiste i očišćene od ulja i masnoće.** Skliske ručke i prihvatne površine ne omogućavaju sigurno rukovanje i nadzor nad električnim alatom u nepredviđenim situacijama.

5) Servis

- a) **Električni alat smije popravljati samo kvalificirano stručno osoblje i to samo s originalnim rezervnim dijelovima.** Tako ćete biti sigurni da je električni alat i dalje siguran.

⚠ UPOZORENJE

Ovaj električni alat tijekom rada proizvodi elektromagnetsko polje. To polje u određenim okolnostima može negativno utjecati na aktivne ili pasivne medicinske implantate. Kako biste umanjili opasnost od teških ili smrtnih ozljeda, preporučujemo osobama s medicinskim implantatima da se prije uporabe električnog alata savjetuju s liječnikom i proizvođačem tog medicinskog implantata.

Sigurnosne napomene za stolne kružne pile

Sigurnosne napomene za zaštitne pokrove

- a) **Ostavite zaštitne pokrovne montirane. Zaštitni pokrovi moraju biti funkcionalni i ispravno montirani.**

Labave, oštećene ili neispravne zaštitne pokrove potrebno je popraviti ili zamijeniti.

- b) **Za rastavne rezove uvijek rabite zaštitni pokrov lista pile i rastavni klin.**

Za rastavne rezove kod kojih list pile potpuno reže po debljini izratka, zaštitni pokrov i druge sigurnosne naprave smanjuju rizik od ozljeda.

- c) **Nakon završetka radnih postupaka (npr. savijanja, izdubljivanja ili rastavljanja u postupku preklapanja) kod kojih je potrebno demontiranje zaštitnog pokrova, odmah ponovno pričvrstite taj zaštitni sustav.**

Zaštitni pokrov smanjuje rizik od ozljeda.

- d) **Prije uključivanja električnog alata pobrinite se za to da list pile ne dodiruje zaštitni pokrov, rastavni klin ili izradak.**

Nenamjeran kontakt tih komponenata s listom pile može uzrokovati opasnu situaciju.

- e) **Namjestite rastavni klin prema opisu iz ovog priručnika za uporabu.** Pogrešne udaljenosti, položaj i usmjerenje mogu biti razlog za to da rastavni klin ne sprječava povratni udarac učinkovito.

- f) **Kako bi rastavni klin mogao funkcionirati, mora djelovati na izradak.** Kod rezova u izratke koji su prekratki kako bi dopustili zahvaćanje rastavnog klina rastavni klin nije učinkovit. Pod tim uvjetima rastavni klin ne može spriječiti povratni udarac.

- g) **Rabite list pile prikladan za rastavni klin.** Kako bi rastavni klin ispravno funkcionirao, promjer lista pile mora pristajati odgovarajućem rastavnom klinu, glavni list lista pile mora biti tanji od rastavnog klina, a širina zuba biti veća od debljine rastavnog klina.

Sigurnosne napomene za postupak piljenja

- a) **⚠ OPASNOST: Ne stavljajte prste i šake u blizinu lista pile ili na područje pile.**

Trenutak nepozornosti ili pokliznuće mogli bi skrenuti vašu šaku prema listu pile i uzrokovati teške ozljede.

- b) **Vodite izradak samo suprotno smjeru vrtnje lista pile ili reznog alata.**

Dovođenje izratka u istom smjeru kao što je smjer vrtnje lista pile iznad stola može uzrokovati to da se izradak i vaša šaka povuku u list pile.

- c) **Kod uzdužnih rezova nikada ne rabite kosi graničnik za dovođenje izratka, a kod poprečnih rezova s kosim graničnikom nikada usto ne rabite paralelni graničnik za namještanje duljine.** Istodobno vođenje izratka paralelnim i kosim graničnikom povećava vjerojatnost da se list pile uglavi i nastane povratni udarac.

- d) **Kod uzdužnih rezova silu dovođenja na izradak uvijek primjenjujte između granične tračnice i lista pile. Uporabite palicu za guranje kada je udaljenost između granične tračnice i lista pile manja od 150 mm i blok za guranje kada je udaljenost manja od 50 mm.**

Takva radna pomagala osiguravaju da vaša šaka ostane na sigurnoj udaljenosti od lista pile

- e) **Rabite samo isporučenu palicu za guranje proizvođača ili palicu koja je proizvedena u skladu s uputama.**

Palica za guranje osigurava dovoljnu udaljenost između šake i lista pile.

- f) **Nikada ne rabite oštećenu ili zarezanu palicu za guranje.**

Oštećena palica za guranje može puknuti i uzrokovati to da vaša šaka dospje u list pile.

- g) **Nikada ne radite „prostoručno“. Uvijek uporabite paralelni ili kosi graničnik kako biste položili i vodili izradak. „Prostoručno“ znači da se umjesto paralelnim ili kosim graničnikom izradak podupire ili vodi rukama.**

Prostoručno vođenje uzrokuje pogrešno centriranje, zaglavljivanje i povratni udarac.

- h) **Nikada ne posežite za rotirajućim listom pile ili iznad njega.**

Posezanje za izratkom može uzrokovati nenamjeran dodir s rotirajućim listom pile.

- i) **Poduprite duge i/ili široke izratke iza i/ili bočno od stola za piljenje kako bi oni ostali vodravni.**

Dugi i/ili široki izradci skloni su naginjati se na rubu stola za piljenje; to uzrokuje gubitak kontrole, uglavljivanje lista pile i povratni udarac.

- j) **Jednoliko dovodite izradak. Ne savijajte ili izvijajte izradak. Ako se list pile zaglavi, odmah isključite električni alat, izvucite električni utikač i otklonite uzrok zaglavljivanja.**

Zaglavljivanje lista pile izratkom može uzrokovati povratni udarac ili blokiranje motora.

- k) **Ne uklanjajte otpiljeni materijal dok se pila kreće.** Otpiljeni materijal može se uglaviti između lista pile i granične tračnice ili u zaštitni pokrov i prilikom uklanjanja povući vaše prste u list pile. Isključite pilu i pričekajte dok se list pile ne zaustavi, a tek zatim uklonite materijal.

- l) **Za uzdužne rezove na izradcima tanjim od 2 mm uporabite dodatan paralelni graničnik koji ima kontakt s površinom stola.** Tanki izradci mogu se uglaviti ispod paralelnog graničnika i uzrokovati povratni udarac.

Povratni udarac - uzroci i pripadajuće sigurnosne napomene

Povratni udarac je iznenadna reakcija izratka zbog zakvačenog, uglavljenog lista pile ili reza u izradak vođenog koso u odnosu na list pile ili ako se dio izratka uglavi između lista pile i paralelnog graničnika ili nekog drugog nepokretnog predmeta.

U većini slučajeva prilikom povratnog udarca izradak će se zahvatiti stražnjim dijelom lista pile, podići sa stola za piljenje i izbaciti u smjeru rukovatelja. Povratni udarac posljedica je pogrešne ili neispravne uporabe stolne kružne pile. Njega je moguće spriječiti prikladnim mjerama opreza kao što je opisano u nastavku.

- a) **Nikada ne stojte na izravnom pravcu s listom pile. Uvijek stojte sa strane lista pile na kojoj se nalazi i granična tračnica.**

U slučaju povratnog udarca izradak se može izbaciti velikom brzinom prema ljudima koji stoje na pravcu s listom pile.

- b) **Nikada ne posežite iznad ili iza lista pile kako biste vukli ili podupirali izradak.**

Može doći do nenamjernog dodira s listom pile ili povratni udarac može uzrokovati to da se vaši prsti uvuku u list pile.

- c) **Nikada ne držite i pritišćite izradak koji se pili prema rotirajućem listu pile.**

Pritiskanje izratka koji se pili prema listu pile uzrokuje uglavljivanje i povratni udarac.

- d) **Usmjerite graničnu tračnicu paralelno prema listu pile.**

Neusmjerena granična tračnica pritišće izradak prema listu pile i stvara povratni udarac.

- e) **Kod pokrivenih rezova pilom (npr. savijanja, izdubljivanja ili rastavljanja u postupku preklapanja) uporabite potisni češalj kako biste izradak vodili prema stolu i graničnoj tračnici.** Potisnim češljem možete bolje kontrolirati izradak u slučaju povratnog udarca.

- f) **Budite naročito oprezni prilikom piljenja na nepreglednim područjima sastavljenih izradaka.**

Uranjajući list pile može se urezati u predmete koji mogu uzrokovati povratni udarac.

- g) **Poduprite velike ploče kako biste umanjili rizik od povratnog udarca zbog uglavljenog lista pile.**

Velike ploče mogu se savinuti pod svojom težinom. Ploče je potrebno poduprijeti svugdje gdje strše izvan površine stole.

- h) **Budite naročito oprezni prilikom piljenja izradaka koji su izvijeni, zauzlati, izvitopereni ili nemaju ravan rub kojim bi se mogli voditi kosim graničnikom ili duž granične tračnice.**

Izvijen, zauzlat ili izvitoperen izradak je nestabilan i uzrokuje pogrešno centriranje reznog procjepa s listom pilom, uglavljivanje i povratni udarac.

- i) **Nikada ne pilite više izradaka poslaganih jedan na drugi ili jedan iza drugog.**

List pile mogao bi zahvatiti jedan ili više dijelova i uzrokovati povratni udarac.

- j) **Kada želite ponovno pokrenuti pilu čiji se list pile zaglavio u izratku, centrirajte list pile u reznom procjepu tako da zubi pile nisu zakvačeni u izratku.** Ako se list pile zaglavi, može podići izradak i uzrokovati povratni udarac kada se pila ponovno pokrene.

- k) **Održavajte listove pile čistima, oštima i dovoljno ravnima. Nikada ne rabite svinute listove pile ili listove pile s ispucanim ili slomljenim zubima.**

Oštri i ispravno izravnani listovi pile minimiziraju uglavljivanje, blokiranje i povratni udarac.

Sigurnosne napomene za rukovanje stolnim kružnim pilama

- a) **Isključite stolnu kružnu pilu i odvojite je od mreže prije demontiranja stolnog umetka, zamjene lista pile, obavljanja namještanja na rastavnom klinu ili zaštitnom pokrovu lista pile i kada se stroj ostavlja bez nadzora.**

Mjere opreza služe izbjegavanju nezgoda.

- b) **Nikada ne ostavljajte stolnu kružnu pilu da radi bez nadzora. Isključite električni alat i ne napuštajte ga dok se potpuno ne zaustavi.**

Pila koja radi bez nadzora predstavlja nekontroliranu opasnost.

- c) **Postavite stolnu kružnu pilu na mjesto koje je ravno i dobro osvijetljeno i gdje možete sigurno stajati i održavati ravnotežu. Mjesto postavljanja mora pružati dovoljno prostora za lako rukovanje veličinom vašeg izratka.**

Nered, neosvijetljena radna područja i neravno, sklisko tlo mogu uzrokovati nezgode.

- d) **Redovito uklanjajte iverje i piljevinu ispod stola za piljenje i/ili sa sustava za usisavanje prašine.**

Nakupljena piljevina je zapaljiva i može se samoinicijativno zapaliti.

- e) **Osigurajte stolnu kružnu pilu.**

Neispravno osigurana stolna kružna pila može se pomaknuti ili prevrnuti.

- f) **Uklonite alate za namještanje, ostatke drva itd. sa stolne kružne pile prije nego što je uključite.**

Otklanjanje ili moguća uglavljivanja mogu biti opasni.

- g) **Uvijek rabite listove pile ispravne veličine i s prikladnim prihvatnim provrtom (npr. rombičnim ili okruglim).**

Listovi pile koji ne pristaju montažnim dijelovima pile rade ekscentrično i uzrokuju gubitak kontrole.

- h) **Nikada ne rabite oštećen ili pogrešan montažni materijal za list pile kao što su npr. prirubnice, podložne pločice, vijci ili matice.**

Taj montažni materijal za list pile posebno je konstruiran za vašu pilu, za siguran rad i optimalan učinak.

- i) **Nikada ne stojte na stolnoj kružnoj pili i ne rabite stolnu kružnu pilu kao klupčicu.**

Mogu nastati teške ozljede ako se električni alat prevrne ili ako slučajno dođete u kontakt s listom pile.

- j) **Pobrinite se za to da je list pile montiran u ispravnom smjeru vrtnje. Ne rabite brusne ploče ili žičane četke sa stolnom kružnom pilom.**

Neispravno montiranje lista pile ili uporaba neporućenog pribora može uzrokovati teške ozljede.

Sigurnosne napomene za rukovanje listovima pile

1. Umetnite nasadne alate samo ako znate rukovati njima.
2. Pazite na maksimalnu brzinu vrtnje. Ne smije se prekoračiti maksimalna brzina vrtnje navedena na nasadnom alatu. Ako je naveden, pridržavajte se raspona brzine vrtnje.
3. Pazite na smjer vrtnje motora lista pile.
4. Ne rabite nasadne alate s pukotinama. Uklonite napukle nasadne alate. Nije dopušten njihov popravak.
5. Očistite stezne površine od prljavštine, masti, ulja i vode.
6. Za reduciranje otvora kod listova kružnih pila ne rabite labave redukcijske prstene ili čahure.
7. Osigurajte da učvršćeni redukcijski prsteni za osiguravanje nasadnog alata imaju isti promjer i najmanje 1/3 promjera rezanja.
8. Osigurajte da su učvršćeni redukcijski prsteni međusobno paralelni.
9. Nasadnim alatima rukujte oprezno. Preporučujemo da ih čuvate u originalnom pakiranju ili u posebnim spremnicima. Nosite zaštitne rukavice kako biste poboljšali zahvat i dodatno umanjili rizik od ozljeda.
10. Prije uporabe nasadnih alata osigurajte da su sve zaštitne naprave ispravno pričvršćene.
11. Prije uporabe provjerite udovoljava li korišteni nasadni alat tehničkih zahtjevima ovog električnog alata i je li ispravno pričvršćen.
12. Isporučeni list pile rabite samo za rezanje u drvu, nikad za obradu metala.
13. Rabite ispravan list pile za obrađivani materijal.
14. Rabite samo list pile čiji promjer odgovara specifikacijama na pili.

15. Rabite samo listove pile koji su označeni jednom ili većom brzinom vrtnje od one navedene na električnom alatu.

16. Rabite samo listove pile koje preporučuje proizvođač koji, ako su predviđeni za rezanje drva ili sličnih materijala, udovoljavaju normi EN 847-1.

17. Nosite prikladnu osobnu zaštitnu opremu kao što je npr.:

- štitnik sluha;
- zaštitne rukavice prilikom rukovanja listovima pile.

18. Rabite samo listove pile prema preporuci proizvođača, koji udovoljavaju normi EN 847-1. Upozorenje! Prilikom zamjene lista pile vodite računa o tome da širina rezanja ne bude manja, a debljina čeličnog lista veća od debljine rastavnog klina!

19. Prilikom piljenja drva i plastike izbjegavajte pregrijavanje zuba pile. Smanjite brzinu pomicanja kako biste izbjegli da se plastika rastali.

Preostali rizici

Električni alat konstruiran je prema stanju tehnike i prihvaćenim pravilima o tehničkoj sigurnosti. No pri radu se mogu pojaviti pojedini preostali rizici.

- Opasnost za zdravlje od električne energije pri uporabi neispravnih električnih kabela.
- Osim toga, unatoč svim poduzetim pripremnim mjerama mogu postojati neočiti preostali rizici.
- Preostale rizike moguće je smanjiti na minimum poštivanjem „Sigurnosnih napomena“ i „Namjenske uporabe“ te cijelog priručnika za rukovanje.
- Ne opterećujte stroj nepotrebno: preveliki pritisak pri rezanju brzo će oštetiti list pile. To može uzrokovati smanjenje snage stroja pri obradi i smanjenje preciznosti rezanja.
- Izbjegavajte nagla pokretanja stroja: pri priključivanju utikača u utičnicu ne pritišćite tipku za rad.
- Uporabite alat koji se preporučuje u ovom priručniku. Tako ćete postići optimalan učinak pile.
- Držite ruke dalje od radnog područja kad stroj radi.
- Prije namještanja ili održavanja isključite uređaj i izvucite električni utikač.

6. Tehnički podatci

Izmjenični motor	230 V~ 50Hz
Snaga	2000 Watt
Način rada	S1 & S6 40% *
Brzina vrtnje u praznom hodu	4800 min ⁻¹
List pile od tvrdog metala	ø 254 x ø 30 x 2,8 mm
Broj zuba	24
Debljina rastavnog klina	2,5 mm
Min. dimenzije izratka s x d x v	10 x 50 x 1 mm
Dimenzije stola	546 x 630 mm
Visina rezanja maks. 90°	87 mm
Visina rezanja maks. 45°	55 mm
Namještanje visine	0 - 87 mm
Zakretni list pile	0 - 45°
Usisni priključak	ø 40 mm
Masa oko	21/22 kg

* Način rada S6 40%: Neprekidni rad s povremenim opterećenjem (vrijeme rada 5 min). Kako se motor ne bi nedopušteno zagrijao, motor smije raditi 40 % vremena rada s navedenom nazivnom snagom, a zatim mora 60 % vremena rada raditi bez opterećenja.

Vrijednosti buke

Vrijednosti buke utvrđene su prema normi EN 62841.

Razina zvučnog tlaka L_{pA}	93,5 dB(A)
Nesigurnost K_{pA}	3 dB
Razina zvučne snage L_{WA}	106,5 dB(A)
Nesigurnost K_{WA}	3 dB

Nosite štitnik sluha.

Djelovanje buke može uzrokovati gubitak sluha. Ukupne vrijednosti vibracija (vektorski zbroj triju smjerova) utvrđene su prema normi EN 62841.

NAPOMENA: Specificirane vrijednosti emisije buke izmjerene su normiranim postupkom ispitivanja i mogu se uporabiti za uspoređivanje električnog alata s nekim drugim alatom.

Specificirane vrijednosti emisije buke mogu se uporabiti i za preliminarnu procjenu opterećenja.

⚠ UPOZORENJE: Vrijednosti emisije buke tijekom stvarne uporabe električnog alata mogu se razlikovati od specificiranih vrijednosti, ovisno o načinu uporabe električnog alata, a naročito o vrsti izratka. Poduzmite mjere kako biste se zaštitili od opterećenja buke.

Pritom vodite računa i o cijelom radnom procesu, dakle i o razdobljima u kojima električni alat radi bez opterećenja ili je isključen. Odgovarajuće mjere obuhvaćaju, među ostalim, redovito održavanje i njegu električnog alata i nastavaka, redovite stanke te dobro planiranje radnih procesa.

7. Prije stavljanja u pogon

- Otvorite pakiranje i oprezno izvadite uređaj.
- Uklonite ambalažni materijal te ambalažne i transportne osigurače (ako postoje).
- Provjerite cjelovitost isporučene opreme.
- Provjerite ima li na električnom alatu i dijelovima pribora transportnih oštećenja.
- Sačuvajte ambalažu po mogućnosti do isteka jamstvenog razdoblja.

⚠ POZOR

Uređaj i ambalažni materijali nisu dječja igračka! Djeca se ne smiju igrati plastičnim vrećicama, folijama i malim dijelovima! Postoji opasnost od gutanja i gušenja!

- Stroj je potrebno postaviti stabilno. U tu svrhu vijcima ga pričvrstite na radni stol, postolje itd. U tu svrhu uporabite provrte koji se nalaze na unutarnjoj strani noga postolja.
- Prije stavljanja u pogon moraju biti ispravno montirani svi pokrovi i sve sigurnosne naprave.
- List pile mora se moći slobodno kretati.
- Na obrađenom drvu pazite na strana tijela kao što su čavli ili vijci.
- Prije aktiviranja sklopke za uključivanje/isključivanje provjerite je li list pile ispravno montiran i jesu li pokretni dijelovi lako pokretljivi.
- Prije priključivanja stroja provjerite podudaraju li se podatci na označnoj pločici s vrijednostima električne mreže.
- Ukopčajte stroj samo u ispravno instaliranu utičnicu sa zaštitnim kontaktom koja je zaštićena s najmanje 16 A.

8. Montaža

⚠ Upozorenje: Opasnost od ozljeda!

Ako stolnu kružnu pilu neispravno montirate, to može uzrokovati teške ozljede.

Prije stavljanja u pogon ispravno i potpuno montirajte stolnu kružnu pilu, uključujući sve pokrove i sigurnosne naprave.

Prije završetka montaže nipošto ne ukopčavajte mrežni utikač u utičnicu.

Ako se spojevi osiguravaju vijkom sa šesterostranom glavom, maticom, opružnim prstenom i podložnom pločicom, potrebno je podložnu pločicu i opružni prsten postaviti ispod vijka sa šesterostranom glavom.

Opružni prsten pritom izravno leži na (imbus) vijku sa šesterostranom glavom i matici.

Vijke sa šesterostranom glavom potrebno je utaknuti izvana prema unutra, a spojeve osigurati maticama iznutra. Tijekom montaže matice i vijke dopušteno je pritezati samo rukom kako ne bi ispali. Ako matice i vijke pritegnete prije konačne montaže, stolnu kružnu pilu neće biti moguće postaviti ispravno i stabilno.

8.1 Montiranje postolja i proširenja stola (sl. 4-10)

1. Obrnite stolnu kružnu pilu i položite je na pod.
2. Labavo pričvrstite proširenje stola (6) na stol za piljenje (1) s pomoću vijaka sa šesterostranom glavom (a), pločica (c), opružnih prstena (d) i matica (e) (sl. 6).
3. Četiri oslonca (19) vijcima se spoje s potpornjima stola (24) na kućištu (sl. 7).
4. Labavo pričvrstite potpornje stola (24) s pomoću vijaka sa šesterostranom glavom (a), pločica (c), opružnih prstena (d) i matica (e) na proširenja stola (6). Labavo pritegnite oslonce (19) i potpornje stola (24) s pomoću vijaka sa šesterostranom glavom (a) na kućištu stolne kružne pile.
5. Sada vijcima labavo spojite četiri srednje upornice (20a, 20b) na oslonce (19). Uporabite zaporne vijke (b), pločice (c), opružne prstene (d) i matice (e) (sl. 8).
6. Na provrtima u stražnjim osloncima (19) vijcima spojite stalke (22). Montažni materijal: po 2 zaporna vijka (b), pločice (c), opružna prstena (d) i matice (e) (sl. 9).
POZOR: Oba stalka potrebno je na stražnjoj strani stroja učvrstiti na točkama učvršćivanja (23) (sl. 9).
7. Izravnavajte proširenje stola prema stolu za piljenje.
8. Nakon toga pritegnite sve vijke oslonaca (19) i proširenja stola (6).
9. Sada natakните gumena stopala (21) na oslonce (19) (sl. 10).
10. Postavite stolnu kružnu pilu na postolje (11).

8.2 Umetanje vodilice (sl. 11+12)

1. Montirajte zaporne vijke (b) u za to predviđenim provrtima u radnom stolu i proširenjima stola (6) tako da ih otraga osigurate maticama s prirubnicom (e).
2. Lagano pritegnite matice s prirubnicom (e).
3. Spojite obje vodilice (15, 15a).
4. Gurnite spojene vodilice kroz utor za vođenje na stražnjoj strani iznad zapornih vijaka (b) dok one ne sjede na sredini površine stola.

8.3 Izravnavanje vodilice (sl. 11+12)

1. Odvrnite list pile maksimalno iz stola za piljenje tako da okrećete ručicu (10) nadesno do graničnika.

2. Pozicionirajte paralelni graničnik s otvorenom ekscentričnom polugom (13) na vodilice (15) na stolu za piljenje i fiksirajte ga u 0-položaju tako da ekscentričnu polugu (13) pritisnete potpuno prema dolje.
3. Pomičite spojene vodilice nalijevo dok paralelni graničnik ne pristane na desnu vanjsku stranu lista pile.
4. Zatim čvrsto pritegnite matice s prirubnicom (e) kako biste fiksirali to namještanje.
5. Sada na obje strane tračnice postavite krajnje kapice (15b).

8.4 Montiranje/demontiranje štitnika lista pile (sl. 13 + 14)

1. Otpustite vijak s maticom i podložnom pločicom (27) štitnika lista pile (2). Montirajte vijak s maticom i podložnom pločicom (27) tako da vijak sjedi čvrsto u uzdužnom otvoru.
2. Montirajte vijak s maticom i podložnom pločicom (27) tako da vijak sjedi čvrsto u uzdužnom otvoru.
3. Vijak (27) ne pritežite prejako. Štitnik lista pile mora ostati slobodno pokretan.
4. Demontaža se obavlja obrnutim redoslijedom.

⚠ Pozor! Prije početka piljenja štitnik lista pile (2) potrebno je spustiti na piljeni materijal.

Nakon montaže provjerite ispravno funkcioniranje štitnika lista pile (2). Podignite štitnik lista pile, a zatim ga pustite. Štitnik lista pile trebao bi se samoinicijativno vratiti u početni položaj.

8.5 Montiranje/namještanje rastavnog klina

Pozor! Izvucite mrežni utikač! Nakon svake zamjene lista pile potrebno je provjeriti namještanje lista pile (4).

1. Namjestite list pile (4) na maksimalnu dubinu rezanja, postavite ga u položaj 0° i blokirajte.
2. Demontirajte štitnik lista pile (2) (ne kod prve montaže).
3. Otpustite oba vijka s upuštenom glavom stolnog umetka (25) i izvadite stolni umetak (5).
4. Olabavite pritezni vijak rastavnog klina (26). Za to uporabite isporučeni račvasti ključ širine 8.
5. Pomaknite rastavni klin (3) prema gore.
6. Udaljenost između lista pile (4) i rastavnog klina (3) treba biti 3-5 mm (sl. 18)
7. Ponovno pritegnite pritezni vijak rastavnog klina (26) i montirajte stolni umetak (5).
8. Montirajte štitnik lista pile (2) vijkom s nazubljenom maticom i podložnom pločicom (27).

8.6 Priključivanje usisne naprave (sl. 2)

1. Natakните usisno crijevo na usisni adapter (16). Osigurajte usisno crijevo po potrebi crijevnom stezaljkom kako biste spriječili otklizavanje usisnog adaptera (16).

2. Kućanski usisivač prašine nije prikladan kao usisna naprava. Rabite višenamjenski usisivač ili specijalan sustav za usisavanje strugotina.

9. Rukovanje

9.1 Uključivanje, isključivanje (sl. 3)

- Pritiskom zelenog tipkala „I“ sklopke za uključivanje/isključivanje moguće je uključiti pilu. Prije početka piljenja pričekajte dok list pile ne dosegne maksimalnu brzinu vrtnje.
- Kako biste ponovno isključili pilu, potrebno je pritisnuti crveno tipkalo „0“ sklopke za uključivanje/isključivanje.

9.2 Namještanje dubine rezanja (sl. 1+3)

Okretanjem ručnog kotača za namještanje visine (9) moguće je list pile (4) namjestiti (kontinuirano) na željenu dubinu rezanja.

- Nalijevo: veća dubina rezanja
- Nadesno: manja dubina rezanja

Provjerite namještanje pokusnim rezom.

9.3 Namještanje kuta (sl. 1, 17, 21, 22)

Stolnom kružnom pilom možete obaviti kosa rezanja nalijevo od 0° do 45° u odnosu na graničnu tračnicu.

△ Prije svakog reza provjerite da između granične tračnice (30), poprečnog graničnika (31) i lista pile (4) nije moguće sudaranje.

1. Otpustite ručku za fiksiranje (7).
2. Pritiskanjem i okretanjem ručnog kotača (9) namjestite željeni kut na ljestvici.
3. Blokirate ručku za fiksiranje (7) u željenom kutnom položaju.

9.4 Uporaba paralelnog graničnika (sl. 17-23)

9.4.1 Namještanje visine graničnika (sl. 17+18)

- Granična tračnica (30) paralelnog graničnika (14) ima dvije vodeće površine različite visine.
- Ovisno o debljini materijala koji valja rezati potrebno je uporabiti graničnu tračnicu (30) za debeli materijal (za izratke deblje od 25 mm) i za tanki materijal (za izratke tanje od 25 mm).

9.4.2 Okretanje granične tračnice (sl. 17)

1. Radi okretanja granične tračnice (30) najprije olabavite nazubljene matice (i).
2. Sada je graničnu tračnicu (30) moguće skinuti s paralelnog graničnika (14) i odgovarajućom vodilicom ponovno nataknuti preko nje.
3. Ponovno pritegnite nazubljene matice (i).
4. Graničnu tračnicu (30) moguće je po potrebi postaviti lijevo ili desno od paralelnog graničnika (14). U tu svrhu montirajte samo vijke s druge strane paralelnog graničnika (14).

9.4.3 Namještanje širine rezanja (sl. 18+19)

Prilikom uzdužnog rezanja drvenih dijelova potrebno je rabiti paralelni graničnik (14).

1. Stavite paralelni graničnik (14) odozgo na vodeću tračnicu (15) paralelnog graničnika (14).
2. Na vodilici (15) za paralelni graničnik (14) nalaze se 2 ljestvice koje prikazuju udaljenost između paralelnog graničnika (14) i lista pile (4).
3. Odaberite odgovarajuću ljestvicu ovisno o tome je li granična tračnica (30) okrenuta za obradu debelog ili tankog materijala:
Visoka granična tračnica: debeli materijal
Niska granična tračnica: tanki materijal
4. Namjestite paralelni graničnik (14) na željenu mjeru na kontrolnom okancu i fiksirajte ga ekscentričnom polugom (13).

9.4.4 Namještanje duljine graničnika (sl. 20)

Kako bi se izbjeglo stezanje rezane građe, graničnu tračnicu (30) moguće je pomicati u uzdužnom smjeru.

Praktično pravilo: Stražnji kraj graničnika dodiruje zamišljeni pravac. On počinje otprilike na sredini lista pile i proteže se pod kutom od 45° prema natrag.

1. Namjestite potrebnu širinu rezanja.
2. Olabavite nazubljene matice (i) i pomičite graničnu tračnicu (30) dok se ne dodirne zamišljeni pravac od 45°.
3. Ponovno pritegnite nazubljene matice (i).

9.4.5 Kalibriranje ljestvice paralelnog graničnika (sl. 21+21a)

POZOR: Skinite štitnik lista pile (2) (vidi 8.4).

1. Namjestite list pile (4) na maksimalnu dubinu rezanja.
2. Namjestite paralelni graničnik (14) tako da granična tračnica (30) dodiruje list pile (namještanje za debeli materijal, vidi 9.4.3).

Ako paralelni graničnik (14) nije poravnan s listom pile (4), učinite sljedeće:

1. Otpustite vijke (k) na paralelnom graničniku toliko da je paralelni graničnik (14) moguće usmjeriti paralelno prema listu pile (4).
2. Ponovno pritegnite vijke (k).

9.5 Uporaba poprečnog graničnika (Abb. 22)

Prilikom rezanja poprečni graničnik (31) s graničnom tračnicom (30) potrebno je produljiti od paralelnog graničnika (14).

1. Ugurajte poprečni graničnik (31) u utor (28) stola za piljenje.
2. Olabavite nazubljeni vijak (29).
3. Okrećite poprečni graničnik (31) dok se ne namjesti željena kutna mjera. Žlijeb na šipki za vođenje prikazuje namješteni kut.
4. Ponovno pritegnite nazubljeni vijak (29).

5. Kako biste produljili poprečni graničnik (31) s graničnom tračnicom (30), graničnu tračnicu (30) potrebno je izvaditi iz paralelnog graničnika (14). Sada graničnu tračnicu valja montirati kao što je prikazano na sl. 22, u tu svrhu uporabite nazubljene matice (i).

POZOR: Ne pomičite graničnu tračnicu predaleko u smjeru lista pile.

Udaljenost između granične tračnice (30) i lista pile (4) trebala bi iznositi cca 2 cm.

9.6 Kalibriranje ljestvice paralelnog graničnika (sl. 23)

Provjerite pokazuje li prikaz na kontrolnom okancu (32) paralelnog graničnika (14) ispravne vrijednosti u odnosu na liniju rezanja. U suprotnom učinite sljedeće:

1. Otpustite vijak (32a) kojim je prikaz na kontrolnom okancu (32) paralelnog graničnika (14) pričvršćen na isti. Sada je prikaz na kontrolnom okancu (32) moguće namjestiti u ispravan položaj.
2. Sada ponovno pritegnite vijak (32a) na kontrolnom okancu (32).

10. Rad

10.1 Napomene za rad

- Nakon svakog namještanja preporučujemo pokušni rez radi provjeravanja namještenih mjera.
- Nakon uključivanja pile pričekajte dok list pile ne dosegne maksimalnu brzinu vrtnje, a tek zatim obavite rez.
- Duge izratke osigurajte od izdizanja na kraju postupka rezanja (npr. stalkom za kotrljanje itd.).
- Pozor prilikom zarezivanja.
- Uređaj smije raditi samo s usisnim sustavom.
- Redovito provjeravajte i čistite usisne kanale.

10.2 Prikladnost listova pile

- 24 zuba: meki materijali, veliko skidanje strugotina, grub uzorak rezanja
- 48 zuba (nije sadržano u opsegu isporuke): tvrdi materijali

10.3 Obavljanje uzdužnih rezova (sl. 24)

Ovim se postupkom izradak reže u uzdužnom smjeru. Jedan rub izratka pritisne se na paralelni graničnik (14), dok ravna strana naliježe na stolu za piljenje (1). Štitnik lista pile (2) potrebno je uvijek spustiti na izradak. Radni položaj pri uzdužnom rezanju ne smije nikad biti paralelan sa smjerom rezanja.

1. Namjestite paralelni graničnik (14) i graničnu tračnicu (30) prema visini izratka i željenoj širini.
2. Uključite pilu.

3. Šake sa zatvorenim prstima položite ravno na izradak i pomičite izradak na graničnoj tračnici (30) u list pile (4).
4. Bočnu vodilicu pomičite lijevom ili desnom rukom (ovisno o položaju paralelnog graničnika) samo do prednjeg ruba štitnika lista pile (2).
5. Izradak uvijek provucite do kraja rastavnog klina (3).
6. Otpad od rezanja ostaje na stolu za piljenje (1) dok list pile (4) ponovno ne dospije u položaj mirovanja.
7. Duge izratke osigurajte od naginjanja na kraju postupka rezanja! (npr. stalkom za kotrljanje itd.)

POZOR: Paralelni graničnik potrebno je namjestiti paralelno prema listu pile. Provjerite usmjerenje i učvršćenost paralelnog graničnika (14), prije svega tijekom uporabe i prilikom dulje neuporabe. Vijčani spojevi mogu se otpustiti zbog vibracija. Ako je potrebno, ponovno namjestite paralelni graničnik (14) i pritegnite nazubljenu maticu (i). Učvrstite vijčane spojeve (k) imbus ključem (nije sadržan u opsegu isporuke) (sl. 21a).

10.3.1 Rezanje uskih izradaka (sl. 25)

Uzdužne rezove izradaka širokih manje od 120 mm potrebno je svakako obavljati s pomoću palice za guranje (17). Palica za guranje sadržana je u isporučenoj opremi. Pohabanu ili oštećenu palicu za guranje odmah zamijenite.

1. Paralelni graničnik (14) namjestite prema predviđenoj širini izratka.
2. Izradak gurajte objema rukama, a na području lista pile svakako uporabite palicu za guranje (17) kao pomagalo za guranje.
3. Izradak uvijek gurnite do kraja rastavnog klina (3).

⚠ Pozor! Za kratke izratke uporabite palicu za guranje već na početku rezanja.

10.3.2 Rezanje vrlo uskih izradaka

Za uzdužne rezove vrlo uskih izradaka širokih manje od 30 mm svakako valja rabiti drvo za guranje. Drvo za guranje nije sadržano u opsegu isporuke! (Može se nabaviti u specijaliziranim trgovinama) Pravodobno zamijenite istrošeno drvo za guranje.

Izradci se prilikom piljenja mogu uglaviti između paralelnog graničnika i lista pile, list pile ih može zahvatiti i izbaciti. Stoga se preporučuje niska vodeća površina paralelnog graničnika. Po potrebi obrnite graničnu tračnicu (vidi 9.4.2).

1. Paralelni graničnik valja namjestiti prema širini rezanja izratka.
2. Pritisnite izradak drvom za guranje o graničnu tračnicu i pogurajte ga palicom za guranje (17) do kraja rastavnog klina (3).

10.3.3 Obavljanje kosih rezova (sl. 26)

Kosi rezovi u pravilu se obavljaju s pomoću paralelnog graničnika (14). Paralelni graničnik (14) u pravilu je potrebno montirati desno od lista pile. Izradci se prilikom piljenja inače mogu uglaviti između paralelnog graničnika i lista pile i izbaciti.

1. Namjestite list pile na željenu kutnu mjeru.
2. Namjestite paralelni graničnik (14) ovisno o širini i visini izratka.
3. Obavite rez u skladu sa širinom izratka

10.4 Obavljanje poprečnih rezova (sl. 27)

1. Gurnite poprečni graničnik (31) u jedan od dvaju utora (28a/b) stola za piljenje i namjestite ga na željenu kutnu mjeru. Ako je list pile (4) usto potrebno postaviti koso, valja uporabiti utor (28a) koji sprječava da šakom i poprečnim graničnikom dođete u dodir sa štitnikom lista pile.
2. Uporabite graničnu tračnicu (30).
3. Pritisnite izradak na poprečni graničnik (31) / graničnu tračnicu (30).
4. Uključite pilu.
5. Pomičite poprečni graničnik (31) i izradak u smjeru lista pile kako biste obavili rez.
⚠ POZOR: Uvijek čvrsto držite vođeni izradak, a nikada slobodni izradak koji se reže.
6. Pomičite poprečni graničnik (31) uvijek toliko dok se izradak potpuno ne odreže.
7. Isključite pilu.
8. Otpad od rezanja uklonite tek kada list pile miruje.

10.5 Rezanje iverica

Kako bi se spriječilo odlamanje reznih rubova prilikom rezanja iverica, ne namještajte list pile više od 5 mm iznad debljine izratka.

10.6 Nakon piljenja

1. Najprije isključite stolnu kružnu pilu, a zatim usisni sustav. List pile nastavlja raditi dulje vrijeme.
2. Uklonite otpad od rezanja sa stola za piljenje tek kada list pile miruje.
3. Odvojite stolnu kružnu pilu od električne mreže iskopčavanjem mrežnog utikača iz utičnice.
4. Pustite da se stolna kružna pila potpuno ohladi.

10.7 Uklanjanje zaglavljenog materijala

⚠ UPOZORENJE! Opasnost od ozljeda!

U slučaju neispravnog rukovanja stolnom kružnom pilom postoji opasnost od teških ozljeda.

- Odmah isključite stolnu kružnu pilu i iskopčajte mrežni utikač iz utičnice ako se list pile zaglavi u izratku ili ako nastanu druge blokade.
- Uporabite zaštitne rukavice, ne dirajte list pile golim rukama.

10.8 Montiranje/zamjena lista pile (sl. 13+16)

⚠ UPOZORENJE: Izvucite mrežni utikač i nosite zaštitne rukavice.

11. Demontirajte štitnik lista pile (2) (vidi 8.4).
12. Demontirajte stolni umetak (5) otpuštanjem dvaju vijaka s upuštenom glavom (25).
13. Stavite imbus ključ (h) (HX 6) na vijak i podupirite ga prstenastim ključem (f) (širine
POZOR: Okrećite vijak u smjeru vrtnje lista pile. Izvadite otpušteni vijak.
14. Skinite vanjsku prirubnicu i izvucite stari list pile koso prema dolje s unutarnje prirubnice.
15. Prije montiranja novog lista pile prirubnicu lista pile pažljivo očistite žičanom četkom.
16. Umetnite natrag novi list pile obrnutim redoslijedom i pritegnite ga.
POZOR: Vodite računa o smjeru kretanja, nagib rezanja zuba mora biti u smjeru kretanja, tj. prema naprijed.
17. Montirajte natrag stolni umetak (5) i štitnik lista pile (2) te ih namjestite (vidi 8.4 + 12.2).
18. Prije nastavka rada s pilom provjerite funkcionalnost zaštitnih naprava.

11. Transport (sl. 28)

1. Prije svakog transporta isključite električni alat i iskopčajte ga iz električne mreže.
2. Spustite list pile što je više moguće.
3. Namotajte mrežni kabel.
4. Za nošenje električnog alata potrebne su najmanje dvije osobe, ne dirajte proširenja stroja, nego podignite stroj samo za kućište.
5. Zaštitite električni alat od udaraca, udara i jakih vibracija, npr. pri transportu u vozilima.
6. Zaštitite električni alat od prevrtanja i klizanja.
7. Zaštitne naprave nikada ne rabite za rukovanje ili transport.

12. Održavanje

⚠ **Upozorenje!** Prije svakog namještanja, servisiranja ili popravljivanja izvucite mrežni utikač!

12.1 Opće mjere za održavanje

- Zaštitne naprave, ventilacijske otvore i kućište motora čistite od prašine i prljavštine. Očistite uređaj čistom krpom ili ga ispušite niskotlačnim stlačenim zrakom.
- Preporučujemo da uređaj očistite odmah nakon svake uporabe.
- Uređaj redovito čistite vlažnom krpom i mazivim sapunom. Ne rabite sredstva za čišćenje ili otapala; ona bi mogla nagristi plastične dijelove uređaja. Pobrinite se da voda ne može ući u unutrašnjost uređaja.
- Jedanput mjesečno nauljite rotirajuće dijelove kako biste produžili radni vijek alata. Ne podmazujte motor.

12.2 Zamjena stolnog umetka (sl. 13)

⚠ **UPOZORENJE:** Stolni umetak (5) valja zamijeniti u slučaju trošenja ili oštećenja jer u suprotnom postoji povećana opasnost od ozljeda.

1. Odvijaćem odvrtite oba vijka s upuštenom glavom stolnog umetka (25) (nije sadržan u opsegu isporuke).
2. Izvadite istrošeni stolni umetak (5).
3. Montiranje novog stolnog umetka obavlja se obrnutim redoslijedom.

12.3 Ugljene četkice

Pri prekomjernom iskrenju neka elektrotehnički stručnjak provjeri ugljene četkice.

Pozor! Ugljene četkice smije zamijeniti samo elektrotehnički stručnjak.

12.4 Informacije o servisu

Valja voditi računa o tome da kod ovog proizvoda sljedeći dijelovi podliježu trošenju zbog uporabe ili prirodnom trošenju, odnosno da su sljedeći dijelovi potrebni kao potrošni materijali.

Potrošni dijelovi*: Ugljene četkice, list pile, stolni umetci, palica za guranje, Klizna ručk

* Nisu nužno uključeni u opseg isporuke!

13. Skladištenje

Uređaj i njegov pribor uskladištite na tamnom, suhom mjestu koje je zaštićeno od zamrzavanja i nepristupačno je za djecu. Optimalna temperatura skladištenja je između 5 i 30 °C.

Čuvajte električni alat u originalnom pakiranju.

Pokrijte električni alat kako biste ga zaštitili od prašine ili vlage.

Spremite priručnik za rukovanje pored električnog alata.

14. Priključivanje na električnu mrežu

Montirani elektromotor priključen je pripravan za rad. Priključak ispunjava važeće propise VDE i DIN. Električni priključak na mjestu uporabe i korišteni produžni kabel moraju ispunjavati te propise.

- Proizvod ispunjava zahtjeve norme EN 61000-3-11 i podliježe uvjetima posebnog priključivanja. To znači da nije dopuštena uporaba na proizvoljnim, slobodno odabranim spojnim točkama.
- Uređaj može uzrokovati privremena kolebanja napona u nepovoljnim uvjetima električne mreže.
- Proizvod je predviđen za uporabu samo na imanjima koja
 - a) ne prekoračuju maksimalno dopuštenu mrežnu impedanciju „Z“ ili
 - b) imaju opterećenje električne mreže trajnom strujom od najmanje 100 A po fazi.

- Vi kao korisnik morate osigurati, po potrebi i u dogovoru s elektrodistribucijskom tvrtkom, da spojna točka preko koje želite napajati proizvod ispunjava jednu od gore navedenih zahtjeva a) ili b).

14.1 Važne napomene

Ako se motor preoptereti, automatski će se isključiti. Nakon hlađenja (vremenski se razlikuje) motor će se moći ponovno uključiti.

14.2 Oštećen električni priključni vod

Ne električnim priključnim vodovima često nastaju oštećenja izolacije.

Uzroci toga mogu biti sljedeći:

- Pritisnuta mjesta, ako se kabeli provode kroz prozore ili procjepe u vratima.
- Pregibi zbog neispravnog učvršćivanja ili provođenja električnog kabela.
- Posjekotine zbog gaženja električnog kabela.
- Oštećenja izolacije zbog povlačenja iz zidne utičnice.
- Pukotine zbog starenja izolacije.

Takvi oštećeni električni kabeli ne smiju se rabiti i zbog oštećenja izolacije opasni su za život.

Redovito provjeravajte jesu li električni kabeli oštećeni. Pri provjeri pobrinite se da kabel nije priključen na električnu mrežu.

Električni kabeli moraju udovoljavati važećim propisima VDE i DIN. Rabite samo priključne vodove s istom oznakom.

Otisak oznake tipa na električnom kabelu je obvezan.

Kada je potrebna zamjena priključnog voda, to mora obaviti proizvođač ili njegov distributer kako bi se izbjegli sigurnosni problemi.

14.3 Izmjenični motor

- Mrežni napon mora biti 230 V~.
- Produžni kabeli moraju imati duljinu do 25 m i po-pradni presjek od 1,5 mm².

Priključivanja i popravke električne opreme smije obavljati samo elektrotehnički stručnjak.

Imate li pitanja, navedite sljedeće podatke:

- Vrsta struje motora
- Podatci s označne pločice stroja
- Podatci s označne pločice motora

15. Zbrinjavanje i recikliranje

Uređaj se nalazi u pakiranju kako bi se spriječila transportna oštećenja.

To je pakiranje sirovina te se može ponovno upotrijebiti ili odnijeti na recikliranje. Uređaj i njegov pribor sastoje se od raznih materijala kao što su metal i plastike. Ne bacajte baterije u kućanski otpad, u vatru ili u vodu. Baterije valja prikupiti, reciklirati ili ekološki zbrinuti. Neispravne dijelove odnesite na zbrinjavanje posebnog otpada. O tome se raspitajte u specijaliziranoj trgovini ili u općinskoj upravi!

Starim uređajima nije mjesto u kućnom otpadu!



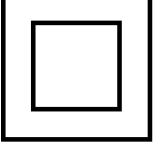
Ovaj simbol upozorava na to da se ovaj proizvod sukladno Direktivi o otpadnoj električnoj i elektroničkoj opremi (2012/19/EU) i nacionalnim zakonima ne smije zbrinjavati preko kućnog otpada. Ovaj proizvod potrebno je predati na za to predviđeno sabiralište. To je moguće obaviti npr. povratom pri kupnji sličnog proizvoda ili predajom na ovlašteno sabiralište za recikliranje električnih i elektroničkih starih uređaja. Neispravno rukovanje starim uređajima zbog potencijalno opasnih tvari koje su često sadržane u električnim i elektroničkim starim uređajima može imati negativne posljedice na okoliš i ljudsko zdravlje.

Ispravnim zbrinjavanjem ovog proizvoda usto doprinosite učinkovitom iskorištenju prirodnih resursa. Informacije o sabiralištima starih uređaja možete zatražiti od tijela gradske uprave, javnih pružatelja usluga zbrinjavanja, ovlaštenog sabirališta električnih i elektroničkih starih uređaja ili poduzeća za odvoz otpada.

16. Otklanjanje neispravnosti

Neispravnost	Mogući uzrok	Rješenje
List pile otpušta se nakon isključivanja motora	Pričvrсна matica nije dovoljno zategnuta	Pritegnite priteznu maticu s desnim navojem
Motor se ne pokreće	Kvar mrežnog osigurača	Provjerite mrežni osigurač
	Neispravan produžni kabel	Zamijenite produžni kabel
	Priključci na motoru ili sklopki nisu ispravni	Zatražite od elektrotehničkog stručnjaka da obavi provjeru
	Neispravan motor ili sklopka	Zatražite od elektrotehničkog stručnjaka da obavi provjeru
Motor ne proizvodi snagu, osigurač se aktivira	Nedovoljan presjek produžnog kabela	Vidi „Električni priključak“
	Preopterećenje zbog tupog lista pile	Zamijenite list pile
Zagorjela površina rezanja	Tup list pile	Naoštrite ili zamijenite list pile
	Pogrešan list pile	Zamijenite list pile

Forklaring til symbolerne på maskinen

	Advarsel! Muligt for manglende overholdelse Livsfare, risiko for personskade eller beskadigelse af værktøj!
	Før start drifts- og sikkerhedsinstruktioner Læs og følg!
	Brug beskyttelsesbriller.
	Brug høreværn.
	Hvis støv genereres åndedrætsværn!
	Brug beskyttelseshandsker.
	OBS! Skade! Ræk ikke ind i kørende oplevede klinge!
	Kapslingsklasse II (dobbeltisolering)

Indholdsfortegnelse:

Side:

1.	Indledning.....	87
2.	Produktbeskrivelse.....	87
3.	Leveringsomfang	87
4.	Korrekt anvendelse	88
5.	Sikkerhedsforskrifter	88
6.	Tekniske data	93
7.	Før ibrugtagning.....	93
8.	Montering	93
9.	Betjening	95
10.	Drift.....	96
11.	Transport	97
12.	Vedligeholdelse	97
13.	Opbevaring.....	98
14.	El-tilslutning.....	98
15.	Bortskaffelse og genbrug	98
16.	Afhjælpning af fejl.....	99

1. Indledning

Producent:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Kære kunde,

Vi ønsker dig god fornøjelse og succes i at arbejde med dit nye apparat.

Bemærk:

Iht. den gældende lov om produktansvar hæfter producenten af denne maskine ikke for skader, der opstår på eller i forbindelse med denne maskine i forbindelse med:

- forkert behandling
- manglende overholdelse af betjeningsvejledningen
- reparationer gennemført af tredjemand og/eller af ikke autoriserede fagfolk
- indbygning og udskiftning af ikke originale reservedele
- brug i strid med formålet
- Svigt i det elektriske system ved manglende overholdelse af elektriske krav og VDE-bestemmelserne 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Vi anbefaler:

Læs hele teksten i betjeningsvejledningen før montering og ibrugtagning.

Denne betjeningsvejledning skal hjælpe dig med at lære din maskine at kende og udnytte dens tilsigtede indsatsmuligheder.

Betjeningsvejledningen indeholder vigtige oplysninger om hvordan du arbejder sikkert, fagligt og økonomisk rigtigt, og hvordan farer undgås, reparationsomkostninger spares, nedetid reduceres og maskinens pålidelighed og levetid øges. Ud over de sikkerhedsmæssige bestemmelser i denne betjeningsvejledning, skal dit lands regler vedrørende maskinens drift overholdes.

Betjeningsvejledningen, der beskyttes mod snavs og fugt i et plastikomslag, skal opbevares ved maskinen. Den skal læses inden arbejdet påbegyndes og overholdes af alle operatører. Kun personer der er oplært i at bruge maskinen og oplyst om de dermed forbundne farer, må arbejde med maskinen. Minimumsalderen skal overholdes.

Ud over de sikkerhedsinformationer der er indeholdt i denne brugsanvisning og de lokale krav, skal de generelt anerkendte tekniske krav vedrørende maskinens drift, overholdes.

Vi fraskriver os ansvaret for uheld eller skader, der opstår som følge af en manglende overholdelse af denne vejledning og sikkerhedsinstrukserne.

2. Produktbeskrivelse

1. Savbord
2. Klingeværn
3. Spaltekil (ikke synlig)
4. Savklinge (ikke synlig)
5. Bordindlæg
6. Sideland
7. Fastspændingshåndtag
8. Skala
9. Håndhjul
10. Håndsving
11. Understativ
12. Tænd-/sluk-knap
13. Excenterhåndtag
14. Parallelanslag med riflet fingermøtrik (i)
15. Styreskinne lang
- 15a. Styreskinne kort
- 15b. Endcaps
16. Udsugningsadapter
17. Stødpind
18. Holder til savklingeopbevaring
19. Støtteben
- 20a. Tvædragere A (2x)
- 20b. Tvædragere B (2x)
21. Gummifødder (4x)
22. Bøjler (2x)
23. Fastgørelsespunkter
24. Bordstøtter
25. Undersænskruer bordindlæg
26. Fastgørelsesskrue spaltekil
27. Skru med møtrik og skive
- 28a. Rille
- 28b. Rille
29. Fingerskrue
30. Anslagsskinne
31. Tværanslag med riflet fingermøtrik(i)
32. Skueglas
- 32a. Skru på glaspladen

3. Leveringsomfang

- Savbord med formonteret savklinge, 24 tænder
- Klingeværn
- Kløvekile
- Parallelanslag
- Anslagsskinne
- Tværanslag
- Sideland (2x)
- Stødpind
- Ben (4x)
- Tvædragere (4x)
- Gummifødder (4x)
- Bøjler (2x)
- Bordstøtter (4x)
- Brugsanvisning

- Sekskantskrue med krydskærv med monteret underlagsskive/fjederskive,, 16x (a)
- Sekskantskrue, 19x (b)
- Underlagsskive 27x (c)
- Fjederskive, 20x (d)
- Møtrikker 27x (e)
- Ringnøgle SW 10/22 (f)
- Gaffelnøgle SW 10 (g)
- Unbrakonøgle HX 6 (h)
- Sekskantskrue (k)

4. Korrekt anvendelse

Bordrundsaven tjener til langs- og tværsavning (kun med tværgående anslag) af alle former for træ, svarende til maskinens størrelse. Alle former for rundtræ må ikke saves. Maskinen må kun anvendes i overensstemmelse med dens bestemmelsesmæssige formål.

Enhver anden anvendelse, som går ud over den beregnede anvendelse, er ikke bestemmelsesmæssig. For deraf resulterende skader eller kvæstelser hæfter brugeren/operatøren og ikke producenten. Der må kun anvendes savblade, som er egnet til maskinen (HM- eller CV-savblade).

Anvendelsen af alle former for HSS-savblade og skæreskiver er forbudt. En del af den bestemmelsesmæssige anvendelse er også overholdelsen af sikkerhedsanvisningerne, såvel som montagevejledningen og idriftsættelsesanvisningerne i betjeningsvejledningen.

Personer, som betjener og vedligeholder maskinen, skal være fortrolige med denne og skal være undervist i mulige farer. Derudover skal de gældende forskrifter for forebyggelse af uheld overholdes nøje. Andre almene regler i arbejdsmedicinske og sikkerhedstekniske områder skal overholdes.

⚠ Advarsel!

Ved anvendelse af enheder skal nogle sikkerhedsforanstaltninger overholdes for at forebygge kvæstelser og skader.

Læs derfor denne betjeningsvejledning / sikkerheds-sikkerhedsanvisning omhyggeligt igennem. Opbevar denne godt, så informationen er tilgængelig til hver en tid. Hvis enheden skulle blive videregivet til andre personer, videregiv venligst også denne betjeningsvejledning / sikkerhedssikkerhedsanvisning. Vi påtager os intet ansvar for uheld eller skader, som opstår på grund af manglende overholdelse af denne vejledning og sikkerhedsanvisning.

Forandringer ved maskinen udelukker helt og aldeles producentens ansvar for mulige skader, som kunne opstå heraf.

Trods bestemmelsesmæssig anvendelse kan bestemte risikofaktorer ikke udelukkes helt. Afhængigt af konstruktionen og opbyggelsen af maskinen kan følgende risikoer optræde:

- Berøring af savbladet i det ikke afdækkede område.
- Indgriben i det kørende savblad (snitsår)
- Tilbageslag af arbejdsemner og værktøjsdele.
- Savbladsbrud.
- Udslyngning af defekte hårdmetaldele af savbladet.
- Høreskader ved undladt anvendelse af det nødvendige høreværn.
- Sundhedsskadelige emissioner fra træstøv ved anvendelse i lukkede rum.

⚠ Læg venligst mærke til, at vores enheder efter hensigt ikke er konstrueret til erhvervmæssig, håndværksmæssig eller industriel anvendelse.

Vi påtager os ingen garanti, hvis enheden bliver anvendt til erhvervmæssige, håndværksmæssige eller industrielle formål såvel som lignende anvendelsesområder.

5. Sikkerhedsforskrifter

Generelle sikkerhedsforskrifter for elværktøj

⚠ **ADVARSEL: Læs alle sikkerhedsforskrifter, anvisninger, illustrationer og tekniske data, der følger med dette elværktøj.**

Følges de følgende instruktioner ikke nøje som beskrevet, kan dette føre til elektrisk stød, brand og/eller alvorlige personskader.

Opbevar alle sikkerhedsforskrifter og anvisninger til fremtidig brug.

Udtrykket "elværktøj", der er anvendt i sikkerhedsforskrifterne, henviser til lysnet-drevne elværktøjer (med lysnetkabel) eller til batteridrevne elværktøjer (uden lysnetkabel).

1) Arbejdspladssikkerhed

- Hold arbejdsområdet rent og godt oplyst.**
Uorden eller uoplyste arbejdsområder kan føre til ulykker.
- Arbejd ikke med elværktøjet i eksplosionsfarlige omgivelser, hvor der findes brændbare væsker, gasser eller støv.** Elværktøj genererer gnister, der kan antænde støv eller dampe.
- Hold børn og andre personer på afstand, når der arbejdes med elværktøjet.** Hvis du bliver distraheret, risikerer du at miste kontrollen over elværktøjet.

2) Elektrisk sikkerhed

- a) **Elværktøjets tilslutningsstik skal passe til stikkontakten.**
Stikket må ikke ændres på nogen måde. Undlad brug af adapterstik sammen med elektrisk jordet elværktøj. Uændrede stik og passende stikkontakter mindsker risikoen for at få stød.
- b) **Undgå kropskontakt med jordede overflader som rør, varmeapparater, komfurer og køleskabe.** Der er øget risiko for elektrisk stød, hvis din krop er jordforbundet.
- c) **Hold elværktøj på afstand af regn og fugt.**
Indtrængning af vand i et elværktøj øger risikoen for at få stød.
- d) **Brug ikke tilslutningsledningen til at bære eller ophænge elværktøjet eller til at trække stikket ud af stikkontakten med. Hold tilslutningsledningen på afstand af varme, olie, skarpe kanter eller bevægelige dele.** Beskadigede eller sammenfiltrede tilslutningsledninger øger risikoen for at få stød.
- e) **Når du arbejder udendørs med et elværktøj, må du kun bruge forlængerledninger, som også er egnet til udendørs brug.** Brug af forlængerledning, der er egnet til udendørs brug, reducerer risikoen for at få elektrisk stød.
- f) **Hvis brug af elværktøjet i fugtigt miljø er uundgåelig, skal du bruge en fejlstrømsafbryder.** Brug af fejlstrømsafbryder mindsker risikoen for at få stød.

3) Personsikkerhed

- a) **Vær opmærksom, vær agtpågivende på, hvad du gør, og arbejd altid fornuftigt med et elværktøj.** Brug ikke et elværktøj, hvis du er træt eller påvirket af narkotika, alkohol eller medikamenter. Et øjeblik uagtsomhed, mens elværktøjet bruges, kan føre til alvorlige kvæstelser.
- b) **Brug personlige værnemidler og altid beskyttelsesbriller.** Brug af personlige værnemidler såsom støvmaske, skridsikre sikkerhedssko, beskyttelseshjelm eller høreværn, afhængigt af hvad elværktøjet bruges til, mindsker risikoen for personskader.
- c) **Undgå utilsigtet ibrugtagning. Sørg for, at elværktøjet er slukket, før du tilslutter, opsamler eller bærer det hen til strømforsyningen og/eller batteriet.** Hvis du holder fingeren på kontakten, mens du bærer elværktøjet eller tilslutter det til strømforsyningen, kan dette forårsage ulykker.
- d) **Fjern indstillingsværktøj eller skruenøgler, inden du tilslutter elværktøjet.** Værktøj eller nøgler, som måtte befinde sig i en roterende del af elværktøjet, kan medføre personskader.

- e) **Undgå unormale kropsholdninger. Sørg for at stå sikkert, og hold altid ligevægten.** På denne måde kan du bedre kontrollere elværktøjet, hvis der opstår uventede situationer.
- f) **Brug egnet tøj. Brug ikke løstsiddende tøj eller smykker. Hold hår og tøj på afstand af bevægelige dele.** Løstsiddende tøj, smykker eller langt hår kan blive viklet ind i bevægelige dele.
- g) **Hvis der kan monteres støvudsugnings- og opsamlingsudstyr, skal sådant tilsluttes og anvendes korrekt.** Brug af støvudsugning kan mindske faren pga. støv.
- h) **Forlad dig ikke på falsk sikkerhed, og overskrid ikke sikkerhedsreglerne for elværktøjer, selvom du evt. føler dig fortrolig med elværktøjet efter længere tids brug.** Skødesløse handlinger kan føre til alvorlige personskader på en brøkdels af et sekund.

4) Anvendelse og behandling af elværktøjet

- a) **Undlad at overbelaste elværktøjet. Til arbejdet skal man benytte det hertil beregnede elværktøj.** Du arbejder bedre og mere sikkert med det passende elværktøj i det angivne effektområde.
- b) **Brug aldrig et elværktøj med defekt kontakt.** Et elværktøj, der ikke kan tændes eller slukkes, er farligt og skal repareres.
- c) **Træk stikket ud af stikkontakten, og/eller fjern et udtageligt batteri, før du foretager justeringer på enheden, skifter værktøjsdele eller lægger elværktøjet fra dig.** Denne forholdsregel forhindrer utilsigtet start af elværktøjet.
- d) **Opbevar ubenyttet elværktøj utilgængeligt for børn.** Lad ikke personer bruge elværktøjet, som ikke er fortrolige med det, eller som ikke har læst denne vejledning. Elværktøjer er farlige i hænderne på uerfarne personer.
- e) **Elværktøjer og indsatsværktøjer skal plejes omhyggeligt. Kontrollér med jævne mellemrum, om bevægelige dele fungerer, som de skal, og at de ikke sidder fast, om dele er brækket eller beskadiget på en sådan måde, at elværktøjets funktion er forringet.**
Få beskadigede dele repareret eller udskiftet, før elværktøjet tages i brug. Mange ulykker skyldes dårligt vedligeholdet elværktøj.
- f) **Hold skæreværktøj skarpt og rent.** Omhyggeligt plejet skæreværktøj med skarpe skærekanten sætter sig mindre hyppigt fast og er lettere at føre.
- g) **Brug elværktøj, tilbehør, indsatsværktøjer osv. i henhold til disse instruktioner. Tag hensyn til arbejdsvilkårene og den aktivitet, der skal udføres.** Brug af elværktøj til andre formål end de tilsigtede kan medføre farlige situationer.

- h) **Hold greb og gribeblader tørre, rene og fri for olie og fedt.** Glatte greb og gribeblader umuliggør sikker betjening af og kontrol med elværktøjet i uforudsete situationer.

5) Service

- a) **Elværktøjet må kun repareres af uddannet fagpersonale, og der må kun bruges originale reservedele.** Dette sikrer, at elværktøjet også fremover er sikkert at benytte

Sikkerhedsforskrifter for bordsudsave

Sikkerhedsforskrifter vedr. beskyttelsesskærme

- Beskyttelsesskærme skal altid være monteret. Beskyttelsesskærme skal være i funktionsdygtig stand og monteret korrekt.** Løse, beskadigede eller defekte beskyttelsesskærme skal repareres eller udskiftes.
- Brug altid savklinge-beskyttelsesskærmen og kløvekilen til skillesnit.** Til skillesnit, hvor savklingen skærer helt igennem emnetykkelsen, reducerer beskyttelsesskærmen og andre sikkerhedsanordninger risikoen for personskader.
- Efter udførelse af arbejdsprocesser (f.eks. falsning, udhuling eller adskillelse i omslagsproces), hvor det er nødvendigt at fjerne beskyttelsesskærmen og/eller kløvekilen, skal man altid huske at genmontere beskyttelsessystemet.** Beskyttelsesskærmen og kløvekilen risikoen for personskader.
- Før man tænder for elværktøjet, skal man sørge for, at savklingen ikke berører beskyttelsesskærmen, kløvekilen eller emnet.** Uforståelig kontakt mellem disse komponenter og savklingen kan medføre farlige situationer.
- Juster kløvekilen som beskrevet i denne brugsanvisning.** Forkerte afstande, position og indjustering kan være årsagen til, at kløvekilen ikke effektivt forhindrer kast ('kickback').
- For at kløvekilen kan fungere, skal den kunne gribe ind i emnet.** Ved skæring i emner, der er for korte til, at kløvekilen kan gå i indgreb, er kløvekilen uden betydning. Under sådanne forhold kan kløvekilen ikke forhindre kast ('kickback').
- Brug den savklinge, der passer til kløvekilen.** For at kløvekilen kan fungere ordentligt, skal savklingediameteren passe til den pågældende kløvekile, savklingens stamklinge skal være tyndere end kløvekilen, og savtænderne skal være bredere end kløvekilens tykkelse.

Sikkerhedsforskrifter for saveproces

- △ FARE: Undgå, at fingre og hænder kommer i nærheden af savklingen eller ind i saveområdet.** Et øjebliks uopmærksom, eller hvis noget glider, kan styre hånden ind mod savklingen og medføre alvorlige personskader.
- Emnet må kun føres imod savklingens eller skæreværktøjets rotationsretning.** Fremføring af emnet i samme retning som savklingens rotationsretning hen over bordet kan medføre, at emnet og hånden trækkes ind i savklingen.
- Til længdesnit må man aldrig bruge geringsanslaget til at fremføre emnet; og til tværsnit med geringsanslag må man aldrig samtidigt bruge parallelanslaget til længdejustering.** Samtidig styring af emnet med parallelanslaget og geringsanslaget øger sandsynligheden for, at savklingen sætter sig fast og derved forårsager kast ('kickback').
- Ved længdesnit skal man altid udøve fremføringskraften mod emnet mellem anslagsskinnen og savklingen. Brug en stødpind, hvis afstanden mellem anslagsskinnen og savklingen er mindre end 150 mm, og en stødblok, hvis afstanden er mindre end 50 mm.** Sådanne hjælpemidler sørger for, at hånden forbliver i en sikker afstand til savklingen.
- Brug kun den medfølgende stødpind fra producenten eller én, der er fremstillet efter givne forskrifter.** Stødpinden sørger for tilstrækkelig afstand mellem hånd og savklinge.
- Anvend aldrig en beskadiget eller afsavet stødpind.** En beskadiget stødpind kan knække og dermed bevirke, at hånden kommer ind i savklingen.
- Undlad „frihåndsarbejde“.** Brug altid parallelanslaget eller geringsanslaget til anlægning og styring af emnet. Med „frihåndsarbejde“ menes, at emnet støttes eller styres med hænderne i stedet for med parallelanslaget eller geringsanslaget. Frihåndssavning medfører forkert indjustering, blokering eller kast ('kickback').
- Ræk aldrig hånden rundt om eller hen over en roterende savklinge.** Hvis man rækker hånden ud efter et emne, risikerer man utilsigtet kontakt med den roterende savklinge.
- Afstøt lange og/eller brede emner bagpå og/eller på siden af savbordet, så disse altid er vandret.** Lange og/eller brede emner har tendens til at vippe ned ved savbordets kant; dette fører til tab af kontrol, fastklemning af savklingen og kast ('kickback').
- Emnet skal fremføres med en jævn bevægelse.** Undlad at bøje eller vride emnet. Hvis savklingen sætter sig fast, skal man altid slukke for elværktøjet, trække lysnetstikket ud og afhjælpe årsagen til fastklemningen. Fastklemning af savklingen i emnet kan medføre kast ('kickback') eller blokering af motoren.

- k) **Undlad at fjerne afsavet materiale, mens sa-
ven kører.** Afsavet materiale kan sætte sig fast
mellem savklinge og anslagsskinne eller i beskyt-
telsesskærmen og blive trukket ind i savklingen,
når man fjerner fingrene. Sluk for sa-
ven, og vent, indtil savklingen er standset, inden materialet fjer-
nes.
- l) **Ved længdesnit i emner, der er tyndere end 2
mm, skal man benytte et ekstra parallelanslag,
der har kontakt med bordets overflade.** Tynde
emner kan kile sig ind under parallelanslaget og
medføre kast ('kickback').

Kast ('kickback') - årsager og relevante sikker- hedsforskrifter

Et kast ('kickback') er den pludselige emnereaktion
som følge af en hakkende, fastklemmt savklinge eller et
skråt ført snit ind i emnet i forhold til savklingen, eller
hvis en del af emnet fastklemmes mellem savklinge
og parallelanslag eller en anden fast genstand.

Ved et kast ('kickback') sker der som regel det, at
savklings bagside får fat i emnet, løfter det op fra
savgbordet og kaster det i retning af operatøren. Et
kast ('kickback') sker som følge af forkert eller fejl-
agtig brug af bordrundsaven. Det kan forhindres ved
bestemte forholdsregler, som er beskrevet nedenfor.

- a) **Stil dig aldrig i direkte linje med savklingen.**
Hold dig altid på den side af savklingen, hvor
også anslagsskinnen befinder sig. I tilfælde af
et kast ('kickback') kan emnet med høj hastighed
blive slynget imod personer, der måtte befinde sig
foran eller i linje med savklingen.
- b) **Ræk aldrig hånden ind over eller bag om sav-
klingen for at trække i eller afstøtte emnet.** Der
er risiko for utilsigtet kontakt med savklingen, eller
et kast ('kickback') kan medføre, at fingrene træk-
kes ind i savklingen.
- c) **Det emne, som afsaves, må aldrig holdes el-
ler presses ind mod den roterende savklin-
ge.** Hvis det emne, der afsaves, presses imod
savklingen, er der risiko for fastklemning og kast
('kickback').
- d) **Justér anslagsskinnen parallelt med savklin-
gen.** En forket indjusteret anslagsskinne presser
emnet ind mod savklingen og forårsager kast
('kickback').
- e) **Ved skjulte savesnit (f.eks. falsning, udhuling
eller adskillelse i omslagsproces) skal man
benytte en trykkam til at føre emnet mod bor-
det og anslagsskinnen.** Med en trykkam kan
man bedre styre emnet i tilfælde af kast ('kick-
back').
- f) **Man skal være særlig forsigtig, når der saves i
ikke-synlige områder af sammensatte emner.**
Den inddykkende savklinge kan save i genstande,
der kan forårsage kast ('kickback').

- g) **Større plader skal afstøttes for at reducere
risikoen for kast ('kickback') på grund af en
fastklemmt savklinge.** Større plader kan bøje sig
pga. egenvægten. Plader skal afstøttes på de ste-
der, hvor de rager ud over bordfladen.
- h) **Vær særlig forsigtig, når der saves i emner,
som er snoet, vredet, fordrejet eller ikke har
en lige kant, langs hvilken de kan føres med et
geringsanslag eller langs en anslagsskinne.**
Et snoet, vredet eller fordrejet emne er ustabil og
fører til forkert justering af snitfugen med savklin-
gen, fastklemning og kast ('kickback').
- i) **Der må aldrig saves i flere emner, som er sta-
blet oven på hinanden eller bag hinanden.**
Savklingen kan gribe fat i en eller flere dele og
forårsage kast ('kickback').
- j) **Hvis man vil starte en sav, hvis savklinge al-
lerede sidder i emnet, skal man først centrere
savklingen i snitfugen således, at savtænder-
ne ikke er i indgreb i emnet.** Hvis savklingen
sidder fast, kan den løfte emnet op og forårsage
kast ('kickback'), når sa-
ven genstartes.
- k) **Hold savklingerne rene, skarpe og tilstræk-
keligt udlagte. Benyt aldrig bøjede savklinger
eller savklinger med revnede eller knækkede
tænder.** Skarpe og korrekt udlagte savklinger
minimerer fastklemning, blokering og kast ('kick-
back').

Sikkerhedsforskrifter vedr. betjening af bor- drundsav

- a) **Sluk bordrundsaven, og træk stikket ud af
stikkontakten, før du fjerner bordindsatsen,
skifter savklingen, indstiller kløvekilen eller
fjerner savklingskærmen, samt hvis maski-
nen er uden opsyn.** Forholdsregler bruges til at
forhindre ulykker.
- b) **Undlad at lade bordrundsaven køre uden op-
syn. Sluk elværktøjet, og forlad det ikke, før
det er helt standset.** En utilsigtet kørende sav
udgør en ukontrolleret farekilde.
- c) **Opstil bordrundsaven på et sted, der er plant
og godt oplyst, og hvor man kan stå sikkert
og afbalanceret.** Opstillingsstedet skal have
plads til bekvem håndtering af de pågældende
emnestørrelser. Uorden, uoplyste arbejdsområ-
der og ujævne, glatte gulve kan føre til ulykker.
- d) **Fjern med jævne mellemrum savspåner og
savsmuld under savbordet og/eller fra støv-
udsugningen.** Ansamlende savsmuld er brændbart
og kan selvantænde.
- e) **Bordrundsaven skal fastgøres.** En ukorrekt
fastgjort bordrundsav kan bevæge sig eller vælte.
- f) **Fjern indstillingsværktøj, trærester mv. fra
bordrundsaven, inden der tændes for den.** Di-
straktion eller evt. fastklemning kan være farlig.

- g) **Brug altid savklinger i den korrekte størrelse og med passende fastspændingshul (f.eks. diamantformet eller rundt).** Savklinger, der ikke passer til savens monteringsdele, får et urundt forløb og medfører tab af kontrol.
- h) **Benyt aldrig beskadiget eller forkert savklinge-monteringsmateriale som f.eks.: flange, spændskiver, skruer eller møtrikker.** Dette savklinge-monteringsmateriale er designet specielt til denne sav med henblik på sikker drift og optimal ydeevne.
- i) **Stå aldrig på bordrundsaven, og brug ikke bordrundsaven som skammel.** Der kan opstå alvorlige personskader, hvis elværktøjet vælter, eller hvis man ved et uheld kommer i kontakt med savklingen.
- j) **Man skal sikre sig, at savklingen er monteret med den rigtige omløbsretning. Undlad at benytte slibeskiver eller trådbørster sammen med bordrundsawe.** Forkert udført montering af savklingen eller brug af ikke-anbefalet tilbehør kan forårsage alvorlige personskader.

Sikkerhedshenvisninger for håndteringen af savblade

- 1 Anvend kun værktøjer, hvis du har styr på håndteringen af dem.
- 2 Tag hensyn til det maksimale omdrejningstal. Det på værktøjet angivne maksimale omdrejningstal må ikke overskrides. Overhold, hvis specificeret, området for omdrejningstallet.
- 3 Overhold motor-savblad-omdrejningsretning.
- 4 Anvend ikke værktøj med revner. Tag revnet værktøj ud af drift. Istandsættelse er ikke tilladt.
- 5 Rengør fikseringsoverfladen for skidt, fedt olie og vand.
- 6 Anvend ikke løse reduceringsringe eller –bøsninger til reducere af borer ved rundsavklinger.
- 7 Sørg for, at fikserede reduceringsringe til sikring af værktøjet har samme diameter og mindst 1/3 af skærediameteren.
- 8 Sørg for, at fikserede reduceringsringe står parallelt til hinanden.
- 9 Håndtér værktøjet med forsigtighed. Det er bedst at opbevare disse i originalindpakningen eller en særlig beholder. Bær beskyttelseshandsker for at forbedre grebssikkerheden og for at mindske risikoen for uheld.
- 10 Sørg før anvendelsen af værktøjet for, at alle sikkerhedsanordninger er fastgjort hensigtsmæssigt.
- 11 Forsikr dig før anvendelsen om, at de værktøjer, som du anvender, svarer til de tekniske krav for dette elektroværktøj og er fastgjort hensigtsmæssigt.
- 12 Anvend det leverede savblad kun til savearbejder i træ, aldrig til bearbejdelse af metaller.
- 13 Brug den rigtige savklinge til det materiale, der skal bearbejdes.

14. Anvend kun savklinger med en diameter, der svarer til specifikationerne på saven.
15. Brug kun savklinger, som er mærket med et omdrejningstal, der er mindst lige så højt som elværktøjets omdrejningstal.
16. Brug kun savklinger, som er anbefalet af producenten, og som opfylder EN 847-1, hvis de skal benyttes til skæring af træ eller lignende materialer.
17. Brug altid egnede, personlige værnemidler som f.eks.:
 - høreværn;
 - beskyttelseshandsker ved håndtering af savklinger.
18. Brug kun savklinger, der er anbefalet af producenten, og der er i overensstemmelse med EN 847-1. Advarsel! Ved udskiftning af savklingen skal du sørge for, at snitbredden ikke er mindre end, og at savklingens masterklingetykkelse ikke er større end, spaltekilens tykkelse!
19. Når der saves i træ og kunststoffer, skal man undgå, at savtænderne bliver overophedet. Reducer fremføringshastigheden for at undgå, at kunststoffet smelter

Restrisikoer

Elektroværktøjet er bygget efter den nyeste teknik og efter de anerkendte sikkerhedstekniske regler. Alligevel kan der ved arbejdet optræde enkelte restrisikoer.

- Sundhedsrisiko fra strøm ved anvendelse af ikke hensigtsmæssig el-tilslutningsledning.
- Ydermere kan der trods alle trufne forholdsregler eksistere ikke åbenlyse restrisikoer.
- Restrisikoer kan mindskes, hvis "Sikkerhedshenvisninger" og "Tilladt anvendelse", såvel som betjeningsvejledningen helt og aldeles bliver overholdt.
- Belast ikke maskinen unødvendigt: for stærkt tryk ved savning beskadiger hurtigt savbladet. Dette kan føre til mindskning af maskinens ydelse ved forarbejdning og til mindskning af skærenøjagtigheden.
- Undgå tilfældig idriftsættelse af maskinen: ved indførelse af stikket i stikkontakten må starttasten ikke blive trykket.
- Anvend det værktøj, som anbefales i denne håndbog. Således opnår du savens optimale ydelse.
- Hold dine hænder bort fra arbejdsområdet, når maskinen er i drift.

Før der foretages indstillings- eller vedligeholdelsesarbejde skal enheden slukkes og stikket skal trækkes.

6. Tekniske data

Vekselstrømsmotor	230 V~ 50Hz
Ydelse	2000 Watt
Driftsfunktion	S6 40% *
Omdrejningstal ved tomgang	4800 min ⁻¹
Hårdmetalsavklinge	ø 254 x ø 30 x 2,8 mm
Antal af tænder	24
Tykkelse kløvekile	2,5 mm
min. mål emne B x L x H	10 x 50 x 1 mm
Bordstørrelse	546 x 630 mm
Skærehøjde max. 90°	87 mm
Skærehøjde max. 45°	55 mm
Højdejustering	0 - 87 mm
Savblad forskydeligt	0 - 45°
Udsugningstilslutning	ø 40 mm
Vægt ca.	21/22 kg

* Driftsform S6 40%: Kontinuerlig drift med periodisk tilbagevendende belastning (varighed 5 min). For ikke at opvarme motoren for meget må motoren køre 40% af varigheden med den specificerede ydelse og skal efterfølgende køre 60% af varigheden uden last

Støjværdier

Støjværdierne blev fundet svarende til EN 62841

Lydtryksniveau L _{PA}	93,5 dB(A)
Usikkerhed K _{PA}	3 dB
Lydeffektniveau L _{WA}	106,5 dB(A)
Usikkerhed K _{WA}	3 dB

Bær høreværn.

Indvirkningen af støj kan føre til tab af hørelsen. Svingningssummen (vektorsummen af tre retninger) fundet svarende til EN 62841.

Bemærk: De angivne støjemissionsværdier er blevet målt iht. en standardiseret prøvningsmetode og kan bruges til at sammenligne et elværktøj med et andet.

De angivne støjemissionsværdier kan også bruges til at gennemføre en indledende vurdering af belastningen.

⚠ **ADVARSEL** Støjemissionsværdierne kan afvige fra den angivne værdi, når elværktøjet rent faktisk bruges, afhængigt af hvordan elværktøjet bruges, og af, hvilken type emne der bearbejdes. Træffe foranstaltninger for at beskytte mod støjforurening.

Tag hele arbejdsprocessen i betragtning, dvs. også tidspunkter, hvor el-værktøjet fungerer uden belastning eller er slukket. Egnede tiltag inkluderer blandt andet regelmæssig vedligeholdelse og pleje af el-værktøjet og værktøjerne, regelmæssige pauser og god planlægning af arbejdsprocesser.

7. Før ibrugtagning

- Åbn emballagen, og tag forsigtigt maskinen ud.
- Fjern emballeringsmaterialet samt emballage-/ transportsikringer (hvis sådanne findes).
- Kontrollér, om leveringsomfanget er fuldstændigt.
- Kontrollér maskinen og tilbehørsdelene for transportkader.
- Opbevar så vidt muligt emballagen frem til udløbet af garantiperioden.

⚠ FARE

Enhed og indpakkingsmateriale er ikke børnelegetøj! Børn må ikke lege med kunststofposer, folie og smådele! Der foreligger fare for indtagelse og kvælning!

- Maskinen skal opstilles, så den står sikkert, dvs. at den skal skrues fast på en værktøjsbænk, understativet el.lign.
- Før maskinen tages i brug, skal alle skærme og sikkerhedsanordninger være monteret korrekt.
- Savklingen skal kunne køre frit.
- Ved forarbejdet træ skal man være opmærksom på fremmedlegemer som f.eks. søm eller skruer mv.
- Sørg for, at savklingen er monteret korrekt, og at bevægelige dele går ubesværet, inden du aktiverer Tænd/Sluk-kontakten.
- Kontrollér, at dataene på typeskiltet stemmer overens med lysnetdataene, før maskinen tilsluttes.
- Tilslut kun maskinen til hensigtsmæssigt installerende beskyttelseskontakt-stikkontakter, som er sikret med mindst 16A.

8. Montering

⚠ ADVARSEL Risiko for kvæstelser!

Hvis bordrundsaven bliver monteret ukorrekt, kan det medføre alvorlige kvæstelser.

Monter bordrundsaven korrekt og fuldstændigt med alle afdækninger og sikkerhedsanordninger inden idrifttagningen.

Sæt under ingen omstændigheder stikket i stikdåsen inden monteringen er afsluttet.

Når forbindelser bliver sikret med en sekskantskrue, møtrik, fjederskive og underlagsskive, skal underlagsskiven og fjederskiven anbringes under sekskantskruen. Fjederskiven skal i den forbindelse altid befinde sig direkte mod (indv.)sekskantskrue hhv. møtrik.

Sekskantskruer skal altid stikkes i udefra i indadgående retning og forbindelserne skal sikres med møtrikker indefra. Møtrikker og skruer må kun skrues fast med hånden, så de ikke kan falde ud, under monteringen. Når møtrikker og skruer spændes fast allerede før den endelige montering, er det ikke muligt at opstille bordrundsaven korrekt og således, at den står sikkert.

8.1 Montering af stel og sideland (ill. 4-10)

1. Vend bordrundsaven om og læg den på gulvet.
2. Fastgør bordudvidelsen (6) løst til savbordet (1) ved hjælp af sekskantskruerne (a), skiverne (c), fjederskiverne (d) og møtrikkerne (e) (fig. 6).
3. De fire ben (19) er skruet sammen med bordstøtterne (24) til huset (fig. 7).
4. Fastgør bordstøtterne (24) løst til bordforlængelserne (6) ved hjælp af hexagon skruer (a), skiver (c), fjederskiver (d) og møtrikker (e). Spænd benene (19) og bordstøtterne (24) løst med sekskantskruen (a) på bordsavrammen.
5. Skru nu de fire midterste holder (20a, 20b) løst op til benene (19). Brug vognboltene (b), skiver (c), fjederskiver (d) og møtrikker (e) (fig. 8).
6. Skru bøjlerne (22) fast i borerne i de bagerste ben (19). Monteringsmateriale: Hver 2 låseskrue (b), skiverne (c), fjederskiverne (d) og møtrikkerne (e) (ill. 9).
Pas på! Begge bøjler skal monteres på bagsiden af maskinen på fastgørelsespunkterne (23)! (Ill. 9).
7. Juster bordets udvidelse (6) med savbordet.
8. Spænd derefter samtlige skruer og ben (19) samt bordland (6) fast.
9. Stik derefter gummifødder (21) på benene (19) (ill. 10).
10. Anbring bordrundsaven på understellet (11).

8.2 Indsæt føringsskinne (ill. 11 + 12)

1. Monter vognboltene (b) i hullerne i arbejdsbordet og bordforlængelserne (6) ved at fastgøre dem bagfra med flangemøtrikkerne (e).
2. Spænd flangemøtrikkerne (e) let.
3. Tilslut begge føringsskinner (15, 15a).
4. Skub de tilsluttede skinner over føringsrillen bag på over transportboltene (b), indtil de er centreret på bordoverfladen.

8.3 Justering af føringsskinnen (fig. 11 + 12)

1. Drej savbladet ud af savbordet ved at dreje sveiven (10) med uret så langt det går.
2. Placer riphegnet med det excentriske håndtag (13) åbent på styreskinnerne (15) på savbordet og fastgør det i 0-stilling ved at trykke på det excentriske håndtag (13) helt nedad.
3. Flyt de tilsluttede føringsskinner til venstre, indtil rip hegnet stopper i højre side af savklingen.

4. Spænd derefter flangemøtrikkerne (e) godt for at løse denne indstilling.
5. Monter nu hættene (15b) på begge sider af skinnen.

8.4 På-/afmontering af savklingeværn (ill. 13+14)

1. Løsn skrue med møtrikken og spændeskive (27) for savklingeværn (2) Anbring savklingeværn (2) oppefra på spaltekil (3).
2. Spænd ikke skruen (27) fast. Savklingeværnet skal være frit bevægeligt.
3. Spænd ikke skruen (27) fast. Savklingeværnet skal være frit bevægeligt.
4. Afmontering skal foretages i omvendt rækkefølge.

⚠ ADVARSEL! Inden påbegyndelse af savningen skal savklingeværn (2) være sænket ned over emnet.

Kontroller savbladets beskyttelse (2) for korrekt funktion efter installationen. Løft savklingeværnet, og slip den. Savklingeværnet skal bevæge sig tilbage i udgangsposition af sig selv.

8.5 Pas på! Træk lysnetstikket ud! Indstillinger af savklingen (4) skal kontrolleres efter hvert savklingskift.

1. Indstil savklingen (4) på maks. skæredybde, anbring den i position 0° og lås den.
2. Afmonter savklingeværn (2) (ikke ved første montering).
3. Løsn de to undersænskruer bordindlæg (25) og træk bordindlægget (5) ud.
4. Løsn fastgørelsesskrue spaltekil (26) (anvend den medleverede gaffelnøgle SW8).
5. Sving spaltekilen (3) op.
6. Afstanden mellem savklinge (4) og spaltekil (3) skal være på 3-5 mm. (Ill. 18)
7. Spænd de to fastgørelsesskruer (26) fast igen og monter bordindlægget (5).
8. Monter savklingeværn (2) med skrue med riflet fingermøtrik og spændeskive (27).

8.6 Tilslutning af udsugningsanordning (ill. 2)

1. Sæt udsugningsslangen på udsugningsadapter (16). Udsugningsslangen skal evt. sikres med en slangeklemme for at forhindre, at den glider af udsugningsadapter (16).
2. En normal støvsuger er ikke egnet som sugeanordning. Anvend en multifunktionssuger eller et særligt spåneudsugningsanlæg.

9. Betjening

9.1 Tænd/Sluk-knappen (ill. 3)

- Saven tændes ved at trykke på den grønne knap "I". Inden man påbegynder savning, skal man vente, til savbåndet har nået det maksimale omdrejningstal.

- Tryk på den røde knap "0" for at slukke saven igen.

9.2 Indstilling af skæredybden (ill. 1+3)

Ved at dreje håndhjulet for højdeindstilling (9) kan savklingen (4) indstilles på den ønskede skæredybde (trinløst).

- Mod uret: lille skæredybde
- Med uret: stor skæredybde

Kontrollér indstillingen vha. en prøveskæring.

9.3 Vinkelindstilling (ill. 1, 17, 21, 22)

Med bordrundsaven kan der foretages skrånsnit til venstre på 0°-45° i forhold til anslagsskinne

△ Kontrollér før skæring, at kollision mellem parallelanslag (30), tværsnitlære (31) og savklinge (4) ikke er mulig.

1. Løsn fastspændingshåndtag (7)
2. Indstil det ønskede vinkelmål på skalaen ved trykke på og dreje håndhjulet (9).
3. Fastlås fastspændingshåndtag (7) i den ønskede position.

9.4 Arbejde med parallelanslag (ill. 17-23)

9.4.1 Indstilling af anslagshøjden (ill. 17+18)

- Anslagsskinne (30) for parallelanslag (14) har to føringsflader med forskellige højder.
- Alt efter tykkelsen af de materialer, der skal skæres, skal anslagsskinne (30) for tykt materiale (over 25 mm emnetykkelse) og tyndt materiale (under 25 mm emnetykkelse) anvendes.

9.4.2 Drejning af anslagsskinne (ill. 17)

1. Løsn først de riflede fingermøtrikker (i) for at kunne dreje anslagsskinne (30).
2. Nu er det muligt at trække anslagsskinne (30) af parallelanslag (14) og skubbe den over anslagsskinne (30) igen med den passende føring.
3. Spænd de riflede fingermøtrikker (i) fast igen.
4. Anslagsskinne (30) kan alt efter behov anbringes til venstre eller højre for parallelanslaget (14). Montér i den forbindelse skruerne fra den anden side af parallelanslaget. (14).

9.4.3 Indstilling af skæredybden (ill. 18+19)

Ved længdeskæring af træemner skal parallelanslag (14) anvendes.

1. Parallelanslag (14) skal sættes på føringsskinne (15) for parallelanslag (14) oppefra.
2. På føringsskinne (15) til parallelanslag (14) befinder der sig 2 skalaer, som viser afstanden mellem parallelanslag (14) og savklinge (4).
3. Vælg den passende skala afhængigt af om anslagsskinne (30) er drejet til bearbejdning af tykt eller tyndt materiale:

Høj anslagsskinne (tykt materiale)

Lav anslagsskinne (tyndt materiale)

4. Indstil parallelanslag (14) på det ønskede mål vha. skueglasset og fastgør det med excenterhåndtag (13).

9.4.4 Indstilling af anslagslængde (ill. 20)

For at undgå at klemme skæreemnet kan anslagsskinne (30) forskydes i længderetningen.

Tommelfingerregel: Den bagerste ende af anslaget støder på en påtænkt linje. Denne begynder omtrent ved midten af savklingen og forløber under 45° bagud.

1. Indstil nødvendig skærebredde.
2. Løsn de riflede fingermøtrikker (i) og skub anslagsskinne (30) så langt fremad, indtil den påtænkte 45° linje berøres.
3. Spænd de riflede fingermøtrikker (i) fast igen.

9.4.5 Justering af parallelanslag (ill. 21+21a)

Pas på! Aftagning af beskyttelsesværn (9.4).

1. Indstil savklinge (4) på maks. skæredybde.
2. Indstil parallelanslag (14) således, at anslagsskinne (30) berører savklingen (indstilling til tykt materiale). 9.4.3).

Hvis parallelanslag (14) ikke forløber i en linje parallelt med savklinge (4), skal følgende udføres.

1. Løsn skruerne (k) på parallelanslaget så meget, at det muligt at indstille parallelanslag (14) parallelt ift. savklinge (4).
2. Spænd skruerne (k) fast igen.

9.5 Tværanslag (ill. 22)

Ved tilskæringen skal tværanslag (31) forlænges med anslagsskinne (30) fra parallelanslag (14).

1. Skub tværanslag (31) ind i en rille (28a) på savbordet.
2. Løsn den riflede fingerskrue (29).
3. Drej tværanslag (31), indtil det ønskede vinkelmål er indstillet. Kærven på føringsstangen viser den indstillede vinkel.
4. Spænd den riflede fingerskrue (29) fast igen.
5. For at kunne forlænge tværanslag (31) med anslagsskinne (30) skal anslagsskinne (30) tages af parallelanslag (14). Derefter skal anslagsskinne monteres, som vist på ill. 22; anvend i den forbindelse de riflede fingermøtrikker (i).

Pas på! Skub ikke anslagsskinne (30) alt for meget hen mod savklingen. Afstanden mellem anslagsskinne (30) og savklinge (4) skal være på ca. 2 cm.

9.6 Justering af skalaen til parallelanslaget (ill. 23)

Kontrollér, om visningen på skueglas (32) for parallelanslag (14) viser de korrekte værdier mhp. skærelinje.

Hvis dette ikke er tilfældet, skal følgende udføres:

1. Løsn skrue (32a), hvormed visningen på skueglas (32) for parallelanslag (14) er fastgjort. Nu er det muligt at indstille visningen på skueglas (32) på den korrekte position.
2. Spænd derefter skruen (32a) på skueglas (32) fast igen.

10. Drift

10.1 Arbejdshenvisninger

- Vi anbefaler at udføre et prøvesnit efter hver ny indstilling for at afprøve det indstillede mål.
- Vent efter tænding af saven indtil savbladet har nået sit maks. omdrejningstal, før skæringen gennemføres.
- Lange emner skal sikres mod at tippe i slutningen af skæringsprocessen (f.eks. stander etc.)
- Vær forsigtig ved tænding.
- Anvend kun enheden med udsugning.
- Kontrollér og rengør udsugningskanalerne med jævne mellemrum.

10.2 Savklingens egnethed:

- 24 tænder: Blødt materiale, høj mængde spåner, grov skæring
- 48 tænder: Hårdt materiale, ringe mængde spåner, fin skæring

10.3 Udførelse af længdeskæring (ill. 24)

I den forbindelse bliver et emne savet igennem i længderetningen. En kant på emnet bliver presset hen mod parallelanslaget (14), mens den flade side hviler mod savbordet (1).

Savklingeværn (2) skal altid være sænket ned over emnet. Arbejdsstillingen ved længdeskæringen må aldrig være på samme linje som skæringsforløbet.

1. Indstil parallelanslag (14) i overensstemmelse med emnehøjde og ønsket bredde.
2. Tænd for saven.
3. Anbring hånden med samlede fingre fladt på emnet og skub emnet langs parallelanslag (30) mod savklingen (4).
4. Føringer i siden med venstre eller højre hånd (alt efter parallelanslagets position) kun hen til forkanten på savklingeværnet (2).
5. Skub altid emnet helt igennem mod enden af spaltekil (3).
6. Skæringsaffald forbliver på savbordet (1), indstil savklinge (4) igen befinder sig i stilstand.
7. Sørg for at sikre lange emner mod at vippe nedad i slutningen skæreplassen! (f.eks. rullestativ osv.)

BEMÆRK: Rip hegnet skal indstilles parallelt med savklingen. Kontroller justeringen og tætheden af rip hegnet (14), især under brug og når den ikke er i brug i lang tid.

Vibrationer kan løsne skrueforbindelser. Juster om nødvendigt riphegnet (14) og spænd den riflede møtrik (i) igen. Fastgør skrueforbindelserne (k) med unbrakonøglen (ikke inkluderet) (fig. 21a).

10.3.1 Skæring af smalle arbejdsemner, (ill. 25)

Skæringer på langs af arbejdsemner med en bredde på mindre en 120 mm skal gennemføres ved hjælp af en skubbestok (17). Skubbestokken er indeholdt i leveringen. Slidte hhv. beskadigede skubbestokke skal omgående udskiftes.

1. Parallelanslaget skal indstilles svarende til den planlagte værktøjsbredde.
2. Arbejdsemner skubbes frem med begge hænder, i savbladets område tag altid en skubbestok (17) som hjælp til at skubbe.
3. Skub altid emnet helt igennem mod enden af spaltekil (3).

⚠ Advarsel! Ved korte arbejdsemner skal skubbestokken anvendes ved begyndelse af skæringen

10.3.2 Skæring af meget smalle emner

Ved længdeskæring af meget smalle emner med en bredde på 30 mm og mindre skal der altid anvendes en skubbetræklods. Skubbetræklods er ikke inkluderet i leveringsomfanget! (Fås hos specifikke detailhandlere) Udskift slidt skubbetræklods rettidigt.

Arbejdsemner kan klemmes mellem riphegn og savblad under savning, fanget af savklingen og smides væk. Derfor foretrækkes den lave føringsoverflade af rip hegnet. Juster om nødvendigt stopskinnen (se 10.4.2).

1. Parallelanslag skal indstilles iht. emnets skærbredde.
2. Skub emnet mod anslagskinnen med skubbetræklods og skub emnet helt igennem hen mod enden af spaltekil med skubbestang (17).

10.3.3 Udførelse af skrå skæringer(ill. 26)

Skrå skæringer skal principielt udføres ved anvendelse af parallelanslaget (14). Parallelanslag (14) skal monteres til højre for savklingen. Ellers kan arbejdsemner klemmes og smides, når der saves mellem riphegn og savblad

1. Indstil savklinge på det ønskede vinkelmål.
2. Indstil parallelanslag (14) i overensstemmelse med emnebredde og -højde.
3. Udfør skæring i overensstemmelse med emnebredde

10.4 Udførelse af tværskæringer(ill. 27)

1. Skub tværanslag (31) i en af de to riller (28a/b) på savbordet og indstil det på det ønskede vinkelmål.

2. Hvis savklingen (4) desuden skal indstilles skråt, skal rille (28a) anvendes, hvorved din hånd og tværanslag ikke kommer i kontakt med savklingeværnet.
3. Anvend anslagskinne(30).
4. Pres emnet fast mod tværanslag (31).
5. Tænd for saven.
6. Skub tværanslag (31) og emne i retning af savklingen for at udføre skæringen.
⚠ ADVARSEL Hold altid fat i den del af emnet, som føres, og aldrig den frie del, som bliver skåret af.
7. Skub tværanslaget (31) så langt frem, indtil emnet er skåret helt igennem.
8. Sluk igen for saven.
9. Fjern først savaffald, når savklingen står stille.

10.5 Skæring af spånplader

For at forhindre afbrækning af skærekanten ved skæring af spånplader, skal savklingen ikke indstilles højere end 5 mm over emnetykkelsen.

10.6 Efter savning

1. Sluk for bordrundsaven og derefter udsugningsanlægget. Savklingen roterer endnu et stykke tid.
2. Fjern først skæringsaffald på savbordet, når savklingen igen befinder sig i stilstand.
3. Adskil bordrundsaven fra strømforsyningen ved at trække elstikket ud af stikkontakten.
4. Lad bordrundsaven køle helt af.

10.7 Fjern indeklemt materiale

⚠ ADVARSEL! Fare for tilskadekomst!

Hvis bordrundsaven ikke anvendes korrekt, er der fare for alvorlige kvæstelser.

- Sluk straks for bordrundsaven, og træk stikket ud af stikkontakten, når savklingen er klemt fast i emnet eller der forekommer andre blokeringer.
- Anvend beskyttelseshandsker, og berør ikke savklingen med bare hænder.

10.8 Montering/udskiftning af savklinge

(ill. 13+16)

⚠ Pas på! Træk stikket ud og bær beskyttelseshandsker.

1. Afmonter savklingeværnet (2). (8.4).
2. Løsn bordindlægget (5) ved at løsne de to undersænkskrue (25).
3. Sæt unbrakonøglen (h) (HX 6) i skruen og hold kontra med ringnøgle (f) (SW 22) på motorakslen. Pas på! Drej skruen i savklingens rotationsretning. Fjern den løsnede skrue.
4. Tag den ydre flange af og træk den gamle savklinge skråt nedad fra den indre flange.
5. Rengør savklingeflangerne omhyggeligt med en stålborste inden montering af den nye savklinge.
6. Den nye savklinge skal isættes i omvendt rækkefølge og spændes fast.

Pas på! Vær opmærksom på omløbsretningen, tændernes skrånit skal vise i omløbsretningen dvs. fremad.

7. Montér bordindlæg (5) samt savklingeværnet (2) igen og foretag indstilling. (8.4 + 12.2).
8. Inden du arbejder med saven igen, skal beskyttelsesanordningernes funktionsevne kontrolleres.

11. Transport (ill. 28)

1. Sluk elværktøjet før enhver form for transport, og adskil det fra strømforsyningen.
2. Sænk sagbladet så langt som muligt.
3. Pak netledningen.
4. El-værktøjet skal bæres af mindst to personer; hæv kun maskinen ved at tage fat i maskinhuset og ikke i bordlandene.
5. Beskyt elværktøjet mod slag, stød og kraftige vibrationer, f.eks. når det transporteres i køretøjer.
6. Elværktøjet skal sikres, så det ikke kipper og glider.
7. Tag aldrig fat i beskyttelsesanordningerne ved håndtering eller transport.

12. Vedligeholdelse

⚠ Advarsel! Træk lysnetstikket ud, før der foretages indstillings-, vedligeholdelses- eller reparationsarbejde!

12.1 Generelle vedligeholdelsesforanstaltninger

- Hold beskyttelsesskærme, luftslidser og motorhus fri for støv og snavs. Gnid maskinen ren med en ren klud eller blæs den over med trykluft (lavt tryk).
- Det anbefales, at maskinen altid rengøres umiddelbart efter brug.
- Rengør maskinen med en fugtig klud og en smule brun sæbe med regelmæssige mellemrum. Brug ikke rengørings- eller opløsningsmidler; disse kan angribe produktets plastdele. Sørg for, at vand ikke kan trænge ind i maskinen.
- For at forlænge værktøjets levetid bør man smøre de roterende dele en gang om måneden. Undlad at smøre motoren.

12.2 Udskiftning af bordindlægget (ill. 13)

⚠ ADVARSEL! forbindelse med slid eller beskadigelser skal bordindlægget (5) udskiftes; ellers er der øget risiko for kvæstels.

1. Fjern de to forsænkede skrue (25) ved hjælp af en Phillips-skruetrækker (medfølger ikke).
2. Tag det slidte bordindlæg (5) ud.
3. Montering af det nye bordindlæg skal foretages i omvendt rækkefølge.

12.3 Kontaktkul

Ved megen gnistdannelse skal man få kontaktkullene kontrolleret af en elektriker. Pas på! Kontaktkullene må kun udskiftes af en elektriker.

12.4 Serviceinformationer

Vær opmærksom på, at følgende dele på dette produkt slides som følge af brug eller naturligt slid, og at der er brug for følgende dele som forbrugsmaterialer. Sliddele*: kulbørsterne, savklinge, batteri, bordliners, Skubbestang, skubbegreb, V-bælter

* følger ikke obligatorisk med leveringen!

13. Opbevaring

Enheden og dennes tilbehør skal opbevares mørkt, tørt og frostsikkert og utilgængeligt for børn. Den optimale opbevaringstemperatur er mellem 5 og 30°C.

Opbevar elværktøjet i den originale emballage.

Tildæk elværktøjet for at beskytte det mod støv eller fugt.

Opbevar brugsanvisningen sammen med elværktøjet.

14. El-tilslutning

Den installerede elmotor er tilsluttet, så den er driftsklar. Tilslutningen opfylder de relevante VDE- og DIN-bestemmelser. Nettilslutningen hos kunden samt den anvendte forlængerledning skal opfylde disse forskrifter.

- Produktet opfylder kravene fra EN 61000-3-11 og er underkastet særlige tilslutningsbestemmelser. Det betyder, at en anvendelse ved valgfri valgbare tilslutningspunkter ikke er tilladt.
- Produktet kan ved ugunstige netforhold afstedkomme midlertidige spændingssvingninger.
- Produktet er kun beregnet til anvendelse i bygninger, som har et netværk,
 - a) ikke overskrider en maks. godkendt netimpedans "Z", eller
 - b) der har en varig strømbelastbarhed af nettet på mindst 100 A/fase.
- Du skal som bruger efter aftale med dit el-selskab sikre, at dit tilslutningspunkt, hvorfra du vil tage strøm til dit produkt, opfylder et af de to krav a) eller b).

14.1 Vigtige henvisninger

Hvis motoren overbelastes, slår den fra af sig selv. Efter en afkølingsfase (varierer tidsmæssigt), kan motoren tændes igen.

14.2 Skadelig elektro-tilslutningsledning

Der opstår ofte isoleringsskader på elektriske tilslutningsledninger.

Årsagerne hertil kan være:

- Tryksteder, når tilslutningsledninger trækkes gennem vinduer eller døråbninger.

- Knæksteder, når tilslutningsledningen fastgøres eller trækkes forkert.
- Skæresteder, når tilslutningsledningen køres over.
- Isolationsskader, når stikket trækkes ud af stikkontakten på væggen.
- Revner pga. ældning af isoleringen.

Sådanne defekte elektriske tilslutningsledninger må ikke anvendes og er livsfarlige pga. isoleringsskaderne.

Elektriske tilslutningsledninger skal kontrolleres for skader med jævne mellemrum. Sørg for, at tilslutningsledningen ikke hænger i lysnettet, når den kontrolleres.

Elektriske tilslutningsledninger skal opfylde de relevante VDE- og DIN-bestemmelser. Der må kun anvendes tilslutningsledninger med mærkningen Påtryk af typebetegnelsen på tilslutningskablet er et krav.

Hvis det bliver nødvendigt at udskifte tilslutningsledningen, skal dette udføres af producenten eller dennes repræsentant for ikke at bringe sikkerheden i fare.

Vekselstrømsmotor

- Netværksspændingen skal være 230 V~.
- Forlængerledninger op til en længde på 25 m skal have et tværsnit på 1,5 kvadratmillimeter.

Tilslutning og reparation af elektrisk udstyr må kun forestås af autoriserede elektrikere.

Ved forespørgsler bedes følgende data opgives:

- Motorens strømtype
- Dataene på maskinens typeskilt
- Dataene på motorens typeskilt

15. Bortskaffelse og genbrug

Enheden er emballeret for at forhindre transportskader. Denne emballage er råmateriale og kan dermed genanvendes eller kan returneres til råmateriale-kredsløbet.

Enheden og dens tilbehør er fremstillet af forskellige materialer som f.eks. metal og plast. Defekte komponenter skal bortskaffes som specialaffald. Spørg i specialbutikken eller i hos kommun

Gamle apparater må ikke smides ud sammen med det almindelige husholdningsaffald!



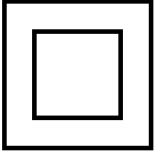
Dette symbol gør opmærksom på, at dette produkt ikke må smides ud sammen med det almindelige husholdningsaffald iht. WEEE-direktiv (2012/19/EU) og nationale love. Dette produkt skal afleveres til udvalgte samlesteder. Dette kan gøres f.eks. ved at returnere det i forbindelse med køb af et lignende produkt eller ved at aflevere det til et autoriseret samlested, hvor gamle elektriske og elektroniske apparater genbruges.

Forkert håndtering af gamle apparater kan have negative følger for miljøet og menneskers sundhed, fordi disse evt. er fremstillet af farlige stoffer, der ofte findes i gamle elektriske og elektroniske apparater. Den korrekte bortskaffelse af produktet bidrager desuden til en effektiv udnyttelse af naturlige ressourcer. Informationer om samlesteder for gamle apparater fås ved henvendelse til kommunen, de offentlige organer til bortskaffelse af affald, et autoriseret sted til bortskaffelse af gamle elektriske og elektroniske apparater eller renovationen.

16. Afhjælpning af fejl

Fejl	Mulig årsag	Udbedring
Savblad løsner sig efter slukning af motoren	Møtrik er spændt for lidt	Spænd møtrik
Motor tændes ikke	Udfald netværkssikring	Test netværkssikringen
	Forlængerledning defekt	Udskift forlængerledningen
	Tilslutninger til motoren eller knapper ikke i orden	Lad dem kontrollere af elektrofagmand
	Motor eller knap defekt	Lad dem kontrollere af elektrofagmand
Motor forkert omdrejningsretning	Kondensator defekt	Lad dem kontrollere af elektrofagmand
	Forkert tilslutning	Lad stikkontaktens polaritet skifte af en elektrofagmand
Motor giver ingen ydelse, sikringen afbryder	Tværsnit på forlængerledning ikke tilstrækkelig	Se elektrisk tilslutning
	Overbelastning ved sløvt savblad	Skift savblad
Brandflader på skæreflader	Sløvt savblad	Slib savblad, skift
	Forkert savblad	Skift savblad

Förklaring av symbolerna på apparaten

	VARNING! Om bruksanvisningens instruktioner ignoreras föreligger livsfara och risk för person- eller saksador!
	Läs och följ anvisningarna i bruksanvisningen innan du börjar använda maskinen.
	Använd skyddsglasögon.
	Använd hörselskydd.
	Bär andningsskydd vid dammbildning!
	Bär skyddshandskar.
	Varning! Skaderisk! Grip inte tag i det löpande sågbladet!
	Skyddsklass II (dubbelisolering)

Innehållsförteckning:	Sida:
1. Inledning.....	102
2. Maskinbeskrivning	102
3. Leveransomfång	102
4. Avsedd användning.....	103
5. Säkerhetsanvisningar.....	103
6. Tekniska specifikationer.....	108
7. Före drifttagning.....	108
8. Montage	108
9. Användning	110
10. Drift.....	111
11. Transport	112
12. Underhåll	112
13. Lagring	113
14. Elektrisk anslutning	113
15. Kassering och återvinning	114
16. Felsökning	114

1. Inledning

Tillverkare:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Bästa Kund

Vi önskar dig mycket glädje och framgång i arbetet med din nya apparat.

Märk:

Tillverkaren av denna apparat ansvarar enligt gällande produktansvar inte för skador som kan uppstå på denna apparat eller genom denna apparat, vid:

- Vid felaktig hantering.
- Om bruksanvisningen inte följs.
- Vid reparationer genom utomstående, icke auktoriserade personer.
- Vid byte och montering av reservdelar som inte är original.
- Vid icke avsedd användning.
- Den elektriska anläggningen slutar fungera om man inte följer de elektriska föreskrifterna och VDE-bestämmelse 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Beakta följande:

Läs hela texten i bruksanvisningen innan montering och idrifttagning.

Denna bruksanvisning hjälper dig lära känna elverktyget och hur det bäst kan användas på avsett sätt. Bruksanvisningen innehåller viktiga anvisningar om hur bruksanvisningen används säkert, fackmässigt och ekonomiskt liksom hur man undviker faror, sparar reparationskostnader, minskar stillestånd och hur maskinens tillförlitlighet och livslängd höjs.

Utöver bruksanvisningens säkerhetsbestämmelser måste även föreskrifterna som gäller maskinens användning i landet beaktas.

Förvara denna bruksanvisning vid maskinen i en plastficka som skyddar den mot smuts och fukt, i närheten av elverktyget. Bruksanvisningen måste läsas och följas av all operatörspersonal innan arbetet påbörjas. Endast personer som har utbildats för elverktygets användning och som känner till vilka risker som finns, får arbeta med maskinen. Minsta ålder måste beaktas.

Förutom säkerhetsanvisningarna i denna bruksanvisning och de landsspecifika föreskrifterna, måste man också beakta allmänna regler för drift av identiska maskiner.

Vi tar inget ansvar för olyckor eller skador som orsakats av underlåtenhet att följa bruksanvisningen och säkerhetsinstruktionerna.

2. Maskinbeskrivning

1. Sågbord
2. Sågbladsskydd
3. Spaltkniv (inte synlig)
4. Sågblad (inte synligt)
5. Bordsinläggning
6. Bordsbreddning
7. Spärrhandtag
8. Skala
9. Handratt
10. Vev
11. Underrede
12. Brytare till/från
13. Excenterspak
14. Parallellanslag med räfflad mutter(i)
15. Styrskena lång
- 15a. Styrskena kort
- 15b. ändlock
16. Utsugsadapter
17. Skjutstock
18. Hållare för lagring av sågblad
19. Ben
- 20a. Mellanstag A (2x)
- 20b. Mellanstag B (2x)
21. Gummifötter (4x)
22. Stödben (2x)
23. Fästpunkter
24. Bordsstöd
25. Försänkt skruv bordsinsats
26. Fästskruv spaltkniv
27. Skruv med mutter och bricka
- 28a. Spår
- 28b. Spår
29. Tumskruv
30. Anslagsskena
31. Tvärgående anslag med räfflad mutter(i)
32. Synglas
- 32a. Skruva fast siktblaset

3. Leveransomfång

- Sågbord med förmonterat sågblad 24 tänder
- Sågbladsskydd
- Klyvki
- Parallellanslag
- Anslagsskena
- Tvärgående anslag
- Bordsbreddning (2x)
- Skjutstock
- Ben (4x)
- Mellanstag (4x)
- Gummifötter (4x)
- Stödben (2x)
- Bordsstöd (4x)
- Instruktionsmanual

- Sexkantskruv med tvärspar med monterad U-bricka/fjäderbricka, 16x (a)
- Vagnsbult, 19x(b)
- U-bricka, 27x (c)
- Fjäderbricka, 20x (d)
- Mutter, 27x (e)
- Ringnyckel SW 10/22 (f)
- U-nyckel SW 10 (g)
- Insexnyckel HX 6 (h)
- Sexkantskruv (k)

4. Avsedd användning

Bordscirkelsågen är ägnad för längs- och tvärsnitt (endast med transversellt stopp) av alla sorters trä, motsvarande maskinstorleken. Ingen sorts rundträ får sågas. Maskinen får endast användas för de ändamål den är avsedd för.

All annan användning ska betraktas som icke ändamålsenlig användning. Användaren/operatören och inte tillverkaren är ansvarig för alla material- eller personskador som därigenom uppstår. Endast sågblad som är lämpade för maskinen (HM- eller CV-sågblad) får användas.

All användning av HSS-sågblad och kapskivor är förbjuden. Till ändamålsenlig användning hör även iakttagande av säkerhetsanvisningarna samt monterings- och driftsanvisningen i bruksanvisningen. Personer som manövrerar och underhåller maskinen måste vara förtrodda med denna och informerade om tänkbara faror. Dessutom måste de gällande föreskrifterna för förebyggande av olycka följas. Övriga allmänna regler inom de arbetsmedicinska och säkerhetstekniska områdena ska beaktas.

⚠ Obs!

Vid användning av apparater måste åtskilliga säkerhetsåtgärder iakttas för att förhindra person- och materialskador. Läs därför noga igenom denna bruksanvisning / dessa säkerhetsföreskrifter. Spara den/dem så att du när som helst har informationen till hands. Om du överlämnar apparaten till andra personer, lämna även över denna bruksanvisning / dessa säkerhetsanvisningar. Vi övertar inget ansvar för olyckor eller skador som uppstår om denna bruksanvisning och säkerhetsanvisningarna inte följs. Ändringar på maskinen utesluter fullständigt ett ansvarstagande från tillverkaren.

Trots ändamålsenlig användning kan vissa riskfaktorer inte uteslutas fullständigt. Beroende på konstruktion och uppbyggnad av maskinen kan följande risker förekomma:

- Beröring av sågklingan i den del av sågningsområdet som inte är övertäckt.
- Grepp på löpande klinga (skärskada)

- Bakslag av arbetsstycken och delar av arbetsstycken.
- Brott på klingen.
- Utslungning av defekta hårdmetalldelar från klingen.
- Hörselskador om adekvat hörselskydd inte används.
- Hälsovådliga utsläpp av trädamm vid användning i slutna rum

⚠ ar god notera att våra maskiner inte är avsedda för användning i kommersiellt, hantverks- eller industriellt bruk. Vi övertar inget ansvar om maskinen används för kommersiellt, hantverks- eller industriellt bruk liksom vid likvärdiga aktiviteter.

5. Säkerhetsanvisningar

Allmänna säkerhetsanvisningar för elverktyg

⚠ WARNING: Läs alla säkerhetsanvisningar, anvisningar, illustrationer och tekniska data som medföljer detta elverktyg.

Om du inte följer säkerhetsanvisningarna och de angivna instruktionerna finns risk för elstötar, bränder och/eller allvarliga personskador.

Bevara alla säkerhetsanvisningar och instruktioner för framtida bruk

Begreppet elverktyg som används i säkerhetsanvisningarna avser såväl eldrivna elverktyg (med elsladd) som batteridrivna elverktyg (utan elsladd).

1) Arbetsplatssäkerhet

- Se till att ditt arbetsområde är rent och har god belysning.** Stökiga och dåligt belysta arbetsplatser utgör en olycksrisk.
- Arbeta inte med elverktyg i områden med explosionsrisk om det finns antändliga vätskor, gaser eller damm i området.** Elverktyg genererar gnistor som kan antända dammet eller ångorna.
- Barn och andra personer får inte vistas i området medan du använder elverktyget.** Du kan förlora kontrollen över elverktyget om du blir distraherad.

2) Elsäkerhet

- Elverktygets stickkontakt måste passa i eluttaget. Du får inte ändra stickkontakten på något sätt. Använd inte adapterkontakter tillsammans med jordade elredskap.** Intakta stickkontakter och uttag som passar till dessa minskar risken för elstötar.

- b) Undvik att vidröra jordade delar, exempelvis rör, radiatorer, spisar och kylskåp, med kroppen. Risken för elstötar ökar om din kropp är jordad.
- c) **Låt inte elverktyg utsättas för regn eller väta.** Vatten som tränger in i elverktyg ökar risken för elstötar.
- d) **Använd inte anslutningssladden för andra uppgifter än den är avsedd för, till exempel för att bära eller hänga upp elverktyget eller för att dra ut kontakten ur eluttaget. Håll anslutningssladden borta från värme, olja, vassa kanter och rörliga delar.** Skadade eller tilltrasslade sladdar ökar risken för elstötar.
- e) **När du arbetar utomhus med ett elverktyg, använd endast förlängningskabel som också är lämplig för utomhusbruk.** Att använda en förlängningssladd som är lämplig för utomhusbruk minskar risken för elektrisk stöt.
- f) **Använd en jordfelsbrytare om du måste använda elverktyget i en fuktig omgivning.** Användning av en jordfelsbrytare minskar risken för elstötar.

3) Personsäkerhet

- a) **Var uppmärksam, tänk på vad du gör och använd ditt förnuft när du arbetar med elverktyg. Använd inte elverktyget om du är trött eller påverkad av alkohol, droger eller läkemedel.** Det räcker att du är ouppmärksam ett ögonblick under arbete med elverktyg för att allvarliga olyckor ska inträffa.
- b) **Använd personlig skyddsutrustning och ha alltid skyddsglasögon på dig.** Personlig skyddsutrustning anpassad till elverktygets användning, som dammask, hals säkra säkerhets skor, skyddshjälm och hörselskydd, minskar risken för personskador.
- c) **Undvik att starta maskinen oavsiktligt. Försäkra dig om att elverktyget är avstängt innan du ansluter det till strömförsörjningen och/eller batteriet samt innan du lyfter upp eller bär det.** Olyckor kan inträffa om du håller fingret på brytaren när du bär elverktyget, eller om maskinen är tillslagen när du ansluter den till strömförsörjningen.
- d) **Ta bort alla inställningsverktyg eller skruvnycklar innan du startar elverktyget.** Ett verktyg eller en skruvmejsel som befinner sig i en roterande maskindel på elverktyget kan orsaka personskador.
- e) **Undvik en onormal kroppsställning. Se till att stå säkert och behåll balansen hela tiden.** Då har du bättre kontroll över elverktyget om något oförutsett inträffar.
- f) **Använd lämpliga arbetskläder. Använd inte löst sittande kläder eller smycken. Håll hår och kläder på avstånd från rörliga delar.** Löst sittande kläder, smycken och långt hår kan fastna i rörliga delar.
- g) **Om dammsugnings- och uppsamlingsutrustning kan installeras måste de anslutas och användas korrekt.** Användning av en dammsugning kan minska risker orsakade av damm.
- h) **Låt dig inte invaggas i falsk säkerhet och bryt inte mot säkerhetsreglerna för elverktyg, även om du känner till elverktyget när du använt det många gånger.** Oaktsam hantering kan leda till allvarliga personskador inom bråkdelar av sekunder.

4) Användning och behandling av elverktyget

- a) **Överbelasta inte dina elverktyg. Använd det elverktyg som är avsett för arbetet.** Du arbetar bättre och säkrare i det angivna effektområdet med ett elverktyg som är avsett för arbetet..
- b) **Använd inte ett elverktyg med defekt brytare.** Ett elverktyg som inte kan startas/stängas av längre är farligt och måste repareras.
- c) **Dra ut stickkontakten ur eluttaget och/eller ta ut ett uttagbart batteri innan du gör maskininställningar, byter delar hos insatsverktyget eller lägger undan elverktyget.** Denna försiktighetsåtgärd förhindrar att du startar elverktyget oavsiktligt.
- d) **Förvara elverktyg som inte används utom räckhåll för barn. Låt inte personer använda elverktyget om de inte känner till hur det fungerar eller inte har läst dessa anvisningar.** Elverktyg utgör en fara om de används av oerfarna personer.
- e) **Ta väl hand om elverktyg och insättningsverktyg. Kontrollera att rörliga delar fungerar som de ska och inte är fastklämda, kontrollera om delar är brutna eller så pass skadade att det inverkar på elverktygets funktion. Skadade delar ska repareras innan du börjar använda elverktyget igen.** Många olyckor orsakas av dåligt underhållna elverktyg.
- f) **Håll skärverktyg vassa och rena.** Skärverktyg som underhålls noga och hålls vassa fastnar inte så ofta och är lättare att styra.
- g) **Använd elverktyget, tillbehören och andra tillbehör som används under arbetet enligt anvisningarna i denna bruksanvisning. Ta även hänsyn till arbetsförhållandena under ditt arbete.** Farliga situationer kan uppstå om elverktyg används för andra ändamål än de är avsedda för.
- h) **Håll alltid handtag och greppytor torra, rena och fria från olja och fett.**

Hala handtag och greppytor tillåter inte säker användning och kontroll av elverktyget i oförutsedda situationer.

5) Service

- a) **Elverktyg måste repareras av kvalificerade fackmän, endast originalreservdelar får användas.** Därmed säkerställs att elverktyget fortsätter vara säkert.

Säkerhetsanvisningar för bordscirkelsågar

Säkerhetsanvisningar för skyddskåpan

- a) **Låt skyddskåpor vara monterade. Skyddskåporna måste vara i funktionsdugligt skick och de ska vara korrekt monterade.** Skyddskåpor som är lösa, skadade eller inte fungerar korrekt måste repareras eller ersättas.
- b) **Använd alltid skyddskåpan till sågbladet och klyvkilen för kapsnitt.** Vid kapsnitt där sågbladet sågar igenom hela arbetsstyckets tjocklek minskar skyddskåpan och andra säkerhetsanordningar risken för personskador.
- c) **Sätt alltid fast skyddssystemet direkt igen efter avslutade arbetsföropp (t.ex. falsning, spårning eller klyvning i hanteringsförfarande) där det krävs att skyddskåpor och/eller klyvkil tas bort.** Skyddskåpan och klyvkilen minskar risken för personskador.
- d) **Innan elverktyget startas ska det säkerställas att sågbladet inte rör vid skyddskåpan, klyvkilen eller arbetsstycket.** Oavsiktlig kontakt mellan dessa komponenter och sågbladet kan leda till en farlig situation.
- e) **Justera klyvkilen enligt beskrivningen i den här bruksanvisningen.** Felaktiga avstånd eller felaktig position eller inriktning kan vara anledningen till att klyvkilen inte förhindrar ett kast effektivt.
- f) **Klyvkilen måste påverka arbetsstycket om den ska kunna fungera.** Klyvkilen saknar funktion vid snitt i arbetsstycken som är för korta för att klyvkilen ska kunna gå i ingrepp. Under dessa förhållanden kan klyvkilen inte förhindra ett kast.
- g) **Använd sågblad som passar till klyvkilen.** Om klyvkilen ska fungera korrekt måste sågbladets diameter passa till den aktuella klyvkilen och sågbladets stamblad måste vara tunnare än klyvkilens jockleken.

Säkerhetsanvisningar för sågförfarande

- a) **⚠ FARA: Håll fingrar och händer borta från sågbladet eller sågområdet.** Ett ögonblicks ouppmärksamhet eller en glidning kan göra att handen leds mot sågbladet vilket kan leda till allvarliga personskador.

- b) **Mata bara fram arbetsstycket mot sågbladet eller klyvverktyget mot vridriktningen.** Om arbetsstycket matas fram i samma riktning som sågbladets vridriktning ovanför bordet kan detta leda till att arbetsstycket och din hand dras in i sågbladet.
- c) **Vid längssnitt ska geringsanslaget aldrig användas till framatningen av arbetsstycket och vid tvärsnitt med geringsanslaget ska parallellanslaget aldrig användas till längsinställningen.** Samtidig matning av arbetsstycket med parallellanslaget och geringsanslaget ökar sannolikheten att sågbladet fastnar och att det uppstår kast.
- d) **Vid längssnitt ska matningskraften alltid laggas på arbetsstycket mellan anslagsskenan och sågbladet.** Använd en skjutkloss när avståndet mellan anslagsskenan och sågbladet är mindre än 150 mm och en skjutkloss när avståndet är mindre än 50 mm. Sådana arbets-hjälpmiddel sörjer för att din hand stannar på säkert avstånd från sågbladet.
- e) **Använd bara den medföljande skjutklossen från tillverkaren eller en som är tillverkad enligt anvisningarna.** Skjutklossen sörjer för tillräckligt avstånd mellan hand och sågblad.
- f) **Använd aldrig en skjutkloss som är skadad eller som det sågats i.** En skadad skjutkloss kan spricka och leda till att din hand hamnar i sågbladet.
- g) **Arbeta inte "på fri hand".** Använd alltid parallellanslaget eller geringsanslaget för att lägga arbetsstycket på plats och för att styra det. "På fri hand" betyder att arbetsstycket stöds eller matas med händerna istället för med parallellanslag eller geringsanslag. Sågning på fri hand leder till fel inriktning, fastklämning och kast.
- h) **Ta aldrig tag runt eller över ett roterande sågblad.** Att ta tag i ett arbetsstycke kan leda till oavsiktlig kontakt med det roterande sågbladet.
- i) **Stötta långa och/eller breda arbetsstycken bakom och/eller på sidan av sågbordet så att de förblir vågräta.** Långa och/eller breda arbetsstycken tenderar att tippa vid kanten av sågbordet. Detta leder till förlorad kontroll, till fastklämning av sågbladet och till kast.
- j) **Mata fram arbetsstycket likvärdigt. Böj eller vrid inte arbetsstycket.** Om sågbladet fastnar stänger du av elverktyget direkt, drar ut elkontakten och åtgärdar orsaken till fastklämningen. Fastklämningen av sågbladet på grund av arbetsstycket kan leda till kast eller till att motorn blockeras.
- k) **Ta aldrig bort avsågat material medan sågen körs.** Avsågat material kan fastna mellan sågbladet och anslagsskenan eller i skyddskåpan och vid borttagningen kan dina fingrar dras in i sågbladet.

Stäng av sågen och vänta tills sågbladet har stannat innan du tar bort materialet.

- i) **Använd ett extra parallellanslag som har kontakt med bordsytan för längssnitt på arbetsstycken som är tunnare än 2 mm.** Tunna arbetsstycken kan kilas fast under parallellanslaget och leda till kast.

Kast - orsak och motsvarande säkerhetsanvisningar

Ett kast är en plötslig reaktion hos arbetsstycket till följd av ett sågblad som hakar i eller fastnar. Kast kan också bero på att snitt utförs diagonalt i arbetsstycket med avseende på sågbladet eller att en del av arbetsstycket kläms fast mellan sågblad och parallellanslag eller ett annat fast objekt.

Vid ett kast hakar arbetsstycket i de flesta fall i den bakre delen av sågbladet, lyfts från sågbordet och slungas i riktning mot användaren. Ett kast är ett resultat av en oriktig eller felaktig användning av bordscirkelsågen. Det kan förhindras med lämpliga försiktighetsåtgärder som beskrivs här nedanför.

- a) **Ställ dig aldrig i direkt linje med sågbladet. Håll dig alltid på den sidan i förhållande till sågbladet där även anslagsskenan sitter.** Vid ett kast kan arbetsstycket slungas med hög hastighet mot personer som står framför eller i linje med sågbladet.
- b) **Ta aldrig tag över eller bakom sågbladet för att dra eller stötta arbetsstycket.** Det kan uppstå oavsiktlig kontakt med sågbladet, eller ett kast kan leda till att dina fingrar dras in i sågbladet.
- c) **Arbetsstycket som sågas av ska aldrig hållas och tryckas mot det roterande sågbladet.** Att trycka arbetsstycket som sågas av mot sågbladet leder till fastklämning och kast.
- d) **Rikta in anslagsskenan parallellt mot sågbladet.** En anslagsskena som inte är riktad trycker arbetsstycket mot sågbladet och genererar ett kast.
- e) **Använd en fjädrande styrning vid dolda sågsnitt (t.ex. falsning, spårning eller klyvning i hanteringsförfarande) för att styra arbetsstycket mot bord och anslagsskena.** Med en fjädrande styrning kan du kontrollera arbetsstycket bättre vid kast.
- f) **Var extra försiktig när du sågar i områden som du inte ser in i hos ihopsatta arbetsstycken.** Det inträngande sågbladet kan såga i objekt som kan orsaka ett kast.
- g) **Stötta stora plattor för att minska risken för ett kast på grund av ett sågblad som fastnar.** Stora plattor kan böjas genom sin egenvikt. Plattor måste stöttas överallt där de sträcker sig utanför bordsytan.

- h) **Var extra försiktig vid sågning av arbetsstycken som är vridna, knotiga, deformerade eller inte har en rak kant där de kan matas fram med ett geringsanslag eller längs en anslagsskena.** Ett deformerat, knotigt eller vridet arbetsstycke är inte stabilt och leder till fel inriktning på sågspåret med sågbladet, fastklämning och kast.
- i) **Såga aldrig flera arbetsstycken som är staplade på varandra eller efter varandra.** Sågbladet skulle kunna haka i en eller flera delar och orsaka ett kast.
- j) **Om du vill starta en såg igen när sågbladet sitter i arbetsstycket så centrerar du sågbladet så i sågspalten att sågtänderna inte är fasthakade i arbetsstycket.** Sitter sågbladet fast kan det lyfta arbetsstycket och orsaka ett kast när sågen startas igen.
- k) **Håll sågbladen rena, vassa och tillräckligt skränkta. Använd aldrig deformerade sågblad eller sågblad med spruckna eller avbrutna tänder.** Sågblad som är vassa och korrekt skränkta minimerar klämning, blockering och kast.

Säkerhetsanvisningar för bordscirkelsågars användning

- a) **Stäng av bordscirkelsågen och skilj den från nätet innan du tar bort bordsinsatsen, byter sågbladet, utför inställningar på klyvkilen eller skyddskåpan till sågbladet och när maskinen lämnas obevakad.** Försiktighetsåtgärder är till för att olyckor ska undvikas.
- b) **Låt aldrig bordscirkelsågen vara igång när den inte är under uppsikt.** Stäng av elverktyget och lämna det inte förrän det har stannat helt. En såg som körs utan uppsikt utgör en okontrollerad fara.
- c) **Ställ bordscirkelsågen på en jämn plats med bra belysning och där du står säkert och kan hålla balansen.** Uppställningsplatsen måste ha tillräckligt med hanteringsutrymme för storleken på dina arbetsstycken. Oordning, arbetsområden utan belysning och ojämnt, halkigt underlag kan leda till olyckor.
- d) **Ta regelbundet bort sågspån och sågdamm under sågbordet och/eller från dammutsugningen.** Ansamlad sågdamm är brännbart och kan självantända.
- e) **Säkra bordscirkelsågen.** En bordscirkelsåg som inte är korrekt säkrad kan röra sig eller välta.
- f) **Ta bort inställningsverktygen, trärester o.s.v. från bordscirkelsågen innan du startar den.** Distraktion eller möjliga fastklämningar kan vara farliga.
- g) **Använd alltid sågblad i rätt storlek och med passande monteringshål (t.ex. fyrkantigt eller runt).** Sågblad som inte passar till sågens monteringsdelar arbetar ojämnt och leder till förlorad kontroll.

- h) **Använd aldrig skadat eller felaktigt sågblads-monteringsmaterial, som t.ex. flänsar, underläggsbrickor, skruvar eller muttrar.** Detta sågblads-monteringsmaterial konstruerades speciellt för din såg, för säker drift och optimal effekt.
- i) **Ställ dig aldrig på bordscirkelsågen och använd den inte som pall att klättra på.** Det kan uppstå allvarliga skador om elverktyget välter eller om du oavsiktligt kommer i kontakt med sågbladet.
- j) **Säkerställ att sågbladet är monterat i rätt vridriktning. Använd inte slipskivor eller trådborstar med bordscirkelsågen.** Olämplig montering av sågbladet eller användning av tillbehör som inte rekommenderats kan leda till allvarliga personskador.

Säkerhetsanvisningar för hantering av klingor

- 1 Ta bara hjälp av verktygsinsättningar om du behärskar hanteringen av dem.
- 2 Iakttag högsta tillåtna varvtal. Det maximala varvtal som anges på det verktyg som används får inte överskridas. Håll dig till varvtalsområdet om detta angetts.
- 3 Iakttag motorns, klingans och drevets riktning.
- 4 Använd inga verktyg med sprickor. Sortera bort spruckna verktyg. Reparation av dessa är ej tillåten.
- 5 Avlägsna smuts, fett, olja och vatten från klämytorna.
- 6 Använd inga lösa reduceringsringar eller dylikt för att minska hålen på cirkelsågklingor.
- 7 Var noga med att de fixerade reduceringsringar har samma diameter som det verktyg de säkras med, och minst 1/3 av snittdiametern.
- 8 Kontrollera att fixerade reduceringsringar är parallella till varandra.
- 9 Hantera insättningsverktyg försiktigt. Förvara dessa på bästa sätt i originalförpackningen eller i särskilda behållare. Ta på dig skyddshandskar för att förbättra greppsäkerheten och ytterligare minska risken för skada.
- 10 Kontrollera att alla skyddsanordningar är ordentligt fästa innan verktygsinsättningar används.
- 11 Försäkra dig om att den verktygsinsättning du använder motsvarar elverktygets tekniska fordringar och är ordentligt fäst.
- 12 Använd den klinga som medföljer bara för sågningsarbeten i trä, aldrig för bearbetning av metall.
- 13 Använd rätt sågblad för materialet som ska bearbetas.
- 14 Använd bara ett sågblad med en diameter motsvarande uppgifterna på sågen.
- 15 Använd bara sågblad som är märkta med ett lika stort eller högre varvtal än det på elverktyget.
- 16 Använd bara sågblad som rekommenderas av tillverkaren och motsvarar SS-EN 847-1 om de är avsedda till kapning av trä eller liknande material.
- 17 Bär lämpliga personliga skyddsutrustningar, som t.ex.:
 - Hörselskydd;
 - Skyddshandskar när sågblad hanteras.
- 18 Använd endast sågblad som rekommenderas av tillverkaren och som uppfyller EN 847-1. Varning! När sågbladet byts får snittbredden inte vara mindre och sågbladets stambladstjocklek inte vara kraftigare än klyvkilens tjocklek!
- 19 Undvik att sågtänderna överhettas vid sågning i trä och plast. Reducera matningshastigheten för att undvika att plasten smälter.

Kvarstående risker

Elverktyget har tillverkats enligt senaste tekniska rön och vedertagna säkerhetstekniska regler. Trots detta kan det uppstå vissa restrisker vid arbetet.

- Hälsofara på grund av ström vid användning av icke korrekta elanslutningsledningar.
- Trots alla vidtagna åtgärder kan det finnas risker som inte är uppenbara.
- Kvarstående risker kan minimeras om "Säkerhetsanvisningar" och "Avsedd användning" liksom bruksanvisningen beaktas tillsammans.
- Belasta inte maskinen i onödan: för starkt tryck vid sågning ger snart skador på klingan. Detta kan leda till en prestandaminskning på maskinen vid bearbetning och en minskning av snittprecisionen.
- Undvik att starta maskinen utan avsikt: startknappen får inte vara intryckt när du sätter in kontakten i eluttaget.
- Använd det verktyg som rekommenderas i denna handbok. So uppnår du optimal prestanda på sågen.
- Håll händerna borta från arbetsområdet när maskinen är i drift.
- Stäng av maskinen och dra ur kontakten innan du utför justerings- eller underhållsarbeten.

6. Tekniska specifikationer

Växelströmsmotor	230 V~ 50Hz
Effekt	2000 Watt
Driftläge	S6 40% *
Tomgångsvarvtal	4800 min ⁻¹
Sågblad av hårdmetall	ø 254 x ø 30 x 2,8 mm
Antal tänder	24
Tjocklek klyvkil	2,5 mm
min. mått arbetsstycke BxLxH	10 x 50 x 1 mm
Bordstorlek	546 x 630 mm
Snitthöjd max. 90°	87 mm
Snitthöjd max. 45°	55 mm
Höjdinställning	0 - 87 mm
Svängbart sågblad	0 - 45°
Utsugsanslutning	ø 40 mm
Vikt ca.	21/22 kg

* Typ S6 40%: Kontinuerlig drift med intermittent (speltid 10 min). Runt motorn inte måste värmas avvisas motorn 40% av speltiden drivs med nominell effekt och måste då 60% av speltiden fortsätta att köra utan last.

Bullervärden

Bullervärdena utvärderades enligt EN 62841

Ljudtrycksnivå L_{pA}	93,5 dB(A)
Osäkerhet K_{pA}	3 dB
Ljudeffektnivå L_{WA}	106,5 dB(A)
Osäkerhet K_{WA}	3 dB

Bär hörselskydd.

Bullerpåverkan kan orsaka hörselförlust. Sammanlagt vibrationsvärde (vektorsumman av tre riktningar) är utvärderat enligt EN62841

Beakta: De angivna bulleremissionsvärdena har uppmätts med en standardiserad testmetod och kan användas för att jämföra ett elverktyg med ett annat.

De angivna bulleremissionsvärdena kan också användas för en preliminär bedömning av belastningen.

⚠ VARNING: Brusutsläppen kan skilja sig från de angivna värdena vid faktiskt användning av elverktyget, beroende på hur verktyget används, särskilt vilken typ av arbetsstycke som bearbetas. Vidta åtgärder för att skydda mot buller. Ta hänsyn till hela arbetsprocessen, dvs också till tider när elverktyget arbetar utan last eller är avstängt. Lämpliga åtgärder inkluderar bland annat regelbundet underhåll och skötsel av elverktyget och verktygen, regelbundna pauser och god planering av arbetsprocesser.

7. Före drifttagning

- Öppna förpackningen och ta ut enheten försiktigt.
- Ta bort förpackningsmaterialet, förpacknings- och transportsäkringar (om det finns).
- Kontrollera att leveransomfånget är fullständigt.
- Kontrollera enheten och tillbehör för transportskador.
- Om möjligt, ha kvar förpackningen fram till utgången av garantiperioden.

⚠ FARA

Maskinen och förpackningsmaterialet är inga leksaker! Barn får inte leka med plastpåsar, folier och smådelar! Risk för kvävning eller andra skador!

- Maskinen måste installeras på ett säkert ställe, dvs. på en arbetsbänk, ram eller liknande. Använd borrhålen som finns på insidan av ställningsfötterna till detta.
- Alla skydds- och säkerhetsanordningar måste vara korrekt monterade på maskinen innan du börjar använda den.
- Sågklingen måste kunna löpa fritt.
- Var uppmärksam på främmande material i redan bearbetat trä, som t.ex. spikar eller skruvar o.s.v.
- Förvissa dig om att sågklingen är rätt monterad och att rörliga delar löper smidigt innan du trycker på Till-/Från-brytaren.
- Innan du ansluter maskinen kontrollerar du att uppgifterna på märkskylten motsvarar dem som gäller för elnätet.
- Anslut enbart maskinen till ett ordentligt installerat skyddskontakt-eluttag som är säkrat med minst 16 A.

8. Montage

⚠ Varning! Skaderisk!

Om du monterar bordscirkelsågen olämpligt kan det orsaka allvarlig skada.

Före idrifttagning, montera bordscirkelsågen korrekt och fullständigt, inklusive alla skydd och säkerhetsanordningar.

Anslut aldrig nätsladden till uttaget innan du börjar installationen.

Vid fästning av anslutningar med sexkantsskruv, mutter, fjäderbricka och bricka, måste brickan och fjäderbrickan monteras under sexkantsskruven. Fjäderbrickan ligger alltid direkt mot (inner-)sexkantsskruven eller muttern.

Sexkantsskruvarna måste alltid sättas in från utsidan och inåt i varje enskilt fall och anslutningarna med muttrar måste vara fästa från insidan. Muttrar och skruvar måste spännas åt för hand under montering så att de inte kan falla ut.

Om du drar åt muttrarna och bultarna redan före montering kan bordscirkelsågen inte ställas in korrekt och stabilt.

8.1 Montering ram och bordsbreddning (bild 4-10)

1. Vänd runt bordscirkelsågen och lägg den på golvet.
 2. Fäst bordsstöden (24) löst på bordförlängningarna (6) med sexkantiga skruvar (a), brickor (c), fjäderbrickor (d) och muttrar (e). Dra åt benen (19) och bordsstöden (24) löst ordentligt med skruvarna på hexagonhuvudet (a) på bordsågramen.
 3. De fyra stödbenen (19) skruvas ihop med bordsstöden (24) på höljet. (bild 7).
 4. Fäst bordsstöden (24) löst på bordförlängningarna (6) med sexkantiga skruvar (a), brickor (c), fjäderbrickor (d) och muttrar (e). Dra åt benen (19) och bordsstöden (24) löst ordentligt med skruvarna på hexagonhuvudet (a) på bordsågramen.
 5. Skruva nu i de fyra mittstagen (20a, 20b) löst mot benen (19). Använd vagnskruvarna (b), brickorna (c), fjäderbrickorna (d) och muttrarna (e) (bild 8).
 6. Skruva fast stödbenen (19) i hålen i de bakre benen (22). Monteringsmaterial: 2 vagnskruvar vardera (b), brickor (c), fjäderbrickor (d) och muttrar (e) (bild 9).
- Obs!** Båda stödbenen måste fästas på maskinens baksida vid fästpunkterna (23)! (Bild 9).
7. Justera bordsbreddningen (6) jämnt med sågbordet..
 8. Dra sedan åt alla skruvar på stödbenen (19) och bordsbreddningen (6).
 9. Placera gummifötterna (21) på benen (19) (bild 10).
 10. Placera bordscirkelsågen på underredet (11).

8.2 Sätt i styrskenan (bild 11+12)

1. Montera transportbultarna (b) i hålen i arbetsbordet och bordförlängningarna (6) genom att fästa dem bakifrån med fläsmuttrarna (e).
2. Dra åt fläsmuttrarna (e) något.
3. Anslut båda styrskenorna (15, 15a).
4. Skjut de anslutna skenorna över styrspåret på baksidan över transportbultarna (b) tills de är centrerade på bordets yta.

8.3 Rikta in styrskenan (bild 11+12)

1. Vrid sågbladet ur sågbordet genom att vrida vev (10) medsols så långt det går.
2. Placera rippstaket med den excentriska spaken (13) öppen på styrskenorna (15) på sågbordet och fixera det i 0-läget genom att trycka den excentriska spaken (13) helt nedåt.
3. Flytta de anslutna styrskenorna till vänster tills rippstaket stannar vid sågbladets högra sida.
4. Dra sedan fast fläsmuttrarna (e) ordentligt för att fixa denna inställning.

5. Montera nu locken (15b) på båda sidor om skenan.

8.4 Montera/ta bort sågbladsskyddet (bild 13+14)

1. Lossa skruven med mutter och bricka (27) från sågladsskyddet (2). Placera sågbladsskyddet (2) ovanpå spaltkniven (3) ovanifrån.
 2. Montera skruven med mutter och bricka (27) så att skruven sitter ordentligt i spåret.
 3. Dra inte åt skruven (27) för hårt. Sågbladsskyddet måste förbli fritt rörligt.
 4. Demonteringen sker i omvänd ordningsföljd.
- ⚠ Varning:** Innan du börjar såga måste sågbladsskyddet (2) sänkas ner på det sågade materialet.

Kontrollera sågbladets skydd (2) för korrekt funktion efter installationen. Lyft på sågbladsskyddet och släpp det. Sågbladsskyddet ska automatiskt återgå till utgångsläget.

8.5 Montera/justera spaltkniv: Sätt i batteri (bild 1-13a)

Observera! Dra ut nätkontakten! Justeringen av sågbladet (4) måste kontrolleras efter varje sågbladsbyte.

1. Sätt i batterierna (bild 13a):
 - Ställ in laserns (34) på/av-brytare i läge "0" (lasersavstängning).
 - Ta bort batterifackets lock (36) genom att lossa batterifackets skruv (35). Ta sedan bort batterifackets lock (34) genom att böja det åt sidan.
 - Sätt i medföljande batterier (typ AAA), se till att polariteten är korrekt (se bild 13a).
 - Sätt i batterifackets lock (34) igen och fäst med hjälp av skruvarna (35).
- Anmärkningar om batterierna:
 - Om du inte ska använda lasern under en längre tid, ta ur batterierna ur batterifacket. Om batteriet läcker kan det skada enheten.
 - Placera inte batterier på radiatorer eller exponera dem för starkt solljus under lång tid. Temperaturer över 45 °C kan skada enheten.
2. Första monteringen av lasermodulen:
 - Montera lasern med de två krysskruvarna (z), bild 13a.
3. Ställ in sågbladet (4) till max. skärdjup, sätt i 0°-läge och lås.
4. Ta bort sågbladsskyddet (2) (inte vid första montering).
5. Lossa de två försänkta skruvarna för bordsinsatsen (25) och ta bort bordsinsatsen (5).
6. Lossa fästskruv spaltkniv (26) (använd den medföljande U-nyckeln SW8).
7. Skjut spaltkniven (3) uppåt.
8. Avståndet mellan sågbladet (4) och spaltkniven (3) ska vara 3-5 mm. (bild 18)

9. Dra åt fästskruven (26) igen och montera bordsinsatsen (5).
10. Montera sågbladsskyddet (2) med skruven med räfflad mutter och bricka (27).

8.6 Anslut suganordningen (bild 2)

1. Anslut utsugsslangen till utsugsadaptern (16). Om så är nödvändigt, säkra sugslangen med en slangklämma för att förhindra att den släpper utsugsadaptern (16).
2. En hushållsdammsugare är inte lämplig som suganordning. Använd en flerfunktionsdammsugare eller en särskild spånsuganläggning.

9. Användning

9.1 Till-/frånkoppling (bild 3)

- Du startar sågen genom att trycka på den gröna knappen "I". Vänta tills sågbladet uppnått sitt maximala varvtal innan du börjar använda sågen.
- För att stänga sågen måste du trycka på den röda knappen "O".

9.2 Ställa in skärdjupet (bild 1+3)

Genom att vrida handhjulet för höjdjustering (9) kan sågbladet (4) justeras till önskat skärdjup (steglöst).

- Moturs: mindre skärdjup
- Medurs: större skärdjup

Kontrollera inställningen med ett provsnitt.

9.3 Vinkelinställning (bild 1, 17, 21, 22)

Med bordscirkelsågen kan man göra sneda snitt åt vänster och åt höger 0°- 45° mot anslagsskenan..

⚠ Kontrollera innan sågningen att det inte kan bli någon kollision mellan parallellanslaget (14), tvärsnittsmåttet (30) och sågbladet (4).

1. Lossa spärrhandtaget (7)
2. Genom att trycka in och vrida handratten (9) ställer du in önskad vinkel på skalan.
3. Lås spärrhandtaget (7) i önskat vinkelläge.

9.4 Arbeta med parallellanslaget (bild 17-23)

9.4.1 Inställning av anslagshöjd (bild 17+18)

- Anslagsskenan (30) hos parallellanslaget (14) har två olika nivåer av styrytor.
- Beroende på tjockleken på de material som ska kapas måste anslagsskenan (30) användas för tjockt material (över arbetsstyckstjocklek 25 mm) och för tunt material (under 25 mm arbetsstyckstjocklek).

9.4.2 Vänd anslagsskena (bild 17)

1. För att vända anslagsskenan (30), lossa först de räfflade muttrarna (i).

2. Nu kan anslagsskenan (30) dras av parallellanslaget (14) och skjutas över det igen med lämplig styrning.
3. Dra åt de räfflade muttrarna (i) igen.
4. Anslagsskenan (30) kan fästas till vänster eller höger om parallellanslaget (14) efter behov. Montera bara skruvarna från den andra sidan av parallellanslaget. (14)

9.4.3 Inställning av snittbredden (bild 18+19)

Vid längsskärning av trädelar måste parallellanslaget (14) användas.

1. Placera parallellanslaget (14) ovanifrån på styrskenan (15) för parallellanslaget (14).
2. På styrskenan (15) för parallellanslaget (14) finns två skalor som indikerar avståndet mellan parallellanslaget (14) och sågbladet (4).
3. Beroende på om anslagsskenan (30) roteras för att hantera tjockt eller tunt material, välj lämplig skala:
Hög anslagsskena (tjockt material)
Låg anslagsskena (tunt material)
4. Justera parallellanslaget (14) till önskad dimension på siktglasets och fixera det med excenterspaken (13).

9.4.4 Ställa in anslagslängd (bild 20)

För att undvika klämning av sågmaterialet är anslagsskenan (30) förskjutbar i längdriktningen.

Tumregel: Anslaget bakre ände ligger i en imaginär linje. Denna börjar ungefär vid sågbladets centrum och löper vid 45° bakåt.

1. Ställ in önskad skärbredd.
2. Lossa de räfflade muttrarna (i) och förflytta anslagsskenan (30) tills den imaginära 45°-linjen berörs..
3. Dra åt de räfflade muttrarna (i) igen.

9.4.5 Justera parallellanslaget (bild 21+21a)

Obs! Ta av skyddshöljet (2) 8.4).

1. Justera sågbladet (4) till det maximala skärdjupet.
2. Ställ in parallellanslaget (14) så att anslagsskenan (30) vidrör sågbladet (inställning för tjockt material).

Om parallellanslaget (14) inte är i linje med sågbladet (4), fortsätt enligt följande.

1. Lossa skruvarna (k) på parallellanslaget så mycket att parallellanslaget (14) ligger parallellt med sågbladet (4).
2. Dra åt skruvarna (k) igen.

9.5 Tvärgående anslag (bild 22)

Vid skärning måste det tvärgående anslaget (31) förlängas med anslagsskenan (30) från parallellanslaget (14).

1. Skjut in det tvärgående anslaget (31) i ett av sågbordets spår (28a).
2. Lossa tumskruven (29).
3. Vrid det tvärgående anslaget (31) tills önskat vinkel mått ställts in. Skåran på styrstången visar den inställda vinkeln.
4. Dra åter fast tumskruven (29).
5. För att förlänga det tvärgående anslaget (31) med anslagsskenan (30) måste anslagsskenan (30) avlägsnas från parallellanslaget (14). Montera nu anslagsskenan enligt bild 22 med hjälp av de räfflade muttrarna (i).

Obs! Skjut inte anslagsskenan (30) för långt i sågbladets riktning. Avståndet mellan anslagsskenan (30) och sågbladet (4) ska vara ca 2 cm.

9.6 Justering av parallellanslagets skala (bild 23)

Kontrollera att indikatorn på siktbladet (32) på parallellanslaget (14) visar rätt värden i förhållande till skärlinjen. Om inte, fortsätt enligt följande: Om inte, fortsätt enligt följande:

1. Lossa skruven (32a) som håller indikatorn på siktbladet (32) på parallellanslaget (14). Nu kan indikatorn på siktbladet (32) justeras till rätt läge.
2. Dra åt skruven (32a) på siktbladet (23) igen.

10. Drift

10.1 Arbetsanvisningar

- Vi rekommenderar att du gör en testsågning efter varje ny inställning för att kontrollera inställda mått.
- Vänta tills klingan uppnått sitt maximala varvtal efter att du startat maskinen, innan du genomför snittet.
- Säkra långa arbetsstycken så de inte faller ner vid slutet av sågningen (t.ex. stativ etc.).
- Var försiktig vid början av snittet.
- Driv endast maskinen tillsammans med en suganordning.
- Kontrollera och rengör utsugskanalerna regelbundet.

10.2 Sågbladets lämplighet:

- 24 tänder: mjuka material, högt spånavlägsnande, grov sågning
- 48 tänder: hårda material, mindre spånavlägsnande, finare sågning

10.3 Utföra sågning på längden (bild 24)

Under sågning på längden sågas arbetsstycket i längsgående riktning. En sida av arbetsstycket trycks mot parallellanslaget (14) medan den platta sidan ligger på sågbordet (1).

Sågbladsskyddet (2) måste alltid sänkas ner på arbetsstycket. Arbetspositionen vid sågning på längden får aldrig vara i linje med skärbanan.

1. Justera parallellanslaget (14) enligt arbetsstyckets höjd och önskad bredd.
2. Starta sågen.
3. Placera händerna plant på arbetsstycket med fingrarna stängda och skjut arbetsstycket längs parallellanslaget (14) i sågbladet (4).
4. Sidostyrning med vänster eller höger hand (beroende på positionen för parallellanslaget) upp till framsidan av sågbladsskyddet (2).
5. Skjut alltid arbetsstycket genom i slutet av spaltkniven (3).
6. Skäravfallet kommer att ligga kvar på sågbordet (1) tills sågbladet (4) återgår till sin normala position.
7. Säkra långa arbetsstycken så att de inte tippar i slutet av sågningen! (t.ex. med avrullningsskydd)

OBS: Ripstaketet måste ställas parallellt med sågbladet. Kontrollera ripstängets (14) inriktning och täthet, särskilt under användning och när den inte används under en lång tid. Vibrationer kan lossa skruvanslutningarna. Justera om nödvändigt ripstaket (14) och dra åt den räfflade muttern (i). Fäst skruvanslutningarna (k) med insexnyckeln (ingår inte) (Bild 21a).

10.3.1 Såga smala arbetsstycken (bild 25)

Längssnitt på arbetsstycken med en bredd på under 120 mm måste ovillkorligen utföras med hjälp av en skjutstock (17). Skjutstocken ingår i leveransen. Byt genast ut en sliten resp. skadad skjutstock.

1. Justera parallellstoppet (14) beroende på det arbetsstycke som ska bearbetas.
2. Skjut fram arbetsstycket med båda händerna, i närheten av klingan måste ovillkorligen en skjutstock (17) användas som skjuthjälp.
3. Skjut alltid arbetsstycket genom i slutet av spaltkniven (3).

△ Obs! På korta arbetsstycken bör skjutstocken användas redan från början av snittet.

10.3.2 Sågning av mycket smala arbetsstycken

För längsgående sågning av mycket smala arbetsstycken med en bredd på 30 mm och mindre, måste ovillkorligen en påskjutare användas. Påskjutaren ingår inte i leveransen! (Finns hos specialhandlare) Byt ut sliten påskjutare i god tid.

Arbetsstycken kan klämmas fast mellan ripstaket och sågblad under sågning, fångas av sågbladet och kastas bort. Därför är ripstaketets låga styryta att föredra. Justera vid behov stoppskenan (se 10.4.2).

1. Parallellanslaget måste ställas in på arbetsstyckets tillsågningsbredd.
2. Skjut arbetsstycket mot anslagsskenan med påskjutaren och skjut arbetsstycket igenom med påskjutaren (17) mot slutet av spaltkniven.

10.3.3 Utföra sågning på snedden (bild 26)

Sågning på snedden utförs alltid med hjälp av parallellanslaget (14). Parallellanslaget (14) måste alltid monteras till höger om sågbladet. Annars kan arbetsstycken klämmas fast och kastas när du sågar mellan ripstaket och sågblad.

1. Justera sågbladet till önskad vinkel.
2. Justera parallellanslaget (14) enligt arbetsstyckets bredd och höjd.
3. Såga enligt arbetsstyckets bredd

10.4 Utföra sågning på tvären (bild 27)

1. Skjut in det tvärgående stoppet (31) i ett av de två spåren (28a/b) på sågbordet och justera till önskad vinkel. Om sågbladet (4) dessutom ska lutas, använd spåret (28a) så att inte din hand och tväranslaget kommer i kontakt med sågbladsskyddet.
2. Använd anslagsskena (30).
3. Tryck fast arbetsstycket mot tväranslaget (31) anslagsskena (30)
4. Starta sågen.
5. Skjut tväranslaget (31) och arbetsstycket i sågbladets riktning för att utföra sågningen.
△ Obs: Håll alltid fast i delen av arbetsstycket som ska hålls kvar, aldrig det fria arbetsstycket som kommer att sågas av.
6. Skjut alltid tväranslaget (31) ända tills arbetsstycket är helt genomsågat.
7. Stäng av sågen igen.
8. Ta bort sågavfall först när sågbladet är stillastående.

10.5 Kapa spånplatta

För att förhindra flisning av skärkanterna vid sågning av spånskivor, sätt inte sågbladet mer än 5 mm över arbetsstyckets tjocklek.

10.6 Efter sågningen

1. Stäng först av bordscirkelsågen och sedan suganläggningen. Sågbladet fortsätter att rotera ännu en stund.
2. Ta bort skäravfallet från sågbordet först när sågbladet återgår till viloläge igen.
3. Koppla bort bordscirkelsågen från elnätet genom att dra ur stickkontakten.
4. Låt bordscirkelsågen svalna helt.

10.7 Ta bort fastnat material

△ VARNING! Risk för skador!

Felaktig hantering av bordscirkelsågen kommer att leda till allvarlig skada.

- Stäng av bordscirkelsågen omedelbart och dra ur stickkontakten ur uttaget om sågbladet har fastnat i arbetsstycket eller om det finns andra hinder.
- Använd skyddshandskar, rör inte sågbladet med dina bara händer.

10.8 Montering/byte av sågbladet (bild 13+16)

△ Obs! Dra ur nätsladden och använd skyddshandskar.

1. Demontera sågbladsskyddet (2).
2. Ta bort bordsinsatsen (5) genom att lossa de två försänkta skruvarna (25).
3. Montera sexkantsskruven (h) (HX 6) på skruven och håll den mot motoraxeln med ringnyckeln (h) (SW 22).

Obs! Vrid skruven i rotationsriktningen för sågbladet. Ta bort den lossade skruven.

4. Ta bort den yttre flänsen och dra det gamla sågbladet diagonalt nedåt från innerflänsen.
5. Rengör sågbladets fläns försiktigt med en borste innan du installerar det nya sågbladet.
6. Sätt in och dra fast det nya sågbladet i omvänd ordning.

Var försiktig! Var uppmärksam på rotationsriktningen, tändernas snitt måste visa sig i rotationsriktningen, dvs. vidarebefordra.

7. Sätt tillbaka bordsinsatserna (5) och sågbladsskyddet (2) och justera. (se 8.4 + 12.2).
8. Innan du arbetar med sågen igen måste funktionaliteten hos skyddsanordningarna kontrolleras.

11. Transport (bild 28)

1. Stäng av elverktyget före all transport och avskilj systemet från elnätet.
2. Sänk sågbladet så långt som möjligt.
3. Dra in nätsladden.
4. Minst två personer ska bära elverktyget, rör inte bordsförlängningarna utan lyft bara maskinen stadigt i dess hölje.
5. Skydda elverktyget mot slag, stötar och starka vibrationer, särskilt vid transport i fordon.
6. Säkra elverktyget mot att tippa och glida.
7. Använd inte skyddsanordningar för hantering eller transport.

12. Underhåll

△ Varning! Dra ur nätsladden innan inställning, underhåll eller reparation utförs!

12.1 Allmänna underhållsåtgärder

- Se till att skyddsutrustningar, ventilationsöppningar och motorhus är så fria från damm och smuts som möjligt. Torka av maskinen med en ren trasa, eller blås ren den med tryckluft med lågt tryck.
- Vi rekommenderar att maskinen rengörs direkt efter varje användning.
- Rengör maskinen regelbundet med en fuktig trasa och lite såpa. Använd inga rengörings- eller lösningsmedel. De skulle kunna angripa enhetens plastdelar. Se till att det inte tränger in vatten i maskinen.

- Olja in roterande delar en gång i månaden för att förlänga redskapens livslängd. Olja inte in motorn.

12.2 Byt bordsinsatsen (bild 13)

⚠ **Pas på!** Bordsinsatsen (5) ska bytas vid slitage eller skada, annars råder en förhöjd skaderisk.

1. Ta bort skruven (25) med en krysskruvmejsel.
2. Ta ut den slitna bordsinsatsen (5).
3. Den nya bordsinsatsen monteras i omvänd ordning.

12.3 Kontaktkul

Vid överdriven gnistbildning ska du se till att en elinstallatör kontrollerar kolborstarna. Observera! Kolborstarna får bara bytas av en elinstallatör.

12.4 Serviceinformation

Kom ihåg att följande delar i denna produkt är utsatta för ett bruksmässigt och naturligt slitage samt att följande delar krävs som förbrukningsmaterial.

Slitagedelar*: kolborstarna, Sågblad, knappcellsbat-
terier, Bordsinlägg, Skjutstock, skjuthandtag, fläkt-
remmens

* ingår inte tvunget i leveransomfattningen

13. Lagring

Lagra apparaten och dess tillbehör på en mörk, torr och frostfri plats som inte är tillgänglig för barn. Den optimala lagertemperaturen ligger mellan 5 och 30 °C.

Förvara elverktyget i originalförpackningen.

Täck över elverktyget för att skydda det mot damm eller fukt.

Förvara bruksanvisningen vid elverktyget.

14. Elektrisk anslutning

Den installerade elmotorn är ansluten redo för drift. Anslutningen motsvarar tillämpliga VDE- och DIN-bestämmelser. Kundens nätanslutning liksom den använda förlängningskabeln måste motsvara dessa föreskrifter.

- Produkten uppfyller fordringarna enligt EN 61000-3-11 och är föremål för villkor för särskilda anslutningar. Det betyder att användning vid en fritt vald anslutningspunkt inte är tillåten.
- Apparaten kan vid olämpliga nätförhållanden leda till övergående spänningsvariationer.
- Produktet er kun beregnet til anvendelse i bygninger, som har et netværk,
 - a) inte överskrider den maximalt tillåtna nätimpedansen "Z", eller
 - b) har en konstant strömbelastningsförmåga på minst 100 A för varje fas.

- Ni måste som användare se till att en av de beskrivna kraven a) eller b) uppfylls för anslutningsstället. Ni bör kontakta energileverantören

14.1 Vigtige henvisninger

Vid överbelastning av motorn stängs den av automatiskt. Efter en avkylningstid (tidsmässigt olika) kan motorn återigen slås på.

14.2 Skadelig elektro-tilslutningsledning

På elektriska anslutningsledningar uppstår ofta isolationsskador.

Orsaker till detta kan vara:

- tryckställen när anslutningsledningar förs genom fönster- eller dörröppningar.
- Knäckställen genom felaktig fastsättning eller styrning av anslutningsledningen.
- Snittställen genom att anslutningsledningen körts över.
- Isolationsskador genom ryck ur vägguttaget.
- Sprickor genom isolationens åldring.

Sådana skadade elanslutningsledningar får inte användas och är på grund av isolationsskadorna livsfarliga.

Kontrollera regelbundet anslutningsledningar för skador. Se upp så att anslutningsledningen inte är ansluten till elnätet vid kontrollen.

Elektriska anslutningsledningar måste motsvara tillämpliga VDE- och DIN-bestämmelser. Använd enbart anslutningsledningar märkta med H05VV-F..

Enligt föreskrift ska typbeteckningen vara tryckt på anslutningskabeln.

Om det behövs byte av anslutningskabel måste detta göras av tillverkaren eller dennes representant för att undvika eventuella säkerhetsrisker.

14.3 Växelströmsmotor

- Nätspänningen måste vara 230 V.
- Förlängningskablar upp till 25 m måste ha ett tvärsnitt på 1,5 mm².

Anslutningar och reparationer av elektrisk utrustning får endast utföras av kvalificerade elektriker.

Uppge följande information om du har frågor:

- Motorns strömtyp
- Märkskyltens uppgifter
- Motoruppgifter på märkskylten

15. Kassering och återvinning

Maskinen finns i en förpackning för att förhindra transportskador. Denna förpackning är råmaterial och kan därför återanvändas eller tillföras råavkretsloppet.

Maskinen och dess tillbehör består av olika material, som t.ex. metall och plast. Bortskaffa defekta komponenter som farligt avfall. Fråga i fackhandeln eller hos lokala myndigheter!

Släng inte gamla apparater tillsammans med hushållsavfall!

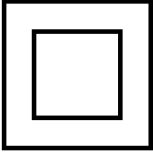


Denna symbol anger att produkten inte får kastas tillsammans med hushållsavfall i enlighet med direktivet om avfall som utgörs av eller innehåller elektriska eller elektroniska produkter (2012/19/EU) och nationell lagstiftning. Produkten ska lämnas in på en för ändamålet avsedd uppsamlingsplats. Inlämning kan eventuellt göras på platsen för inköpet av produkten eller på en uppsamlingsplats för återvinning av elektriska och elektroniska produkter. Felaktig hantering av avfall kan på grund av de potentiellt farliga ämnen som ofta ingår i elektrisk och elektronisk utrustning ha en negativ inverkan på miljön och människors hälsa. Genom korrekt kassering av denna produkt kommer du att bidra till en effektiv användning av naturresurser. För information om kassering av uttjänt utrustning för återvinning, kontakta kommunen för att ta reda på var din närmsta återvinningscentral finns för deponering av elektrisk och elektronisk utrustning.

16. Felsökning

Disorder	Möjlig orsak	Åtgärd
Sågblad löses efter stopp av motorn	Lockade fästmutter för att enkelt	Dra åt fästmuttern högergånga
Motorn startar inte	Underlåtenhet nätsäkring	Kontrollera nätsäkring
	Förlängningskabel defekt	Byt ut förlängningskabel
	Förbindelser till motorn eller byta ur funktion	Kontrollerat av behörig elektriker
	Motor eller switch defekt	Kontrollerat av behörig elektriker
Motor omvänd rotation	Kondensator defekt	Kontrollerat av behörig elektriker
	Felaktig anslutning	Har ersatts av en behörig elektriker polaritet vägguttaget
Motorn utför inte, säkringen reagerar	Tvärsnitt av förlängningskabeln inte är tillräckligt	se Elanslutning
	Överbelastnings orsakats av trubbigt blad	Switch bladet
Brända områdena i gränssnittet	tråkig sågblad	Skärpa sågbladet, byt
	felaktig bladet	Byt ut kniven

Objaśnienie symboli na urządzeniu

	OSTRZEŻENIE: W przypadku nieprzestrzegania występuje zagrożenie życia, niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń lub uszkodzenia narzędzia!
	Przed uruchomieniem należy przeczytać niniejszą instrukcję obsługi i przestrzegać wskazówek dotyczących bezpieczeństwa.
	Nosić okulary ochronne.
	Należy stosować naszniki ochronne.
	Zakładać maskę przeciwpyłową.
	Nosić rękawice ochronne.
	UWAGA: Niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń! Nie sięgać do poruszającej się tarczy tnącej.
	Klasa ochronności II (podwójna izolacja)

Spis treści:

Strona:

1.	Wprowadzenie.....	117
2.	Opis urządzenia	117
3.	Zakres dostawy	118
4.	Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem.....	118
5.	Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa.....	119
6.	Dane techniczne	124
7.	Przed uruchomieniem	125
8.	Montaż.....	125
9.	Obsługa.....	126
10.	Eksplatacja	128
11.	Transport	129
12.	Konserwacja.....	130
13.	Przechowywanie	130
14.	Przyłącze elektryczne	130
15.	Utylizacja i ponowne wykorzystanie	131
16.	Pomoc dotycząca usterek.....	132

1. Wprowadzenie

Producent:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Szanowny Kliencie,

życzymy dużo satysfakcji i powodzenia podczas pracy z nowym urządzeniem.

Wskazówka:

Zgodnie z obowiązującą ustawą o odpowiedzialności cywilnej za produkt, producent nie odpowiada za szkody powstałe przy tym urządzeniu lub przez to urządzenie w przypadku:

- nieprawidłowej obsługi,
- nieprzestrzegania instrukcji obsługi,
- napraw wykonywanych przez osoby trzecie, specjalistów nieautoryzowanych,
- montażu i wymiany nieoryginalnych części zamiennych,
- użytkowania niezgodnego z przeznaczeniem,
- awarii instalacji elektrycznej w przypadku nieprzestrzegania przepisów elektrycznych oraz postanowień VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Przestrzegać:

Przed przystąpieniem do montażu i uruchomienia przeczytać cały tekst instrukcji obsługi.

Instrukcja obsługi ma na celu ułatwienie zapoznania się z narzędziem elektrycznym i wykorzystania możliwości użytkowania go zgodnie z przeznaczeniem.

Instrukcja obsługi zawiera ważne wskazówki dotyczące bezpiecznej, fachowej i ekonomicznej pracy z niniejszym narzędziem elektrycznym oraz sposobu unikania zagrożeń, oszczędności kosztów napraw, redukcji czasów przestoju i zwiększenia niezawodności i żywotności urządzenia.

Dodatkowo oprócz zasad bezpieczeństwa zawartych w niniejszej instrukcji obsługi należy przestrzegać przepisów danego kraju obowiązujących dla eksploatacji narzędzia elektrycznego.

Instrukcję obsługi przechowywać przy narzędziu elektrycznym, w torebce plastikowej chroniącej przed zanieczyszczeniem i wilgocią. Każda osoba obsługująca musi przeczytać ją przed przystąpieniem do pracy i dokładnie jej przestrzegać. Przy narzędziu elektrycznym mogą pracować wyłącznie osoby, które zostały przeszkolone w zakresie użytkowania urządzenia i poinstruowane o związanych z tym zagrożeniach. Przestrzegać ustawowego wieku minimalnego.

Oprócz wskazówek dotyczących bezpieczeństwa zawartych w niniejszej instrukcji obsługi i specjalnych przepisów danego kraju należy przestrzegać ogólnie uznanych zasad technicznych dotyczących eksploatacji maszyn o tej samej budowie.

Nie ponosimy odpowiedzialności za wypadki ani szkody powstałe wskutek nieprzestrzegania niniejszej instrukcji oraz wskazówek bezpieczeństwa.

2. Opis urządzenia

1. Stół pilarki
2. Osłona tarczy tnącej
3. Klin rozdzielnik (niewidoczny)
4. Tarcza tnąca (niewidoczna)
5. Wkładka stołowa
6. Rozszerzenie stołu
7. Uchwyt blokujący
8. Skala
9. Pokrętko
10. Korba
11. Podstawa
12. Włącznik/wyłącznik
13. Dźwignia mimośrodowa
14. Ogranicznik równoległy z nakrętką radełkową (i)
15. Szyna prowadząca długa
- 15a. Szyna prowadząca krótka
- 15b. Zaślepki
16. Adapter do odsysania
17. Popychacz
18. Uchwyt do przechowywania brzeszczotów pił tarczowych
19. Nogi
- 20a. Podpora środkowa A (2x)
- 20b. Podpora środkowa B (2x)
21. Gumowe podkładki (4x)
22. Pałak podporowy (2x)
23. Punkty mocowania
24. Wspornik stołu
25. Śruby z łbem stożkowym do wkładki stołowej
26. Śruba mocująca do klina rozdzielnika
27. Śruba z nakrętką oraz podkładką
- 28a. Wpust
- 28b. Wpust
29. Śruba radełkowa
30. Szyna ogranicznika
31. Ogranicznik poprzeczny z nakrętką radełkową (i)
32. Wziernik
- 32a. Śruba na wzierniku

3. Zakres dostawy

- Stół pilarki wraz z wstępnie zamontowaną tarczą tnącą, 24 zęby
- Osłona tarczy tnącej
- Klin rozdzielnik
- Ogranicznik równoległy
- Szyna ogranicznika
- Ogranicznik poprzeczny
- Rozszerzenie stołu (2x)
- Popychacz
- Nogi (4x)
- Podpora środkowa (4x)
- Gumowe podkładki (4x)
- Pałak podporowy (2x)
- Wsporniki stołu (4x)
- Instrukcja obsługi
- Śruba sześciokątna z gniazdem krzyżowym i zamontowaną podkładką typu U/pierścieniem sprężystym, 16 sztuk (a)
- Śruba blokująca, 19 sztuk (b)
- Podkładka w kształcie U, 27 sztuk (c)
- Pierścień sprężysty, 20 sztuk (d)
- Nakrętki, 27 sztuk (e)
- Klucz oczkowy SW 10/22 (f)
- Klucz płaski RK 10 (g)
- Klucz imbusowy, HX 6 (h)
- Śruby sześciokątne (k)

4. Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Stołowa piła tarczowa służy do cięcia podłużnego i poprzecznego (tylko przy użyciu ogranicznika poprzecznego) wszelkiego rodzaju drewna, odpowiedniego do rozmiarów narzędzia. Nie wolno nią ciąć drewna okrągłego.

Maszynę wolno użytkować wyłącznie zgodnie z jej przeznaczeniem. Każde użycie wykraczające poza to jest niezgodne z przeznaczeniem. Za wynikające z tego szkody i obrażenia wszelkiego rodzaju odpowiada użytkownik/operator, a nie producent.

Można stosować wyłącznie brzeszczoty przystosowane do maszyny (brzeszczoty HM lub CV). Stosowanie wszelkiego rodzaju brzeszczotów HSS jest zabronione.

Do zgodnego z przeznaczeniem wykorzystywania zalicza się również przestrzeganie zasad bezpieczeństwa, a także instrukcji montażu i wskazówek dot eksploatacji, zawartych w instrukcji obsługi.

Osoby obsługujące i konserwujące maszynę muszą dobrze znać jej działanie oraz zostać pouczone odnośnie ewentualnych zagrożeń.

Ponadto należy jak najdokładniej przestrzegać obowiązujących przepisów dotyczących zapobiegania nieszczęśliwym wypadkom.

Podobnie zaleca się przestrzeganie wszelkich innych ogólnych zasad z dziedziny medycyny pracy i bezpieczeństwa technicznego.

⚠ UWAGA

Podczas użytkowania urządzeń należy zastosować pewne środki zabezpieczające w celu uniknięcia obrażeń i uszkodzeń. Dlatego należy dokładnie przeczytać instrukcję obsługi / wskazówki bezpieczeństwa. Należy je starannie przechowywać, aby w razie potrzeby w każdej chwili móc uzyskać potrzebne informacje. W przypadku przekazania urządzenia innym osobom, należy im przekazać również niniejszą instrukcję obsługi/wskazówki bezpieczeństwa. Nie ponosimy odpowiedzialności za wypadki ani szkody powstałe wskutek nieprzestrzegania niniejszej instrukcji oraz wskazówek bezpieczeństwa.

Samowolne modyfikacje maszyny wykluczają odpowiedzialność producenta za spowodowane tym szkody.

Mimo używania w sposób zgodny z przeznaczeniem nie można całkowicie uniknąć czynników ryzyka szcążkowego. Ze względu na konstrukcję i budowę maszyny mogą występować następujące zagrożenia:

- Dotknięcie tarczy tnącej w niezabezpieczonym obszarze cięcia.
- Nie wkładać rąk w obracającą się tarczę tnącą (niebezpieczeństwo przecięcia)
- Odrzucenie obrabianych elementów i ich części
- Pęknięcia brzeszczotu piły
- Wyrzut wadliwych części z twardego metalu, z którego jest wykonany brzeszczot piły
- Uszkodzenie słuchu w przypadku braku zastosowania wymaganych nasłuchowników ochronnych.
- Emisje pyłu z drewna szkodliwe dla zdrowia przy zastosowaniu w pomieszczeniach zamkniętych.

Należy pamiętać, że zgodnie z przeznaczeniem nasze urządzenia nie zostały skonstruowane do użytku komercyjnego, rzemieślniczego lub przemysłowego. Nie ponosimy odpowiedzialności w przypadku, gdy urządzenie jest stosowane w zakładach komercyjnych, rzemieślniczych i przemysłowych oraz do podobnych działalności.

5. Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa dla narzędzi elektrycznych

△ OSTRZEŻENIE: Należy przeczytać wszystkie wskazówki dotyczące bezpieczeństwa i instrukcje oraz przestudiować wszystkie ilustracje i parametry techniczne dostarczone wraz z niniejszym narzędziem elektrycznym.

Nieprzestrzeganie poniższych wskazówek bezpieczeństwa i instrukcji może doprowadzić do porażenia prądem, pożaru i/lub poważnych obrażeń.

Przechowywać na przyszłość wszystkie wskazówki dotyczące bezpieczeństwa i instrukcje.

Używany we wskazówkach dotyczących bezpieczeństwa termin „narzędzie elektryczne” odnosi się do elektronarzędzi zasilanych z sieci (z przewodem sieciowym) lub do narzędzi elektrycznych zasilanych za pomocą akumulatora (bez przewodu sieciowego).

1) Bezpieczeństwo w miejscu pracy

- a) **Utrzymywać obszar roboczy w czystości i zapewnić dobre oświetlenie.** Nieporządek lub brak oświetlenia obszaru roboczego może prowadzić do wypadków.
- b) **Nie pracować z narzędziem elektrycznym w otoczeniu zagrożonym wybuchem, w którym znajdują się palne płyny, gazy lub pyły.** Narzędzia elektryczne wytwarzają iskry, które mogą spowodować zapłon pyłu lub oparów.
- c) **Nie dopuszczać, aby dzieci i inne osoby zbliżyły się do obszaru roboczego podczas używania narzędzia elektrycznego.** W chwili nieuwagi można łatwo stracić kontrolę nad narzędziem elektrycznym.

2) Bezpieczeństwo elektryczne

- a) **Wtyczka przyłączeniowa narzędzia elektrycznego musi pasować do gniazda.** Wtyczki nie wolno w żaden sposób modyfikować. Nie używać żadnych przejściówek z uziemionymi narzędziami elektrycznymi. Niemodyfikowane wtyczki i odpowiednie gniazda zmniejszają ryzyko porażenia prądem.
- b) **Unikać kontaktu fizycznego z uziemionymi powierzchniami, takimi jak rury, grzejniki, piece i lodówki.** Ryzyko porażenia prądem zwiększa się, jeśli ciało użytkownika jest uziemione.
- c) **Nie wystawiać narzędzi elektrycznych na deszcz i wilgoć.** Przedostanie się wody do narzędzia elektrycznego zwiększa ryzyko porażenia prądem.

- d) **Nie wykorzystywać przewodu przyłączeniowego niezgodnie z przeznaczeniem w celu przenoszenia, zawieszania narzędzia elektrycznego lub w celu wyjęcia wtyczki z gniazda.** Przewód przyłączeniowy przechowywać z dala od gorąca, oleju, ostrych krawędzi lub ruchomych części urządzeń. Uszkodzone lub splątane przewody przełączeniowe zwiększają ryzyko porażenia prądem.
- e) **W przypadku pracy z narzędziem elektrycznym na wolnym powietrzu, używać wyłącznika przedłużacza przeznaczonych również do pracy w warunkach zewnętrznych.** Zastosowanie przedłużacza przystosowanego do warunków zewnętrznych zmniejsza ryzyko porażenia prądem.
- f) **Jeżeli użycie narzędzia elektrycznego w wilgotnym otoczeniu jest nieuniknione, używać wyłącznika ochronnego różnicowo prądowego.** Zastosowanie wyłącznika ochronnego prądowego zmniejsza ryzyko porażenia prądem.

3) Bezpieczeństwo osób

- a) **Podczas pracy z narzędziem elektrycznym należy być ostrożnym, zwracać uwagę na wykonywane czynności i zachowywać zdrowy rozsądek. Nie używać narzędzia elektrycznego w stanie zmęczenia lub też będąc pod wpływem narkotyków, alkoholu lub leków.** Chwila nieuwagi podczas używania narzędzia elektrycznego może spowodować poważne obrażenia.
- b) **Stosować środki ochrony indywidualnej i nosić zawsze okulary ochronne.** Stosowanie środków ochrony indywidualnej, jak maska przeciwpyłowa, antypoślizgowe obuwie ochronne, kask lub nauszники ochronne, w zależności od rodzaju i zastosowania narzędzia elektrycznego, zmniejsza ryzyko odniesienia obrażeń.
- c) **Nie dopuszczać do niezamierzonego uruchomienia. Przed podłączeniem do zasilania i/lub akumulatora, podnoszeniem lub przenoszeniem upewnić się, że narzędzie elektryczne jest wyłączone.** Trzymanie palca na włączniku podczas przenoszenia narzędzia elektrycznego lub podłączanie włączonego narzędzia elektrycznego do zasilania może prowadzić do wypadków.
- d) **Przed włączeniem narzędzia elektrycznego usunąć narzędzia nastawcze lub klucze płaskie.** Narzędzie lub klucz znajdujące się w obracającej się części narzędzia elektrycznego może prowadzić do powstania obrażeń.
- e) **Unikać nietypowej pozycji ciała. Zadbać o stabilną pozycję i zachowanie równowagi w każdej chwili.** Pozwala to na lepszą kontrolę narzędzia elektrycznego w niespodziewanych sytuacjach.

- f) **Nosić odpowiednią odzież. Podczas pracy nie nosić luźnej odzieży i biżuterii. Włosy i odzież trzymać z dala od części ruchomych.** Luźna odzież, biżuteria lub długie włosy mogą zostać pochwycone przez części ruchome.
- g) **Jeżeli istnieje możliwość zamontowania urządzeń odsysających i odpylających, należy je podłączyć i prawidłowo używać.** Zastosowanie odsysania pyłu może zmniejszyć zagrożenia spowodowane przez pył.
- h) **Przestrzegamy przed złudnym poczuciem bezpieczeństwa i ignorowaniem zasad bezpieczeństwa dla elektronarzędzi, również gdy użytkownik w wyniku wielokrotnego użycia jest zaznajomiony z obsługą elektronarzędzia.** Brak czujności może w ułamku sekundy doprowadzić do powstania ciężkich obrażeń.

4) Zastosowanie i obsługa narzędzia elektrycznego

- a) **Nie przeciążać narzędzia elektrycznego. Używać narzędzia elektrycznego przeznaczonego do danej pracy.** Odpowiednie narzędzie elektryczne umożliwia lepszą i bezpieczniejszą pracę w podanym zakresie mocy.
- b) **Nie używać narzędzia elektrycznego, którego włącznik jest uszkodzony.** Narzędzie elektryczne, którego nie da się już włączać lub wyłączać, jest niebezpieczne i musi zostać naprawione.
- c) **Przed rozpoczęciem ustawień, wymianą osprzętu lub odłożeniem elektronarzędzia należy wyjąć wtyczkę z gniazda i/lub usunąć wyjmowany akumulator.** Ten środek ostrożności ogranicza ryzyko niezamierzonego uruchomienia narzędzia elektrycznego.
- d) **Nie używane narzędzia elektryczne przechowywać poza zasięgiem dzieci. Nie zezwalać na używanie narzędzia elektrycznego osobom, które nie są z nim obeznane lub nie przeczytały niniejszych instrukcji.** Narzędzia elektryczne stanowią zagrożenie, jeśli są używane przez niedoświadczonych osoby.
- e) **Należy dbać o narzędzia elektryczne i osprzęt. Kontrolować, czy części ruchome działają prawidłowo i nie zacinają się, czy części nie są pęknięte lub uszkodzone w sposób wpływający negatywnie na działanie narzędzia elektrycznego. Przed zastosowaniem narzędzia elektrycznego zapewnić naprawę uszkodzonych części.** Wiele wypadków jest spowodowanych nieprawidłową konserwacją narzędzi elektrycznych.
- f) **Narzędzia tnące muszą być ostre i utrzymywane w stanie czystości.** Starannie konserwowane narzędzia tnące z krawędziami tnącymi rzadziej się zacinają i są łatwiejsze w obsłudze.

- g) **Używać narzędzi elektrycznych, akcesoriów, narzędzi roboczych itd. zgodnie z niniejszymi instrukcjami. Uwzględnić warunki pracy i wykonywane czynności.** Używanie narzędzia elektrycznego do zastosowań innych, niż przewidziane, może prowadzić do niebezpiecznych sytuacji.
- h) **Uchwyty i powierzchnie chwytowe utrzymywać w stanie suchym, czystym i wolnym od oleju i smaru.** Śliskie uchwyty i powierzchnie chwytowe nie pozwalają na bezpieczne trzymanie elektronarzędzia i kontrolę nad nim w nieoczekiwanych sytuacjach.

5) Serwis

- a) **Naprawę urządzenia może wykonywać wyłącznie wykwalifikowany personel i tylko przy użyciu oryginalnych części zamiennych.** Zapewnia to bezpieczeństwo dalszej pracy narzędzia elektrycznego.

⚠ OSTRZEŻENIE

Niniejsze narzędzie elektryczne wytwarza podczas pracy pole elektromagnetyczne. Pole to może w pewnych okolicznościach wpływać negatywnie na aktywne lub pasywne implanty medyczne. W celu zmniejszenia ryzyka poważnych lub śmiertelnych obrażeń, osobom z implantami medycznymi przed użyciem narzędzia elektrycznego zalecamy konsultację z lekarzem i producentem.

Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa dla stołowych pilarek tarczowych

Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa w odniesieniu do osłon

- a) **Oslony należy pozostawić zamontowane. Oslony muszą być w sprawnym stanie technicznym i prawidłowo zamontowane.** Luźne, uszkodzone lub działające nieprawidłowo osłony należy naprawić lub wymienić.
- b) **Do przecinania używać zawsze osłony tarczy tnącej i klina rozdzielnika.** Do przecinania, podczas którego tarcza tnąca przechodzi całkowicie przez grubość przedmiotu obrabianego osłona oraz inne urządzenia zabezpieczające zmniejszają ryzyko odniesienia obrażeń.
- c) **Po zakończeniu etapów pracy (np. wręgowanie, rowkowanie lub cięcie z przełożeniem), podczas których jest wymagane zdejmowanie osłon i/lub klina rozdzielnika, zamocować niezwłocznie z powrotem cały system zabezpieczający.** Osłona zmniejsza ryzyko odniesienia obrażeń.

- d) **Przed włączeniem elektronarzędzia upewnić się, że tarcza tnąca nie dotyka osłony, klina rozdzielającego lub przedmiotu obrabianego.** Przypadkowy kontakt tych komponentów z tarczą tnącą może prowadzić do niebezpiecznej sytuacji.
- e) **Wyregulować klin rozdzielający zgodnie z opisem w niniejszej instrukcji obsługi.** Nieprawidłowe odstępy, pozycja i ustawienie mogą być przyczyną tego, że klin rozdzielający nie zapobiegnie skutecznie odbiciu.
- f) **Aby zapewnić prawidłowe działanie klina rozdzielnika, musi on wywierać wpływ na przedmiot obrabiany.** W przypadku cięcia przedmiotów obrabianych, które są zbyt krótkie, aby umożliwić wejście klina rozdzielającego, nie spełnia on swojej funkcji. Wskutek tego klin rozdzielający nie może zapobiec odbiciu.
- g) **Stosować tarczę tnącą dopasowaną do klina rozdzielnika.** Aby klin rozdzielnik działał prawidłowo, średnica tarczy tnącej musi być dopasowana do odpowiedniego klina rozdzielnika, tarcza główna tarczy tnącej musi być cieńsza niż klin rozdzielnik, a szerokość zębów musi być większa niż szerokość klina rozdzielającego.

Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa podczas cięcia

- a) **⚠ NIEBEZPIECZEŃSTWO: Nie zbliżać palców ani rąk do tarczy tnącej lub do obszaru cięcia.** Chwila nieuwagi lub ześlizgnięcie może spowodować skierowanie ręki do tarczy tnącej i prowadzić do poważnych obrażeń ciała.
- b) **Dosuwaj przedmiot obrabiany tylko w kierunku przeciwnym do obrotu tarczy tnącej.** Dosuwanie przedmiotu obrabianego w tym samym kierunku, co kierunek obrotu tarczy tnącej nad stołem może prowadzić do tego, że przedmiot obrabiany i ręka operatora zostaną wciągnięte przez tarczę tnącą.
- c) **W przypadku cięć wzdłużnych nigdy nie używać ogranicznika skośnego do doprowadzania przedmiotu obrabianego, a przy cięciach poprzecznych z ogranicznikiem skośnym nie używać dodatkowo ogranicznika równoległego do ustawiania długości.** Jednoczesne prowadzenie przedmiotu obrabianego z ogranicznikiem równoległym i ogranicznikiem ukośnym zwiększa prawdopodobieństwo zakleszczenia się tarczy tnącej i odbicia.
- d) **Przy cięciu wzdłużnym wywierać siłę posuwu na przedmiot obrabiany tylko pomiędzy szyną ogranicznika i tarczą tnącą. Używać popychacza, jeżeli odstęp pomiędzy szyną ogranicznika a tarczą tnącą jest mniejszy niż 150 mm oraz popychacza blokowego, jeżeli odstęp jest mniejszy niż 50 mm.**

Tego rodzaju środki pomocnicze zapewniają, że ręka pozostanie w bezpiecznej odległości od tarczy tnącej.

- e) **Używać tylko popychacza dostarczonego przez producenta lub takiego, który jest wyprodukowany zgodnie z wytycznymi.** Popychacz zapewnia odpowiednią odległość między ręką a tarczą tnącą.
- f) **Nigdy nie używać uszkodzonego lub naciętego popychacza.** Uszkodzony popychacz może się złamać i spowodować, że ręka dotknie tarczy tnącej.
- g) **Nie pracować „samymi rękami”. Używać zawsze ogranicznika równoległego lub ukośnego, aby przyłożyć i prowadzić obrabiany przedmiot obrabiany. „Samymi rękami” oznacza, że przedmiot obrabiany jest podpierany lub prowadzony tylko rękami, bez użycia ogranicznika równoległego lub ukośnego.** Cięcie samymi rękami prowadzi do nieprawidłowego ustawienia, zakleszczenia i odbicia.
- h) **Nigdy nie sięgać wokół lub nad obracającą się tarczę tnącą.** Sięganie po przedmiot obrabiany może spowodować niezamierzone dotknięcie obracającej się tarczy tnącej.
- i) **Długie i/lub szerokie przedmioty obrabiane podpieraj za i/lub z boku stołu pilarki, aby pozostały w poziomie.** Długie i/lub szerokie przedmioty obrabiane mogą odchylać się na krawędzi stołu pilarki; prowadzi to do utraty kontroli, zakleszczenia tarczy tnącej i odbicia.
- j) **Dosuwaj równomiernie przedmiot obrabiany. Nie zaginać ani nie przekreślać przedmiotu obrabianego. Jeżeli tarcza tnąca zakleszczy się, wyłączyć natychmiast narzędzie elektryczne wyciągnąć wtyczkę z gniazdka i usunąć przyczynę zakleszczenia.** Zakleszczenie tarczy tnącej przez przedmiot obrabiany może prowadzić do odbicia lub zablokowania silnika.
- k) **Nie usuwać odciętego materiału podczas pracy piły.** Odcięty materiał może zakleszczyć się między tarczą tnącą a szyną ogranicznika lub w osłonie i podczas usuwania wciągnąć palce do piły tnącej. Przed wyciągnięciem materiału wyłączyć pilę i odczekać, aż tarcza tnąca zatrzyma się.
- l) **Do cięcia wzdłużnego przedmiotów obrabianych o grubości mniejszej niż 2 mm używać dodatkowo ogranicznika równoległego, stykającego się z powierzchnią stołu.** Cienkie przedmioty obrabiane mogą zaklinować się pod ogranicznikiem równoległym i spowodować odbicie.

Przyczyny odbicia i odpowiednie wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

Odbicie jest nagłą reakcją przedmiotu obrabianego wskutek zahaczenia, zakleszczenia tarczy tnącej lub prowadzonego ukośnie w odniesieniu do tarczy tnącej cięcia przedmiotu obrabianego, bądź gdy część przedmiotu obrabianego zakleszczy się pomiędzy tarczą tnącą a ogranicznikiem równoległym lub innym stałym obiektem.

W większości przypadków podczas odbicia przedmiot obrabiany zostaje pochwyciony przez tylną część tarczy tnącej, podniesiony ze stołu pilarki i odrzucony w kierunku operatora. Odbicie jest skutkiem niewłaściwego lub nieprawidłowego użycia stołowej pilarki tarczowej. Można go uniknąć przez zachowanie opisanych poniżej odpowiednich środków ostrożności.

- a) **Nie stawać nigdy w bezpośredniej linii z tarczą tnącą. Ustawiać się zawsze po tej stronie tarczy tnącej, po której znajduje się również szyna ogranicznika.**

W przypadku odbicia przedmiot obrabiany może zostać odrzucony z dużą prędkością w kierunku osób, które znajdują się przed i w jednej linii z tarczą tnącą.

- b) **Nigdy nie sięgać nad lub za tarczę tnącą, aby pociągnąć lub podeprzeć przedmiot obrabiany.**

Może dojść do niezamierzonego dotknięcia tarczy tnącej lub odbicie może prowadzić do wciągnięcia palców operatora przez tarczę tnącą.

- c) **Nigdy nie przytrzymywać ani nie dociskać ciętego przedmiotu obrabianego do obracającej się tarczy tnącej.**

Dociskanie ciętego przedmiotu obrabianego do tarczy tnącej prowadzi do zakleszczenia i odbicia.

- d) **Ustawić szynę ogranicznika równolegle do tarczy tnącej.**

Nieustawiona szyna ogranicznika dociska przedmiot obrabiany do tarczy tnącej, co powoduje odbicie.

- e) **W przypadku cięcia niepełnego (np. wręgowanie, rowkowanie lub cięcie z przełożeniem) stosować grzebień dociskowy, aby prowadzić przedmiot obrabiany w kierunku stołu i szyny ogranicznika.**

Przy użyciu grzebienia dociskowego można lepiej kontrolować przedmiot obrabiany w razie odbicia.

- f) **Zachować szczególną ostrożność podczas cięcia niewidocznych obszarów złożonych przedmiotów obrabianych.**

Wchodząca tarcza tnąca może przecinać obiekty, które spowodują odbicie.

- g) **Duże płyty należy podeprzeć, co zmniejsza ryzyko odbicia w wyniku zakleszczonej tarczy tnącej.**

Duże płyty mogą ugiąć się pod ciężarem własnym. Płyty należy podierać w każdym punkcie, który wystaje ponad powierzchnię stołu.

- h) **Zachować szczególną ostrożność podczas cięcia przedmiotów obrabianych, które są skręcone, zapętlone, wypaczone lub nie posiadają prostej krawędzi, przy której mogą być prowadzone przez ogranicznik skośny lub wzdłuż szyny ogranicznika.**

Wypaczony, zapętlony lub skręcony przedmiot obrabiany jest niestabilny i prowadzi do błędnego ustawienia linii cięcia względem tarczy tnącej, zakleszczenia i odbicia.

- i) **Nigdy nie wykonywać cięcia kilku przedmiotów obrabianych ułożony jeden na drugim lub jeden za drugim.**

Tarcza tnąca mogłaby pochwycić jedną lub kilka części i spowodować odbicie.

- j) **Jeżeli istnieje konieczność uruchomienia piły, której tarcza tnąca tkwi w przedmiocie obrabianym, wycentrować tarczę tnącą w szczelinie cięcia, tak aby zęby piły nie zahaczyły się w przedmiocie obrabianym. Jeżeli tarcza tnąca jest zakleszczona, może unieść przedmiot obrabiany i spowodować odbicie w momencie ponownego włączenia piły.**

- k) **Utrzymywać tarcze tnące w stanie czystości, naostrzone i odpowiednio rozwarpte. Nigdy nie używać tarcz tnących, które uległy wypaczeniu lub tarcz tnących z popękkanymi lub złamanymi zębami.**

Naostrzone i odpowiednio rozwarpte tarcze tnące minimalizują ryzyko zakleszczenia, zablokowania i odbicia.

Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa w odniesieniu do obsługi stołowych pilarek tarczowych

- a) **Wyłączać stołową pilarkę tarczową i odłączać od sieci przed usunięciem wkładu stołu, wymianą tarczy tnącej, ustawieniem klina szczelinowego lub osłony tarczy tnącej oraz gdy maszyna jest pozostawiana bez nadzoru.**

Zachowanie środków ostrożności ma na celu uniknięcie wypadków.

- b) **Nigdy nie pozostawiać uruchomionej stołowej pilarki tarczowej bez nadzoru. Wyłączyć elektronarzędzie i poczekać, aż całkowicie się zatrzyma.**

Piła pracująca bez nadzoru stanowi niekontrolowane zagrożenie.

- c) **Ustawić stołową pilarkę tarczową w miejscu o równej, dobrze oświetlonej powierzchni, gdzie operator może stać bezpiecznie i stabilnie.**

Miejsce ustawienia musi zapewniać odpowiednią przestrzeń do manewrowania przedmiotami obrabianymi o potrzebnej długości.

Nieporządek, nieoświetlony obszar roboczy lub nierówne, śliskie podłoże mogą prowadzić do wypadków.

d) Usuwać regularnie wióry i trociny z cięcia pod stołem pilarki i / lub z instalacji odsysania pyłu.

Nagromadzone trociny są palne i może dojść do samozapłonu.

e) Zabezpieczyć stołową pilarkę tarczową.

Nieprawidłowo zabezpieczona pilarka tarczowa może się przesunąć lub przewrócić.

f) Usunąć narzędzia nastawcze, resztki drewna itp. ze stołowej pilarki tarczowej przed włączeniem.

Odwrócenie uwagi lub ewentualne zakleszczenia mogą być niebezpieczne.

g) Używać zawsze tarcz tnących w odpowiednim rozmiarze i z pasującym otworem ustalającym (np. w kształcie gwiazdy lub okrągłym).

Tarcze tnące, które nie pasują do części montażowych piły, poruszają się nierówno i prowadzą do utraty kontroli.

h) Nigdy nie używać uszkodzonego lub nieprawidłowego materiału montażowego tarczy tnącej, np. kołnierzy, podkładek, śrub lub nakrętek.

Materiał montażowy tarczy tnącej został skonstruowany specjalnie dla piły, w celu zagwarantowania bezpiecznej eksploatacji i optymalnej wydajności.

i) Nigdy nie stawać na stołowej pilarence tarczowej i nie używać jej jako drabinki.

Mogą wystąpić poważne obrażenia, jeżeli elektronarzędzie przewróci się lub jeżeli operator zetknie się przypadkiem z tarczą tnącą.

j) Upewnić się, że tarcza tnąca jest zamocowana w prawidłowym kierunku obrotu. Nie używać żadnych tarcz szlifierskich lub szczotek drucianych ze stołową pilarką tarczową.

Nieprawidłowe zamontowanie tarczy tnącej lub używanie niezalecanych akcesoriów może prowadzić do poważnych obrażeń.

Wskazówki bezpieczeństwa dotyczące postępowania z brzeszczotami pił

1. Narzędzi roboczych używać tylko w przypadku znajomości ich obsługi.
2. Przestrzegać maksymalnej prędkości obrotowej. Nie wolno przekraczać maksymalnej prędkości obrotowej podanej na narzędziu roboczym. Przestrzegać zakresu prędkości obrotowej, jeśli jest podany.
3. Przestrzegać kierunku obrotu silnika / brzeszczota piły.

4. Nie używać narzędzi roboczych posiadających pęknięcia. Narzędzia posiadające pęknięcia należy odłożyć. Ich naprawa jest niedozwolona.
5. Oczyszczyć powierzchnie mocowania z zanieczyszczeń, smaru, oleju i wody.
6. Nie stosować żadnych luźnych pierścieni lub tulei redukujących do zmniejszania otworów w brzeszczotach pił tarczowych.
7. Zwrócić uwagę, by zamocowane pierścienie redukujące, zabezpieczające narzędzie robocze, posiadały tę samą średnicę i minimum 1/3 średnicy cięcia.
8. Upewnić się, że zamocowane pierścienie redukujące są ustawione równolegle względem siebie.
9. Zachować ostrożność podczas obsługi narzędzi roboczych. Najlepiej przechowywać je w oryginalnym opakowaniu lub specjalnych pojemnikach. Nosić rękawice ochronne, aby zwiększyć pewność chwytu i zmniejszyć ryzyko obrażeń.
10. Przed użyciem narzędzi roboczych upewnić się, że wszystkie urządzenia ochronne są prawidłowo zamocowane.
11. Przed rozpoczęciem pracy upewnić się, że stosowane narzędzie robocze odpowiada wymaganiom technicznym niniejszego narzędzia elektrycznego i jest prawidłowo zamocowane.
12. Załączonego brzeszczota piły używać wyłącznie do prac pilarskich w drewnie, nigdy do obróbki metali.
13. Używać odpowiedniej tarczy tnącej dla obrabianego materiału.
14. Używać wyłącznie tarczy tnącej o średnicy zgodnej z danymi znajdującymi się na pilarence.
15. Używać tylko tarcz tnących, które są oznaczone tą samą lub większą prędkością obrotową, jak prędkość obrotowa podana na narzędziu elektrycznym.
16. Stosować wyłącznie zalecane przez producenta tarcze tnące, które – jeżeli są przewidziane do cięcia drewna lub podobnych materiałów – muszą być zgodne z EN 847-1.
17. Stosować odpowiednie środki ochrony indywidualnej, np.:
 - nauszniki ochronne;
 - rękawice ochronne podczas pracy z tarczami tnącymi.
18. Stosować wyłącznie zalecane przez producenta tarcze tnące, odpowiadające normie EN 847-1. Ostrzeżenie! Podczas wymiany tarczy tnącej zwrócić uwagę, by szerokość cięcia nie była mniejsza, a grubość podstawowej tarczy tnącej większa niż grubość klina rozdzielnika!
19. Podczas cięcia drewna i tworzyw sztucznych unikać przegrzania się zębów pilarki. Zredukować prędkość posuwu, aby uniknąć topienia się tworzywa sztucznego.

Ryzyka szczątkowe

Elektronarzędzie zostało skonstruowane zgodnie z najnowszym stanem techniki i uznanymi zasadami bezpieczeństwa technicznego. Jednak podczas pracy mogą się pojawić poszczególne ryzyka szczątkowe.

- Zagrożenie zdrowia spowodowane prądem w przypadku stosowania nieprawidłowych elektrycznych przewodów przyłączeniowych.
- Ponadto, pomimo wszelkich podjętych kroków, mogą się pojawić ukryte ryzyka szczątkowe.
- Ryzyka szczątkowe można zminimalizować przestrzegając rozdziału „Wskazówki bezpieczeństwa” oraz „Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem”, jak i całej instrukcji obsługi.
- Nie należy bez potrzeby obciążać maszyny: zbyt silny nacisk przy cięciu powoduje szybkie uszkodzenie brzeszczotu. To z kolei może prowadzić do zmniejszenia wydajności maszyny i pogorszenia dokładności cięcia.
- Unikać przypadkowego uruchamiania maszyny: podczas wkładania wtyczki do gniazda przycisk uruchamiający nie może być wciśnięty.
- Stosować narzędzie zalecane w niniejszym podręczniku. W ten sposób zapewni się optymalną wydajność pilarki.
- Nie zbliżać rąk do obszaru roboczego, gdy maszyna jest uruchomiona.
- Przed podjęciem prac nastawczych lub konserwacyjnych wyłączyć urządzenie i wyciągnąć wtyczkę sieciową.

6. Dane techniczne

Silnik prądu przemien- nego	230 V~ 50 Hz
Moc	2000 W
Tryb pracy	S6 40% *
Prędkość obrotowa na biegu jałowym	4800 min ⁻¹
Tarcza tnąca z twarde- go metalu	ø 254 x ø 30 x 2,8 mm
Liczba zębów	24
Grubość klina rozdziel- nika	2,5 mm
Min. wymiar przedmiotu obrabianego szer. x dł. x wys.	10 x 50 x 1 mm
Wymiary stołu	546 x 630 mm
Wysokość cięcia maks. 90°	87 mm
Wysokość cięcia maks. 45°	55 mm
Regulacja wysokości	0 - 87 mm

Zakres wychylania tarczy tnącej	0 - 45°
Przyłącze odsysania	ø 40 mm
Ciężar ok.	21/22 kg

* Tryb pracy S6 40%: Praca przerywana z przerwami jałowymi krótkotrwałymi (czas 10 min.). Aby niepotrzebnie nie rozgrzewać silnika, przez 40% czasu może on pracować z podanym obciążeniem znamionowym, lecz potem przez 60% czasu musi on pracować na biegu jałowym.

Emisja hałasu

Wartości hałasu zostały ustalone zgodnie z EN 62841.

Poziom ciśnienia akustycznego L _{PA}	93,5 dB(A)
Niepewność K _{PA}	3 dB
Poziom ciśnienia akustycznego L _{WA}	106,5 dB(A)
Niepewność K _{WA}	3 dB

Nosić nauszники ochronne.

Hałas może powodować utratę słuchu. Łączna wartość emisji drgań (suma wektorowa trzech kierunków) określona zgodnie z EN 62841.

WSKAZÓWKA: Podane wartości emisji hałasu zostały zmierzone według znormalizowanej metody badania i mogą zostać użyte w celu porównania danego narzędzia elektrycznego z innym.

Podane wartości emisji hałasu mogą zostać wykorzystane również do wykonania tymczasowego oszacowania obciążenia.

⚠ OSTRZEŻENIE: W trakcie rzeczywistego użytkowania narzędzia elektrycznego wartości emisji hałasu mogą różnić się od podanych wartości, w zależności od rodzaju i sposobu zastosowania narzędzia elektrycznego, a w szczególności rodzaju przedmiotu obrabianego. Należy stosować odpowiednie środki w celu ochrony przed oddziaływaniem hałasu. Należy przy tym uwzględnić cały przebieg pracy, również momenty, w których narzędzie elektryczne pracuje bez obciążenia lub jest wyłączone. Odpowiednie środki bezpieczeństwa obejmują między innymi regularną konserwację i pielęgnację elektronarzędzia oraz osprzętu, regularne przerwy, a także odpowiednie planowanie przebiegu pracy.

7. Przed uruchomieniem

- Otworzyć opakowanie i wyjąć ostrożnie urządzenie.
- Usunąć materiał opakowaniowy oraz zabezpieczenia opakowania/transportowe (jeśli występują).
- Sprawdzić, czy zakres dostawy jest kompletny.
- Sprawdzić urządzenie i elementy wyposażenia pod kątem uszkodzeń transportowych.
- W miarę możliwości zachować opakowanie do zakończenia okresu gwarancyjnego.

⚠ ZAGROŻENIE

Urządzenie i materiały opakowaniowe nie mogą służyć jako zabawka dla dzieci! Dzieciom nie wolno bawić się workami z tworzywa sztucznego, foliami i drobnymi elementami! Istnieje niebezpieczeństwo połknięcia i uduszenia!

- Maszynę należy ustawić na stabilnym podłożu. W tym celu należy przykręcić je do stołu roboczego, podstawy itp. Użyć do tego otworów znajdujących się po wewnętrznej stronie nóg stelaża.
- Przed uruchomieniem należy prawidłowo zamontować wszystkie osłony i urządzenia zabezpieczające.
- Brzeszczot piły musi się swobodnie poruszać.
- W przypadku obrobionego drewna zwracać uwagę na elementy obce, jak np. gwoździe lub śruby, itp.
- Przed uruchomieniem włącznika/wyłącznika upewnić się, czy brzeszczot piły jest zamontowany w prawidłowy sposób, a elementy ruchome swobodnie się poruszają.
- Przed podłączeniem maszyny upewnić się, że dane na tabliczce znamionowej są zgodne z parametrami sieci.
- Maszynę podłączać tylko do poprawnie zainstalowanego gniazdka Schuko z bezpiecznikiem min. 16 A.

8. Montaż

⚠ OSTRZEŻENIE: Niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń!

Nieprawidłowy montaż stołowej pilarki tarczowej może spowodować poważne obrażenia ciała.

Przed uruchomieniem należy prawidłowo i całkowicie zamontować stołową pilarkę tarczową wraz ze wszystkimi osłonami i urządzeniami zabezpieczającymi.

Nigdy nie należy wkładać wtyczki sieciowej do gniazdka przed zakończeniem montażu.

Jeżeli połączenia zabezpieczone są śrubą sześciokątną, nakrętką, pierścieniem sprężystym i podkładką, podkładka i pierścień sprężysty muszą być zamontowane pod śrubą sześciokątną.

Pierścień sprężysty zawsze leży bezpośrednio na (wewnętrznej) śrubie sześciokątnej lub nakrętce.

Śruby sześciokątne muszą być włożone od zewnątrz do wewnątrz, a połączenia zabezpieczone nakrętkami od wewnątrz. Nakrętki i śruby mogą być dokręcane tylko ręcznie podczas montażu, aby nie mogły się wypaść. W przypadku dokręcenia śrub i nakrętek przed ostatecznym montażem stołowa pilarka tarczowa może nie być prawidłowo i bezpiecznie zamontowana.

8.1 Montaż stelaża i rozszerzenia stołu (rys. 4-10)

1. Obrócić stołową pilarkę tarczową i położyć ją na podłodze.
 2. Rozszerzenie stołu przykręcić luźno do stołu pilarki (1) za pomocą śrub sześciokątnych (a), podkładek (c), podkładek sprężystych (d) i nakrętek (e) (Rys. 6).
 3. Cztery nogi (19) przykręcone są do obudowy wraz ze wspornikiem stołu (24) (Rys. 7).
 4. Wsporniki stołu (24) należy luźno zamocować za pomocą śrub sześciokątnych (a), podkładek (c), podkładek sprężystych (d) i nakrętek (e) na rozszerzeniu stołu (6). Nogi (19) i wsporniki stołu (24) luźno dokręcić śrubami sześciokątnymi (a) na obudowie stołowej pilarki tarczowej.
 5. Teraz luźno przykręcić cztery podpory środkowe (20a, 20b) do nóg (19). Stosować śruby blokujące (b), podkładki (c), podkładki sprężyste (d) i nakrętki (e) (Rys. 8).
 6. Do otworów w tylnych nogach (19) przykręcić pałak podporowy (22). Materiał montażowy: 2 śruby blokujące (b), podkładki (c), podkładki sprężyste (d) i nakrętki (e) (Rys. 9).
- UWAGA:** Obydwa pałaki podporowe muszą być zamocowane w punktach mocowania (23) z tyłu maszyny (Rys. 9).
7. Rozszerzenie stołu (6) wyrównać równomiernie ze stołem pilarki.
 8. Następnie dokręcić wszystkie śruby nóg (19) i rozszerzenia stołu (6).
 9. Na nogi (19) można nałożyć gumowe nakładki (21) (rys. 10).
 10. Umieścić stołową pilarkę tarczową na podstawie (11).

8.2 Umieszczanie szyny prowadzącej (rys. 11+12)

1. Zamontować śruby blokujące (b) w otworach przewidzianych w stole roboczym i rozszerzeniach stołu (6), zabezpieczając je od tyłu nakrętkami kołnierзовymi (e).
2. Lekko dociągnąć nakrętki kołnierзовe (e).
3. Podłączyć obie szyny prowadzące (15, 15a).
4. Wsunąć połączone szyny nad wpustem prowadnicy z tyłu na śruby blokujące (b), aż zostaną wyśrodkowane na powierzchni stołu.

8.3 Wyrównanie szyny prowadzącej (rys. 11+12)

1. Wyciągnąć tarczę tnącą ze stołu pilarki w miarę możliwości obracając korbą (10) do oporu zgodnie z ruchem wskazówek zegara.
2. Ustawić ogranicznik równoległy z otwartą dźwignią mimośrodową (13) na szynach prowadzących (15) na stole pilarki i zamocować go w pozycji 0, naciskając dźwignię mimośrodową (13) całkowicie w dół.
3. Przesunąć połączone szyny prowadzące w lewo, aż ogranicznik równoległy znajdzie się po prawej stronie tarczy tnącej.
4. Następnie mocno dociągnąć nakrętki kołnierzo-we (e) w celu utrwalenia tego ustawienia.
5. Teraz należy założyć zaślepki (15b) po obu stronach szyny.

8.4 Montaż / demontaż osłony tarczy tnącej (rys. 13+14)

1. Odkręcić śrubę z nakrętką i podkładką (27) osłony tarczy tnącej (2). Umieścić osłonę tarczy tnącej (2) od góry na klinie rozdzielnika (3).
2. Zamontować śrubę z nakrętką i podkładką (27) w taki sposób, aby śruba była mocno osadzona w otworze klina.
3. Nie dokręcać zbyt mocno śruby (27). Osłona tarczy tnącej musi się swobodnie poruszać.
4. Demontaż odbywa się w odwrotnej kolejności.

⚠ **OSTRZEŻENIE:** Przed rozpoczęciem cięcia osłona tarczy tnącej (2) musi być opuszczona na obrabiany element.

Po montażu sprawdzić osłonę tarczy tnącej (2) pod kątem prawidłowego działania. Podnieść osłonę tarczy tnącej i ją zwolnić. Osłona tarczy tnącej powinna samodzielnie powrócić do pozycji wyjściowej.

8.5 Montaż / ustawienie klina rozdzielnika; Wkładanie baterii (rys. 13-16)

Uwaga! Wyjąć wtyczkę sieciową! Ustawienie tarczy tnącej (4) należy sprawdzać po każdej wymianie tarczy tnącej.

1. Wkładanie baterii (rys. 13a):
 - Przełącznik lasera (34) wł./wył. ustawić na pozycji „0” (laser wył.).
 - Zdemontować pokrywę komory baterii (36) poprzez okręcenie śruby komory baterii (35). Następnie pokrywę komory baterii (36) poprzez odchylenie jej w bok.
 - Włożyć baterie wchodzące w zakres dostawy (typ AAA), przy tym zwrócić uwagę na prawidłową biegunowość (patrz rys. 13a).
 - Ponownie założyć pokrywę komory baterii (36) i zamocować ją przy pomocy śruby (35).

• Uwagi odnośnie baterii:

- Jeżeli laser nie jest używany przez dłuższy czas, należy usunąć baterie z komory. Ciecz wydostająca się z baterii mogłaby uszkodzić urządzenie.
 - Baterii nie odkładać na grzejnikach lub nie wystawiać na dłuższe działanie promieniowania słonecznego; temperatury powyżej 45 °C mogłyby uszkodzić urządzenie.
2. Pierwszy montaż modułu lasera:
 - Zamontować laser przy pomocy dwóch wkrętów z rowkiem krzyżowym (z), rys. 15.
 3. Tarcza tnąca (4) nastawić na maks. głębokość cięcia, ustawić w pozycji 0° i zablokować.
 4. Zdemontować osłonę tarczy tnącej (2) (nie podczas pierwszego montażu).
 5. Poluzować dwie śruby z łbem wkładki stołowej (25) i ją zdjąć (5).
 6. Odkręcić śrubę mocującą klina rozdzielnika (26) (użyć w tym celu dostarczonego klucza widlastego SW8).
 7. Przesunąć klin rozdzielnika (3) do góry.
 8. Odstęp między tarczą tnącą (4) a klinem rozdzielnikiem (3) powinien wynosić 3-5 mm. (Rys. 18)
 9. Ponownie dokręcić śrubę mocującą (26) i zamontować wkładkę stołową (5).
 10. Zamontować osłonę tarczy tnącej (2) za pomocą śruby z nakrętką radełkową i podkładką (27).

8.6 Podłączanie urządzenia odsysającego (rys. 2)

1. Włożyć wąż odsysający do adaptera do odsysania (16). W razie potrzeby zabezpieczyć wąż odsysający za pomocą opaski zaciskowej (nieobjętej zakresem dostawy), aby zapobiec zsunięciu się węża z adaptera do odsysania (16).
2. Odkurzacz do użytku domowego nie nadaje się do zastosowania jako urządzenie odsysające. Należy stosować uniwersalny odkurzacz lub system odciągania wiórów.

9. Obsługa

9.1 Włącznik / wyłącznik (rys. 3)

- Poprzez naciśnięcie przycisku zielonego przycisku „I” można włączyć pilarkę. Przed rozpoczęciem cięcia poczekać, aż tarcza tnąca osiągnie maksymalną prędkość obrotową.
- W celu wyłączenia piły należy nacisnąć czerwony przycisk „0”.

9.2 Ustawianie głębokości cięcia (rys. 1+3)

Poprzez kręcenie pokrętką (9) można ustawić tarczę tnącą (4) na wybraną głębokość cięcia.

- **Przeciwnie do ruchu wskazówek zegara:** większa głębokość cięcia
- **Zgodnie z ruchem wskazówek zegara:** mniejsza głębokość cięcia

Ustawienie sprawdzić poprzez wykonanie cięcia próbnego.

9.3 Ustawianie kąta (rys. 1, 17, 21, 22)

Za pomocą stołowej pilarki tarczowej można wykonywać cięcia pod kątem w lewo pod kątem 0° – 45° do ogranicznika równoległego (14).

⚠ Przed każdym cięciem sprawdzić, czy między szyną ogranicznika (30), ogranicznikiem poprzecznym (31) a tarczą tnącą (4) nie dojdzie do kolizji.

1. Poluzować uchwyt blokujący (7).
2. Kręcąc pokrętkiem (9), ustawić żądany wymiar kąta na skali.
3. Uchwyt blokujący (7) zablokować w żądanym ustawieniu.

9.4 Stosowanie ogranicznika równoległego (rys. 17-23)

9.4.1 Ustawianie wysokości ogranicznika (rys. 17, +18)

- Szyna ogranicznika (30) równoległego (14) posiada dwie różne płaszczyzny prowadzące.
- W zależności od grubości ciętego materiału szynę ogranicznika (30) należy używać do cięcia grubszych elementów (ponad 25 mm grubości) oraz cieńszych elementów (poniżej 25 mm grubości).

9.4.2 Obrót szyny ogranicznika (rys. 17)

1. Aby obrócić szynę ogranicznika (30), najpierw trzeba odkręcić nakrętkę radełkową (i).
2. Teraz szynę ogranicznika (30) można ściągnąć z ogranicznika równoległego (14) i przy pomocy odpowiedniej prowadnicy ponownie na nią wsunąć.
3. Ponownie dokręcić nakrętki radełkowe (i).
4. Teraz w razie potrzeby, po lewej lub po prawej stronie ogranicznika równoległego (14) można zamocować szynę ogranicznika (30). W tym celu należy tylko wkręcić śruby po drugiej stronie ogranicznika równoległego (14).

9.4.3 Ustawianie szerokości koszenia (rys. 18, +19)

Do cięcia wzdłużnego drewna należy używać ogranicznika równoległego (14).

1. Ogranicznik równoległy (14) nałożyć od góry na szynę prowadzącą (15) ogranicznika (14).
2. Na prowadnicy (15) ogranicznika równoległego (14) znajdują się dwie skale, podające odległość między szyną ogranicznika równoległego (14) i brzeszczotem piły (4).
3. Wybrać odpowiednią skalę, biorąc pod uwagę, czy szyna ogranicznika (30) jest obrócona do cięcia materiału grubego lub cienkiego:
Wysoka szyna ogranicznika: materiał gruby
Niska szyna ogranicznika: materiał cienki
4. Ogranicznik równoległy (14) ustawić na wzierniku na żądany wymiar i zablokować dźwignią (13) mimośrodową ogranicznika równoległego (14).

9.4.4 Ustawianie długości ogranicznika (rys. 20)

Aby uniknąć zaciskania ciętego materiału, można przesunąć szynę ogranicznika (30) w kierunku wzdłużnym.

Zasada kciuka: Tylony koniec ogranicznika przylega do określonej linii. Rozpoczyna się ona na środku tarczy tnącej i przebiega w tył pod kątem 45° .

1. Ustawić wymaganą szerokość cięcia.
2. Poluzować nakrętki radełkowe (i) i przesunąć szynę ogranicznika (30) na tyle, aby dotykała wyimaginowanej linii 45° .
3. Ponownie dokręcić nakrętki radełkowe (i).

9.4.5 Regulowanie ogranicznika równoległego (rys. 21-21a)

UWAGA: Zdjąć osłonę tarczy tnącej (2) (patrz 9.4).

1. Ustawić tarczę tnącą (4) na maksymalną głębokość cięcia.
2. Wyregulować ogranicznik równoległy (14) tak, aby szyna ogranicznika (30) dotykała tarczy tnącej (ustawienie dla grubego materiału, patrz 10.4.3).

Jeżeli ogranicznik równoległy (14) nie jest w jednej linii z tarczą tnącą (4), należy postępować w następujący sposób:

1. Poluzować śruby (k) na ograniczniku równoległym, aż będzie on (14) mógł być ustawiony równolegle do tarczy tnącej (4).
2. Ponownie dokręcić śruby (k).

9.5 Zastosowanie ogranicznika poprzecznego (rys. 22)

Podczas docinania należy przedłużyć ogranicznik poprzeczny (31) za pomocą szyny ogranicznika (30) równoległego (14).

1. Ogranicznik poprzeczny (31) wsunąć do wpustu (28a) stołu pilarki.
2. Poluzować śrubę radełkową (29).
3. Kręcić ogranicznikiem poprzecznym (31), dopóki nie ustawi się żądanego wymiaru kąta. Nacięcie na drążku prowadzącym wskazuje ustawiony kąt.
4. Dokręcić śrubę radełkową (29).
5. W celu przedłużenia ogranicznika poprzecznego (31) z szyną ogranicznika (30) należy zdjąć szynę ogranicznika (30) z ogranicznika równoległego (14). Szynę ogranicznika należy następnie zamontować zgodnie z rys. 22, użyć do tego celu nakrętki radełkowej (i).

UWAGA: Szyny ogranicznika nie wolno zbyt daleko przesunąć w kierunku tarczy tnącej. Odstęp między szyną ogranicznika (30) a tarczą tnącą (4) powinien wynosić ok. 2 cm.

9.6 Regulowanie skali ogranicznika równoległego (rys. 23)

Sprawdzić, czy wskaźnik na wzierniku (32) ogranicznika równoległego (14) podaje prawidłowe wartości w odniesieniu do linii cięcia. Jeżeli tak nie jest, należy wykonać następujące czynności:

1. Odkręcić śrubę (32a), która mocuje wskaźnik na wzierniku (32) ogranicznika równoległego (14). Teraz można ustawić wskaźnik na wzierniku (32) w prawidłowej pozycji.
2. Następnie dokręcić z powrotem śrubę (32a) na wzierniku (32).

10. Eksploatacja

10.1 Wskazówki dotyczące pracy

- Po każdym nowym ustawianiu zalecamy wykonanie cięcia próbnego, by sprawdzić ustawione wymiary.
- Przed rozpoczęciem cięcia poczekać, aż brzeszczot piły osiągnie maksymalną prędkość obrotową.
- Długie przedmioty obrabiane zabezpieczyć przed przechyleniem na końcu procesu cięcia (np. stojak rolkowy itd.).
- Uwaga przy rozpoczynaniu cięcia.
- Urządzenie powinno się eksploatować tylko z układem odsysania.
- Kanały odsysające należy regularnie kontrolować i czyścić.

10.2 Przydatność tarcz tnących

- 24 zęby: miękkie materiały, duży odbiór wiórów, szorstkie cięcie
- 48 zębów (nie wchodzi w zakres dostawy): twarde materiały, niewielki odbiór wiórów, drobniejsze cięcie

10.3 Wykonywanie cięć wzdłużnych (rys. 24)

Przy cięciu wzdłużnym przedmiot przecina się wzdłuż jego osi podłużnej. Krawędź przedmiotu docisnąć do ogranicznika równoległego (14), podczas gdy płaska strona spoczywa na stole pilarki (1).

Osłona brzeszczotu (2) musi być zawsze opuszczona na obrabiany element. Pozycja robocza przy cięciu wzdłużnym nigdy nie może się znajdować na przedłużeniu linii cięcia.

1. Ustawić ogranicznik równoległy (14) i szynę ogranicznika (30) odpowiednio do wysokości ciętego przedmiotu i żądanej szerokości.
2. Włączyć pilarkę.
3. Dłonie z podwinętymi palcami ułożyć płasko na obrabianym przedmiocie i wzdłuż szyny ogranicznika (30) nasuwać go na brzeszczot (4).
4. Boczne prowadzenie lewą lub prawą ręką (w zależności od pozycji ogranicznika równoległego) wykonywać tylko do przedniej krawędzi osłony brzeszczota (2).

5. Przesuwać obrabiany element zawsze do końca klina rozszczepiającego (3).
6. Odcięty odpad pozostawić na stole pilarki (1), dopóki tarcza tnąca (4) nie zatrzyma się w położeniu spoczynkowym.
7. Długie elementy obrabiane zabezpieczyć przed spadnięciem na końcu cięcia! (np. stojak rolkowy itp.)

UWAGA: Ogranicznik równoległy musi być ustawiony równoległe do tarczy tnącej. Sprawdzać ustawienie oraz prawidłowe osadzenie ogranicznika równoległego (14), zwłaszcza w trakcie użytkowania oraz dłuższej przerwy w użytkowaniu. Połączenia śrubowe mogą się poluzować w wyniku wibracji. W razie potrzeby ponownie ustawić ogranicznik równoległy (14) i dokręcić nakrętki radełkowe (i). Połączenia śrubowe (k) dokręcić przy pomocy klucza imbusowego (nie wchodzi w zakres dostawy) (rys. 21a).

10.3.1 Cięcie wąskich przedmiotów obrabianych (rys. 25)

Cięcia wzdłużne przedmiotów o szerokości mniejszej niż 120 mm należy bezwzględnie przeprowadzać przy pomocy popychacza (17). Popychacz (17) jest objęty zakresem dostawy. Zużyty lub uszkodzony popychacz (17) natychmiast wymieniać na nowy.

1. Ogranicznik równoległy (14) ustawić odpowiednio do przewidywanej szerokości ciętego przedmiotu.
2. Przedmiot przesuwać oburącz, w obszarze brzeszczotu bezwzględnie używać popychacza (17).
3. Przesuwać obrabiany element zawsze do końca klina rozszczepiającego (3).

UWAGA: W przypadku krótkich elementów popychacza używać od samego początku.

10.3.2 Cięcie bardzo wąskich przedmiotów

W celu wykonania cięcia wzdłużnego bardzo wąskich przedmiotów o szerokości 30 mm lub mniej należy koniecznie użyć drewnianego popychacza. Popychacz drewniany nie jest objęty zakresem dostawy! (Dostępny w wyspecjalizowanych sklepach) Zużyty popychacz drewniany należy odpowiednio szybko wymienić.

Podczas cięcia przedmioty obrabiane mogą się zakleszczyć między ogranicznikiem równoległym a tarczą tnącą, zostać schwytane przez tarczę tnącą i wyrzucone. Dlatego należy stosować niższą powierzchnię prowadzącą ogranicznika równoległego. W razie potrzeby przestawić szynę ogranicznika (patrz 10.4.2).

1. Ogranicznik równoległy należy ustawić odpowiednio do szerokości przycinania przedmiotu obrabianego.

2. Przedmiot obrabiany wraz z popychaczem drewnianym przycisnąć do szyny ogranicznika, a przedmiot obrabiany z popychaczem (17) przesunąć aż na koniec klina rozdzielnika (3).

10.3.3 Wykonywanie cięć pod kątem (rys. 26)

Zasadniczo cięcia ukośne wykonuje się z wykorzystaniem ogranicznika równoległego (14). Ogranicznik równoległy (14) należy z reguły mocować z prawej strony tarczy tnącej. W przeciwnym razie przedmioty obrabiane mogą się podczas cięcia zakleszczyć między ogranicznikiem równoległym a tarczą tnącą i zostać wyrzucone.

1. Brzeczot ustawić pod żądanym kątem.
2. Ustawić ogranicznik równoległy (14) w zależności od szerokości i wysokości przedmiotu obrabianego.
3. Ciąć odpowiednio do szerokości przedmiotu obrabianego.

10.4 Wykonywanie cięć poprzecznych (rys. 27)

1. Wsunąć ogranicznik poprzeczny (31) do jednego z dwóch wpustów (28a/b) stołu pilarki i nastawić na żądany wymiar kąta. Jeśli brzeczot piły (4) ma być dodatkowo ustawiony ukośnie, należy użyć wpustu (28a), który nie dopuści do kontaktu ręki i ogranicznika poprzecznego z osłoną tarczy tnącej.
2. Używać szyny ogranicznika (30).
3. Obrabiany przedmiot docisnąć do ogranicznika poprzecznego (31)/szyny ogranicznika (30).
4. Włączyć pilarkę.
5. Ogranicznik poprzeczny (31) i cięty przedmiot przesunąć w kierunku brzeczotu, aby wykonać cięcie.

△ OSTRZEŻENIE: Zawsze należy przytrzymać prowadzony przedmiot, nigdy odcinany kawałek.

6. Ogranicznik poprzeczny (31) przesunąć dotąd, aż obrabiany przedmiot nie zostanie całkowicie przecięty.
7. Ponownie wyłączyć pilarkę.
8. Odpady usunąć dopiero po zatrzymaniu się brzeczotu.

10.5 Cięcie płyt wiórowych

Aby uniknąć wyłamywania się krawędzi przy cięciu płyt wiórowych, brzeczot (4) nie powinien być ustawiony wyżej niż 5 mm ponad grubość płyty.

10.6 Po zakończeniu pilowania

1. Najpierw wyłączyć stołową pilarkę tarczową a potem urządzenie odsysające. Po wyłączeniu brzeczot pracuje jeszcze przez pewien czas.
2. Odpadki po cięciu usunąć ze stołu pilarki dopiero, gdy się całkowicie zatrzyma.

3. Stołową pilarkę tarczową odłączyć od sieci elektrycznej poprzez wyjęcie wtyczki sieciowej z gniazda.
4. Odczekać, aż stołowa pilarka tarczowa całkowicie ostygnie.

10.7 Usuwanie zablokowanego materiału

△ OSTRZEŻENIE! Niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń!

W przypadku nieprawidłowej obsługi stołowej pilarki tarczowej istnieje niebezpieczeństwo ciężkich obrażeń.

- Gdy stołowa pilarka tarczowa zablokuje się w obrabianym przedmiocie lub pojawi się inna blokada zagłębiarkę należy natychmiast wyłączyć i wyjąć wtyczkę sieciową z gniazda.
- Używać rękawic ochronnych, brzeczotu piły nie dotykać gołymi rękami.

10.8 Montaż/wymiana tarczy tnącej (rys. 13+16)

△ OSTRZEŻENIE: Wyjąć wtyczkę sieciową i założyć rękawice ochronne.

1. Zdemontować osłonę tarczy tnącej (2) (patrz 9.4).
2. Zdjąć wkładkę stołową (5) poprzez poluzowanie dwóch śrub z łbem stożkowym (25).
3. Umieścić klucz imbusowy (h) (HX 6) na śrubie i przytrzymać go na wale silnika kluczem oczkowym (f) (SW 22).

UWAGA: Śrubę przekręcać w kierunku obrotów tarczy tnącej. Odkręcić poluzowaną śrubę.

4. Zdjąć zewnętrzny kołnierz i ukośnie do dołu ściągnąć z wewnętrznego kołnierza starą tarczę tnącą.
5. Przed montażem nowego brzeczotu jego kołnierz dokładnie oczyścić szczotką drucianą.
6. Nową tarczę tnącą włożyć w odwrotnej kolejności i dokręcić.

UWAGA: Uważać na kierunek działania, zęby muszą się wrzynać zgodnie z nim, tj. do przodu.

7. Zamontować i nastawić wkładkę stołu (5) oraz osłonę tarczy tnącej (2) (patrz 8.4 + 12.2).
8. Przed podjęciem pracy z pilarką sprawdzić działanie zabezpieczeń.

11. Transport (rys. 28)

1. Przed transportem narzędzia elektrycznego należy je wyłączyć i odciąć od zasilania elektrycznego.
2. Opuścić tarczę tnącą możliwie głęboko.
3. Rozwinąć kabel zasilający.
4. Narzędzie elektryczne należy przenosić przynajmniej parami, nie dotykać rozszerzenia stołu, a jedynie podnosić maszynę za obudowę.

5. Narzędzie elektryczne należy chronić przed uderzeniami i silnymi wstrząsami, jakie mogą wystąpić np. podczas przewożenia samochodem.
6. Narzędzie elektryczne zabezpieczyć przed przewróceniem się i ześlizgnięciem.
7. Nigdy nie używać zabezpieczeń do przestawiania lub transportu.

12. Konserwacja

⚠ Ostrzeżenie! Przed rozpoczęciem wszelkich prac związanych z ustawianiem, obsługą techniczną i naprawą wyciągnąć wtyczkę sieciową!

12.1 Ogólne działania konserwujące

- W miarę możliwości osłony, szczeliny wentylacyjne i obudowę silnika powinny być wolne od pyłu i zanieczyszczeń. Urządzenie czyścić czystą ściereczką lub przedmuchiwać sprężonym powietrzem pod niskim ciśnieniem.
- Zalecamy czyszczenie urządzenia bezpośrednio po każdym użyciu.
- Urządzenie powinno się regularnie czyścić wilgotną szmatką i niewielką ilością mydła szarego. Nie stosować detergentów ani rozpuszczalników, które mogłyby uszkodzić elementy urządzenia wykonane z tworzyw sztucznych. Zwracać uwagę, aby do wnętrza urządzenia nie dostała się woda.
- W celu wydłużenia żywotności narzędzia naoliwić elementy obrotowe raz w miesiącu. Nie oliwić silnika.

12.2 Wymiana wkładki stołu (rys. 13)

⚠ OSTRZEŻENIE: W razie zużycia lub uszkodzenia wkładkę stołową (5) należy wymienić, inaczej istnieje podwyższone niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń.

1. Wykręcić obie śruby z łbem stożkowym wkładki stołowej (25) za pomocą śrubokręta krzyżakowego (nieobjęty zakresem dostawy).
2. Wyjąć zużytą wkładkę stołową (5).
3. Montaż nowej wkładki stołowej odbywa się w odwrotnej kolejności.

12.3 Szczotki węglowe

W przypadku nadmiernego wytwarzania isker zlecić kontrolę szczotek węglowych przez wykwalifikowanego elektryka. Uwaga! Szczotki węglowe mogą być wymieniane wyłącznie przez wykwalifikowanego elektryka.

12.4 Informacje serwisowe

Należy pamiętać, że w przypadku tego produktu poniższe części podlegają naturalnemu zużyciu lub zużyciu uwarunkowanemu użytkowaniem, bądź są potrzebne jako materiały zużywalne.

Części zużywalne*: Szczotki węglowe, tarcza tnąca, wkładki stołowe, popychacz

* opcjonalnie w zakresie dostawy!

13. Przechowywanie

Urządzenie i jego wyposażenie przechowywać w miejscu zaciemnionym, suchym i zabezpieczonym przed mrozem oraz niedostępnym dla dzieci.

Optymalna temperatura przechowywania wynosi od 5 do 30°C.

Narzędzie elektryczne przechowywać w oryginalnym opakowaniu.

Przykryć narzędzie elektryczne, by chronić je przed pyłem lub wilgocią.

Zachować instrukcję obsługi urządzenia elektrycznego.

14. Przyłącze elektryczne

Zainstalowany silnik elektryczny jest gotowy do eksploatacji. Przyłącze odpowiada właściwym przepisom VDE (Związek Elektryków Niemieckich) oraz normom DIN. Przyłącze sieciowe udostępniane przez klienta oraz przedłużacz muszą być zgodne z powyższymi przepisami.

- Produkt spełnia wymagania dyrektywy EN 61000-3-11 i podlega szczególnym warunkom przyłączenia. Oznacza to, że zabronione jest jego podłączanie do dowolnie wybieranych punktów przyłączeniowych.
- W przypadku niekorzystnych warunków sieciowych urządzenie może powodować przejściowe wahania napięcia.
- Produkt jest przewidziany wyłącznie do zastosowania w miejscach, które
 - a) nie przekraczają maksymalnej dopuszczalnej impedancji sieci „Z” lub
 - b) posiadają obciążalności sieci prądem ciągłym wynoszącą co najmniej 100 A na fazę.
- Użytkownik musi zapewnić, jeżeli to konieczne, w porozumieniu z zakładem energetycznym, by punkt przyłączeniowy, w którym ma być eksploatowane narzędzie, spełniał jedno z dwóch wyżej wymienionych wymagań a) lub b).

14.1 Ważne wskazówki

W przypadku przeciążenia silnika wyłącza się on samoczynnie. Po czasie chłodzenia (zróżnicowany), silnik można ponownie uruchomić.

14.2 Uszkodzony elektryczny przewód przyłączeniowy

Na przewodach elektrycznych powstają często uszkodzenia izolacji.

Przyczyną może być:

- Ściskanie, w przypadku gdy przewody są prowadzone przez okna lub szczeliny w drzwiach.

- Zagięcia, w przypadku nieprawidłowego zamocowania lub prowadzenia przewodów.
 - Przecięcia, w przypadku najeżdżania na przewody.
 - Uszkodzenia izolacji, w przypadku wyrywania z gniazdka ściennego.
 - Pęknięcia, spowodowane starzeniem się izolacji.
- Uszkodzonych przewodów elektrycznych nie wolno używać - ze względu na uszkodzenie izolacji zagrażają życiu.

Przewody elektryczne należy regularnie kontrolować pod kątem uszkodzeń. Pamiętać, by podczas sprawdzania przewodu nie był on podłączony do sieci elektrycznej.

Przewody elektryczne muszą odpowiadać właściwym przepisom VDE (Związek Elektryków Niemieckich) oraz normom DIN. Stosować wyłącznie przewody elektryczne tym samym oznaczeniem.

Przestrzegać informacji znajdującej się na oznaczeniu typu umieszczonym na przewodzie.

Jeżeli wymagana jest wymiana przewodu przyłączeniowego, należy zlecić jego wymianę przez producenta lub jego przedstawiciela, aby uniknąć zagrożeń dla bezpieczeństwa.

15.3 Silnik prądu przemiennego

- Napięcie sieciowe musi wynosić 230 V.
- Przedłużacze o długości 25 m muszą posiadać przekrój wynoszący 1,5 milimetra kwadratowego.

Podłączanie oraz naprawy wyposażenia elektrycznego mogą być przeprowadzane przez wykwalifikowanego elektryka.

W przypadku pytań proszę o podanie następujących danych:

- Rodzaj prądu silnika
- Dane z tabliczki identyfikacyjnej maszyny
- Dane z tabliczki identyfikacyjnej silnika

15. Utylizacja i ponowne wykorzystanie

Urządzenie znajduje się w opakowaniu chroniącym przed uszkodzeniami transportowymi. Opakowanie jest materiałem surowcowym, który nadaje się do ponownego wykorzystania i można wprowadzić go do obiegu surowców.

Urządzenie i jego wyposażenie są wykonane z różnych materiałów, np. metalu i tworzyw sztucznych. Uszkodzone elementy dostarczyć do punktu zbiorczego odpadów specjalnych. Zasięgnąć informacji w specjalistycznym punkcie sprzedaży lub w zarządzie gminy!

Zużytego sprzętu nie wolno wyrzucać wraz z odpadami domowymi!



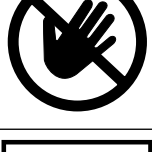
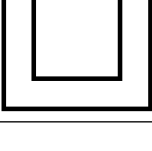
Symbol ten oznacza, że zgodnie z dyrektywą w sprawie zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego (2012/19/UE) oraz przepisami krajowymi niniejszego produktu nie wolno utylizować wraz z odpadami domowymi. Produkt ten należy przekazać do przeznaczonego do tego celu punktu zbiórki.

Można to zrobić np. poprzez zwrot przy zakupie podobnego produktu lub przekazanie do autoryzowanego punktu zbiórki zajmującego się recyklingiem zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego. Nieprawidłowe obchodzenie się z zużytym sprzętem może mieć negatywny wpływ na środowisko i zdrowie ludzkie ze względu na potencjalnie niebezpieczne materiały, które często znajdują się w zużytym sprzęcie elektrycznym i elektronicznym. Poprzez prawidłową utylizację tego produktu przyczyniają się Państwo także do efektywnego wykorzystania zasobów naturalnych. Informacje dotyczące punktów zbiórki zużytego sprzętu można otrzymać w urzędzie miasta, od podmiotu publiczno-prawnego zajmującego się utylizacją, autoryzowanej jednostki odpowiedzialnej za utylizację zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego lub w firmie obsługującej wywóz śmieci w Państwa miejscu zamieszkania.

16. Pomoc dotycząca usterek

Usterka	Możliwa przyczyna	Środek zaradczy
Brzeszczot odkręca się po wyłączeniu silnika	Nakrętka mocująca jest za słabo dokręcona	Dokręcić nakrętkę mocującą z gwintem prawoskrętnym
Silnik nie włącza się	Awaria bezpiecznika sieciowego	Sprawdzić bezpiecznik sieciowy
	Uszkodzony przewód przedłużający	Wymienić przewód przedłużający
	Przyłącza w silniku lub wyłączniku nie są prawidłowo podłączone	Zlecić sprawdzenie wykwalifikowanemu elektrykowi
	Uszkodzony silnik lub wyłącznik	Zlecić sprawdzenie wykwalifikowanemu elektrykowi
Silnik nie ma mocy, aktywuje się bezpiecznik	Przekrój przewodu przedłużającego jest za mały	Patrz „Przyłącze elektryczne”
	Przeciążenie z powodu tępego brzeszczotu	Wymiana tarczy tnącej
Przypalone powierzchnie na ciętym materiale	Tępa tarcza tnąca	Ostrzenie tarczy tnącej (tylko przez autoryzowaną firmę zajmującą się ostrzeniem tarcz) lub wymiana
	Nieprawidłowa tarcza tnąca	Wymienić brzeszczot

Verklaring van de symbolen op het apparaat

	WAARSCHUWING: Bij het niet in acht nemen, bestaat levensgevaar, gevaar voor letsel of beschadiging aan het werktuig!
	Lees voorafgaand aan de inbedrijfstelling de gebruikshandleiding en de veiligheidsvoorschriften!
	Draag een veiligheidsbril.
	Draag gehoorbescherming.
	Stofmasker dragen.
	Veiligheidshandschoenen dragen.
	LET OP: Gevaar voor letsel! Raak het draaiende zaagblad niet aan.
	Beschermingsklasse II (dubbel geïsoleerd)

Inhoudsopgave:

Pagina:

1.	Inleiding.....	135
2.	Beschrijving van het apparaat.....	135
3.	Meegelieferd	135
4.	Beoogd gebruik.....	136
5.	Veiligheidsvoorschriften	136
6.	Technische gegevens	141
7.	Voor de ingebruikname	142
8.	Montage	142
9.	Bediening	144
10.	Bedrijf	145
11.	Transport	147
12.	Onderhoud	147
13.	Opslag	147
14.	Elektrische aansluiting	147
15.	Afvalverwerking en hergebruik	148
16.	Verhelpen van storingen	149

1. Inleiding

Fabrikant: scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Geachte klant,

Wij wensen u veel plezier en succes bij het werken met uw nieuwe apparaat.

Aanwijzing:

De fabrikant van dit apparaat is volgens de van kracht zijnde wet inzake productaansprakelijkheid niet aansprakelijk voor schade die aan dit apparaat of door dit apparaat ontstaan bij:

- ondeskundige behandeling,
- veronachtzaming van de instructies voor de bediening,
- reparaties door derden, niet geautoriseerde vakmensen,
- inbouw en vervanging van niet-originele onderdelen,
- niet doelmatig gebruik,
- uitvallen van de elektrische installatie bij het niet in acht nemen van de elektrische voorschriften en VDE-voorschriften 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Let op:

Lees voor de montage en voor de ingebruikname de complete tekst van de gebruikshandleiding door.

De gebruikshandleiding is bedoeld om het gemakkelijker te maken, uw elektrisch gereedschap te leren kennen en de beoogde toepassingsmogelijkheden van het apparaat te benutten.

De gebruiksaanwijzing bevat belangrijke aanwijzingen, hoe u met het elektrisch gereedschap veilig, vakkundig en economisch werkt en hoe u gevaren vermijdt, reparatiekosten uitspaart, uitvaltijden vermindert en de betrouwbaarheid en levensduur van het elektrisch gereedschap verhoogt.

Aanvullend op de veiligheidsbepalingen van deze gebruiksaanwijzing moet u absoluut de voor de werking van het elektrisch gereedschap geldende voorschriften van uw land in acht nemen.

Bewaar de gebruiksaanwijzing bij het elektrisch gereedschap in een plastic hoes, beschermd tegen vuil en vocht. De gebruiksaanwijzing moet door elke bediener van het apparaat voor aanvang van het werk gelezen en zorgvuldig nageleefd worden. Aan het elektrisch gereedschap mogen alleen personen werken, die voor het gebruik van het elektrisch gereedschap geïnstrueerd en over de daarmee verbonden gevaren geïnformeerd zijn. De vereiste minimumleeftijd moet aangehouden worden.

Naast de in deze gebruikshandleiding opgenomen veiligheidsvoorschriften en de bijzondere voorschriften van uw land moet u de algemeen erkende technische voorschriften in acht nemen voor de werking van machines van hetzelfde type.

Wij kunnen niet aansprakelijk worden gesteld voor ongevallen of schade, veroorzaakt door niet-naleving van deze handleiding of de veiligheidsvoorschriften.

2. Beschrijving van het apparaat

1. Zaagtafel
2. Zaagbladbescherming
3. Splijtwig (niet zichtbaar)
4. Zaagblad (niet zichtbaar)
5. Tafelinzetstuk
6. Tafelverbreding
7. Vergrendelgreep
8. Schaalverdeling
9. Handwiel
10. Slinger
11. Onderstel
12. Aan/uit-schakelaar
13. Excenterhendel
14. Parallelaanslag met kartelmoer (i)
15. Geleiderail lang
- 15a. Geleiderail kort
- 15b. Eindkappen
16. Afzuigtussenstuk
17. Schuifstok
18. Houder voor zaagbladbewaring
19. Poten
- 20a. Dwarsstang A (2x)
- 20b. Dwarsstang B (2x)
21. Rubbervoeten (4x)
22. Standbeugel (2x)
23. Karabijnhaak
24. Tafelsteunen
25. Schroeven met verzonken kop tafelinzetstuk
26. Bevestigingsschroef splijtwig
27. Schroef met moer en volgring
- 28a. Groef
- 28b. Groef
29. Kartelschroef
30. Aanslagrail
31. Dwarsaanslag met kartelmoer (i)
32. Peilglas
- 32a. Schroef met peilglas

3. Meegeleverd

- Zaagtafel met voormonteerde zaagblad, 24 tanden
- Zaagbladbescherming
- Splijtwig
- Parallelaanslag
- Aanslagrail
- Dwarsaanslag

- Tafelverbreding (2x)
- Schuifstok
- Poten (4x)
- Dwarsstangen (4x)
- Rubbervoeten (4x)
- Standbeugel (2x)
- Tafelsteunen (4x)
- Gebruikshandleiding
- Zeskantbout met kruiskop met gemonteerde U-ring/veerring, 16 stuks (a)
- Slotbout, 19 stuks (b)
- U-ring, 27 stuks (c)
- Veerring 20 stuks (d)
- Moeren, 27 stuks (e)
- Ringsleutel SW 10/22 (f)
- Vorksleutel SW 10 (g)
- Inbussleutel HX 6 (h)
- Zeskantbouten (k)

4. Beoogd gebruik

De tafelcirkelzaag dient voor het in de lengte zagen en afschuinen (alleen met dwarsaanslag) van alle soorten hout, overeenkomstig de machinegrootte. Rondhout, van welke soort dan ook, mag niet gezaagd worden.

De machine mag uitsluitend voor het voorgeschreven doel worden gebruikt. Elk ander of verdergaand gebruik is niet volgens de voorschriften. De gebruiker/operator en niet de fabrikant is aansprakelijk voor de hieruit voortvloeiende schade of enige vorm van letsel.

Er mogen uitsluitend voor de machine geschikte zaagbladen (HM- of CV-zaagbladen) worden gebruikt. Het gebruik van alle type HSS-zaagbladen en snijwielen is verboden.

Ook de naleving van de veiligheidsvoorschriften, de montagehandleiding en de aanwijzingen in de gebruikshandleiding maken deel uit van het beoogd gebruik.

Personen die de machine bedienen of die onderhoud aan de machine verrichten, moeten hiermee bekend zijn en op de hoogte zijn van de mogelijke gevaren. Bovendien moeten de van kracht zijnde voorschriften ter voorkoming van ongevallen strikt worden nageleefd.

Andere algemene arbo-, gezondheids- en veiligheidsvoorschriften moeten in acht worden genomen.

⚠ LET OP

Bij het gebruik van apparaten moeten enkele veiligheidsmaatregelen in acht genomen worden, om letsel en schade te voorkomen. Lees daarom absoluut deze gebruikshandleiding / veiligheidsvoorschriften door.

Bewaar deze daarom goed, zodat u de informatie te allen tijde ter beschikking heeft. Indien u het apparaat aan andere personen mocht overhandigen, overhandig dan tevens deze gebruiksaanwijzing/veiligheidsaanwijzingen. Wij kunnen niet aansprakelijk worden gesteld voor ongevallen of schade, veroorzaakt door niet-naleving van deze handleiding of de veiligheidsvoorschriften.

De fabrikant is niet aansprakelijk voor wijzigingen die aan de machine worden aangebracht en de hieruit voortvloeiende schade.

Ondanks beoogd gebruik kunnen bepaalde restrisicofactoren niet volledig worden vermeden. Op grond van de constructie en montage van de machine kunnen de volgende risico's optreden:

- Aanraken van het zaagblad in het niet afgedekte zaaggebied.
- In het draaiende zaagblad grijpen (snijwonden)
- Terugslag van werkstukken en delen van werkstukken
- Zaagbladbreuk
- Wegslingeren van slechte hardmetalen delen van het zaagblad
- Gehoorschade wanneer de vereiste gehoorbescherming niet wordt gedragen.
- Schadelijke emissies van houtstof bij gebruik in afgesloten ruimtes.

Let erop dat onze apparaten volgens het beoogd gebruik niet voor bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële toepassingen zijn ontworpen. Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid wanneer het apparaat in bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële ondernemingen of bij soortgelijke werkzaamheden wordt ingezet.

5. Veiligheidsvoorschriften

Algemene veiligheidsvoorschriften voor elektrische apparaten

⚠ WAARSCHUWING: Lees alle veiligheidsvoorschriften, aanwijzingen, afbeeldingen en technische gegevens die bij dit elektrisch apparaat zijn meegeleverd.

Het niet naleven van de onderstaande aanwijzingen kunnen elektrische schok, brand en/of ernstige verwondingen veroorzaken.

Bewaar alle veiligheidsvoorschriften en -aanwijzingen voor toekomstig gebruik.

Het in de veiligheidsvoorschriften gebruikte begrip "Elektrisch gereedschap" is van toepassing op netgevoed elektrisch gereedschap (met netsnoer) of op accugevoed elektrisch gereedschap (zonder netsnoer).

1) Veiligheid op de werkplek

- a) **Houd uw werkomgeving schoon en goed verlicht.** Rommel of slecht verlichte werkplaatsen kunnen leiden tot ongevallen.

- b) **Werk met het elektrisch gereedschap niet in een explosiegevaarlijke omgeving, waarin zich brandbare vloeistoffen, gas of stof bevinden.** Elektrisch gereedschap kan vonken veroorzaken, die het stof of de dampen kunnen ontsteken.
- c) **Houd kinderen en andere personen tijdens het gebruik uit de buurt van het elektrische gereedschap.** Bij afbuiging kunt u de controle over het elektrische apparaat verliezen.

2) Elektrische veiligheid

- a) **De aansluitstekker van het elektrische gereedschap moet in het stopcontact passen. De stekker mag op geen enkele wijze worden gewijzigd. Gebruik geen adapterstekker samen met geaard elektrisch gereedschap.** Ongewijzigde stekkers en passende stopcontacten verminderen het risico op elektrische schok.
- b) **Let op dat uw lichaam geen contact maakt met geaarde onderdelen zoals bijv. buizen, radiatoren, elektrische haarden, koelkasten.** Er bestaat een verhoogd risico op een elektrische schok als uw lichaam geaard is.
- c) **Houd elektrisch gereedschap uit de buurt van regen of vocht.**
Het indringen van water in een elektrisch apparaat vergroot het risico op een elektrische schok.
- d) **Gebruik het snoer niet om het elektrische gereedschap te dragen, aan op te hangen of om de stekker uit het stopcontact te trekken. Houd het snoer uit de buurt van hitte, scherpe randen of bewegende delen.** Beschadigde of opgewikkelde snoeren verhogen het risico op een elektrische schok.
- e) **Als u met een elektrisch gereedschap in de open lucht werkt, gebruik dan alleen een verlengsnoer dat ook geschikt is voor gebruik buitenshuis.** De toepassing van een voor buitenshuis gebruik geschikt verlengsnoer vermindert het risico op een elektrische schok.
- f) **Als het gebruik van het elektrische gereedschap in een vochtige omgeving niet kan worden vermeden, gebruik dan een aardlekschakelaar.** Het gebruik van een aardlekschakelaar voorkomt het risico op een elektrische schok.

3) Veiligheid van personen

- a) **Wees altijd voorzichtig, let op waar u mee bezig bent en ga verstandig te werk bij werkzaamheden met elektrisch gereedschap. Maak geen gebruik van elektrisch gereedschap als u moe bent of onder invloed bent van drugs, alcohol of medicamenten.** Een moment van onachtzaamheid bij gebruik van het elektrische gereedschap kan leiden tot ernstig letsel.

- b) **Draag persoonlijke beschermingsmiddelen en ook altijd een veiligheidsbril.** Het dragen van persoonlijke beschermingsmiddelen zoals een stofmasker, antislip-veiligheidsschoenen, een veiligheidshelm of gehoorbescherming, al naar gelang het soort gereedschap en de toepassing ervan, verkleint het risico op verwondingen.
- c) **Voorkom onbedoelde inbedrijfstelling. Controleer of het elektrische gereedschap is uitgeschakeld voordat u het op de stroomvoorziening en/of de accu aansluit, het gereedschap oppakt of draagt.** Als u tijdens het dragen van het elektrische gereedschap uw vinger op de schakelaar hebt of het reeds ingeschakelde elektrische apparaat op de stroomvoorziening aansluit, kan dit tot letsel en ongevallen leiden.
- d) **Verwijder instelgereedschap of steeksleutels voordat u het elektrische gereedschap inschakelt.** Een gereedschap of sleutel dat/die zich in een draaiend onderdeel van het elektrische gereedschap bevindt, kan verwondingen veroorzaken.
- e) **Voorkom een onnatuurlijke lichaamshouding. Zorg voor een stabiele positie en zorg ervoor dat u altijd stabiel staat.** Daardoor kunt u het elektrische gereedschap in onverwachte situaties beter onder controle houden.
- f) **Draag geschikte kleding. Draag geen wijde kleding of sieraden. Houd haren en kleding uit de buurt van bewegende delen.** Loszittende kleding, sieraden of lange haren kunnen worden vastgegrepen door bewegende delen.
- g) **Als stofafzuig- en -opvanginrichtingen kunnen worden gemonteerd, moeten deze worden aangesloten en juist worden toegepast.** Het gebruik van een stofafzuiging kan gevaar door stof verminderen.
- h) **Voorkom een vals gevoel van zekerheid en houd u altijd aan de veiligheidsvoorschriften voor elektrische apparaten, ook als u ervaren bent met het elektrisch apparaat.** Achteloos handelen kan in een fractie van een seconde tot ernstige verwondingen leiden.

4) Gebruik en behandeling van het elektrisch gereedschap

- a) **Zorg dat het elektrische gereedschap niet overbelast raakt. Gebruik voor de werkzaamheden het daarvoor bedoelde elektrische gereedschap.**
Met het juiste elektrisch gereedschap werkt u beter en veiliger in het aangegeven vermogensbereik.

- b) **Gebruik geen elektrisch gereedschap, waarvan de schakelaar defect is.** Een elektrisch gereedschap, dat niet meer in- of uitgeschakeld kan worden, is gevaarlijk en moet gerepareerd worden.
- c) **Trek de stekker uit het stopcontact en/of verwijder de uitneembare accu voordat u de apparaatinstellingen wijzigt, inzetstukken vervangt of het elektrische apparaat weglegt.** Deze voorzorgsmaatregel voorkomt dat het elektrische gereedschap per ongeluk wordt gestart.
- d) **Bewaar ongebruikt elektrisch gereedschap buiten het bereik van kinderen. Laat het elektrische apparaat niet gebruiken door personen die er niet mee vertrouwd zijn of deze aanwijzingen niet hebben gelezen.** Elektrische gereedschappen zijn gevaarlijk als deze door onervaren personen worden gebruikt.
- e) **Voer zorgvuldig onderhoud uit aan elektrische apparaten en inzetstukken. Controleer of bewegende delen probleemloos functioneren en niet klemmen, of onderdelen gebroken of beschadigd zijn, waardoor de functie van het elektrische gereedschap wordt beïnvloed. Laat beschadigde onderdelen voor gebruik van het elektrische apparaat eerst repareren.** Veel ongevallen ontstaan door slecht onderhouden elektrisch gereedschap.
- f) **Houd snijgereedschap scherp en schoon.** Zorgvuldig onderhouden snijgereedschap met scherpe snijranden komt minder snel vast te zitten en is makkelijker te gebruiken.
- g) **Gebruik elektrische apparaten, accessoires en inzetstukken, etc. overeenkomstig deze aanwijzingen. Houd daarbij rekening met de omstandigheden waarin gewerkt wordt en de uit te voeren werkzaamheden.** Het gebruik van elektrisch gereedschap voor andere toepassingen dan het voorgeschreven gebruik kan leiden tot gevaarlijke situaties.
- h) **Houd grepen en greepoppervlakken droog, schoon en vrij van olie en vet.** Als grepen en greepoppervlakken glad zijn, kan het elektrische gereedschap in onvoorziene situaties niet veilig bediend en onder controle gehouden worden.

5) Service

- a) **Laat uw elektrisch gereedschap uitsluitend door gekwalificeerd deskundig personeel repareren met uitsluitend originele reserveonderdelen.** Hiermee wordt de veiligheid van het elektrische gereedschap gewaarborgd.

⚠ WAARSCHUWING

Dit elektrisch apparaat genereert een elektromagnetisch veld als het is ingeschakeld. Dit veld kan onder bepaalde omstandigheden interfereren met actieve of passieve medische implantaten. Om het risico op ernstig of dodelijk letsel te beperken, raden we personen met medische implantaten aan om hun arts en de fabrikant van het medische implantaat te raadplegen voordat de machine wordt gebruikt.

Veiligheidsvoorschriften voor tafelvormzagen Veiligheidsafdeckingsgerelateerde veiligheidsvoorschriften

- a) **Laat de veiligheidsafdekkingen gemonteerd. Veiligheidsafdekkingen moeten functionerend en juist gemonteerd zijn.**
Losse, beschadigde of niet juist functionerende veiligheidsafdekkingen moeten worden gerepareerd of worden vervangen.
- b) **Gebruik voor eindsneden altijd de zaagblad-veiligheidsafdekking en de splijtwig.**
Voor eindsneden waarbij het zaagblad volledig door de werkstukdikte zaagt, reduceert de veiligheidsafdekking en andere veiligheidsvoorzieningen het risico op letsel.
- c) **Plaats na het voltooiën van de werkprocessen (bijv. felsen, gutsen of opdeling tijdens het omslaan), waarbij het verwijderen van de veiligheidsafdekking en/of splijtwig noodzakelijk is, direct het veiligheidssysteem terug.**
De veiligheidsafdekking reduceert het risico op letsel.
- d) **Controleer voor het inschakelen van het elektrisch gereedschap of het zaagblad niet de veiligheidsafdekking, de splijtwig of het werkstuk raakt.**
Onvoorziene aanraking van deze componenten met het zaagblad kan tot een gevaarlijke situatie leiden.
- e) **Stel de splijtwig af volgens de beschrijving in deze gebruikshandleiding.** Onjuiste afstanden, positie en uitlijning kunnen de reden er voor zijn dat de splijtwig een terugslag niet vermijdt.
- f) **Opdat de splijtwig kan functioneren, moet deze op het werkstuk inwerken.** Bij snedes in werkstukken die te kort zijn, om de splijtwig te laten functioneren, is de splijtwig niet actief. Onder deze voorwaarden kan een terugslag niet door de splijtwig worden voorkomen.
- g) **Gebruik het zaagblad dat bij de splijtwig past.**
Om ervoor te zorgen dat de splijtwig goed werkt, moet de diameter van het zaagblad dunner zijn dan bij de splijtwig passen, moet het basisblad van het zaagblad dunner zijn dan de splijtwig en moet de bandbreedte dikker zijn dan de dikte van de splijtwig.

Veiligheidsvoorschriften voor het zagen

- a) **⚠ GEVAAR: Kom met uw vingers en handen nooit in de buurt van het zaagblad of in het zaaggebied.**

Een moment van onachtzaamheid of bij wegslijpen kan uw hand in het zaagblad schieten wat kan leiden tot ernstig letsel.

- b) **Geleid het werkstuk alleen tegen de draairichting van de het zaagblad in.**

Aanvoeren van het werkstuk in dezelfde richting als de draairichting van het zaagblad boven de tafel kan er toe leiden dat het werkstuk en uw hand in het zaagblad wordt getrokken.

- c) **Gebruik bij langssneden nooit de verstekaanslag om het werkstuk aan te voeren, en gebruik bij dwarsneden met de verstekaanslag nooit de parallelaanslag voor de lengte-instelling.** Het gelijktijdig aanvoeren van het werkstuk met de parallelaanslag en de verstekaanslag verhoogt de risico dat het zaagblad komt vast te zitten en er een terugslag ontstaat.

- d) **Voer bij langssneden de aanvoerkracht op het werkstuk altijd uit tussen aanslagrail en zaagblad. Gebruik een schuifstok als de afstand tussen de aanslagrail en het zaagblad minder is dan 150 mm en een schuifblok als de afstand minder is dan 50 mm.**

Dergelijke hulpmiddelen zorgen er voor dat uw hand op veilige afstand van het zaagblad blijft.

- e) **Gebruik uitsluitend de meegeleverde schuifstok van de fabrikant of een die overeenkomstig de instructies is vervaardigd.**

De schuifstok zorgt voor voldoende afstand tussen hand en zaagblad.

- f) **Gebruik nooit een beschadigde of ingezaagde schuifstok.**

Een beschadigde schuifstok kan breken en er toe leiden dat uw hand in het zaagblad terecht komt.

- g) **Werk niet “zonder handbescherming”. Gebruik altijd de parallelaanslag of de verstekaanslag om het werkstuk aan te leggen en te geleiden. “Zonder handbescherming” betekent dat het werkstuk in plaats van met de parallelaanslag of de verstekaanslag met de handen wordt ondersteund of geleid.**

Het zagen zonder handbescherming leidt tot onjuiste uitlijning, vastklemmen en terugslag.

- h) **Grijp nooit om of over een draaiend zaagblad.** Het grijpen naar een werkstuk kan tot onvoorzien aanraken van het draaiende zaagblad leiden.

- i) **Ondersteun lange en/of brede werkstukken achter en/of aan de zijkant van de zaagtafel zodat deze horizontaal blijven.**

Lange en/of brede werkstukken kunnen aan de rand van de zaagtafel kantelen; dit leidt tot minder controle, vastklemmen van het zaagblad en terugslag.

- j) **Voer het werkstuk gelijkmatig aan. Verbuig of verdraai het werkstuk niet. Als het zaagblad vastklemt, schakelt u het elektrisch gereedschap direct uit, trekt u de netstekker los en verhelpt u de oorzaak voor het vastklemmen.**

Het vastklemmen van het zaagblad door het werkstuk kan leiden tot terugslag of het blokkeren van de motor.

- k) **Verwijder niet het afgezaagde materiaal terwijl de zaag loopt.** Afgezaagd materiaal kan zich vastzetten tussen het zaagblad en de aanslagrail of in de veiligheidsafdekking vast komen te zitten en bij het verwijderen uw vingers in het zaagblad trekken. Schakel de zaag uit en wacht tot het zaagblad tot stilstand is gekomen, voordat u het materiaal verwijdert.

- l) **Gebruik voor langssneden aan de werkstukken die dunner zijn dan 2 mm, een extra parallelaanslag die contact heeft met het tafeloppervlak.** Dunnere werkstukken kunnen vastlopen achter de parallelaanslag wat tot terugslag kan leiden.

Terugslag - Oorzaken en overeenkomstige veiligheidsvoorschriften

Veiligheidsvoorschriften

Een terugslag is een plotselinge reactie van het werkstuk als gevolg van een hakend, vastklemmend zaagblad of een door het zaagblad schuin uitgevoerde zaagsnede in het werkstuk of als een deel van het werkstuk tussen het zaagblad en de parallelaanslag of een ander vast object wordt vastgeklemd.

In de meeste gevallen wordt bij een terugslag het werkstuk door het achterste gedeelte van het zaagblad vastgegrepen, van de zaagtafel opgetild en in de richting van de operator geslingerd. Een terugslag is het gevolg van een onjuist of verkeerd gebruik van de tafelvormige zaag. Dit kan door passende voorzorgsmaatregelen worden voorkomen, zoals hieronder beschreven.

- a) **Sta nooit direct in lijn met het zaagblad. Verblijf altijd aan de zijde van het zaagblad waar de aanslagrail zich bevindt.**

Bij een terugslag kan het werkstuk met hoge snelheid naar personen worden geslingerd die voor en op lijn met het zaagblad staan.

- b) **Grijp nooit over of achter het zaagblad om het werkstuk aan te trekken of te steunen.**

Hierdoor kan het zaagblad onvoorzien worden aangeraakt of kan een terugslag ontstaan waardoor uw vingers in het zaagblad kunnen worden getrokken.

- c) **Houd en druk het werkstuk, dat wordt afgezaagd, nooit tegen het draaiende zaagblad.**

Door het werkstuk, dat wordt afgezaagd, tegen het zaagblad te drukken, wordt deze vastgeklemd en ontstaat er een terugslag.

d) Lijn de aanslagrail parallel uit met het zaagblad.

Een niet uitgelijnde aanslagrail drukt het werkstuk tegen het zaagblad en genereert zo een terugslag.

e) Gebruik bij afgedekte zaagsneden (bijv. vouwen, gutsen of opdeling tijdens het omslaan) een drukkam om het werkstuk tegen de tafel en de aanslagrail te geleiden.

Met een drukkam kunt u het werkstuk bij terugslag beter onder controle houden.

f) Weeg met name voorzichtig bij het zagen in verborgen bereiken van samengevoegde werkstukken.

Het invallende zaagblad kan in objecten zagen die een terugslag kunnen veroorzaken.

g) Ondersteun grote platen om het risico op een terugslag door een ingeklemd zaagblad te verminderen.

Grote platen kunnen onder het eigen gewicht doorbuigen. Platen moeten overal worden ondersteund waar deze uitsteken ten opzichte van het tafelblad.

h) Wees met name voorzichtig bij het zagen van werkstukken die verdraaid, los zitten of vervormd zijn of niet over een rechte kant beschikken waarmee ze met een verstekaanslag of langs een aanslagrail kunnen worden geleid.

Een vervormd, losgeraakt of verdraaid werkstuk is instabiel en leidt tot onjuiste uitlijning van de zaagvoeg met het zaagblad, zal vastklemmen en een terugslag veroorzaken.

i) Zaag nooit meerdere op elkaar of achter elkaar gestapelde werkstukken.

Het zaagblad kan een of meer onderdelen vastgrijpen en een terugslag veroorzaken.

j) Als u een zaag, die in het werkstuk steekt, weer wilt starten, centreert u het zaagblad in de zaagsnede dusdanig dat de zaagtanden niet in het werkstuk vastzitten. Als het zaagblad vastklemt, kan deze het werkstuk optillen en een terugslag veroorzaken als de zaag opnieuw wordt gestart.

k) Zorg dat de zaagbladen schoon blijven, scherp en voldoende geschrinkt is. Gebruik nooit vervormde zaagbladen of zaagbladen met scheuren of afgebroken tanden.

Scherpe en juist geschrinkte zaagbladen minimaliseren het vastklemmen, blokkeren of terugslag.

Veiligheidsvoorschriften voor het gebruik van de tafelcirkelzagen

a) Schakel de tafelcirkelzaag uit en koppel deze los van de stroomvoorziening voordat u het tafelinzetstuk verwijderd, het zaagblad vervang, instellingen aan de splijtweg of de afdekking van het zaagblad aanbrengt en als de machine zonder toezicht is.

Voorzorgsmaatregelen dienen ter vermindering van ongevallen.

b) Laat de tafelcirkelzaag nooit zonder toezicht lopen. Schakel het elektrisch gereedschap uit en ga pas weg als deze volledig tot stilstand is gekomen.

Een zaag die zonder toezicht draait, vormt een ongecontroleerd gevaar.

c) Stel de tafelcirkelzaag op een locatie op die waterpas is en goed wordt geventileerd en waar u veilig kunt staan en het evenwicht kunt bewaren. De opstellingslocatie moet voldoende ruimte bieden om de maat van uw werkstukken goed te kunnen hanteren.

Rommel en slecht verlichte werkomgevingen en oneffen, gladde vloeren kunnen leiden tot ongevallen.

d) Verwijder regelmatig het zaagsel en zaagmeel onder de zaagtafel en/of uit de stofafzuiging.

Opgehoopt zaagmeel is brandbaar en kan uit zichzelf gaan ontbranden.

e) Borg de tafelcirkelzaag.

Een tafelcirkelzaag die niet volgens de voorschriften is geborgd, kan gaan bewegen of kantelen.

f) Verwijder instelgereedschap, houtresten enz. van de tafelcirkelzaag voordat u deze inschakelt.

Afleiding of mogelijk vastklemmen kan gevaarlijk zijn.

g) Gebruik altijd zaagbladen van het juiste formaat en met passende opnameboring (bijv. ruitvormig of rond).

Zaagbladen, die niet bij de montagedelen van de zaag passen, lopen niet rond en leiden tot verlies van de controle.

h) Gebruik nooit beschadigd of onjuist montage-materiaal voor het zaagblad, zoals bijv. flensen, onderleggingen, schroeven of moeren.

Het montage-materiaal van dit zaagblad is speciaal voor de zaag gemaakt, voor optimaal vermogen en bedrijfsveiligheid.

i) Ga nooit op de tafelcirkelzaag staan en gebruik de tafelcirkelzaag niet als opstapkrakje.

Er kan ernstig letsel ontstaan als het elektrisch gereedschap kantelt of als u onvoorzien met het zaagblad in aanraking komt.

j) Controleer of het zaagblad in de juiste draai-richting is gemonteerd. Gebruik geen slijpschijf of staalborstel met de tafelcirkelzaag.

Ondeskundige montage van het zaagblad of het gebruik van niet aanbevolen accessoires kan tot ernstig letsel leiden.

Veiligheidsvoorschriften voor de behandeling van zaagbladen

1. Gebruik alleen inzetstukken als u weet hoe u ermee om moet gaan.
2. Houd rekening met het maximale toerental. Het maximale toerental dat op het inzetstuk staat vermeld, mag niet worden overschreden. Houd u, indien aangegeven, aan het toerentalbereik.
3. Let op de draairichting van de motor en het zaagblad.
4. Gebruik geen inzetstukken dat barsten vertoont. Gooi het inzetstukken weg als het barsten vertoont. Reparatie is niet toegestaan.
5. De klemoppervlakken moeten van vuil, vet, olie en water worden ontdaan.
6. Gebruik geen losse pasringen of -bussen om het boorgat van cirkelzaagbladen te verkleinen.
7. Zorg ervoor dat de bevestigde pasringen voor de borging van het inzetstuk dezelfde parameter hebben en dat ze minimaal 1/3 van de snijdiаметer hebben.
8. Zorg, dat bevestigde pasringen evenwijdig staan aan elkaar.
9. Wees voorzichtig bij het gebruik van de inzetstukken. Bewaar ze bij voorkeur in de originele verpakking en of in speciale houders. Draag veiligheidshandschoenen om de grip te vergroten en de kans op persoonlijk letsel nog verder terug te dringen.
10. Controleer voordat u de inzetstukken gebruikt of de veiligheidsvoorzieningen correct zijn bevestigd.
11. Controleer vóór gebruik of het toegepaste inzetstuk aan de technische eisen van deze machine voldoet en of het goed bevestigd is.
12. Gebruik het meegeleverde zaagblad alleen voor het zagen van hout en nooit voor het bewerken van metalen.
13. Gebruik het juiste zaagblad voor het te bewerken materiaal.
14. Gebruik alleen een zaagblad met een diameter die op de zaag staat aangegeven.
15. Gebruik alleen zaagbladen, die met een gelijk of hoger toerental dan op het elektrisch gereedschap gemarkeerd zijn.
16. Gebruik alleen door de fabrikant aanbevolen zaagbladen, die, indien deze voor het zagen van hout of gelijksoortige materialen zijn bedoeld, overeenkomen met EN 847-1.
17. Draag geschikte persoonlijke beschermingsmiddelen, zoals bijv.:
 - Gehoorbescherming;
 - Veiligheidshandschoenen bij het hanteren van zaagbladen.

18. Gebruik alleen door de fabrikant aanbevolen zaagbladen die voldoen aan EN 847-1. Waarschuwing! Let er bij het wisselen van het zaagblad op, dat de zaagbreedte niet geringer en de dikte van het stamblad niet groter is dan de dikte van de splijtwig!
19. Voorkom bij het zagen van hout en kunststoffen een oververhitting van de zaagtanden. Reduceer de aanvoersnelheid om te voorkomen dat het kunststof smelt.

Restrisico's

Het elektrisch apparaat is vervaardigd volgens de stand van de techniek en de erkende veiligheidstechnische regels. Toch kan tijdens de werkzaamheden sprake zijn van enkele restrisico's.

- Gevaar voor de gezondheid, veroorzaakt door elektriciteit bij gebruik van onjuiste snoeren.
- Daarnaast kan er, ondanks alle voorzorgsmaatregelen, sprake zijn van niet-zichtbare restrisico's.
- De restrisico's kunnen tot een minimum worden beperkt wanneer aan de "Veiligheidsmaatregelen" en het "Gebruik volgens bestemming" wordt voldaan en de gebruiksaanwijzing in zijn geheel wordt opgevolgd.
- Voorkom onnodige belasting van de machine: als bij het zagen teveel druk wordt uitgeoefend, zal het zaagblad snel beschadigen. Dit kan leiden tot geringere prestaties van de machine bij de verwerking en minder nauwkeurige zaagsneden.
- Voorkom dat u de machine onbedoeld inschakelt: als u de stekker in het stopcontact steekt, mag de startknop niet worden ingedrukt.
- Gebruik gereedschap dat in deze handleiding wordt aanbevolen. U verkrijgt dan optimale prestaties met uw zaag.
- Houd uw handen buiten de werkomgeving, wanneer de machine in bedrijf is.
- Schakel het apparaat uit en trek de stekker uit het stopcontact voordat u instel- of onderhoudswerkzaamheden uitvoert.

6. Technische gegevens

Wisselstroommotor	230 V~ 50Hz
Vermogen	2000 Watt
Bedrijfsmodus	S1 & S6 40% *
Stationair toerental	4800 min ⁻¹
Hardmetalen zaagblad	ø 254 x ø 30 x 2,8 mm
Aantal tanden	24
Dikte splijtwig	2,5 mm
Min. maat werkstuk B x L x H	10 x 50 x 1 mm
Tafelgrootte	546 x 630 mm

Zaaghoogte max. 90°	87 mm
Zaaghoogte max. 45°	55 mm
Hoogteverstelling	0 - 87 mm
Zaagblad zwenkbaar	0 - 45°
Afzuigaansluiting	ø 40 mm
Gewicht ca.	21/22 kg

* Bedrijfsmodus S6 40%: Continubedrijf met tussenbelasting (cyclusduur 10 min.). Om de motor niet ontoelaatbaar te verwarmen, mag de motor 40% van de cyclusduur met het aangegeven nominale vermogen worden gebruikt en moet vervolgens 60% van de cyclusduur zonder last doorlopen.

Geluidswaarden

De geluidswaarden zijn overeenkomstig EN 62841 bepaald.

Geluidsdruk niveau L_{pA}	93,5 dB(A)
Onzekerheid K_{pA}	3 dB
Geluidsvermogensniveau L_{WA}	106,5 dB(A)
Onzekerheid K_{WA}	3 dB

Draag gehoorbescherming.

Het effect van lawaai kan gehoorverlies zijn. Totale trillingswaarden (vectorsom van drie richtingen) bepaald conform EN 62841.

AANWIJZING: De opgegeven geluidsemissiewaarden zijn gemeten volgens een standaard testmethode en kunnen worden gebruikt om elektrische apparaten met elkaar te vergelijken.

De aangegeven geluidsemissiewaarden kunnen ook worden gebruikt als eerste indicatie van de belasting.

⚠ WAARSCHUWING: De geluidsemissies kunnen van de opgegeven waarde afwijken wanneer de machine daadwerkelijk wordt gebruikt. Dit is afhankelijk van de wijze waarop het elektrisch apparaat wordt gebruikt en de aard van het werkstuk dat wordt bewerkt. Neem maatregelen om uzelf tegen geluidshinder te beschermen. Houd daarbij rekening met het complete werkproces, dus ook tijden, waarin het elektrisch gereedschap onbelast draait of uitgeschakeld is. Passende maatregelen omvatten onder andere het regelmatig onderhouden en verzorgen van het elektrisch gereedschap en van de inzetstukken, regelmatige pauzes evenals een goede planning van de werkprocessen.

7. Voor de ingebruikname

- Open de verpakking en haal het apparaat er voorzichtig uit.
- Verwijder het verpakkingsmateriaal evenals de verpakkings- en transportbeveiligingen (indien voorhanden).
- Controleer of de inhoud van de levering volledig is.
- Controleer het apparaat en de hulpstukken op transportschade.
- Bewaar de verpakking indien mogelijk tot na het verstrijken van de garantietijd.

⚠ GEVAAR

Het apparaat en de verpakkingsmaterialen zijn geen kinderspeelgoed! Kinderen mogen niet met plastic zakken, folies en kleine onderdelen spelen! Er bestaat gevaar voor inslikken en verstikkingsgevaar!

- De machine moet stabiel staan. Schroef deze hiertoe bijv. op een werkbank, het onderstel vast. Gebruik hiertoe de boorgaten, die zich aan de binnenzijde van de framepoten bevinden.
- Voor ingebruikname moeten alle afdekkingen en veiligheidsvoorzieningen conform de voorschriften zijn gemonteerd.
- Het zaagblad moet vrij kunnen draaien.
- Let bij al bewerkt hout op vreemde voorwerpen, zoals bijv. spijkers of schroeven enz.
- Controleer, voordat u op de aan/uit-schakelaar drukt, of het zaagblad correct gemonteerd is en of de bewegende delen soepel lopen.
- Overtuig u voor het aansluiten van de machine, dat de gegevens op het typeplaatje overeenkomen met de netwerkgegevens.
- Sluit de machine alleen aan op een correct geïnstalleerd geaard stopcontact dat met minimaal 16 A is gezekeerd.

8. Montage

⚠ WAARSCHUWING: Gevaar voor letsel!

Als u de tafelcirkelzaag incorrect monteert, kan dit tot ernstige verwondingen leiden.

Monteer de tafelcirkelzaag voor de ingebruikname op correcte wijze en volledig, inclusief alle afdekkingen en veiligheidsvoorzieningen.

Steek de netstekker in geen geval voor het voltooiën van de montage in het stopcontact.

Als verbindingen met een inbusschroef, moer, veerring en onderlegging worden geborgd, moeten de onderlegging en de veerring onder de inbusschroef worden aangebracht. De veerring ligt daarbij altijd tegen de inbusschroef resp. moer aan.

Inbusschroeven moeten altijd van buiten naar binnen worden ingestoken en de verbindingen met de moeren van binnenaf geborgd worden. Moeren en schroeven mogen tijdens de montage alleen handvast worden aangehaald, zodat deze niet kunnen uitvallen. Als u de moeren en schroeven als voor de eindmontage aanhaalt, kan de tafelcirkelzaag niet correct en stabiel worden opgesteld.

8.1 Onderstel en tafelverbreding monteren (afb. 4-10)

1. Tafelcirkelzaag omdraaien en op de grond leggen.
2. Tafelverbreding (6) op zaagtafel (1) door middel van de inbusschroeven (a), de ringen (c), de veerringen (d) en de moeren (e) losjes bevestigen (afb. 6).
3. De vier poten (19) worden samen met de tafelsteunen (24) op de behuizing vastgeschroefd (afb. 7).
4. De tafelsteunen (24) door middel van de inbusschroeven (a), de ringen (c), de veerringen (d) en de moeren (e) aan de tafelverbredingen (6) losjes bevestigen. De poten (19) en de tafelsteunen (24) met de inbusschroeven (a) op de behuizing van de tafelcirkelzaag los aanhalen.
5. Elk van de vier dwarsstangen (20a, 20b) los aan de poten (19) vastschroeven. Gebruik de slotbouten (b), de ringen (c), de veerring (d) en de moeren (e) (afb. 8).
6. Aan de boorgaten in de achterste poten (19) de standbeugel (22) vastschroeven. Montagemateriaal: telkens 2 slotbouten (b), de ringen (c), de veerring (d) en de moeren (e) (afb. 9).
LET OP: Beide standbeugels moeten aan de achterzijde van de machine aan de karabijnhaken (23) worden bevestigd (afb. 9).
7. Tafelverbreding (6) effen uitlijnen met de zaagtafel.
8. Vervolgens alle schroeven van de poten (19) en de tafelverbreding (6) aanhalen.
9. Plaats nu de rubbervoeten (21) op de poten (19) (afb. 10).
10. De tafelcirkelzaag op het onderstel (11) plaatsen.

8.2 Geleiderail plaatsen (afb. 11+12)

1. Monteer de Slotbout (b) in de daarvoor aanwezige boorgaten in de werktafel en de tafelverbredingen (6), door deze van achteren met de flensmoeren (e) te borgen.
2. Haal de flensmoeren (e) licht aan.
3. Verbind de beide geleiderails (15, 15a).
4. Schuif de verbonden rails via de geleidingsgroef op de achterzijde over de slotbouten (b), totdat deze centraal ten opzicht van het tafelvlak zitten.

8.3 Geleiderail uitlijnen (afb. 11+12)

1. Draai het zaagblad maximaal uit de zaagtafel, door de slinger (10) met de klok mee tot aan de aanslag te draaien.
2. Positioneer de parallelaanslag met geopende excenterhendel (13) op de geleiderails (15) op de zaagtafel en bevestig deze in de 0-positie, door de excenterhendel (13) volledig naar onderen te drukken.
3. Verschuif de verbonden geleiderails zo ver naar links, tot de parallelaanslag tegen de rechter buitzijde van het zaagblad aanstaat.
4. Vervolgens haalt u de flensmoeren (e) aan om deze instelling te bevestigen.
5. Breng nu aan beide zijden van het zaagblad de eindkappen (15b) aan.

8.4 Zaagbladbescherming monteren/demonteren (afb. 13 + 14)

1. Schroef met moer en volgring (27) van de zaagbladbescherming (2) loshalen. De zaagbladbescherming (2) van boven op de splijtwig (3) plaatsen.
2. Schroef met moer en volgring (27) monteren, zodat de schroef vast in het langgat zit.
3. Schroef (27) niet te strak aanhalen. De zaagbladbescherming moet vrij beweeglijk blijven.
4. De demontage gebeurt in omgekeerde volgorde.

⚠ WAARSCHUWING: Voordat er met zagen wordt gestart, moet de zaagbladbescherming (2) op het zaagproduct worden verlaagd.

Controleer de zaagbladbescherming (2) na de montage op de correcte werking. Til de zaagbladbescherming op en laat deze los. De zaagbladbescherming moet zelfstandig terugkeren naar de uitgangspositie.

8.5 Splijtwig monteren / instellen;

Let op! Netstekker loskoppelen! De instelling van het zaagblad (4) moet na elke vervanging van het zaagblad worden gecontroleerd.

1. Stel het zaagblad (4) in op de maximale zaagdiepte, plaats het in de 0°-stand en zet het vast.
2. Zaagbladbescherming (2) demonteren (niet bij eerste montage).
3. De beide schroeven met verzonken kop tafelinzetstuk (25) loshalen en het tafelinzetstuk (5) eruit nemen.
4. De bevestigingsschroef splijtwig (26) losdraaien (gebruik hiertoe de meegeleverde vorksleutel SW8).
5. Splijtwig (3) naar boven schuiven.
6. De afstand tussen zaagblad (4) en splijtwig (3) moet 3-5 mm zijn. (afb. 18)
7. De bevestigingsschroef (26) weer aanhalen en het tafelinzetstuk (5) monteren.

8. Zaagbladbescherming (2) met de schroef met kartelmoer en de volgring (27) monteren.

8.6 Afzuiginrichting aansluiten (afb. 2)

1. Steek een afzuigslang tegen het afzuigtussenstuk (16) aan. Borg de afzuigslang eventueel met een slangklep (niet bij de levering inbegrepen), om het wegglijden van het afzuigtussenstuk (16) te voorkomen.
2. Een huishoudstofzuiger is niet geschikt als afzuiginrichting. Gebruik een multifunctionele zuiger of een uitdrukkelijke spanenafzuiginstallatie.

9. Bediening

9.1 Aan/uit-schakelaar (afb. 3)

- Door op de groene toets "I" te drukken, kan de zaag worden ingeschakeld. Voordat u met zagen begint, wacht u tot het zaagblad het maximale toerental heeft bereikt.
- Om de zaag weer uit te schakelen, moet de rode knop "0" worden ingedrukt.

9.2 Zaagdiepte instellen (afb. 1+3)

Door te draaien aan het handwiel (9) kan het zaagblad (4) op de gewenste zaagdiepte worden ingesteld.

- **Tegen de klok in:** grotere zaagdiepte
- **Met de klok mee:** kleinere zaagdiepte

Controleer de instelling aan de hand van een test-snede.

9.3 Hoek instellen (afb. 1, 17, 21, 22)

Met de tafelcirkelzaag kunnen versteksneden naar links van 0°-45° tot aan de parallelaanslag (14) worden uitgevoerd.

△ Controleer voor elke snede of er geen botsing mogelijk is tussen de aanslagrail (30), de dwarsaanslag (31) en het zaagblad (4).

1. Vergrendelgreep (7) losdraaien.
2. Door te draaien aan het handwiel (9) kan de gewenste hoek op de schaalverdeling worden ingesteld.
3. Vergrendelgreep (7) in de gewenste hoekpositie vergrendelen.

9.4 Instellen van de parallelaanslag (afb. 17-23)

9.4.1 Aanslaghoogte instellen (afb. 17+18)

- De aanslagrail (30) van de parallelaanslag (14) beschikt over twee verschillende geleidingsvlakken.
- Afhankelijk van de dikte van het te zagen materiaal, moet de aanslagrail (30) voor dik materiaal (meer dan 25 mm werkstukdikte) en voor dun materiaal (minder dan 25 mm werkstukdikte) worden gebruikt.

9.4.2 Aanslagrail draaien (afb. 17)

1. Haal voor het draaien van de aanslagrail (30) eerst de kartelmoeren (i) los.
2. Nu kan de aanslagrail (30) van de parallelaanslag (14) worden afgetrokken en met de overeenkomstige geleiding hier weer overheen worden geschoven.
3. Haal de kartelmoeren (i) weer aan.
4. De aanslagrail (30) kan indien nodig links of rechts van de parallelaanslag (14) worden aangebracht. Monteer hiertoe nu de schroeven van de andere zijde van de parallelaanslag (14).

9.4.3 Zaagbreedte instellen (afb. 18+19)

Bij het in de lengte zagen van houten delen moet de parallelaanslag (14) worden gebruikt.

1. De parallelaanslag (14) van boven op de geleiderail (15) voor de parallelaanslag (14) zetten.
2. Op de geleiderail (15) voor de parallelaanslag (14) bevinden zich 2 schalen, die de afstand tussen de parallelaanslag (14) en het zaagblad (4) aangeven.
3. Selecteer afhankelijk daarvan, of de aanslagrail (30) voor de bewerking van dik of dun materiaal gedraaid is, de passende schaalverdeling:
Hoge aanslagrail: dik materiaal
Lage aanslagrail: dun materiaal
4. Parallelaanslag (14) op de gewenste maat op het peilglas instellen en met de excenterhendel (13) voor de parallelaanslag (14) fixeren.

9.4.4 Aanslaglengte instellen (afb. 20)

Om het vastklemmen van het zaagmateriaal te voorkomen, kan de aanslagrail (30) in de lengterichting worden verschoven.

Vuistregel: Het achterste einde van de aanslag grenst tegen een denkbeeldige lijn. Dit begint ongeveer bij het midden van het zaagblad en verloopt onder een hoek van 45° naar achteren.

1. Benodigde zaagbreedte instellen.
2. Kartelmoeren (i) losdraaien en aanslagrail (30) zo ver naar voren schuiven, totdat de bedachte 45°-lijn wordt geraakt.
3. Kartelmoeren (i) weer aanhalen.

9.4.5 Instellen van de parallelaanslag (afb. 21+21a)

LET OP: Zaagbladbescherming (2) wegnemen (zie 8.4).

1. Zaagblad (4) op maximale zaagdiepte instellen.
2. Parallelaanslag (14) zo instellen, dat de aanslagrail (30) het zaagblad aanraakt (instelling voor dik materiaal, zie 9.4.3).

Indien de parallelaanslag (14) niet in een lijn met het zaagblad (4) loopt, als volgt te werk gaan:

1. Schroeven (k) op parallelaanslag zo ver losdraaien, dat de parallelaanslag (14) parallel ten opzichte van het zaagblad (4) kan worden uitgelijnd.
2. Schroeven (k) weer aanhalen.

9.5 Gebruik van de dwarsaanslag (afb. 22)

Bij het zagen moet de dwarsaanslag (31) met de aanslagrail (30) vanuit de parallelaanslag (14) worden verlengd.

1. Dwarsaanslag (31) in de groef (28a) van de zaagtafel schuiven.
2. Kartelschroef (29) losdraaien.
3. Dwarsaanslag (31) draaien tot de gewenste hoekmaat is ingesteld. De kerf op de geleidingsstaaf geeft de ingestelde hoek.
4. Kartelschroef (29) weer aanhalen.
5. Om de dwarsaanslag (31) met de aanslagrail (30) te verlengen, moet de aanslagrail (30) van de parallelaanslag (14) worden verwijderd. Nu moet de aanslagrail, zoals in afb. 22 getoond, worden gemonteerd, hiertoe de kartelmoeren (i) gebruiken.

LET OP: De aanslagrail niet te ver in de richting van het zaagblad schuiven. De afstand tussen de aanslagrail (30) en het zaagblad (4) moet ca. 2 cm bedragen.

9.6 Afstellen van de schaalverdeling van de parallelaanslag (afb. 23)

Controleer of de weergave in het peilglas (32) van de parallelaanslag (14) de juiste waarde in referentie tot de zaaglijn wordt weergegeven. Als dit niet het geval is, gaat u als volgt verder:

1. De schroef (32a) waarmee de weergave op het peilglas (32) van de parallelaanslag (14) aan dezelfde is bevestigd, losdraaien. Nu kan de weergave op het peilglas (32) op de juiste positie worden ingesteld.
2. Nu de schroef (32a) op het peilglas (32) weer aanhalen.

10. Bedrijf

10.1 Werkinstructies

- Na elke nieuwe instelling adviseren wij een testloop om de ingestelde afmetingen te controleren.
- Na het inschakelen van de zaag moet u wachten tot het zaagblad het maximum toerental heeft bereikt, voordat u de snede uitvoert.
- Ondersteun lange werkstukken, om te voorkomen dat ze na het zagen omkantelen (bijv. met een rolstaander etc.).
- Let op bij het insnijden.
- Gebruik het apparaat alleen met afzuiging.
- Controleer en reinig regelmatig de afzuigkanalen.

10.2 Geschiktheid van de zaagbladen

- 24 tanden: zachte materialen, hoge spanenafvoer, groot zaagbeeld
- 48 tanden (niet bij de levering inbegrepen): harde materialen, geringe spanenafvoer, fijner zaagbeeld

10.3 Langssneden uitvoeren (afb. 24)

Hierbij wordt een werkstuk in de lengterichting doorgezaagd. Een zijde van het werkstuk wordt tegen de parallelaanslag (14) gedrukt, terwijl de vlakke zijde op de zaagtafel (1) ligt.

De zaagbladbescherming (2) moet altijd op het werkstuk worden neergelaten. De werkpositie bij de langssnede mag nooit in een lijn met het zaagverloop zijn.

1. Parallelaanslag (14) en aanslagrail (30) overeenkomstig de hoogte van het werkstuk en de gewenste breedte instellen.
2. Zet de zaag aan.
3. Handen met gesloten vingers vlak op het werkstuk leggen en langs het werkstuk op de aanslagrail (30) in het zaagblad (4) schuiven.
4. Zijdelingse geleiding met de linker of rechterhand (afhankelijk van de positie van de parallelaanslag) uitsluitend tot aan de voorkant van de zaagbladbescherming (2).
5. Schuif het werkstuk altijd door tot aan het einde van de splijtwig (3).
6. Verwijder het zaagafval van de zaagtafel (1) pas als het zaagblad (4) zich weer in rustpositie bevindt.
7. Lange werkstukken moeten worden ondersteund om te voorkomen dat ze na het zagen omkantelen! (bijv. met een rolstaander enz.)

LET OP: De parallelaanslag moet parallel ten opzichte van het zaagblad worden ingesteld. Controleer de uitlijning en stevige bevestiging van de parallelaanslag (14), met name tijdens het gebruik alsook bij langdurig buiten gebruik. Door trillingen kunnen schroefverbindingen losraken. Indien nodig, stelt u de parallelaanslag (14) weer in en haalt u de kartelmoer (i) weer aan. Fixeer de schroefverbindingen (k) met de inbussleutel (niet bij de levering inbegrepen) (afb. 21a).

10.3.1 Smalle werkstukken zagen (afb. 25)

Langssneden van werkstukken met een breedte van minder dan 120 mm moeten absoluut met behulp van een schuifstok (17) worden uitgevoerd. De schuifstok (17) is meegeleverd. Versleten resp. beschadigde schuifstok (17) direct vervangen.

1. De parallelaanslag (14) overeenkomstig de betreffende werkstukbreedte instellen.
2. Werkstuk met beide handen naar voren schuiven, in het bereik van het zaagblad absoluut een schuifstok (17) als hulpmiddel gebruiken.
3. Schuif het werkstuk altijd door tot aan het einde van de splijtwig (3).

△ **LET OP:** Bij korte werkstukken moet de schuifstok direct vanaf het begin worden gebruikt.

10.3.2 Zeer smalle werkstukken zagen

Voor langssneden van zeer smalle werkstukken met een breedte van 30 mm en minder moet absoluut een duwhout worden gebruikt. Het duwhout is niet bij de levering inbegrepen! (Verkrijgbaar in de vakhandel) Vervang op tijd een versleten duwhout.

Werkstukken kunnen bij het zagen tussen de parallelaanslag en het zaagblad vastgeklemd raken, door het zaagblad worden vastgegrepen of worden weggeslingerd. Daarom heeft het lage geleidingsvlak van de parallelaanslag de voorkeur. Zet indien nodig de aanslagrail om (zie 9.4.2).

1. De parallelaanslag moet worden ingesteld op de zaagbreedte van het werkstuk.
2. Werkstuk met duwhout tegen de aanslagrails drukken en het werkstuk met de schuifstok (17) tot aan het einde van de splijtweg (3) doorschuiven.

10.3.3 Versteksmeden uitvoeren (afb. 26)

Versteksmieden worden doorgaans achter het gebruik van de parallelaanslag (14) uitgevoerd. De parallelaanslag (14) moet in principe rechts van het zaagblad worden gemonteerd. Anders kunnen werkstukken bij het zagen tussen de parallelaanslag en het zaagblad ingeklemd en weggeslingerd worden.

1. Zaagblad op de gewenste hoekmaat instellen.
2. De parallelaanslag (14) afhankelijk van de werkstukbreedte en hoogte instellen.
3. Snede overeenkomstig de werkstukbreedte uitvoeren.

10.4 Dwarssnede uitvoeren (afb. 27)

1. Dwarsaanslag (31) in een van de beide groeven (28a/b) van de zaagtafel schuiven en op de gewenste hoek instellen. Als het zaagblad (4) bovendien schuin wordt gezet, dan moet de groef (28a) worden gebruikt, zodat uw handen en de dwarsaanslag niet in contact kunnen komen met de zaagbladbescherming.
2. Aanslagrail (30) gebruiken.
3. Werkstuk vast tegen de dwarsaanslag (31)/de aanslagrail (30) drukken.
4. Zet de zaag aan.
5. Dwarsaanslag (31) en werkstuk in de richting van het zaagblad schuiven om de snede uit te voeren.

△ **WAARSCHUWING:** Houd het geleidende gedeelte van het werkstuk vast, nooit het vrije gedeelte van het werkstuk, dat moet worden afgesneden.

6. Dwarsaanslag (31) altijd zo ver naar voren schuiven tot het werkstuk volledig is doorgesneden.
7. Schakel de zaag weer uit.

8. Zaagafval pas verwijderen als het zaagblad stilstaat.

10.5 Spaanplaten zagen

Om het uitbreken van de zaagranden bij het zagen van spaanplaten te vermijden, moet het zaagblad (4) niet hoger dan 5 mm boven de dikte van het werkstuk worden ingesteld.

10.6 Na het zagen

1. Schakel eerst de tafelcirkelzaag en daarna de afzuiginstallatie uit. Het zaagblad draait nog enige tijd na.
2. Verwijder het zaagafval van de zaagtafel pas als het zaagblad zich weer in rustpositie bevindt.
3. Koppel de tafelcirkelzaag los van het stroomnet, door de voedingsstekker uit het stopcontact te trekken.
4. Laat de tafelcirkelzaag volledig afkoelen.

10.7 Vastgelopen materiaal verwijderen

△ **WAARSCHUWING! Gevaar voor letsell**

Bij ondeskundig gebruik van de tafelcirkelzaag bestaat er gevaar op ernstige verwondingen.

- Schakel de tafelcirkelzaag direct uit en trek de stekker uit het stopcontact als het zaagblad zich in het werkstuk heeft vastgeklemd of overige blokkades optreden.
- Gebruik veiligheidshandschoenen, grijp het zaagblad niet vast met blote handen.

10.8 Zaagblad monteren/wisselen (afb. 13+16)

△ **WAARSCHUWING: Neem de stekker uit het stopcontact en draag veiligheidshandschoenen.**

1. Zaagbladbescherming (2) demonteren (zie 8.4).
2. Het tafelinzetstuk (5) door het losdraaien van de twee schroeven met verzonken kop (25) verwijderen.
3. De inbussleutel (h) (HX 6) tegen de schroef aanzetten en met de ringsleutel (f) (SW 22) aan de motoras tegenhouden.

LET OP: Schroef in de rotatierichting van het zaagblad draaien. De losgehaalde schroef verwijderen.

4. Buitenflens verwijderen en het oude zaagblad schuin naar onderen van de binnenflens aftrekken.
5. Maak de zaagbladflenzen voorzichtig schoon met een staalborstel voordat u het nieuwe zaagblad monteert.
6. Plaats het nieuwe zaagblad in de omgekeerde volgorde en draai het vast.

LET OP: Looprichting in acht nemen, de versteksmeden van de tanden moeten in de looprichting, d.w.z. naar voren wijzen.

7. Monteer het tafelinzetstuk (5) en de zaagbladbescherming (2) weer en stel deze af (zie 8.4 + 12.2).

8. Controleer of de veiligheidsvoorzieningen goed functioneren voordat u weer met de zaag aan de slag gaat.

11. Transport (afb. 28)

1. Schakel het elektrisch apparaat altijd uit voor transport en koppel het los van de voeding.
2. Laat het zaagblad zo ver mogelijk zakken.
3. Rol het netsnoer op.
4. Draag het elektrisch apparaat minimaal met zijn tweeën, pak deze niet vast aan de tafelverbredingen, maar pak de machine alleen vast aan de behuizing.
5. Bescherm het elektrisch apparaat tegen schokken, stoten en sterke trillingen, bijvoorbeeld tijdens transport in voertuigen.
6. Beveilig het elektrisch apparaat tegen kantelen en wegglijden.
7. Gebruik nooit de veiligheidsvoorzieningen om het apparaat te hanteren of te transporteren.

12. Onderhoud

⚠ Waarschuwing! Trek altijd de stekker uit het stopcontact voordat u instellings-, instandhoudings- of reparatiewerkzaamheden uitvoert!

12.1 Algemene onderhoudsvorschriften

- Zorg dat de veiligheidsinrichtingen, de ventilatieleuven en de motorbehuizing zo stof- en vuilvrij mogelijk zijn. Wrijf het apparaat met een schone doek schoon of blaas het met perslucht bij een lage druk uit.
- Wij adviseren om het apparaat direct na elk gebruik te reinigen.
- Reinig het apparaat regelmatig met een vochtige doek en wat zachte zeep. Gebruik geen reinigings- of oplosmiddelen. Hierdoor kunnen de kunststofonderdelen van het apparaat worden aangetast. Let op dat er geen water in het apparaat terecht komt.
- Olie om de levensduur van het apparaat te verlengen eenmaal per maand de draaiende delen. De motor niet oliën.

12.2 Tafelinzetstuk vervangen (afb. 13)

⚠ WAARSCHUWING: Bij slijtage of beschadiging moet het tafelinzetstuk (5) worden vervangen, anders bestaat er een verhoogd gevaar voor letsel.

1. De beide schroeven met verzonken kop tafelinzetstuk (25) met behulp van een kruiskopschroevendraaier (niet bij de levering inbegrepen) verwijderen.
2. Neem het versleten tafelinzetstuk (5) eruit.
3. De montage van het nieuwe tafelinzetstuk gebeurt in omgekeerde volgorde.

12.3 Koolborstels

Bij overmatige vonkvorming moet u de koolborstels door een elektricien laten controleren. Let op! De koolborstels mogen alleen door een elektricien worden vervangen.

12.4 Service-informatie

Let op dat bij dit product de volgende delen onderhevig zijn aan gebruiksmatige of natuurlijke slijtage, resp. de volgende delen als verbruiksmateriaal wordt gebruikt.

Slijtageonderdelen*: Koolborstels, zaagblad, tafelinzetstukken, schuifstok

* niet persé in de leveringsomvang opgenomen!

13. Opslag

Sla het apparaat en de hulpstukken op een donkere, droge en vorstvrije plaats en voor kinderen ontoegankelijke plaats op. De optimale opslagtemperatuur ligt tussen 5 en 30°C.

Bewaar het elektrisch apparaat in de originele verpakking.

Dek het elektrisch apparaat af ter bescherming tegen stof en vocht.

Bewaar de gebruikshandleiding bij het elektrische apparaat.

14. Elektrische aansluiting

De geïnstalleerde elektromotor is bedrijfsklaar aangesloten. De aansluiting voldoet aan de relevante VDE- en DIN-voorschriften. De netaansluiting van de klant en het gebruikte verlengsnoer moeten eveneens aan deze voorschriften voldoen.

- Het product voldoet aan de eisen van EN 61000-3-11 en valt onder de speciale aansluitvoorwaarden. Dit betekent dat gebruik op een willekeurig vrij te kiezen aansluitpunt niet toegestaan is.
- Het apparaat kan tijdelijke spanningsschommelingen veroorzaken bij ongunstige condities van het elektriciteitsnet.
- Het product is uitsluitend voorzien voor gebruik, waarbij de
 - a) een maximale toegestane netwerkimpedantie "Z" niet overschrijdt, of
 - b) een duurstroombelastbaarheid van het netwerk van ten minste 100 A per fase hebben.
- Als gebruiker moet u ervoor zorgen, indien nodig in overleg met uw energiebedrijf, dat uw aansluitpunt, waarmee u uw product gebruiken wilt, aan een van beide genoemde eisen a) of b) voldoet.

14.1 Algemene instructies

Bij overbelasting van de motor schakelt deze vanzelf uit. Na een afkoeltijd (deze tijd is verschillend) kan de motor weer worden ingeschakeld.

14.2 Defecte elektrische aansluitkabel

Bij elektrische aansluitkabels treedt vaak schade aan de isolatie op.

Mogelijke oorzaken zijn:

- Versleten plekken, als aansluitkabels door venster- of deuropeningen worden geleid.
- Knikken door een onvakkundige bevestiging of geleiding van de aansluitkabel.
- Snijplekken omdat over de aansluitkabel is gereden.
- Beschadigde isolatie omdat de stekker uit het stopcontact is getrokken.
- Scheuren door veroudering van de isolatie.

Dergelijke defecte elektrische aansluitkabels mogen niet worden gebruikt en zijn levensgevaarlijk als de isolatie is beschadigd.

Controleer de elektrische aansluitkabels regelmatig op schade. Let erop dat bij het controleren de aansluitkabel niet op het elektriciteitsnet is aangesloten. Elektrische aansluitkabels moeten aan de relevante VDE- en DIN-voorschriften voldoen. Gebruik uitsluitend snoeren met dezelfde aanduiding.

Op de aansluitkabel moet de typeaanduiding vermeld staan.

Als het snoer moet worden vervangen, dan moet dit door de fabrikant of zijn vertegenwoordiger worden gedaan om veiligheidsrisico's te voorkomen.

14.3 Wisselstroommotor

- De netspanning moet 230 VAC zijn.
- Verlengsnoeren moeten tot een lengte van 25 m een doorsnede hebben van 1,5 vierkante millimeter.

Aansluitingen en reparaties van de elektrische uitrusting mogen uitsluitend door een elektromonteur worden uitgevoerd.

Vermeld in geval van vragen de volgende gegevens:

- Stroomtype van de motor
- Gegevens van het typeplaatje van de machine
- Gegevens van het typeplaatje van de motor

15. Afvalverwerking en hergebruik

Het apparaat zit in een verpakking om transportschade te voorkomen. Deze verpakking is een grondstof en kan dus opnieuw gebruikt worden of kan terugkeren in de kringloop van grondstoffen.

Het apparaat en de accessoires ervan bestaan uit verschillende soorten materiaal, zoals metaal en kunststoffen. Verwijder defecte componenten als speciaal afval. Informeer hiernaar bij uw speciaalzaak of bij de gemeente!

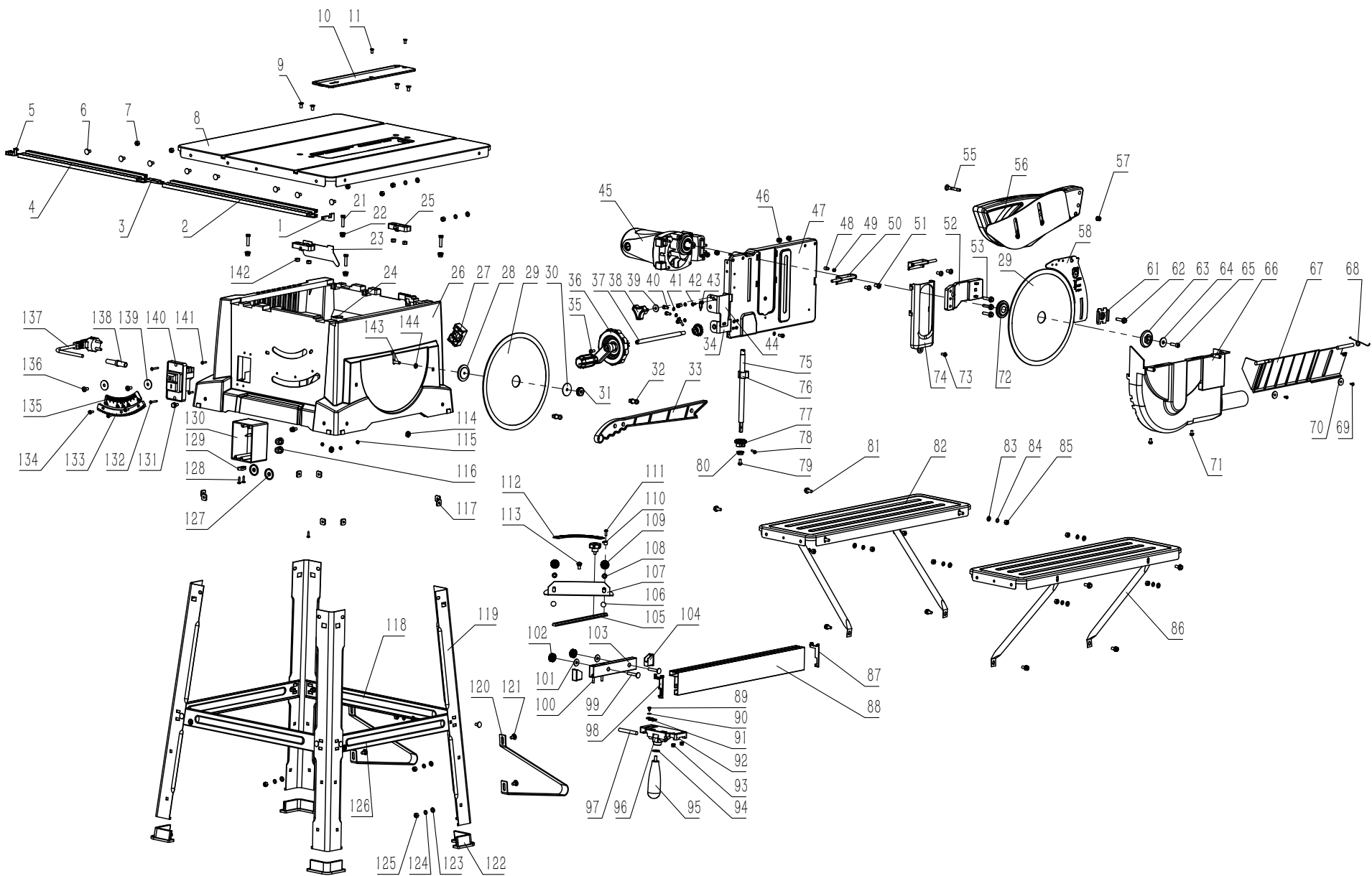
Oude apparatuur mag niet bij het huisafval worden gegooid!



Dit symbool geeft aan dat dit product conform de richtlijn inzake verbruikte elektrische en elektronische apparatuur (2012/19/EU) en nationale wettelijke bepalingen niet bij het huishoudelijk vuil mag worden gegooid. Dit product moet bij een hiervoor bestemde verzamelpunt worden afgegeven. Dit kan bijv. door teruggave bij de aanschaf van een soortgelijk product of door inlevering bij een erkend verzamelpunt voor het recyclen van verbruikte elektrische en elektronische apparatuur. Het onjuist handelen van oude apparatuur kan door mogelijke gevaarlijke stoffen, die veelal in verbruikte elektrische en elektronische apparatuur zijn verwerkt, negatieve effecten op het milieu en de gezondheid van de mens hebben. Door een juiste afvoer van dit product levert u bovendien een bijdrage aan een effectief gebruik van natuurlijke resources. Informatie inzake inzamel punten voor verbruikte apparatuur kunt u opvragen bij de gemeente, de publieke afvalverwerker, een erkend afvalverwerkingsstation voor het afvoeren van verbruikte elektrische en elektronische apparatuur of uw afvalverwerkingsstation.

16. Verhelpen van storingen

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Zaagblad laat los na het uitschakelen van de motor	Bevestigingsmoer te licht aangehaald	Bevestigingsmoeren met rechts schroefdraad aanhalen
Motor start niet	Uitval netzekering	Netzekering controleren
	Verlengsnoer defect	Verlengsnoer vervangen
	Aansluitingen op de motor of schakelaar niet in orde	Door elektriciën laten controleren
	Motor of schakelaar defect	Door elektriciën laten controleren
Motor heeft geen vermogen, de zekering wordt geactiveerd	Dwarssnede van het verlengsnoer niet voldoende	zie "Elektrische aansluiting"
	Overbelasting door stomp zaagblad	Zaagblad vervangen
Brandplekken op de zaagsnede	Stomp zaagblad	Zaagblad slijpen (alleen door een geautoriseerde slijper) of vervangen.
	Onjuist zaagblad	Zaagblad vervangen



Garantiebedingungen

Revisionsdatum 20. August 2018

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicrufnummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.

3. Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:

- Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Geräts unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
- Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
- Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
- Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
- Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
- Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
- Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
- Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
- Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.

Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.

4. Die Garantiezeit beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingesendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingesendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches kontaktieren Sie bitte unser Service-Center (via Post, eMail oder telefonisch).

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer Homepage: <https://www.scheppach.com/Reparaturservice.aspx>.

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. Bearbeitungszeit - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center. Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. Verschleißteile - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. Kostenvoranschlag - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. Andere Ansprüche, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH · Günstzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +49 [0] 8223 4002 99 oder +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com · Internet: <http://www.scheppach.com>

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.

CE - Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung

CE - Declaration of Conformity

CE - Déclaration de conformité



scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	PL	deklaruje, że produkt jest zgodny z następującymi dyrektywami UE i normami
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	LT	pareiškia, taip atitiktis pagal ES direktyvos ir standartai šį straipsnį
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	HU	az EU-irányelv és a vonatkozó szabványok szerinti következő megfelelési nyilatkozatot teszi a termékre
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo	SI	izjavlja sledenco skladnost z EU-direktivo in normami za artikel
ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo	CZ	prohlašuje následující shodu podle smernice EU a norem pro výrobek
PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo	SK	prehlasuje nasledujúcu zhodu podľa smernice EU a noriem pre výrobok
DK	erklærer hermed, at følgende produkt er i overensstemmelse med nedenstående EUDirektiver og standarder	HR	ovime izjavljuje da postoji sukladnost prema EU-smjernica i normama za sljedeće artikle
NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen	RS	potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal
FI	vakuuttaa täten, että seuraava tuote täyttää ala esitettyt EU-direktiivit ja standardit	EE	kinnitab järgmist vastavus vastavalt ELi direktiivi ja standardite järgmist artiklinumbrit
SE	försäkrar härmed följande överensstämmelse enligt EU-direktiv och standarder för följande artikeln	LV	apliecina šādu saskaņā ar ES direktīvu atbilstības un standarti šādu rakstu

Marke / Brand:

Art.-Bezeichnung / Article name:

scheppach
TISCHKREISSÄGE
TABLE SAW
SCIE DE TABLE
5901313901

HS110
HS110
HS110

Art.-Nr. / Art. no.:

2014/29/EU	2004/22/EC	89/686/EC_96/58/EC	2000/14/EC_2005/88/EC
2014/35/EU	2014/68/EU	90/396/EC	Annex V
X 2014/30/EU	X 2011/65/EU*		Annex VI Noise: measured L_{WA} = xx dB(A); guaranteed L_{WA} = xx dB(A) P = xx KW; L/Ø = cm Notified Body: Notified Body No.:
X 2006/42/EC			2010/26/EC
X Annex IV Notified Body: TÜV SÜD Product Service GmbH; Ridlerstraße 65 D-80339 München Germany Notified Body No.: 0123 Certificate No.: M6A 011284 0226			Emission. No:

Standard references:

EN 62841-1:2015; EN 62841-3-1:2014/A11:2017; EN 55014-1:2017; EN 55014-2:2015; EN 61000-3-2:2014; EN 61000-3-11:2000

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, den 11.11.2020

Unterschrift / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2020

Subject to change without notice

Documents registrar: Hudzik Dawid

Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, dass innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile,

die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material

or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usure durant cette période. Toutes les

pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réhibition et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus

Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti

non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare i diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van

materiaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

Garantia PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente. cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manuseio

indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reinvidicada para aparelhos que não tenham sido consertados por terceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.

Garanti NO

Åpenbare mangler skal meldes innen 8 dager etter at varen er mottatt, ellers taper kunden samtlige krav pga slik mangel. Vi gir garanti for at våre maskiner ved riktig behandling under den rettslige garantitidens varighet, fra overlevering, på den måten at vi erstatter kostnadsfritt hver maskindel, som innen denne tiden påviselig er ubrukkbar som følge av material- eller produksjons-

feil. For deler som vi ikke produserer selv, yter vi garanti kun i den utstrekning som garantikrav mot underleverandør tilkommer oss. Kjøperen bærer kostnadene ved montering av nye deler. Endrings- og verditapskrav og øvrige skadeerstatningskrav er utelukkede.

Takuu FI

Ilmeisistä puutteista tulee ilmoittaa kahdeksan päivän kuluessa tavarann vastaanottamisesta. Muutoin ostaja ei voi vaatia korvausta ko. puutteista. Annamme takuun oikein käsitellyille koneilleme lakisääteiseksi takuujaksi tavarann luovutuksesta alkaen siten, että vaihdamme korvauksetta minkä tahansa koneenoson, joka osoittautuu tämän ajan kuluessa käyttökelvottomaksi

raaka-aine- tai valmistusvirheestä johtuen. Osille, joita emme valmista itse, annamme takuun vain mikäli osien toimittaja on antanut niistä takuun meille. Uusien osien asennuskustannukset maksaa ostaja. Purku- ja vähennysvaatimukset ja muut vahingonkorvausvaatimukset eivät tule kysymykseen.

Garanti SE

Med denna maskin följer en 24 månaders garanti. Garantin täcker endast material- och konstruktionsfel. Defekta delar ersätts utan omkostningar, men kunden står för installationen. Vår garanti täcker endast original-delar. Anspråk på garanti öreligger inte för: garantin täcker ej, transportska-

dor, skador orsakade av felaktig behandling och då skötselföreskrifter inte beaktats. Vidare kan garantikrav endast ställas för maskiner som inte har reparerats av tredje part.

Záruka SK

Zrejme vady musia byť predstavené v priebehu 8 dni po obdržaní tovaru, ináč zákazník stratí všetky nároky týkajúce sa takejto vady. Ponúkame záruku na naše aparáty, ktoré sú správne používané počas zákonného termínu záruky tak, že bezplatne vymeníme každú časť aparátu, ktorá sa v priebehu tohto času môže stať dokázateľne nefunkčnou dôsledkom materiálnej či výrobnéj

vady. Na časti ktoré sami nevyrobíme, poskytujeme záruku iba v rozsahu, v ktorom nám prísluší nárok na záručné plnenie k subdodávateľovi. Za trovy týkajúce sa inštalácie novej súčiastky je zodpovedný zákazník. Nárok na výmenu tovaru, na zľavu a iné nároky na nahradenie škody sú vylúčené.

Garancija SI

Očitne pomanjkljivosti je potrebno naznaniti 8 dni po prejemu blaga, v nasprotnem primeru izgubi kupec vse pravice do garancije zaradi takšnih pomanjkljivosti. Za naše naprave dajemo garancijo ob pravilni uporabi za čas zakonsko določenega roka garancije od predaje in sicer na takšen način, da vsak del naprave brezplačno nadomestimo, za katerega bi se v tem roku izkazalo, da

je zaradi slabega materiala ali slabe izdelave neuporaben. Za dele, ki jih sami ne izdelujemo, jamčimo samo toliko, kolikor zahteva garancija drugih podjetij. Stroški za vstavljanje novih delov nosi kupec. Zahteve za spreminjanje in zmanjšanje ter ostale zahteve za nadomestilo škode so izključene.

Szavatosság HU

A nyilvánvaló hibákat ki kell jelenteni számított 8 napon belül az áruk, különben a vevő elveszti minden igényt az ilyen hibák. Kínálunk garanciát a gépeinket a megfelelő kezelés időtartamának hallgatólagos garancia a szállítás időpontját oly módon, hogy cserélje ki minden egyes része ezen idő alatt észlelhető a sorban anyag-vagy gyártási legyen hiábavaló, ingyen. Az alkatrészeket,

hogy nem termel magunkat, hogy csak olyan garanciát, hiszen jogosultak jótállási igények beszállítókkal szemben. A költségek beillesztése az új részek a vevőnek. Átalakítása és csökkentése követelések és egyéb kártérítési igények ki vannak zárva.

Garancija HR

Vidljive štete se moraju prijaviti u roku od 8 dana od primitka robe U suprotnom slučaju kupac gubi pravo na reklamaciju. Mi jamčimo za naše strojeve u slučaju ispravnog postupanja tijekom perioda zakonskog jamstva tako što zamijenjujemo besplatno bilo koji dio stroja koji dokazano postane neupotrebljiv uslijed neispravnog materijala ili grešaka u proizvodnji u tom vremenskom

periodu Za dijelove koje mi nismo proizveli jamčimo samo ukoliko imamo pravo na reklamaciju prema dobavljačima Troškove za ugradnju novih dijelova snosi kupac Molbe za smanjenjem cijene kao i sve druge reklamacije zbog šteta su isključene.

Záruka CZ

Viditelné vady jsou poukazatelné během 8 dní od obdržení zboží, jinak ztrácí zákazník všechny nároky týkající se takovýchto vad. Poskytujeme záruku na naše stroje, s kterými je správně zacházeno, na dobu zákonně záruční lhůty začínající od doručení tak, že bezplatně vyměníme každou část stroje, která se během této doby může stát prokazatelně nepoužitelnou následkem

materiálové či výrobní vady. Na díly, které sami neopravujeme, poskytujeme záruku pouze v rozsahu, v němž nám přísluší nárok na záruční plnění vůči subdodavateli. Náklady na instalaci nového dílu nese zákazník. Nárok na výměnu zboží, na slevu a jiné nároky na odškodnění jsou vyloučené.

Gwarancja PL

Wszelkie uszkodzenia muszą być zgłaszane w przeciągu 8 dni od daty otrzymania towaru, w przeciwnym wypadku, prawo do reklamacji wygasa. Gwarantujemy, że w czasie trwania gwarancji wymienimy wszelkie części maszyny, które okażą się niesprawne na skutek wad materiału z jakiego zostały wykonane lub błędów w produkcji bez dodatkowych opłat pod warunkiem, że

maszyna będzie obsługiwana zgodnie z zaleceniami. W odniesieniu do części nie produkowanych przez nas, gwarancja obowiązuje tylko w przypadku naszych dostawców. Koszty instalacji nowych części są ponoszone przez klienta. Odszkodowania wynikłe z uszkodzeń maszyny oraz redukcje ceny zakupu maszyny w ramach reklamacji nie będą rozpatrywane.

Garantie RO

Defecte evidente trebuie să fie raportate în termen de 8 zile de la primirea de bunuri, altfel cum-părătorul pierde toate cererile pentru astfel de defecte. Oferim o garanție de pe mașinile noastre cu un tratament adecvat pe durata unei garanții implicite de la data de livrare în așa fel încât vom înlocui fiecare parte în acel moment detectabil într-un rând în material sau manoperă ar fi inutil,

gratuit. Pentru părțile care nu ne produc, vom face doar o astfel de garanție, așa cum avem dreptul la pretenții de garanție împotriva furnizorilor. Costurile pentru introducerea de piese noi la cumpărător. Conversie și reducerea creanțe și alte cererile de despăgubire sunt excluse.

Garrantii EE

Ilmselgetest vigadest tuleb teatada 8 päeva jooksul pärast kauba kättesaamist, vastasel juhul kaotab ostja kõik õigused garantiile nimetatud vigade tõttu. Õige käsitsemise korral anname oma masinatele garrantii seadusega ettenähtud ajaks alates kauba üleandmisest nii, et vahetame tasuta välja kõik masina osad, mis nimetatud aja jooksul peaks muutuma kasutuskõlbmatuks

materjali- või tootmisvea tõttu. Osade eest, mida me ise ei tooda, anname garrantii vaid selles osas, mis tarnija on meile garanteerinud. Uute osade paigaldamise kulud kannab ostja. Muutmis- ja amortisatsiooninõuded ning muud kahjutasunõuded välistatakse.

Garantija LV

Acīmredzami defekti ir jāpaziņo 8 dienu laikā no preces saņemšanas. Pretējā gadījumā pircēja tiesības pieprasīt atlīdzību par šādiem defektiem ir spēkā neesošas. Mēs dodam garantiju savām iekārtām, ja pircējs pret tām atbilstoši izturas garantijas laikā. Mēs apņemamies bez maksas piegādāt jebkuru rezerves daļu, kas iespējams kļuvusi nelietojama bojātu materiālu vai ražošanas

defektu dēļ šajā laikā periodā. Attiecībā uz rezerves daļām, kuras nav mūsu ražotas, mēs garantējam tikai gadījumā, ja mums ir garantija no saviem piegādātājiem. Jauno detaļu uzstādīšanas izmaksas ir jāuzņemas pircējam. Pirkuma atcelšana vai pirkuma cenas samazināšana, kā arī jebkuras citas prasības par bojājumu atlīdzināšanu netiek izskatītas.

Garantija LT

Dėl akivaizdžiai matomų defektų turi būti informuota per 8 dienas nuo įrenginio gavimo momento. Kitu atveju pirkėjo teisė reikšti pretenziją dėl šių defektų yra negaliojanti. Savo įrenginiams mes garantuojame įstatymo nustatytą pilną aptarnavimą garantinio laikotarpio metu, jei yra laikomasi gamintojo-vartotojo susitarimo ir mes pažadame nemokamai pakeisti bet kurias mašinos dalis,

sugedusias dėl blogos medžiagos ar gamyklinio broko. Mes neatsakome už dalis, pagamintas ne mūsų ir jūsų gautas iš kito tiekėjo. Naujų dalių montavimo kaštai yra pirkėjo atsakomybė. Pirkimo nutraukimas ar pirkimo kainos sumažinimas, kaip ir bet kurios kitos pretenzijos dėl nuostolių nebus patenkinamos.

Ábyrgó IS

Augljósar skemmdir verður að tilkynna innan 8 daga frá viðtöku vörunnar. Annars er réttur kaupanda um bætur vegna slíka skemmda ógildur. Við ábyrgjumst, í tilfelli rétttrar meðhöndlunar yfir lögbundið ábyrgðartímabil frá afhendingu, að við skiptum um hvern vélarhlut án kostnaðar sem ónothæfur er vegna gallaðs efnis eða skemmda í framleiðslu innan ákveðins tímabils. Af því

er tekur til hluti sem ekki eru frameiðdir af okkur, ábyrgjumst við af því leiti aðeins að við eigum rétt á ábyrgðarkröfum gagnvart birgðasöllum. Kostnaður vegna uppsetningar á nýjum hlutum skal falla í skaut kaupanda. Ógilding sölu eða afsláttur á kaupverði sem og aðrar kröfur vegna skemmda eru undanskildar.

Garanti TR

Apaçık kusurları malların alınmasından 8 gün içinde bildirilmesi gerekir, aksi takdirde alıcı bu kusurları için tüm talepler kaybeder. Biz ücretsiz, yarasız olmalıdır malzeme veya işçilik üst üste saptanabilir bu süre içinde her bir parça takmadan böyle bir şekilde teslim tarihinden itibaren zimni garanti süresine uygun tedavi ile makinelerde bir garanti veriyoruz. Biz tedarikçiler karşı

garanti talepleri hakkı olarak kendimizi üretmek değil bu parça için, biz, sadece teminat olun. Alıcıya yeni parçaların yerleştirilmesi için maliyetleri. Dönüşüm ve azaltma iddiaları ve diğer tazminat talepleri dahil değildir.

гаранция BG

Очевидни недостатъци трябва да бъдат докладвани в рамките на 8 дни от получаването на стоки, в противен случай купувачът губи всякакви претенции за такива дефекти. Предлагаме гаранция на нашите машини с правилното лечение на срока на действие на косвена гаранция от датата на доставка по такъв начин, че ние замени всяка част в рамките на това време открива в един ред в материала или изработката трябва да бъде

безполезно, безплатно. За части, които ние не се произвеждат, ние правим само като гаранция, като имаме право на гаранционни искове срещу доставчици. Разходите за вмъкване на нови части на купувача. Преобразуване и намаляване вземания и други искове за обезщетения, са изключени.

Гарантия RU

Об очевидных дефектах необходимо уведомить в течение 8 дней после получения товара. В ином случае все претензии покупателя по таким дефектам не принимаются. Мы предоставляем гарантию на наши машины при условии правильного обращения с ними. Гарантия действует с момента передачи машины в течение установленного законом гарантийного срока. В течение этого времени мы гарантируем бесплатную замену любой части машины, если они стали непригодны к использованию в результате доказуемых

ошибок в применяемых материалах или при изготовлении. На части машины, которые мы не изготавливаем сами, мы предоставляем гарантии в той мере, насколько нас касаются рекламационные претензии к изготовителям. Расходы по замене деталей несет покупатель. Претензии на расторжение договора купли-продажи, штрафы и прочие требования о возмещении ущерба исключаются.

Garantie BE-VLG

Zichtbare gebreken moeten binnen 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, anders verliest de koper elk recht op aanspraak voor dergelijke gebreken. Bij een juiste behandeling van onze machines en gedurende de wettelijke garantietermijn vanaf de aflevering bieden wij garantie door elk machineonderdeel, dat tijdens deze periode door materiaal- of productiefouten

onbruikbaar zou worden, gratis te vervangen. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, bieden wij enkel garantie in de mate die de toeleveranciers ons bieden. De kosten voor de plaatsing van de nieuwe onderdelen draagt de koper. Aanspraken voor wijzigingen, waardevermindering en overige schadeloosstelling zijn uitgesloten.

Garanti DK

Med denna maskin följer en 24 månaders garanti. Garantin täcker endast material- och konstruktionsfel. Defekta delar ersätts utan omkostningar, men kunden står för installationen. Vår garanti täcker endast original-delar. Anspråk på garanti öreligger inte för: garantin täcker ej, transportska-

dor, skador orsakade av felaktig behandling och då skötselföreskrifter inte beaktats. Vidare kan garantikrav endast ställas för maskiner som inte har reparerats av tredje part.

εγγύηση GR

Εμφανών ελαττωμάτων που πρέπει να κοινοποιούνται εντός 8 ημερών από την παραλαβή των εμπορευμάτων. Διαφορετικά, τα δικαιώματα buyeris της αξίωσης λόγω τέτοιων ελαττωμάτων ακυρώνει. Εγγυώμαστε για τις μηχανές μας σε περίπτωση κατάλληλης θεραπείας για το χρόνο της εκ του νόμου περιόδου εγγύησης από την παράδοση με τέτοιο τρόπο ώστε να αντικαταστήσει οποιοδήποτε μέρος δωρεάν μηχανή που αποδεικνύεται να χρησιμοποιείται λόγω ελαττωματικού υλικού ή ελαττώματα της κατασκευής μέσα σε κάποια χρονική περίοδο. Όσον αφορά τα τμήματα που δεν έχουν κατασκευαστεί από εμάς έχουμε μόνο εγγυάται εφόσον έχουμε το δικαίωμα να τις

αξιώσεις εγγύησης έναντι των προμηθευτών. Τα έξοδα για την εγκατάσταση των νέων τμημάτων θα πρέπει να βαρύνουν τον αγοραστή. Πρέπει να αποκλείεται η ακύρωση της πώλησης ή η μείωση της τιμής αγοράς, καθώς και οποιοσδήποτε άλλες αξιώσεις για αποζημίωση. Η λεπίδα πριονιού είναι αναλώσιμο είδος και εξαιρούνται ρητά από καμία εγγύηση.